

**KINDERBÜCHER
BILDERBÜCHER
MÄRCHEN UND SAGEN**

BULLETIN No. 1

Sommer 2008



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER

48165 Münster-Hiltrup · Roseneck 6 · Tel. 0 25 01/78 84

48078 Münster · Postfach 480155 · Fax 0 25 01/1 36 57

E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

INHALTSVERZEICHNIS

KINDERBÜCHER.....	Nr. 1-451
REGISTER: KÜNSTLER – SACHGEBIETE –	
DRUCKER-VERLEGER- DRUCKORTE	Seite 127



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Für die Echtheit der angebotenen Bücher wird garantiert. Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferungszwang besteht nicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. **Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden.** Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Zahlungserleichterungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Empfang und nur nach vorheriger Rücksprache. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Münster/Westfalen. **Verpackung zu meinen, Porto und Versicherung zu Lasten des Bestellers.** Alle Sendungen gehen auf Gefahr des Bestellers. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, wird jede Sendung versichert. **Mir unbekannte Besteller werden um Vorauszahlung (nach Rechnungsempfang) gebeten.**

Sie erreichen uns auch über:

email: rarebooks@geisenheyner.de
unsere neu gestaltete Website: www.geisenheyner.de
www.kinderbücher-geisenheyner.de

Konten: Volksbank Münster: Kto.: 1004445300; BLZ: 40160050
Postbank Stuttgart: Kto.: 86414701; BLZ 60010070

Wir bitten um Rücksendung des Kataloges, wenn er Sie nicht interessieren sollte.

(In diesem Fall verwenden Sie bitte den gleichen Umschlag und versenden ihn mit dem Vermerk „Zurück an Absender“; herzlichen Dank)

1 **ABC – KRÜSS, James:** Die Schiffbrüchigen oder Die Fabelinsel. Ein Südseebuch voller Fabeln ... berichtet über fünf Robinsone ... ein Dutzend Fabeln vom berühmten Griechensklaven Äsop, dazu das Fabel-ABC. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Eberhard Binder.* München. Lentz, G., 1984. 24,5 x 17,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 139 SS., 2 Bll. € 60,-
 Erste westdeutsche Ausgabe dieses witzig illustrierten Kinder-ABC-Buches; das Werk erschien gleichzeitig auch in Berlin/Ost im Kinderbuchverlag. – Mit eigenhändiger, 5.6.'86 datierter Signatur von J. Krüss auf dem Vortitel. – LKJ II, 273; und I, 172 (Binder). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Abbildung.



Nr. 1

2 **ABC – NEUESTER ORBIS-PICTUS** oder die Welt in Bildern für fromme Kinder. Mit einem Nachwort von Friedrich C. Heller. *Mit illustriertem Titel und 24 Farbtafeln.* Frankfurt/Main. (Faksimile der Ausgabe: Neuhaldensleben, C.A. Eyraud 1838), 1970. Farbige illustrierter Originalpappband. 28 Bll. € 70,-
 Tadellos erhaltener Faksimiledruck des Exemplares aus der Sammlung W. Benjamin. Als ABC-Buch aufgebauter Orbis Pictus. – Zur Originalausgabe vgl. Pilz 373.

3 **ABC – RUSSISCH – (MEDVEDKO, G.):** Azbuka: dlja doskol'nogo i mladsego skol'nogo vozrasta (ABC für das Vorschul- und das jüngste Schulalter; russ.). *Mit farbigem Titel und 31 ganzseitigen Farbillustrationen und 31 halbseitigen Illustrationen.* Minsk. 1975. 28 x 20 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (mit Gebrauchsspuren). 32 Bll. € 45,-

Das ABC-Heft enthält ein russisches (kein weißrussisches) Alphabet, das jeweils links mit einer Farbillustration erklärt ist; die rechte Seite enthält eine Illustration zum Ausmalen und Hilfslinien für Schreibübungen der vorgegebenen Buchstaben.

Mit Autorenwidmung

4 **ABRAHAM, Peter:** Ein Kolumbus auf der Havel. *Durchgehend teils ganzseitige Illustrationen von Eberhard Binder-Staßfurth.* Hamburg. Dressler, C., 1977. Farbig illustrierter Originalpappband. 140 SS., 2 Bll. € 60,-

Erste westdeutsche Ausgabe; die Erstausgabe war 1975 im Kinderbuchverlag erschienen. – „Auf dem wirklichen Segelboot, das hier Modell stand, habe ich als Peter Neumann im Jahre 1944 den Bootsjungen gegeben. Wir lebten damals illegal ... Dieses Buch ist also ein sentimentales Erinnerungsbuch“ (Aus der 12zeiligen Autorenwidmung). – Wegehaupt C, 234 und D, 396. Wegehaupt B. – LKJ I, 172ff (Binder). Havekost, Helden, S. 307 unter Mädchenbücher. – Gut erhalten.

5 **ALBERT, Otto:** Petz und Tips die Bärenkinder. Das Wolfs-Abenteuer. *Durchgehend farbig illustriert von Otto Albert.* Berlin. Keiper, W., (1948). Groß-8vo. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas angestaubt). 8 Bll. € 40,-

Erste und wohl auch einzige Ausgabe der ersten Petz und Tips Abenteuer; es folgte als zweites Buch dann noch „Die Seefahrt“. – Mück 4712. Nicht bei Weismann. Gut erhalten.

6 **ALBERTI, Trude:** Das weiße weiße Rösslein. *Durchgehend farbig illustriert von Erika Werner-Nestler.* Wiesbaden. Scholz-Mainz, J., (1963). 19 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 6 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe. – Ein weißes Ross bricht aus einem dunklen Stall in einer Stadt aus, bringt die Stadt in Aufregung und findet dann auf der lichten hellen Wiese eines Bauernhofes sein neues Zuhause. – Weismann 275. – Ein Blatt etwas knittrig, sonst gut erhalten.

7 **ALBUM** für Deutschlands Töchter. Lieder, Balladen und Sprüche. 13. Auflage. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Holzstichen von Paul Thumann, H. Kaulbach, Chr. Kröner. P. Grot, J.E. Kanold, R. Pütter etc.* Leipzig. Amelang, C.F., (1904). Prachtvoll illustrierter grüner Originalleinwandband mit dreifachem Goldschnitt und reicher Deckelprägung. IV, 156 SS. € 100,-
Die dreizehnte und offensichtlich letzte Auflage dieser sehr erfolgreichen Anthologie, die, von Auflage zu Auflage mit wechselnden Illustratoren und Beiträgen, die weibliche Jugend in der 2. Hälfte des 19. Jhdts. beglei-



Nr. 7

tete. – „Insgesamt ist das Album auch noch in späteren Auflagen (die Illustrationen wurden von Auflage zu Auflage teils beibehalten, teils erneuert) eine vorzüglich gedruckte Revue der diversen Holzstichmöglichkeiten“ (Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 926e und S. 225). – Vgl. Wegehaupt II, 33; nur bis zur 12. Auflage. – „Einband, Druck, Vignetten- und Initialschmuck wirken im Stil der Zeit kostbar und kultiviert“ (M. Dierks in *LKJ* I, S. 21). – Vgl. *Bilderwelt* 1399 (zur E.A.). – Tadellos erhaltenes und schönes Exemplar dieser außerordentlich beliebten, romantisch illustrierten Anthologie mit einer handschriftlichen Widmung an „Aenni Connert von Carl und Lilli von Renesse“. – Siehe Abbildung.

8 ALVERDES, Paul: Das Männlein Mittenzwei. Ein Märchen für Kinder. *Mit illustriertem Titel, 9 ganzseiten und zahlreichen kleineren Farbillustrationen von Beatrice Braun-Fock*. München. Langen-Müller, A., 1937. 4to. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas stärker berieben). 22 SS., 1 Bl. € 70,–

Sein erstes und seltenstes Kinderbuch in der Erstausgabe. – „Die für Kinder geschriebenen Märchen sind von feinsinnig kindertümlichem Erzählton; sie sprechen vor allem Kinder im Vorschulalter stark an mit ihrem einfachen Handlungsgefüge, dem Eigenleben zarter und lustiger Phantasiegestalten in Kontakt mit Menschenkindern und Tieren. B. Braun-Fock ergänzte seine Kunstmärchen für Kinder mit stimmungsvoll farbigen Illustrationen zu Bilderbüchern“ (M. Dierks in *LKJ* I, 32). – Murken, Alverdes 1 und S. A85. – Klotz I, 86/2. Slg. Brüggemann II, 13. – Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas locker; insgesamt schönes Exemplar.

9 ANDERSEN, Hans Christian: Bilderbuch ohne Bilder. Aus dem Dänischen übertragen von Friedrich Baron de la Motte Fouqué. Berlin. Besser, W., (1842). Bedruckter Originalpappband (Kanten und Ecken bestoßen, Fleck auf Vorderdeckel). VI SS., 1 Bl., 54 SS., 1 Bl. Anzeige. € 150,–

Erste Ausgabe der Fouquéschen Übersetzung, die ein Jahr nach der 1841 veröffentlichten deutschen Erstausgabe erschienen ist. – „Das ‚Bilderbuch ohne Bilder‘ – (20) kleine Szenen vom Mond in aller Welt beobachtet und erzählt – erschien erstmals 1840 und erlangte sofort in Deutschland eine Popularität, die mindestens der der Märchen gleichkam, während die kleine Sammlung ‚Arabesken‘, wie Andersen selber sie nennt, in Dänemark

ziemlich unbeachtet blieb“ (Slg. Brüggemann I, 33, Ausgabe von 1912). – „In der Kinderstubensprache, einem Novum für die dänische Literatur, stellt sich zum erstenmal der spätere Märchendichter vor, dessen Buch in Deutschland wegen der Vorliebe für das Phantastische und Bizarre sehr wohlwollend aufgenommen wurde“ (KLL IV, 1520). – Klotz 111/5. – Leicht stockfleckig, 2 Namen auf Titel.

10 ANDERSEN, Hans Christian: Das Feuerzeug. Ein dänisches Volksmärchen. (Übertragung von Eva-Maria Blühm). *Mit 12 meist doppelblattgroßen Farbillustrationen und zahlreichen Textillustrationen von Heinrich Strub.* Zürich. Büchergilde Gutenberg, 1956. 28,5 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 16 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des Schweizer Graphikers und Buchillustrators Heinrich Strub. Auf dem Vorsatz eine längere handschriftliche Widmung von H. Strub an „den Genossen Günther Schmidt“, dat. Basel 1956. „In seinen Illustrationen zu Märchen bemüht er sich um Authentizität sowohl bei den Kostümen wie der Architektur und anderen Requisiten. So suchte er für ‚Das Feuerzeug‘ im Museum nach einem Feuerzeug aus der Zeit H. Chr. Andersens“ (Rutschmann-Schweiz, S. 76). Klotz I, 111/80. – Gut erhaltenes Exemplar.

11 ANDERSEN, Hans Christian: Des Kaisers neue Kleider. Ein Märchen. *Durchgehend farbig illustriert von Karl Lagerfeld.* Münster. Coppenrath, 1992. 28 x 27 cm. Originalseidenband mit farbiger Vorderdeckelillustration in farbig illustriertem Originalpappschuber (obere Ecken leicht bestoßen). 24 Bll. € 180,-



Nr. 11

Seltene erste und einzige Auflage dieser von Lagerfeld illustrierten Ausgabe. Der deutsche Couturier verlagert Andersens Märchen ins Frankreich des 18. Jahrhunderts mit witzigen und pointenreichen Einfällen. – Tadellos erhalten. – Siehe Abbildung S. 6.

12 **ANDERSEN** – Tante Zahnweh. Andersen nacherzählt, aber auf ganz neue Weise, von Tante Marga. *Mit farbiger Titelwignette und 9 Farbillustrationen von Erich M. Simon.* Dresden. Lingner & Kraft, (1929). 4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht angestaubt und berieben). 28 SS. € 190,–

„Auf Seite 28 die Widmung: „Für die lieben Kinder vom guten Odol-Onkel, der in einem großen schönen Schlosse wohnt und schon über 100 Jahre alt ist““ (Bilderwelt 2116). – Doderer-Müller 927. Knorr, Dresden 50 mit Farbbildung. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

13 **ARBEITER-JUGEND.** Organ für die geistigen und wirtschaftlichen Interessen der jungen Arbeiter und Arbeiterinnen. Jahrgänge III und VI in 2 Bänden. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Berlin. Ebert, F., 1911–14. Groß-4to. Originalleinwandband. 1 Bl., 416 SS.; 2 Bll., 344 SS. € 80,–

Zwei frühe Jahrgänge der 1909 gegründeten Zeitschrift für die Arbeiterjugend, die zur bedeutendsten Zeitschrift der sozialistischen Jugend wurde und bis 1914 über 100 000 Abonnenten hatte. Sie firmierte zuerst als Organ der Zentralstelle für die arbeitende Jugend Deutschlands; ab 1919: Monatschrift des Verbandes der Arbeiterjugendvereine Deutschlands und ab 1922: Monatschrift des Verbandes der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschlands. – Wegehaupt, Arbeiterklasse 20. LKJ I, 55. – Sehr gut erhalten.

Signiertes Exemplar

14 **ASKENAZY, Ludwig:** Der Schlittschuhkarpfen. *Durchgehend farbig illustriert von Juris Petraskevics.* Köln. Middelhauve, 1992. 34 x 25 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 38,–

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des lettischen Künstlers; auf dem Vorsatz von ihm handschriftlich signiert. – „Humor und groteske Überzeichnung kennzeichnen die meisten der Bücher des tschechischen Autors L. Askenazy, die oft sehr sorgfältig ausgestattet und ansprechend illustriert sind“ (Künnemann in LKJ IV, 18). – Beiliegt eine ausführliche Besprechung der fantasievollen Illustrationen aus „Büchermarkt“. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

Mit dem Struwwelpeterspiel

15 **AUERBACHS** Deutscher Kinder-Kalender. Eine Festgabe für Knaben und Mädchen jeden Alters. Hrsg. von Adolf Holst. 45. Jahrgang. *Mit Illustrationen von Rie Cramer, Müller-Münster, F. Baumgarten etc. und 1 gefalt. farblithographierten Spielplan „Das Struwwelpeterspiel“.* Leipzig. 1927. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten berieben). XVI, 144 SS. € 120,–
Sehr gut erhaltenes Exemplar mit der meist fehlenden Beilage: „Das Struwwelpeter-Spiel“ von Fritz Baumgarten. – „Die dem Struwwelpeter entnommenen Szenen sind zwar völlig neu, aber dem Original ähnlich gezeichnet

und haben nicht viel gemein mit der etwa gleichzeitig erschienenen Bilderbuchausgabe des Original-Struwelpeter, die von Baumgarten neu und wesentlich freier illustriert wurde“ (Rühle 1368). – Blaume, Baumgarten 544; nicht bei 508 beschrieben!. Nicht bei Blaume, Holst.

16 **AUERBACHS** Deutscher Kinder-Kalender. Eine Festgabe für Knaben und Mädchen jeden Alters. Hrsg. von Georg Bötticher. 34. Jahrgang. *Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen und einer mehrfach gefalteten lithographierten Beilage von Max Brösel.* Leipzig. Fernau, L., 1916. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 160 SS. € 80,–

Sehr gut erhaltenes Exemplar mit der meist fehlenden Beilage: „Hänschens Flug-Abenteuer“ von Max Brösel.

17 **AUERBACHS** Deutscher Kinder-Kalender. Eine Festgabe für Knaben und Mädchen jeden Alters. Hrsg. von Georg Bötticher. 34. Jahrgang. *Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen und einer mehrfach gefalteten lithographierten Beilage von Max Brösel.* Leipzig. Fernau, L., 1916. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 160 SS. € 80,–

Sehr gut erhaltenes Exemplar mit der meist fehlenden Beilage: „Hänschens Flug-Abenteuer“ von Max Brösel.

18 **BADISCHES SAGENBUCH.** Die Sagen des Breisgaus und der Baar. *Mit illustriertem Titel und zahlreichen Tafeln und Textabbildungen.* Freiburg. Waibel, J., 1898. Farbig illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). VI, 350 SS., XII SS. Register. € 45,–

Enthält am Anfang eine kurze Lebensbeschreibung „des bedeutendsten Kenners der Geschichte und Sagen Freiburgs“, Heinrich Schreiber. – Nicht zu verwechseln mit August Schnezers „Badisches Sagenbuch“. – Vordergelenk etwas locker, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

19 **BAENITZ, C.,** und W. Weiler: Leitfaden für den Unterricht in der Physik. Nach methodischen Grundsätzen unter Mitwirkung des Professors W. Weiler in Esslingen bearbeitet. 5. verbesserte Auflage. *Mit 255 Textholzschnitten und einer farblithographierten Tafel.* Bielefeld und Leipzig. Velhagen & Klasing, 1894. Halbleinwandband der Zeit mit Rückentitel (etwas stärker berieben). IV, 162 SS. € 45,–

Wesentlich verbesserte und auf den neuesten Erkenntnisstand gebrachte Ausgabe. – Die guten Abbildungen zeigen meist Versuchsanordnungen, Maschinen und Apparate. – Gut erhalten.

20 **BAO TIANXIAO,** Xiao Shuo Hua (Illustrierte Romanzeitschrift). *Mit zahlreichen lithographierten Illustrationen.* Shanghai. Wen Ming Press, (April 1918). Illustrierte Originalbroschur (etwas beschädigt). 90 Blatt als Blockbuch gebunden. € 120,–

Chinesische Romanzeitschrift mit außerordentlich vielen Illustrationen. Unter den Autoren finden sich: Shou Ou; Ban Nong; Tian Xiao. – Vorderumschlag mit einem Leoparden illustriert und mit dem englischen Untertitel: „Illustrated Novel Magazine“. – Mit leichten Gebrauchsspuren. Siehe Abbildung S. 9.



Nr. 20

21 **BAO TIANXIAO**, Xiao Shuo Hua (Illustrierte Romanzeitschrift). *Mit zahlreichen lithographierten Illustrationen.* Shanghai. Wen Ming Press, (Mai 1918). Illustrierte Originalbroschur (etwas beschädigt). 90 Blatt als Blockbuch gebunden. € 120,-

Chinesische Romanzeitschrift mit außerordentlich vielen Illustrationen. Unter den Autoren finden sich: Shou Ou; Ban Nong; Tian Xiao. – Vorderumschlag mit einem Elefanten illustriert und mit dem englischen Untertitel: „Illustrated Novel Magazine“. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

22 **BARKOW**, Nick: Katzenmärchen aus aller Welt. *Mit 12 Farbtafeln von Marlis Hoops.* Herrsching. Pawalak, M., 1987. 29,5 x 27 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 75 SS. € 28,-

Tadellos erhaltenes Exemplar dieser sehr eindrucksvoll illustrierten Ausgabe von Katzenmärchen aus Deutschland, Burma, Frankreich, Japan, Ukraine, China, Indien, Rußland und Persien.

23 **BARTSCH**, Jochen: Die fliegende Kuh Elisabeth. *Durchgehend farbig illustriert von Christian Bock.* Hannover. Gundert, D., 1974. 4to. Farblich illustrierter Originalleinwandband (Ecken etwas bestoßen). 12 Bll. € 18,-

Erste Ausgabe. – Abenteuerliche Reise einer Kuh, die einen Kinderluftballon verschluckt hatte und durch die Luft flog, bis ein Wetterhahn ihr in den Bauch stach und sie wieder landen konnte. Aber auch auf der Erde erlebte sie Ungewohntes. – Mit leichten Lesespuren, sonst gut erhalten. – Weismann 58. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

24 **BASSEWITZ**, Gerdt von: Peterchens Mondfahrt. Ein Märchen. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Textillustrationen von Martin und Ruth Koser-Michaëls*. München und Zürich. Droemer, 1956. 19,5 x 12,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 121 SS., 3 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen der Eheleute Koser-Michaëls. – Klotz I, 272/3. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

25 **BATESON**, Maggie, und Herman Lelie: Ma Ferme. *Stern-Bilderbuch mit 4 Kulissenbildern*. Paris. Albin Michel Jeunesse, 1993. 24,5 x 34 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit Bändchenverschluss. € 30,-

Erste Ausgabe, zusammen mit der englischen erschienen. – Fantasievoll und aufwendig gestaltetes Kulissenbuch mit den Außenanlagen eines Bauernhauses – tadellos erhalten: selbst an der dünnen Wäschschnur im Gemüsegarten flattert noch die Papierwäsche zwischen Apfelbaum und Gartentor. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

26 **BAUM**, Hubert: Dipfili-Däpfli. Gsätzli für chlaini Lüt. *Durchgehend farbig illustriert von Ilse Baum*. Freiburg. Crone & Co, (1949). 29,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalumschlag. 8 Bll. € 45,-

Erste und wahrscheinlich einzige Ausgabe dieses in schweizerdeutschen Versen verfaßten Bilderbuches mit kleinen Geschichten zum unmittelbaren Umfeld kleiner Kinder. Am Ende eine „Wörter-Erklärig“, in der die schweizerdeutschen Wörter in Hochdeutsche übersetzt werden. – Der Verlag Crone & Co. scheint nicht sehr lange existiert zu haben; bei Doderer, Trümmer und Wohlstand ist er in der Verlagsübersicht (S. 268ff.) nicht genannt. – Mück 970. Weismann 37. Sehr gut erhalten.

Signiertes Exemplar

27 **BAUMANN**, Hans: Mischa und seine Brüder. Eine Bären Geschichte. *Mit 13 Farbtafeln und Textillustrationen von Reinhard Michl*. Stuttgart. Thienemann, 1984. 24 x 31 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 30,-

Erste Ausgabe, mit handschriftlicher Signatur und Widmung von Hans Baumann und Reinhard Michl auf dem Titel. – „Hans Baumanns Bären Geschichte erzählt von Befindlichkeiten und Gefühlen: von Zuneigung und Fürsorge, von List und Misstrauen, von Neid und Liebe, von Abenteuerlust und Heimat. Es ist eine klassische Abenteurgeschichte von einem, der auszog, das Leben kennen zu lernen. Dem leise erzählten Text stellt Michl ganzseitige Bilder zur Seite, die die Dramatik und Tiefe der Erzählung verstärken, die Stimmungen herbeizaubern und die Geschichte auf eine Art Lebensbühne bringen“ (Scharioth in KJL).

Widmungsexemplar

28 **BAUMANN**, Hans: Wie Tierkinder spielen. *Durchgehend farbig illustriert von Erika Dietzsch-Capelle*. Stuttgart. Thienemann, 1981. 29 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 32,-

Erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung des Autors an den Verleger. – Ähnlich wie sein vorher erschienenenes Bilderbuch über die schlafenden Tierkinder, stellt Baumann hier heiter gezeichnete Spiele von Tierkindern vor, wie z.B. für Eichhörnchen, Igel, Eisbären, Delphine, Schimpansen, Elefanten, Eidechsen etc.

29 **BAUMGARTEN**, Johann Christoph Friedrich: Vorlegeblätter, um die gewöhnlichsten deutschen Sprachfehler kennen und vermeiden zu lernen ... Ein Seitenstück zu den orthographischen Vorlegeblättern. Leipzig. Barth, J.A., 1817. Quer-8vo. Marmorierter Pappband der Zeit. VII SS., 128 einseitig bedruckte Bll., zwischendurch auch beidseitig als Seiten gezählt. € 120,–

Erste Ausgabe der sehr seltenen Ergänzung zu seinen „Orthographischen Vorlegeblättern“. Das Werk enthält: „Vorlegeblätter mit kurzen Sätzen, in denen die vorkommenden Sprachfehler durch größeren Druck kenntlich gemacht sind ... und 2) Vorlegeblätter auf denen das Fehlerhafte nicht durch größeren Druck bezeichnet ist, sondern von dem Schüler selbst aufgesucht werden muß“ (Vorwort). – Johann Chr. Friedrich Baumgarten (1773–1847) war Oberlehrer an der Volksschule für Töchter und Lehrer am Königlichen Schullehrerseminar in Magdeburg. – Nicht bei Wegehaupt I–IV und Laesch, Pädagogisches Druckgut. – Bemerkenswert gut erhalten.

30 **B(ECHTEL-)VOGT**, Gertrud: Wach auf geschwind, wach auf geschwind! Lauter lustige Sachen vom Lieschen und bösen Kuno, von der Lokomotive und dem Zwiebelgeist. *Durchgehend farbig illustriert von Helen Fischer*. Oldenburg. Stalling, G., 1950. 28,5 x 22,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 8 Bll. € 45,–

Erste Ausgabe. – Klinkow/Scheffer, Stalling 114. Mück 6850. Weismann 266. – Mit nur ganz leichten Lesespuren und gut erhalten.

Der Beginn des Jugendstil im Scherenschnitt

31 **BECKMANN**, Johanna: Vom Zufrieden-Werden. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Scherenschnittabbildungen von J. Beckmann*. Berlin. Glaue, Arthur, (1921). 4to. Originalhalbleinwandband (leicht lichtrandig). 88 SS. € 90,–

Erste Ausgabe eines der ganz frühen Werke der seit 1889 auch als Porzellanmalerin bei der KMP in Berlin arbeitenden Künstlerin. – „Mit Johanna Beckmann gewann der Jugendstil Einfluß auf den Scherenschnitt“ (Weber, S.16). – „Weit bekannt wurde sie als Silhouettenschneiderin. In ihrer Technik steht sie zwischen Fröhlich und Konewka“ (H. Müller in LKJ IV, 46). – Sehr gut erhalten.

32 **BEHMER**, Marcus: Niemand kann wider sein Schicksal. Eine Erzählung für die reifere Jugend. *Mit 7 Farbabbildungen von Marcus Behmer*. Weimar. (Faksimile des 1905 erschienenen Einblattdruckes), 1987. Quer-8vo. Originalpappkassette. 7 Seiten Begleittext. € 25,–
In 7 Märchenbildern und mit kalligraphiertem Untertext wird die Geschichte der unglücklichen Liebe des Prinzen Li zu der Prinzessin Ti auf einem Bilderbogen erzählt. – Vorliegendes Faksimile folgt dem Harry Graf Kessler von Behmer gewidmeten Exemplar. – Sehr gut erhalten.

33 **BEISNER**, Monika: Wunderlicher Spielzeug-Katalog. *Mit 12 Farbtafeln, davon 3 doppelblattgroß von Monika Beisner*. Hamburg. Broschek, 1973. 27 x 27 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe. – Bei den hier vorgestellten wunderlichen Spielzeugen handelt es sich u.a. um Hüpfstiefel, den Buchstaben-Irrgarten, eine aufblasbare Blume, einen Malballon, formbaren Badeschaum, eine Seilspringmaschine, Tier-Regenschirme und um das Orgelpuppentheater, alles in witzigen, teils skurrilen Illustrationen der hamburgener Künstlerin, die ihre künstlerische Ausbildung in London und New York erhielt. – Weismann 290. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

34 **BEISSWANGER**, Richard: Physikalisches Experimentierbuch für Knaben. Eine Anleitung zur Ausführung physikalischer Experimente und zur Selbstanfertigung der hierzu nötigen Apparate. 3. Auflage. *Mit 216 Abbildungen*. Stuttgart, Berlin, Leipzig. UDV, 1910. Farbige illustrierter Originalleinwandband (etwas fleckig). VIII, 290 SS., 3 Bll. Anzeigen. € 45,-

„Der Schüler wird oft durch den trockenen Ton zurückgeschreckt mit dem die Physik vorgetragen wird. Dieser Gedanke veranlaßte das Erscheinen dieses Buches“ (Vorwort). – Gut erhaltenes Exemplar mit anschaulichem Abbildungsmaterial.

35 **BEMELMANS**, Ludwig: Madeline. (Ins Deutsche übersetzt von Heinz Strix). *Durchgehend teils farbig illustriert von Ludwig Bemelmans*. Stuttgart. Blüchert, (1954). 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 24 Bll. € 65,-

Erste westdeutsche Ausgabe; eine deutsche Ausgabe war erstmals 1947 bei Scherz in Bern erschienen. – „Mit schwungvollem modischen Zeichenstrich und werbegraphisch benutzter Farbe gestaltet er ‚typisches‘ Paris als Handlungskulisse für die Taten eines gewitzten Mädchens, das sich von herkömmlichen Klischees des Bilder- und Mädchenbuches abhebt“ (Künne- mann in LKJ I, S. 128). – Slg. Brüggemann III, 65, Ausgabe 1966). – Mück 3914. Weismann 156. Slg. Hürlimann 1071 (Ausg. 1966). – Tadellos.

36 **BERMANN**, Richard A.: Das Urwaldschiff. Ein Buch vom Amazonasstrom. *Mit 8 Farbtafeln nach Aquarellen von Franz Heckendorf*. Berlin. Wegweiser-Verlag, 1927. Originalhalblederband mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben). 254 SS. € 35,-

Erste Ausgabe dieser wohl für ältere Jugendliche geschriebenen abenteuerlichen Erzählung aus dem Amazonasgebiet. Der Maler und Graphiker F. Heckendorf (1888 in Berlin geboren) war Schüler des Berliner Kunstgewerbemuseums. „Vom Impressionismus ausgehend, fand er bald seinen eigenen Stil, dessen wesentliches Merkmal eine außerordentliche farbige wie zeichnerische Dynamik ist“ (Vollmer II, 400). – Etwas fingerfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

37 **BERNHARD VON LUTTITZ**, Marieluise: Möchtest Du mein Bruder sein? Die Abenteuer einer unerwarteten Freundschaft. Stuttgart. Urachhaus, 1989. 4to. Farbige illustrierter Originalpappband. 195 SS. € 10,-

Erste Ausgabe unter diesem Titel; erschien erstmals unter dem Titel: „Wiwi und Willi“. – Wichtiges Kinderbuch der 1913 in Oschatz geborenen Schriftstellerin und Kinderbuchautorin, die vor dem Kriege in Berlin eine psychotherapeutische Praxis hatte, 1952 verwitwete und dann „aus Existenzsorgen zu schreiben begann, vornehmlich für Kinder. In ihrem jugendliterarischen Werk heben sich zwei Fortsetzungsserien ab: die ‚Billi-Geschichten‘ und ‚Bumfidel‘. Wie sehr sie der Anthroposophie Rudolf Steiners verbunden ist, beweist sie mit der Rolle der Großmutter in ihrem umfangreichen Buch ‚Wiwi und Willi‘“ (Gärtner in LKJ IV, 49). Tadellos erhaltenes Exemplar.

38 **BERQUIN**, Arnaud: *L'ami des enfans*. Nouvelle édition. 12 Bände. *Mit 12 schönen Kupfertafeln*. Paris. Genets, 1819. Klein-8vo. Grüne Originalpappbände mit Rückenschildern. € 60,–

Schöne Taschenausgabe des Werkes, das Berquin's Erfolg als Kinder- und Jugendschriftsteller begründete. Das Werk erschien ab 1782 innerhalb von 2 Jahren in 24 Heften. Die Vorlage dazu lieferte Chr. F. Weisse mit seinem ‚Kinderfreund‘. Vgl. dazu ausführlich LKJ IV, 51. – Schönes Exemplar.

39 **BEUMER**, Philipp Jakob: *Populäre Naturgeschichte der drei Reiche, mit besonderer Beziehung auf das praktische Leben*. 4. Auflage. *Mit 333 farbigen Abbildungen auf 20 lithographierten Tafeln*. Wesel. Bagel, A., 1863. Halbleinwandband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (etwas berieben). VIII, 744 SS. € 160,–

Beumer (1809–85), vor allem bekannt durch seine ausgezeichnete Bearbeitung von Raffs Naturgeschichte, „arbeitete in dem von A. Diesterweg geleiteten Lehrerseminar in Moers und anschließend als Lehrer in Obriehoven bei Wesel, wo er den Verleger A. Bagel kennenlernte. Mit ihm schloß er sich zusammen, um preiswerte Jugendliteratur herzustellen und zu verbreiten. Seinen Ruhestand verlebte er auf dem Landgut seines Verlegers“ (K. U. Pech in LKJ IV, 55). – Wegehaupt III, 306 (5.Aufl.). Nicht bei Scheffer, Wesel. – Leicht stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

40 **BILDERBOGEN – BLINDEKUH** und Seifenblasen. Ein Bilderbuch aus Bilderbogen. Hrsg. von Werner Hirte. *Mit zahlreichen farbigen Bilderbogenabbildungen*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1982. Quer-8vo. Farbige illustrierter Originalpappband. 107 SS., 2 Bll. € 24,–

Schöne Sammlung von verkleinerten faksimilierten Bilderbögen vorwiegend mit Kinderspielen. Vertreten sind: ‚Münchener Bilderbogen‘; ‚Neurupiner-Bilderbögen‘; ‚Deutsche Bilderbogen‘ und einige unbenannte Bögen.

41 **BILIBIN** – Finist der edle Falke. Russische Zaubermärchen. Aus dem Russischen von Thea-Marianne Bobrowski. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von I. J. Bilibin*. Moskau. Raduga, 1985. 28,5 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 46 SS., 1 Bl. € 28,–

Deutsche Übersetzung von 4 der sechs von Bilibin illustrierten russischen Volksmärchen nach dem Text des russischen Märchensammlers Afanas'ev. Ausgewählt wurden die Märchen um die „russischste aller Märchenfiguren“ die Hexe Baba-Jaga“ (vgl. Bode, Bilibin, S. 62). – Außer dem Titelmärchen

sind noch enthalten: Maria Morewna – Die schöne Wassilisa – Die Froschkönigin. Vgl. Bilderwelt 2730–32. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

42 **BÖER**, Friedrich: Drei Jungen erforschen eine Stadt. Eine kleine Stadtkunde. 14.–20. Tsd. *Mit zahlreichen Fotoabbildungen und Zeichnungen von Werner Bürger und Erich Krantz*. Baden-Baden. Stuffer, H., 1954. 21,5 x 17 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Kanten etwas stärker). 28 SS., 1 Faltpfan. € 60,–
Dritte Auflage seines zweiten Kinder-Sachbilderbuches, das durch seine Fotomontagen richtungsweisend wurde. – „Sein ‚Stadtbuch‘, in dem drei Jungen in 21 Ferientage eine Großstadt erforschen, zeigt wieder Böers großes Geschick, aus Zeichnungen, Fotos und Montagen das lebendige Bild einer imaginären Großstadt (der Berlin als Muster zugrunde lag) anschaulich wiederzugeben“ (Murken, Böer, S. - 2 und Nr. 2c). Slg. Hürlimann 1100. Murken-Stuffer 16. Klotz I, 563/6. – Titel mit kleinem Stempel und mit nur ganz leichten Lesespuren, sonst gut erhalten.

43 **BÖRSCH**, Lili: Es weihnachtet sehr. *Durchgehend farbig illustriert von Magda Heller*. Mainz. Scholz, J., (1961). 19 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 Bll. Vlg. Nr. 460. € 30,–

Erste Ausgabe dieses schönen Weihnachtsbilderbuches mit Versen zur Vorweihnachtszeit und Briefen für das Christkind, sowie am Ende die bekanntesten Weihnachtslieder mit Noten. – Weismann 50. – Mit leichten Lesespuren.

44 **BOHATTA-MORPURGO**, Ida: Peterchens Tageslauf. *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Ida Bohatta-Morpurgo*. Wien. Jugend und Volk, 1941. Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 Bll. € 130,–

Sehr gut erhaltenes Exemplar der zweiten, unveränderten Auflage; war erstmals 1927 unter dem Titel: „Peters ganzer Tag“ erschienen. – Bode, Bohatta 18. – Kind und Jahreszeit, Band V.

45 **BOHATTA-MORPURGO**, Ida: Unser Kind wird gosz (sic). *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Ida Bohatta-Morpurgo*. Wien. Jugend und Volk, 1941. Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 Bll. € 130,–

Sehr gut erhaltenes Exemplar der zweiten, unveränderten Auflage; war erstmals 1927 unter dem Titel: „Hannes wird grosz“ erschienen. – Bode, Bohatta 19. – Kind und Jahreszeit, Band VI.

46 **BOHNY**, Niklaus: Neues Bilderbuch. *Mit 16 ganzseitigen Farb-illustrationen*. Esslingen. Schreiber, J.F. (Faksimiledruck der Ausgabe Stuttgart, Schreiber & Schill, 1847), (ca. 1977). Quer-8vo. Farbig illustrierter Originalpappband. 2 Bll., 18 SS. € 25,–

Der Untertitel der hier in 16 Tafeln faksimilierten Anschauungstafeln lautete: „Anleitung zum Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen für Kinder von 2 1/2 bis 7 Jahren, zum Gebrauche in Familien, Kleinkinderschulen, Taubstummen-Anstalten und auf der ersten Stufe des Elementarunterrichts“. In Format etwas verkleinertes Faksimile der Erstausgabe von 1847.

47 **BONSELS**, Waldemar: Himmelsvolk. Ein Buch von Blumen, Tieren und Gott. 91.- 110. Tsd. *Mit 16 Scherenschnittabbildungen von Margarete Schreiber*. Berlin, Leipzig. Schuster & Loeffler, 1920. Originalhalbleinwandband. 259 SS. € 45,-

Erste illustrierte Ausgabe. – Bonsels ‚Himmelsvolk‘ ist neben der ‚Biene Maja‘ sein erfolgreichstes Werk mit über 11 Übersetzungen und Auflagen bis 1960. Über seine von der Jugendbewegung und dem Jugendstil beeinflusste Dichtung vgl. ausführlich LKJ I, 189. – Klotz I, 594/14, nur die Ausgabe 1921!. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

48 **BORMANN**, Edwin: Ein jedes Thierchen hat sein Pläsirchen. Zoologischer Lieder-Garten. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Holzstichillustrationen von Adolf Oberländer*. Leipzig. Bormann, E., 1888. Illustrierter Originalpappband (leicht fleckig). 52 SS. € 40,-
Wohl erste Buchausgabe. Nach Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 750,31 erschienen die Bilder Oberländers erstmals 1885 in den Münchner Bilderbögen (704/Buch 30). – Seebaß II, 231. Nicht bei Wegehaupt I-IV. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

49 **BRANDT**, Karsten: Hänschen im Blaubeerenwald. Aus dem Schwedischen übertragen von Walter Scherf. *Mit 16 Farbillustrationen nach Elsa Beskow*. Bayreuth. Loewes/Ferdinand Carl, (ca. 1970). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 17 Bll. € 20,-

Neuübersetzung der schwedischen Verse in deutschen Prosatext. – Tadellos erhalten.

50 **BRANDT**, Karsten: Hänschen im Blaubeerenwald. Ein neues Bilderbuch. *Mit 16 Farbillustrationen von Elsa Beskow*. Stuttgart. Loewes/Ferdinand Carl, (ca. 1925). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen und angestaubt). 17 Bll. – Verlagsnr. 525. € 140,-

Die große Ausgabe auf etwas bräunlichem Papier und mit einer handschriftlichen, 1927 datierten Widmung auf dem Vorsatz. Nach Papier und Einbandqualität handelt es sich nicht um die erste Ausgabe von 1903. – „Ihre Illustrationen sind von der dekorativen Formensprache des ‚Art Nouveau‘ und dem Jugendstil geprägt“ (Bilderwelt 2827). – Vgl. LKJ I, 142; Stuck-Villa II, 140; Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 435,1; Klotz I, 640/3 (alle die EA von 1903). – Einige Blatt im unteren linken weißen Rand mit fachmännisch restaurierten kleinen Einrissen, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses Bilderbuchklassikers.

51 **BRAUER**, Joachim, Gerhard Kapitzke und K.H. Wrage: Junge, Mädchen, Mann und Frau. Für 8 bis 13jährige Schülerinnen und Schüler. 2. Auflage. *Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen*. Gütersloh. Mohn, G., 1971. 21 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 104 SS. € 28,-

Dieses sexualkundliche Jugendbuch ist so konzipiert, dass es auch in der Schulpraxis Anwendung fand. „Die altersspezifischen Übergänge zwischen sexualpädagogischen Kinder- und Jugendbüchern ist fließend. Während

sich für Jugendliche ab 14 Jahren ein reichhaltiges Angebot findet, besteht Mangel im Bereich der Publikationen, die speziell dem Erlebnishintergrund und Auffassungsvermögen der 11- bis 14jährigen entsprechen“. Für diese Altersgruppe ist vorliegendes Werk als Musterbeispiel genannt, vgl. ausführlich LKJ III, 390/91. – Gut erhalten.

52 **BREITSCHWERT**, Wilhelm von: Lustige Bilder-Räthsel für kluge Kinder. Mit einem Nachwort von Heinz Wegehaupt. 2. Auflage. *Mit zahlreichen farbigen Illustrationen von W. v. Breitschwert.* Leipzig. (Faksimiledruck nach der Ausgabe: Stuttgart, J. Hoffmann, 1876), 1987. 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband. Titel, 24 Bll., 2 Bll., 7 SS. € 30,-

Tadellos erhaltener Faksimiledruck nach der Ausgabe Stuttgart 1876. – Das Nachwort von H. Wegehaupt in einem lose beiliegenden Beiheft.

53 **BRETTNER**, Hans Anton: Leitfaden für den Unterricht in der Physik auf Gymnasien, Gewerbeschulen und höheren Bürgerschulen. 8. verm. und verb. Auflage. *Mit 4 gefalteten lithographierten Tafeln.* Breslau. Max, J., 1842. Halblederband der Zeit (berieben, Rückenvergoldung verblaßt). VI, 362 SS. € 35,-

Hans Anton Brettner (1799–1866) war Direktor des Gymnasiums in Posen. „Seine Lehrbücher erlebten viele Editionen, nach seinem Tode besorgt von F. Bredow und anderen“ (Poggendorff III, 190). – Etwas angestaubt und im unteren Rand mit leichtem Wasserrand, sonst gut erhalten.

54 **BREWER**, Johann Paul: Anfangsgründe der Mathematischen Geographie für mittlere und obere Klassen der Gymnasien. *Mit 4 mehrfach gefalteten lithographierten Tafeln.* Düsseldorf. Schaub, J.E., 1828. Schöner Pappband der Zeit mit Rückenschild. VIII, 160 SS. € 70,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen schönen Exemplar. – Brewer war Prof. der Mathematik und Physik in Düsseldorf. „Die mathematische Geographie betrachtet die Lage, Gestalt, Größe und Bewegung unserer Erde, sowie die davon abhängenden Erscheinungen“ (Vorwort. Poggendorff I, 295).

55 **BRIGADER**, Anna: Der Sohn der Kraft. Eine Lettische Heldensage. Deutsche Bearbeitung von W. Günther. *Mit 6 farblithographierten ganzseitigen Illustrationen und zahlreichen Textillustrationen von Niklaus Strunke.* Fürth. Löwensohn, G., 1927. 4to. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. € 140,-

Erste deutsche Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. – Die lettische Autorin Anna Brigadere (1861–1933) war vor allem auch für ihre Märchenspiele bekannt. Der lettische Maler und Illustrator Niklaus Strunke (1894 in Gostinin/Polen geb.) studierte in St. Petersburg u.a. bei Bilibin, ab 1913 bei J. Madernieks in Riga und war von 1923–27 in Italien. Er war als Bühnenbildner an der Nationaloper und am Nationaltheater in Riga beschäftigt und hat ca. 300 Kinderbücher illustriert; vgl. dazu Thieme-B. 32, 218 und Vollmer 4, 380. – Doderer-M. 739. Klotz II, 2182/2. Nicht bei Cotsen.

Koloriertes Exemplar



Nr. 56

56 (BUDDEN, Marie E. Halsey-): Claudine, or humility, the basis of all the virtues. A Swiss tale. 3. Auflage. *Mit kolorierter Titelvignette und 6 Kupfertafeln mit 12 handkolorierten Abbildungen.* London. Harris, J., 1824. Originalhalblederband mit bedruckten Originaldeckeln (stärker berieben, Ecken leicht bestoßen). 2 Bll., 200 SS. € 60,-

Sehr schön kolorierte Ausgabe der dritten Auflage, die auch für die deutsche Übersetzung benutzt wurde. Beliebte und häufig übersetzte Geschichte, die auf einer wahren Begebenheit beruhen soll, und zwar auf einem Dambruch auf Grund einer Lawine im Val de Bagnes im Wallis. Die Verfasserin, Marie E. Halsey-Budden, Tochter des Bombayer Gouverneurs John Halsey und Gattin des Majors Budden der Ostindischen Com-

panie, bereiste im Jahre 1820 die Schweiz und erfuhr von dem Ereignis, mit dem die Erzählung dann auch beginnt. – Seebaß II, 263. – Leicht gebräunt, sonst bemerkenswert gut erhalten. Siehe Abbildung.

57 BURNETT, Frances Eliza: Der kleine Lord. (Little Lord Fauntleroy). Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Emmy Becher. Stuttgart. Engelhorn, J., 1895. 18 x 12,5 cm. Originalhalbleinwandband mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung (leicht berieben). 1 Bl., 144 SS. € 60,-

Wohl dritte Auflage der deutschen Erstausgabe, die 1888 erstmals in Engelhorn's Romanbibliothek und 1889 als Buch erschien. Die englische Originalausgabe war 1886 in New York veröffentlicht worden. – „In der Darstellung des kleinen Lords mischt sich historisches Vorbild (der eigene Sohn Vivian) mit dem zeitgenössischen, von der Romantik geprägten spätviktorianischen Kindheitsideal und einem privaten Kindheitsmythos der Autorin“ (Kümmerling-M., *Klassiker I*, S.151). Klotz I, 808/11. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

58 BUSCH, Wilhelm: Balduin Bähلامm der verhinderte Dichter. 29.–31. Tsd. *Mit zahlreichen Illustrationen von Wilhelm Busch.* München. Bassermann, 1903. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 1 Bl., 74 SS. € 20,-

59 BUSCH, Wilhelm: Hans Huckebein der Unglücksrabe. Das Pus-terrohr. Das Bad am Samstag Abend. 101. Auflage. *Mit zahlreichen*

Chromotypien nach Wilhelm Busch. Stuttgart und Berlin. DVA, (ca. 1920). 4to. Späterer Buntpapier-Halbleinwandband. Titel, 29 num. Bll. € 46,-

Gut erhaltenes Exemplar der farbigen Ausgabe. – Vgl. Slg. Brüggemann 110 sehr ausführlich; Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 275 und 458,9; Wegehaupt II, 457.

60 **BUSCH**, Wilhelm: Hans Huckebein der Unglücksrabe. Das Pusterohr. Das Bad am Samstag Abend. 6. Auflage. *Mit zahlreichen Illustrationen nach Wilhelm Busch.* Stuttgart und Leipzig. DVA, (1888). 4to. Originalhalbleinwandband mit farbiger Deckelillustration (Ecken bestoßen, leicht berieben). Titel, 29 num. Bll. € 35,-

Frühe schwarz/weiß-Ausgabe mit leichten Gebrauchsspuren und wenigen kleinen hinterlegten Einrissen. – Seebaß II, 284. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 458,9. Vgl. Slg. Brüggemann I, 110 (7. Aufl. sehr ausführlich); Wegehaupt II, 457 (8. Aufl.). – „Busch macht es den jugendlichen Lesern leicht, sich mit den Helden der Bildergeschichten zu identifizieren. Er weist nämlich den Kindern vergleichbare Positionen zu: Hans Huckebein verstrickt sich im Inventar des bürgerlichen Haushalts. Ihm passiert, was im Ansatz (nicht im Ausgang) ähnlich dem Kind zustoßen kann“ (Doderer/Künemann in LKJ I, S. 235).

61 **BUSCH**, Wilhelm: Hans Huckebein der Unglücksrabe. Das Pusterohr. Das Bad am Samstag Abend. Kolorierte Ausgabe. 282.–286. Auflage. *Mit zahlreichen farbigen Illustrationen nach Wilhelm Busch.* Stuttgart und Berlin. DVA, (ca. 1925). 4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. Titel, 29 num. Bll. € 36,-

Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Seebaß II, 285. Vgl. Slg. Brüggemann 110 sehr ausführlich; Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 275 und 458,9; Wegehaupt II, 457.

62 **BUSCH**, Wilhelm: Die kühne Müllerstochter. Der Schreihals. Die Prise. 2. Auflage. *Mit illustriertem Titel und zahlreichen Illustrationen von Wilhelm Busch.* Stuttgart. Hallberger, E., (ca. 1874). 4to. Halbleinwandband der Zeit mit aufkaschiertem Originalumschlag (Ecken bestoßen, etwas berieben). Titel, 21 num. Bll. € 80,-

Die zweite gebundene Ausgabe dieser erstmals 1868 und 1869 in „Über Land und Meer“ und in „Illustrierte Welt“ erschienenen Bildergeschichten von W. Busch. – Seebaß II, 286. – Vgl. Wegehaupt II, 460; Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 458,10 und Vanselow 56 (die erste und spätere Ausgaben). – „Gradlinig, aktionsreich und in turbulenten Steigerungen führt er in Bild und Text die Handlung zur Schlußpointe“ (Doderer/Künemann in LKJ I, 235). – Etwas gebrauchtes Exemplar mit einigen hinterlegten Einrissen; insgesamt aber doch noch gut erhaltenes Exemplar.

Der lateinische Max und Moritz

63 **BUSCH**, Wilhelm: Max et Moritz facinora puerilia septem dolis fraudibusque peracta ... in sermonem Latinum conversa a versificatore sereno (Dr. G.Merten). Editio quinta decima. *Mit farbigen Illustrationen nach Wilhelm Busch.* München. Braun & Schneider, 1933. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 56 SS. € 90,-

Nach Görlachs Bibliographie der Übersetzungen offenbar die zweite lateinische Übersetzung von Max und Moritz, wobei er die erstgenannte Übersetzung von „Magister Nicolanus“ zeitlich nicht genau einordnen kann (vor 1930?). Rühle nennt unter 1626 lediglich eine Polyglott-Ausgabe bei DTV von 1982, in der vorliegende lateinische Übersetzung enthalten ist. – Görlach 138, die erste Auflage dieser Übersetzung von 1932. – Tadellos erhalten.

Hebräische Ausgabe

64 **BUSCH, Wilhelm**: Max und Moritz (hebräisch). Übersetzt von Uri Sela. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Tel Aviv. Epstein, L., 1971. 24,5 x 17 cm. Illustrierter Originalpappband. 64 SS. € 60,-

Erste Ausgabe dieser Übersetzung ins Hebräische. Görlach, Übersetzungen 113. – Gut erhaltenes Exemplar.

65 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild**: Guten Abend, gut' Nacht. Die schönsten Wiegenlieder. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von R. Busch-Schumann*. Wiesbaden. Scholz-Mainz, 1948. 17,5 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. Vlg.Nr. 416. € 35,-

Das Werk war erstmals 1940 in Fraktur erschienen, liegt hier nun aber in einem Neusatz in Antiqua vor; vgl. Doderer-Müller S. 345/46 mit einer Abbildung. – „Die Erstausgabe ist nicht genau feststellbar, DBV verzeichnet Neuauflagen für 1940, 1941 und 1947. Auch so ein Buch, das ohne Schwierigkeiten aus dem Dritten Reich in die Nachkriegszeit übernommen werden konnte“ (Bilderwelt 716). Weismann 84 (datiert 1946). Mück 2066. Hopster/Josting/Neuhaus 1858. – Gut erhalten.

66 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild**: Guten Abend, gut' Nacht. Die schönsten Wiegenlieder. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von R. Busch-Schumann*. Wiesbaden. Scholz-Mainz, (ca.1948). 18 x 15,7 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. Vlg.Nr.416. € 28,-

Unterscheidet sich von der vorhergehenden Ausgabe lediglich durch das Format und ist nicht datiert. – Bilderwelt 716. Weismann 84 (datiert 1946). Mück 2066. Hopster/Josting/Neuhaus 1858. – Vorliegende Ausgabe undatiert, entspricht im Format aber ungefähr der Ausgabe Bilderwelt. – Gut erhalten.

67 **BUSCH-SCHUMANN, Ruthild**: Unser erstes Liederbuch. Die schönsten Kinderlieder. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von R. Busch-Schumann*. Wiesbaden. Scholz, J., (1959). 18 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 10 Bll. Vlg.Nr. 417. € 28,-

Erste Ausgabe. – Weismann 251. Mück 6480 mit Abbildung. – Mit leichten Lesespuren, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

68 **BUSCHIADE – HERBERT, Wilhelm**, (d.i.W. Mayer): Maus und Moli. Eine Mädchengeschichte nach Wilhelm Busch. 2. Auflage. *Mit zahlreichen kolorierten Holzstichen von Carl Storch*. München. Braun & Schneider, (ca.1922). Farbig illustrierter Originalpappband (Gelenke etwas stärker berieben, Kanten bestoßen). Titel, 54 SS. € 80,-

Nach ‚Lies und Lene‘ die zweite klassische Mädchen-Buschiade. – „Der Autor Mayer (1863–1925) war Landgerichtspräsident und schrieb wohl wegen dieser öffentlichen Position unter einem Pseudonym. Deutlich ist die Anlehnung an ‚Max und Moritz‘ in der Grundstruktur mit dem Vorwort, den sieben Streichen und dem Schluß. Bleiben die deftigen, lebensprallen Illustrationen Storchs, die einen besseren Text verdient gehabt hätten und sicherlich entscheidenden Anteil am Erfolg hatten“ (Rühle 1811). – LKJ IV, 516. Seebaß II, 790 (3. Auflage). Slg. Brüggemann I, 339 (Neuaufgabe von 1959). Klotz II, 2556/1. – Durchgehend leicht gebräunt, sonst gut erhalten.

69 **BUSCHIADE** – **HERBERT**, Wilhelm, (d.i.W. Mayer): Maus und Molli. Eine Mädchengeschichte nach Wilhelm Busch. 3. Auflage. *Mit zahlreichen farbigen Holzstichen von Carl Storch*. München. Braun & Schneider, (ca.1925). Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. Titel, 54 SS. € 80,-

Rühle 1811. LKJ IV, 516. Seebaß II, 790 (datiert irrtümlich 1908). Slg. Brüggemann I, 339 (Neuaufgabe von 1959). Klotz II, 2556/1. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

70 **BUSCHIADE** – **WIDMANN**, Wilhelm: Rob und Bert (Robert und Bertram) eine lustige Vagabundengeschichte in vier Streichen. *Mit 51 farbigen Abbildungen von Karl Pommerhantz*. Leipzig. Graphische Werke, (1931). Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 59 SS., 2 Bll. € 60,-

„Dem Charakter nach eine Gauner-Max- und Moritziade, also mit Erwachsenen-Personen, die aber laut Einführung schon als Kinder nur Streiche im Kopf hatten“ (Rühle 1731a). – Über den böhmischen Zeichner und Illustrator K.Pommeranz (1857–1940) vgl. ausführlich Ries, *Wilhelmminische Zeit*, S. 785. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

71 **CAMPE**, Joachim Heinrich: Capitain Cooks Reisen aus seiner Sammlung für die Jugend. 2 Teile in 1 Band. *Mit Titelvignette, 1 Kupfertafel und 1 Kopfvignette*. Frankfurt und Leipzig. 1801. Halblederband der Zeit mit Rückenschild (etwas berieben). 277, 270 SS. € 80,-

„Campe bezeichnet das vorliegende Werk als einen Auszug aus der 1774 in deutscher Übersetzung erschienenen Hakesworthschen ‚Geschichte der See-Reisen und Entdeckungen im Süd-Mer‘. Es geht Campe darum, ein positives Verständnis der eigenen Lebensform, der vorhandenen bürgerlichen Lebenswelt zu entwickeln. Die eigene Gesellschaftsform soll trotz aller Mängel bejaht werden können. Campes Werk ist von seiner Funktion her auf die Herstellung einer bürgerlichen Identität hin angelegt. In ihr faßt er die Überlegenheit der aufgeklärten europäischen Gesellschaft zusammen“ (Brüggemann/Ewers Sp. 367 zur Ausgabe 1788/89). – Schöne und gut erhaltene Nachdruckausgabe.

72 **CARROLL**, Lewis (d.i. Ch. L. Dodgson): Alice im Wunderland. Übersetzung von Anita Hüttenmoser. *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Robert Högfeldt*. Zürich. Artemis, 1947. 23,5 x 17 cm. Originalpappband mit goldgeprägtem Rückentitel (etwas stärker bestoßen). 123 SS., 2 Bll. € 50,-

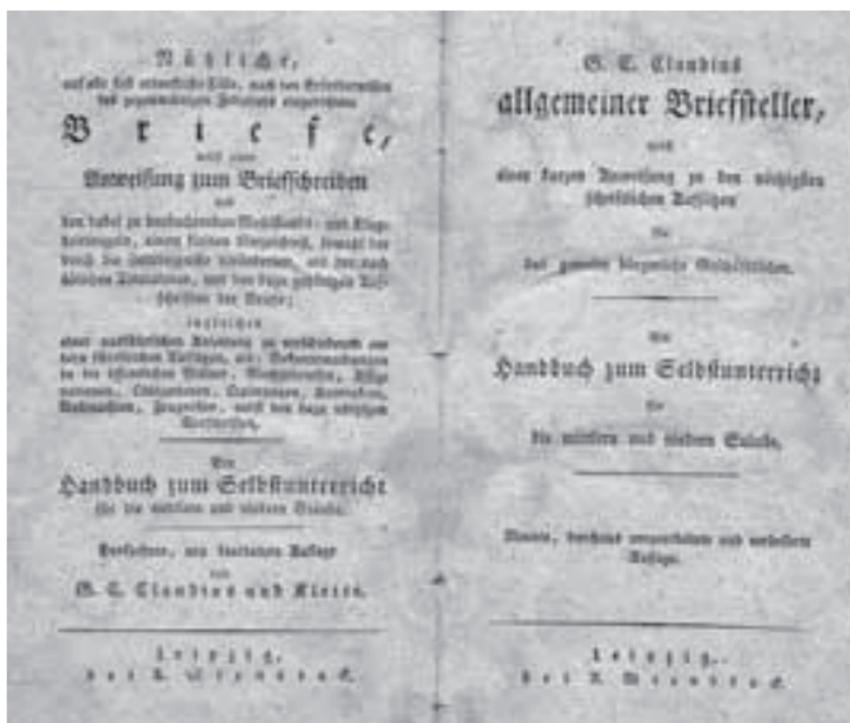
Der schwedische Maler-Humorist R. Högfeldt (1894 in Eindhoven/Holland geboren) ist vor allem durch sein 1937 erschienenes „Das Högfeldt-Buch“ bekannt geworden; vgl. dazu Vollmer II, 457. – Klotz I, 845/3. – Etwas fleckig, sonst gut erhalten.

73 CHAUCER – HAWEIS, H. R.: Chaucer for Children. A Golden Key. *Mit Portrait Chaucers, 8 Farbtafeln, 1 Stadtplan von London und zahlreichen Textillustrationen.* London. Chatto & Windus, 1877. Originalleinwandband mit Goldtitel und Goldprägung (be-
rieben, Kanten und Ecken bestoßen). XIV, 112 SS. € 40,-

Mit guten Anmerkungen versehene Ausgabe für junge Menschen – mit 5 Erzählungen nach Chaucer und 4 Gedichten.

74 CLAUDIUS, Georg Carl: Allgemeiner Briefsteller, nebst einer kurzen Anweisung zu den nöthigsten schriftlichen Aufsätzen für das gemeine bürgerliche Geschäftsleben. Ein Handbuch zum Selbstunterricht für die mittlern und niedern Stände. 9. umgearbeitete Auflage. Leipzig. Wienbrack, A., (ca. 1825). Marmorierter Pappband der Zeit (stärker berieben und Rücken aufgehehlt). 1 Bl., 594 SS., 1 Bl. € 80,-

Umfangreicher Briefsteller der u.a. folgendes enthält: Freundschafts-, Familien- und Entschuldigungsbriefe, Wohlstands-, Einladungs-, Kondolenz- und Bittschreiben etc. Im Anhang Abfassung öffentlicher Bekanntmachungen und verschiedene Verträge. – Über den in Leipzig lebenden Schriftsteller G.C. Claudius (1757–1815) vgl. Goed. V, S. 390. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung.



Mit neuen Illustrationen

75 COOPER, James Fenimore: Lederstrumpf-Erzählungen. Für die Jugend bearbeitet von Franz Hoffmann. 6. Auflage. *Mit 16 Stahlstichtafeln von Ernst Dertinger*. Stuttgart. Schmidt & Spring, 1867. Groß-8vo. Roter Originalleinwandband mit Rückenvergoldung und Deckel-Reliefprägung (ein Gelenke oben etwas beschädigt). 1 Bl., 656 SS. € 120,-

Sechste Auflage der ersten Jugendausgabe der kompletten Lederstrumpf-Reihe. – „Kürzungen nimmt Hoffmann u.a. im Deskriptiven und Reflexiven vor; inhaltlich greift er z.B. stark in die Liebesgeschichten ein oder verlegt die Handlungszeiten und produziert dadurch historische Ungenauigkeiten“ (Brunken/Hurrelmann/Pech 142, Anm.) – Die Stahlstichillustrationen sind gegenüber den ersten 4 Auflagen nun verändert worden; „möglicherweise geht nur der stecherische Anteil dieser vorzüglichen Stahlstiche auf Dertinger zurück“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 485,2 und Seite 188 bzw. 191). – Klotz I, 916/148. – Wegehaupt II, 569. Vgl. *Bilderwelt* 1566 (5. Auflage). – Nur leicht stockfleckig und gut erhalten.

76 COOPER, James Fenimore: *Wildtöter*. Neu übersetzt von Günter Löffler. *Mit zahlreichen, teils farbgrundigen Illustrationen von Klaus Ensikat*. Zürich-Köln. Benziger, 1977. 23,5 x 16,5 cm. Leinwandband der Zeit mit Schutzumschlag (Umschlag etwas berieben). 331 SS. € 30,-

Erste westdeutsche Ausgabe; das Werk erschien erstmals 1976 im Verlag Neues Leben in Berlin/Ost. – „Dieses Buch sticht hervor durch die Illustrationen von Ensikat – farbig unterlegte Zeichnungen –, die die dramatische Handlung in der Regel mit sachlichen Informationen begleitet. Das Buch genügt in seiner Gesamtgestaltung hohen buchkünstlerischen Ansprüchen“ (Slg. Brüggemann III, 154). – LKJ I, 351. – Gut erhalten.

77 CRANE, Walter: *The Baby's Opera*. A book of old rhymes with new dresses. The music by the earliest masters. *Mit farbigem Buchschmuck, Seitenumrahmungen und 11 ganzseitigen farbigen Holzschnitten von E. Evans nach W. Crane*. London & New York. Routledge, (1877). Klein-4to. Dunkelbrauner illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen, Deckelpapiere berieben und teils beschädigt). 56 SS. € 80,-

Erste Ausgabe. – „Die Melodien wurden von Cranes Schwester Lucy bearbeitet. Das Buch war eines der erfolgreichsten Crane-Bücher, obwohl man ursprünglich an diesem Erfolg sehr gezweifelt hatte, weil das Buch ‚kein Gold auf dem Einband‘ hatte. Die formale Strenge in Cranes Bildgestaltung wird immer wieder durch seine witzigen Ausschmückungen belebt“ (*Bilderwelt* 2227). – Stuck-Villa I, 322. Seebaß II, 401. LKJ I, 279. Gumuchian 1920. Osborne 93. – Wenig fingerfleckig; innen gutes Exemplar.

„Wegbereiter des modernen Bilderbuches“

78 CRANE, Walter: *Queen Summer or the Tourney of the Lily & the Rose*. *Mit farbig illustriertem Titel und 39 farblithographierten Tafeln von W. Crane*. London, Paris, Melbourne. Cassell, 1891. 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten mini-

mal berieben). 40 SS. als Blockbuch gebunden; 5 Bll. Anzeigen.
€ 220,-

Erste Ausgabe. – „Crane war einer der maßgeblichen Kräfte der ästhetischen Erneuerung in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts., von internationalem Ansehen und Einfluß; die Illustration des Kinderbuches nahm in seinem Schaffen eine wichtige Stelle ein, wobei sein Einfallsreichtum einen neuen Maßstab setzte“ (Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 477). – „Crane wurde zu einem der Wegbereiter des modernen Bilderbuchs“ (Künemann in LKJ I, 279). – Stuck-Villa I, 329. Slg. Hürlimann 2111. Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

79 CRÜGER, Johannes: *Grundzüge der Physik*. 25. verbesserte Auflage. *Mit 254 guten Textholzschnitten, davon 1 kolorierter Spektralfarbenholzschnitt*. Leipzig. Amelang. C.F., 1894. Halblederband der Zeit mit mit Rückentitel und Rückenvergoldung (berieben, oberes Kapital etwas beschädigt). VII 254 SS., 1 Bl. Verlagsanzeige.
€ 45,-

„In dem vorliegenden Leitfaden hat aus dem Gebiet der Physik dasjenige Aufnahme gefunden, was für das Leben von Bedeutung ist“ (Vorwort). – Ferdinand Emil Johannes Crüger (1822 in Lenzen geboren) war Lehrer an der höheren Töchterschule zu Brandenburg und zuletzt ab 1858 Lehrer am königlichen Lehrerseminar zu Eisleben. – Poggendorff III, 315. – Titel gestempelt, sonst von leichten Strockflecken abgesehen, gut erhaltenes Exemplar.

80 CRÜGER, Johannes: *Schule der Physik, auf einfache Experimente gegründet und in populärer Darstellung für Schule und Haus methodisch bearbeitet*. 5. vermehrte Auflage. *Mit 469 guten Textholzschnitten*. Erfurt und Leipzig. Körner, G.W., 1862. Schlichter Halblederband der Zeit. IV SS., 1 Bl., 806 SS., 1 Bl. Verlagsanzeige.
€ 60,-

In Text und Abbildungen wesentlich vermehrte Ausgabe seines Hauptwerkes. – Ferdinand Emil Johannes Crüger (1822 in Lenzen geboren) war Lehrer an der höheren Töchterschule zu Brandenburg und zuletzt ab 1858 Lehrer am königlichen Lehrerseminar zu Eisleben. – Poggendorff III, 315. – Leicht gebräunt, etwas stockfleckig und angestaubt, sonst gut erhaltenes Exemplar mit sehr guten Abbildungen.

81 Cürieuse Bilder-Bibel oder die vornehmsten Sprüche heiliger Schrift in Figuren vorgestellt. *Mit farbigem Frontispiz und zahlreichen farbigen Abbildungen*. Dortmund. (Faksimile der Ausgabe: Nürnberg, Raspe 1806), 1979. Originalbroschur. 149 SS., 5 Bll. Verlagsanzeige.
€ 45,-

Tadellos erhaltenes Exemplar mit einem ausführlichen Nachwort von Hubert Göbels.

82 DANTE – GENELLI, Buonaventura: *Umriss zu Dante's Göttlicher Komödie*. Neue Ausgabe mit erläuterndem Text in deutscher, italienischer und französischer Sprache hrsg. von M. Jordan. *Mit 36 Umrißradierungen von H. Schütz nach Genelli*. Leipzig. Dürr, A., 1867. Quer-Groß-4to. Originalhalbleinwandband (Gelenke



Nr. 82

schuf“ (Rümann, *Illustr. Bücher*, S. 223 und Nr. 540). Thieme-B.13, 382. – Vereinzelt leicht stock- und fingerfleckig, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung.

83 **DANTZ**, Carl: Peter Stoll. Ein Kinderleben von ihm selbst erzählt. 51.–80. Tausend. *Mit 24 (teils farbigen) Zeichnungen von Kindern der Volksschule Sachsenhausen bei Berlin*. Berlin. Dietz, 1950. Klein-4to. Originalhalbleinwandband. 164 SS. € 40,–

Zweite Auflage nach dem Krieg; die Erstausgabe erschien 1925. LKJ IV, 136. – Emmrich 105. Klotz I, 981/7. Slg. Brüggemann 154 (ausführlich zur Ausgabe von 1946). – Auf besserem Papier als die Ausgabe von 1946; gut erhalten.

84 **DEHMEL**, Paula: Das liebe Nest. Gesammelte Kindergedichte. Hrsg. von Richard Dehmel. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Hans Thoma*. Leipzig. Seemann, E.A., 1919. Klein-8vo. Originalpappband mit Titelschild auf dem Vorderdeckel (etwas berieben, Gelenke etwas beschädigt). 214 SS., 1 Bl. € 80,–

Erste Ausgabe aus dem Besitz von Robert und Marianne Gärtner. Marianne Gärtner war die Nichte von Ida Dehmel und nach deren Freitod im Jahre 1942 Teilerbin des Nachlasses von Ida und Richard Dehmel. – „Das liebe Nest, bereits vom Titel ein Rückgriff in die Heimeligkeit der behüteten Kindheit, wurde mit einigen älteren Bildern von Hans Thoma in Schwarz/Weiß ausgestattet. Auch darin zeigt sich erneut die Ambivalenz des Denkens und Empfangens von Richard Dehmel: Der so progressiv agierende Dichter nimmt die Bildelemente der nachbiedermeierlichen Ausdrucksphäre wieder auf, wird zum Exponent dieser so berühmt-berüchtigten

etwas beschädigt, Ecken und Kanten bestoßen). VIII SS., 36 Bll. Tafelerklärung. € 140,–

Im eigentlichen Sinne kein Kinderbuch, aber durch die hier beigegebenen Erläuterungen der Tafeln ist dieses schöne Tafelwerk für die gebildete Jugend der Zeit sicher von Interesse gewesen. – Die Umrisse sind reine Linienabstraktionen und wurden in den Jahren 1840–46 von Genelli (1798–1868) teils selbst gestochen. „Er war ein Zeichenpoet, für den das Gegenständliche eine bedeutsame Rolle spielte. Ein packendes Werk aus seiner Hand waren die Radierungen zur ‚Göttlichen Komödie‘, zu deren ‚Inferno‘ seine dämonische Phantasie erregende Bilder



Nr. 84

deutschen Gemütlichkeit – diesmal in ihrer provinziellen süddeutschen Ausdrucksvariante“ (Stark, Dehmel S. 137). – Mit leichten Gebrauchsspuren und Anstreichungen von Ida Dehmel; insgesamt jedoch gut erhalten. Siehe Abbildung.

85 **DEHMEL**, Paula und Richard: Fitzebutze. Allerhand Schnickschnack für Kinder. Mit Nachwort von H.-D. Weyrich. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen, Buchschmuck, Einband- und Vorsatzillustrationen von Ernst Kreidolf*. Leipzig. Edition Leipzig (Faksimile der Ausgabe 1900), 1968. 4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 3 Bll., 41 SS. € 45,-

Faksimile der Erstausgabe, die in Leipzig bei Insel erschienen ist. „Das Faksimile hat H.D.Weyrich mit einem Nachwort versehen. Mit dem Originaltitelblatt“ (Nima-Rolf, Nachdrucke 15). – Tadelloses Exemplar.

86 (**DICKE**, L.): Klio. Unterhaltungen aus der neueren Geschichte für die Jugend zur Belebung ihres Eifers für diese Wissenschaft. *Mit 6 getönten lithographierten Tafeln*. Wesel. Bagel, J., 1843. Glanzpappband der Zeit mit Rückenschild (stärker berieben). 2 Bll., 331 SS. € 80,-

Erste Ausgabe in einem Schulpreisexemplar für „Emilie Förster, Würzburg“. – Es handelt sich hierbei um den dritten der auf vier Teile konzipierten Geschichtsdarstellung des Weseler Theologen L. Dicke. Jeder Teil behandelt eine in sich abgeschlossene Epoche; vorliegend die Zeit von Christoph Columbus bis August Hermann Franke. – Wegehaupt I, 474 und Scheffer, Wesel, S. 73 mit gleichlautend anderer Seitenangabe (315 SS). – Teils leicht

stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. Durch die leichte Brauntönung der Tafeln bekommen die Illustrationen eine gute Konturierung und wirken sehr lebendig.

87 **DIECK**, Charles: Schweinchen-Schlachten Würstchen-Machen. Queeck, Queeck. Lustige Kinderreime für Mutter und Kind. *Mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Else Wenz-Viëtor*. Oldenburg. Stalling, G., 1925. Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 75,-

„Das Buch mit dem etwas grauisigen Titel war merkwürdigerweise einer der größten Erfolge unter den Stalling-Bilderbüchern“ (Bilderwelt 638). Liebert-Stalling 19 nennt eine Ausgabe 28.–33. Tsd. und datiert 1938. Reetz 22 (Ausg. 1970). Stuck-Villa II, (Ausg. 1941). Klotz 1040/4 gibt für die 5. Auflage 1925 an, jedoch mit dem Vermerk 21.–25. Tsd.; vorliegende Ausgabe, 1925 datiert, ist ihr unbekannt. Erstausgabe war 1921 erschienen. – Der Vorderdeckel mit leichter Knickspur, sonst tadellos erhaltenes Exemplar.

88 **DIELITZ**, Theodor: Das Mittelalter in vierzig historischen Gemälden für die reifere Jugend. 3. Auflage. *Mit koloriertem lithographiertem Titel und 7 kolorierten Lithographien von Th. Hosemann*. Berlin. Winckelmann & Söhne, 1860. Klein-4to. Halblederband der Zeit (Rücken oben und unten mit Bibl.-Schildchen überklebt). 2 Bll., 306 SS., 1 Bl. Inhalt. € 90,-

Dielitz (1810–1969), Schuldirektor in Berlin, verfaßte vor allem geschichtliche Erzählungen, in denen er „Einzelhelden als Geschichtsträger“ herausstellte (G. Rabenstein, in: LKJ I, 314f.). Diese Erzählungen sind, wie Dielitz in seinem Vorwort zur 1. Ausgabe (1847) sagt, „vorzugsweise geeignet, den Geist durch die Anschauung großartiger Lebensverhältnisse zu bereichern, das Gemüth durch die Betrachtung kräftiger Heldengestalten für alles Große und Edle zu erwärmen und den Glauben an eine göttliche Weltregierung zu befestigen“. ‚Mittelalter‘ war eine der beliebtesten Veröffentlichungen des Verfassers. Wegehaupt II, 719. Klotz I, 1047/11. Seebaß II, 447. Vgl. Rümman 758 und Brieger-H. 154 (zur Erstausgabe). – Auf dem lithograph. Titel steht: „IVte Auflage“. – Letzte Seiten stark gebräunt.

89 **DINGLER**, Max: Hurra wir ziehen um!. *Mit 7 Farbtafeln und 55 Einsteckfiguren Margot Riebeth*. Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (1956). Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. als Blockbuch gebunden. Vlg. Nr.1170. € 120,-

Erste Ausgabe. Die ausgestanzten Figuren schon eingesteckt. – Das lebendig illustrierte Spielbilderbuch zeigt Interieur der 50er Jahre und gibt einen ausgezeichneten Einblick in die Lebenskultur der frühen Nachkriegs- und Wirtschaftswunderjahre. – Weismann 104. Mück 2582. Hoppensack 94. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

90 **DISNEY – KIPLING**, Rudyard: Das Dschungelbuch. Erzählt nach Walt Disneys Verfilmung der Mogli-Geschichten von R. Kipling. (Übersetzt von L. Julius). *Durchgehend farbige illustriert von Walt Disney*. Stuttgart und Zürich. Delphin, 1967. 23 x 18 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, eine Kante stärker be-

stoßen und leicht fleckig). 108 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe dieser Walt Disney-Bearbeitung die im englischen Original 1967 erschienen war. – „Ohne Rücksicht auf die literarische Zeichnung der Originalgestalten wurden Stoffe adaptiert und mit veränderter Motivik und Charakterzeichnung auf filmische Effekte hin bearbeitet“ (Künnemann in LKJ I, 318). – Weismann 42. Nicht bei Klotz II, 3393. – Leicht fingerfleckig, sonst gut erhalten.

91 **DOLZEN PEASE**, Josephine van: Das ist die Welt. Deutsch von Gerda F. Dahncke. *Durchgehend teils farbig illustriert von Esther Friend*. Neu-Isenburg. Stritzinger, F.W., 1947. Illustrierter Originalpappband (etwas stärker fleckig, Rücken oben beschädigt). 72 SS. € 50,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das den Nachkriegskindern die Vielfalt dieser Erde zeigt, unterschiedliche Rassen, Gewohnheiten, Tiere etc. Eine interessante kleine Einführung vermittelt den Kindern, dass dieses Buch in „einem anderen Land“ geschrieben wurde, das hier auch den Kleinen näher gebracht werden soll: Amerika. – Mück 934. Weismann 35. – Innen bemerkenswert gut erhalten.

92 **DROLLIGE THIERBILDER** und Reime aus der Fabelwelt. Mit Nachwort von Heiner Vogel. *Mit 8 Farbillustrationen nach B. Hummel*. Frankfurt a/M. Insel (Faksimile nach der Ausgabe Stuttgart, Hoffmann 1850), 1979. Originalpappband (etwas berieben). 29 SS. € 40,-

Nima-Rolf, Nachdrucke 59. – Tadelloses Exemplar.

93 **EBERHARD**, August Gottlob: Hanchen und die Kuchlein. 8. Auflage. *Mit 10 Stahlstichtafeln von Otto Speckter*. Leipzig. Renger, 1840. Dunkelblauer Originalpappband mit reicher Goldprägung auf Vorder- und Rückendeckel (Gelenke etwas beschädigt Kanten berieben). 4 Bll., 194 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 40,-

Die zweite von Otto Speckter illustrierte Ausgabe dieses ‚Longsellers‘ der deutschen Jugendliteratur. – „In Hanchen wurde den Lesern das Muster eines Menschen vorgeführt, der die biedermeierlichen Verhaltensweisen mit ihrer genügsamen Häuslichkeit verkörpert. Im Jahre 1838 erschien die erste Ausgabe mit den Illustrationen von O. Speckter, die dem Bändchen zu neuem Erfolg verhalf. Die einerseits gemütvollen, andererseits eine gewisse Distanz zum tränenreichen Text erzeugenden Illustrationen Speckters führten zu weiteren Auflagen“ (H. Müller in LKJ IV, 166). – Ehmcke, Speckter 14 und Rümman, Kinderbücher 93 (EA. von 1838). Bilderwelt 1389. Wegehaupt I, 510. Klotz I, 1170/3. – Durchgehend etwas stockfleckig, sonst recht gut erhalten.

94 **EDGEWORTH**, Maria: Der kleine gute Frank. Ein Unterhaltungsbüchlein für Knaben von 6–10 Jahren. Nach dem Englischen bearbeitet von J. Leutbecher. *Mit 4 kolorierten Kupfertafeln von Vogel*. Nürnberg. Bauer und Raspe, 1833. Bedruckter Originalpappband (fleckig und etwas stärker berieben). VIII, 160 SS. € 140,-

Erste deutsche Ausgabe. – Die irische Autorin (1767–1849) fühlte sich den Rousseauschen Idealen von Erziehung, Liebe zur Natur und politischer

Liberalität verpflichtet. Wie E. Breiting in LKJ IV, 173ff schreibt, sind ihre Erzählungen von zwingender Rationalität und so angelegt, „daß die jugendlichen Hauptfiguren weitgehend autonom handeln, ein erwachsener Mentor sich beobachtend im Hintergrund hält, am Ende aber der Jugendliche selbst die Lehre aus seinem gescheiterten Verhalten zieht und damit die Erzählung zum Exempel wendet“. Sehr detailreich illustriert sind hier entsprechend diesen Vorgaben „Das Briefsiegel“, „Der wackelnde Tisch“, „Die Zubereitung des Linnengarns“ und „Das Sieden. Zerbrochener Topf in Milch“. – Rammensee 396. Wegehaupt III, 778. – Etwas fleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

95 EHMCKE, Susanne: Bibo reißt aus. Ein Bilderbuch. *Mit Titelillustration und 16 Farbillustrationen*. Ravensburg. Maier, (1949). 16,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (mit Gebrauchsspuren). 5 feste Kartonbll. (einschl. Einband). € 80,-
Erste Ausgabe. – LKJ I, S.338. Assel-Ehmcke 50. Bilderwelt 791. Weissmann 22. Mück 544. – Die wie von der Künstlerin gewohnt lebendigen Illustrationen sind mit erklärenden Vierzeilern unterschrieben. – Gut erhaltenes Exemplar.

96 ELBORN, Andrew: Die Arche Noah. Deutsche Textfassung von Margot Naumann. *Durchgehend farbig illustriert von Ivan Gantschev*. Salzburg-München. Neugebauer Press, 1984. 22 x 23,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 38,-
Erste Ausgabe. – „Gantschevs Aquarelle sind kindgemäß, farbig und ansprechend. Die Illustrationen in ihrer künstlerischen Qualität harmonieren gut mit der Geschichte“. (Rückdeckel). – Bode, Gantschev, 25. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

97 ENGLEDER, Franz: Zeichenskizzen zum naturkundlichen Unterricht nach biologischen Grundsätzen. Bearbeitet im Auftrag des Bezirkslehrervereins München. Heft I. *Mit 15 schwarzgrundigen lithographierten Tafeln*. München. Kellerer, M., (ca. 1920). 4to. Originalumschlag mit hübschem Jugendstilrahmen (Rücken etwas beschädigt). 1 Bl., 15 Tafeln. € 40,-
Auf den Tafelrückseiten jeweils der erklärende Text für die Tafel. Gut erhalten.

„Hamburgisch-niederdeutsche Landesatmosphäre“

98 ERNST, Otto (PS: d.i. Otto Ernst Schmidt): Appelschnut. Neues und Altes von ihren Taten, Abenteuern und Meinungen. *Mit farbigem Frontispiz, 8 Farbtafeln und zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen von Richard Scholz*. Leipzig. Staackmann, L., 1907. 4to. Originalleinwandband mit goldgeprägtem Titelaufdruck auf dem Vorderdeckel. 1 Bl., 147 SS. € 120,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – „Als ‚Appelschnut‘ wurde die jüngste Tochter Zentralgestalt und Titelfigur von Erzählungen, Plaudereien und feinsinnigen psychologischen Skizzen von der Entwicklung eines Kindes, beschrieben in lockerer, heiterer Familienatmosphäre“ (Dierks in LKJ IV, 182). – Otto Ernst Schmidt (1862–1926) „war Dramatiker und Romanschriftsteller. Auf humorvolle Weise werden

kleine Begebenheiten, Fragen und Gedanken der Dreijährigen aus der Perspektive des Erwachsenen erzählt, wobei er die vom norddeutschen Dialekt geprägte und altersbedingte Ausdrucksweise wiedergibt. Slg. Brüggemann I, 211. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 864,3. Klotz I, 1313/2.

Erstlingswerk

99 ESCHENBACH, Olga (d.i. Johanna Hering): *Der Seele Schönheit. Erzählungen und Novellen für die weibliche Jugend*. 3. Auflage. *Mit koloriertem, lithographiertem Titel und 7 kolorierten Lithographien von Th. Hosemann*. Berlin. Winckelmann, (1855). Illustrierter Originalpappband (Ecken und Katen bestoßen, leicht berieben). VIII, 216 SS. € 80,-

Erste Veröffentlichung der Erzieherin und Jugendschriftstellerin Johanna Hering (1821–80). – „Sammlung mit 4 moralischen Erzählungen für Mädchen im Konfirmationsalter. Die von allen vier Erzählungen ausgehende Botschaft besteht in dem Grundsatz, daß innerer Adel alle Defizite ausgleicht. Tugend findet, wie im Genre üblich, ihre Belohnung in Gestalt eines ehrenwerten und charaktervollen Ehemanns“ (Brunken/Hurrelmann/Pech 201). – LKJ IV, 184. – Wegehaupt I, 909 (2.Aufl.). Klotz I, 1326/13. Vgl. Brieger, Hosemann 110; Rümman, *Illustr. Bücher* 771 (beide zur Erstausgabe 1845). – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

Darwinismus in der sozialistischen Märchenliteratur

100 EWALD, Karl: *Der Storch und andere Märchen für erwachsene Kinder*. Dresden. Kaden, (1901). Späterer Halbleinwandband mit Buntpapierdeckelbezug. 109 SS., 1 Bl. € 45,-

Seltene erste Ausgabe. – „Die Naturmärchen des Dänen Carl Ewald erscheinen seit Beginn des 20. Jahrhunderts in deutscher Übersetzung. Durch Ewald gelangten die Vorstellungen des Darwinismus in die Kinderliteratur. Mit der seinerzeit unter Marxisten üblichen Übertragung der biologischen Erklärungsmodelle auf soziale Entwicklungszusammenhänge werden Erkenntnisse popularisiert, deren Verbreitung deutsche Lehrer noch die Stelle im Schuldienst kosten konnte“ (Wild, S. 215). – LKJ I, 363. – Wegehaupt, Arbeiterklasse 171. Klotz I, 1354/34. Knorr, Dresden 501. – Die Paginierung beginnt mit Seite (3); entweder fehlt ein Vortitel oder das letzte Blatt mit dem Inhaltsverzeichnis steht eigentlich als Seite (3–4) zwischen Titel und Vorwort; so nach Wegehaupt zu vermuten, der lediglich 109 SS. angibt. – Vereinzelt etwas fingerfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

101 EWERS, Hanns Heinz: *Die verkaufte Großmutter*. Ein deutsches Märchenbuch. *Mit 12 Tafeln von Paul Haase*. München. Müller, G., 1922. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 227 SS., 2 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe der erweiterten Fassung. – „Die verkaufte Großmutter‘ leitet für die moderne Kinderliteratur eine neue Aera ein. Dieses Märchenbuch darf eine literarische Tat ersten Ranges genannt werden. Und – was das Erfrischende an diesem Buch ist – es hält sich frei all der albernen Moralrompeterei, die den Kindern die Lektüre der üblichen Dutzendmacherwerke so ungenießbar macht“ (E. Mühsam nach Stark, S. 67 und S. 75). – „Wie kein zweiter unter den deutschen Illustratoren um 1900 vertritt der 1925 gestorbene Berliner Paul Haase (verheiratet mit der Illustratorin Julie Werkentin)

im Kinderbuch einen flotten, unbekümmerten Karikaturstil, der sonst eher außerhalb Deutschlands anzutreffen ist“ (Bilderwelt 477 zu einem anderen Werk). – Gut erhalten.

102 EWERS, Han(n)s Heinz, Th.Etzel, Maria Ewers: Märchen und Fabeln für große und kleine Kinder. *Mit zahlreichen Jugendstil-illustrationen von Paul Horst-Schulze*. Berlin. Harmonie, (1902). 4to. Illustrierter Originalpappband (leicht fleckig). 67 SS. € 180,-
Erste Ausgabe dieses frühen Fabel- und Märchenbuches von Ewers, dessen Mutter, Maria Ewers, auf dem Titel noch als Mitautorin genannt wird. „Über seine Mutter war der junge Ewers, als er kurz vor 1900 in Berlin ankam, der Erzählform des Märchens eng verbunden. Maria Ewers schrieb Märchen und arbeitete auch später mit ihrem Sohn auf diesem Sektor zusammen“ (Stark, Ewers S. 65 und S. 75). – Ries, Wilhelminische Zeit S. 607,5. Klotz I, 1345/6, 1356/3 und 1357/3. – Nicht bei Cotsen und Slg. Metzner. – Mit ganz vereinzelt Fingerflecken und im Schnitt etwas stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

103 FALKE, Gustav: Neue Fahrt. Gedichte. 2. Auflage. Hamburg. Janssen, A., 1904. Illustrierter Originalleinwandband von E.R. Weiß. VIII, 147 SS. € 12,-
„In seinem lyrischen Schaffen war Falke stark beeinflusst von der Dichtung E. Mörikes, Th. Storms, C. F. Meyers und J. von Eichendorffs. Seine Gestaltungskraft reichte vom losen, humorvollen Vers über liedhafte Vierzeiler des mehrstrophigen Gedichts bis zur erzählerischen, balladesken Form in Reimen“ (Dierks in LKJ I, 369). – Der gedichtband war erstmals 1897 erschienen. – Schönes und tadellos erhaltenes Exemplar.

104 FEDERLE, Ludwig: Der Zirkus kommt. Buntes Leben auf der Wiese am Stadtrand. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Walter Rieck*. Stuttgart. Gundert, D., 1951. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 39 SS. € 45,-
Erste Ausgabe. – Erzählt wir die Geschichte, wie die Familie des Buchhändlers List einen Zirkus in ihrer Stadt erleben und wie die Kinder sich in das Zirkusleben einbringen; mit bunten und typischen Farbillustrationen der frühen Nachkriegszeit. – Mück 7620. Weismann 296. – Gut erhalten.

Erstlingswerk

105 FELD, Friedrich (d.i. Friedrich Rosenfeld): Trilin reist um die Welt. Eine Erzählung für denkende Kinder. 2. Auflage. *Mit zahlreichen Illustrationen von Karl Köhler*. Wien. Jungbrunnen, 1951. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 138 SS., 3 Bll. € 45,-
Erste illustrierte Ausgabe seines Erstlingswerkes, das erstmals 1931 unter seinem richtigen Namen F. Rosenfeld erschienen war. – „Nach Rosenfelds Auffassung soll der Verfasser von Kinder- und Jugendschriften vor allem ein Geschichtenerzähler sein. In diesem Sinne schuf er eine Fülle von phantasievollen und realistischen Geschichten in denen die einfache Moral des Märchens herrscht. Allotria und Witz machen viele seiner Erzählungen zu amüsant unterhaltender Lektüre. Sein erstes Buch war bereits ein Erfolg“ (LKJ I, 373). – Klotz I, 1423/45. – Gut erhalten.

106 **DAS FERIENBUCH** 1947. 1.–20. Tsd. *Mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen von Frans Haacken, Irene Schreiber, H. Hartmann, G. Jedermann, E. Koch, H. Ludwig, A. Tschinkel.* Berlin. Felguth, Juli 1947. 21 x 15 cm. Illustrierte Originalbroschur (berieben, Rücken etwas beschädigt, kleine Knickspur). 122 SS., 1 Bl. € 80,–
Außerordentlich seltenes Kinderbuch (Jahrbuch) aus dem für das unmittelbare Nachkriegsdeutschland richtungsweisenden Verlag von Arthur Felguth; es erschien im gleichen Jahr noch ein weiteres Jahrbuch unter dem Titel „Regenbogen“ (siehe dort). – Das Heft enthält 12 kleinere illustrierte Erzählungen von Autoren der Zeit. Der Hauptillustrator des Bandes ist Frans Haacken. – Liebert, Felguth 15. – Von dem etwas gebrauchten Einband abgesehen, gut erhaltenes Exemplar.

107 **FIBEL – GÄRTNER**, Emil, und Eduard Gerweck: *Kinderfibel. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Karl Geitz.* Bühl-Baden. Konkordia Verlag, 1941. Illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker bestoßen, etwas fleckig). 95 SS. € 160,–

Gedruckt in Sütterlin und Fraktur; die Ansicht, dass Sütterlin „jüdisch“ sei, hat sich erst 1943 durchgesetzt! – „Die Leselernmethode dieser Fibel ist eine Mischung aus analytisch-synthetischer Methode und Ganzheitsmethode. Politisch zählt diese Fibel zu den weniger militanten Erstleseschriften. Zwar tragen alle Jungs die braunen Hemden der Hitlerjugend, aber auf allzustarke Propaganda hat man verzichtet“ (May/Schweizer 137 zur Ausgabe 1934). Auf das obligatorische Hitlerbild – hier ganzseitig und in Farbe auf S. 86 – hat man selbstverständlich nicht verzichtet. – Vgl. Waldschmidt 117 (Ausg. 1942 mit Abb.). – Etwas stockfleckig sowie mit Lese- und Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch noch gut erhalten.

Fibel für den Englischunterricht

108 **FIBEL – KNITTEL**, Hedwig: *Little by Little of First English Lesson-Book for Children from five to ten Years of Age.* 11. Auflage. *Mit farbigem Frontispiz und 206 Illustrationen von Fedor Flinzer.* Leipzig. Hirt, F., 1920. Illustrierter Originalpappband. 2 Bll., 127 SS. € 75,–

Tadellos erhaltenes schönes Exemplar dieser seltenen englischen Fibel für deutsche Kinder. Diese Fibel „will das Lehren und Lernen möglichst angenehm und ansprechend machen. Ohne Vermittlung der Übersetzung bietet das Buch für Auge und Ohr, kräftig unterstützt durch zahlreiche Bilder und durch geeignetes Fortschreiten vom Leichten zum Schweren, die Möglichkeit, die Schwierigkeiten welche auch die elementarste Ausdrucksweise mit sich bringt, zu überwinden“ (Vorwort). – Düsterdieck 4222. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 523,55.

109 **FIBEL – MÜNCHENER** Fibel. Erstes Lesebuch für die Volksschulen Münchens. Hrsg. im Auftrag der K. Lokalschulkommission. *Mit farbig illustr. Titel und zahlreichen Farbillustrationen von Adolf Hengeler.* München. Schnell, C., (1906). Farbig illustr. Originalleinwandband (berieben). 78 SS., 1 Bl. € 150,–

Die zweite Auflage entspricht der ersten Auflage aus demselben Jahr seitengenau. – „Die schwungvollen Fibelillustrationen Adolf Hengelers haben mit der Ästhetik des Jugendstils, wie er in den Fibeln der Zeit vor-

herrscht, gebrochen. Hengeler knüpft an eine andere Tradition an: vor allem will er lustig sein, die Kinder zum Lachen bringen. Die Tierdarstellungen erinnern an Wilhelm Busch. Sie sind nicht schön, sondern volkstümlich derb und komisch“ (May/Schweitzer 97). – Teistler, *Fibeln* 2423.1: „Aus Widmung in Privatexemplar geht hervor, dass die (2.) Auflage bereits 1906 erschien“. Müller 75 – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 587, 4. – Pressler 23; Stuck-Villa II, 208; Doderer-M. 663. Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

110 **FIBEL** – NEELSEN, Kurt: Die lustige Kaninchenfibel. Hrsg. vom Reichsverband Deutscher Kleintierzüchter. *Mit zahlreichen Farbabbildungen von F. von Lampe*. Berlin. Deutsche Landwirtschaft, (ca. 1941). Illustrierte Originalbroschur. 32 SS. € 45,-

Erste Ausgabe dieser auf Kinder abgestimmten Kriegswirtschaftsfibel. „Folge der Fibel, du hilfst dir und deinem Volke im Kampf um die Nahrungs- und Rohstofffreiheit“ (Vorwort). – Sehr gut erhalten.

111 **FIBEL** für die deutsche Jugend. Hrsg. von einer Facharbeitsgemeinschaft deutscher Erzieher. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Max Teschemacher*. Dortmund und Breslau. Hirt, F. und W. Crüwell, 1940. Illustrierte Originalhalbleinwandbroschur. 96 SS. € 180,-

„In dieser Schreiblesefibel wird wieder mit der lateinischen Schreibschrift begonnen, und zwar nicht in der Form der lateinischen Sütterlinschrift, sondern einer neuen Ausgangsschrift. Die Sympathie für den Nationalsozialismus wird über den Wunsch nach der Uniform, dem Mitmachen bei Aufmärschen und der ‚Liebe‘ zur Flagge (SS und Hakenkreuz) vermittelt. Aber auch Antisemitisches fehlt nicht, wie der Abzählreim auf Seite 80 zeigt“ (Havekost E-6 mit Abbildung; Ausg. 1941). – Waldschmidt 112 und Abb 61/Seite 39. Doderer/Müller 841. – Die Seiten mit nationalsozialistischem Bezug sind mit einem Stift an-, bzw. durchgestrichen worden. Sonst bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

112 **FLINZER**, Fedor: Jungbrunnen. Alte Reime mit neuen Bildern. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von F. Flinzer*. Leipzig. Kinderbuchverlag (Faksimile der Ausgabe: Berlin, Lipperheide 1883), 1990. 4to. Originalpappband. 28 num. Bl. € 34,-

Beliegt ein Doppelblatt (4 Seiten) mit einer ausführlichen Besprechung des Buches von Heinz Wegehaupt. – Tadelloses Exemplar.

113 **FLOREY**, Gabriele: Für frohe Kinderherzen. Gedichte. *Mit 24 farbigen Textillustrationen von Alfred Mailick*. Dresden. Rudolph, H., 1930. 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen, etwas berieben). 24 SS. € 40,-

Erste Ausgabe. – Mit Gedichten zur unmittelbaren Umwelt des Kindes in ländlicher Umgebung, sehr farbenfroh illustriert. – Knorr, Dresden 569. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst recht gut erhalten.

114 **FÖRSTER-STREFFLEUR**, Sidonie: Die Lotosblume vom Hoangho. Eine Erzählung aus dem alten China. *Mit 6 Farbtafeln und Textillustrationen von Valerian Gillar*. Wien. Verlag Jugend und Volk, 1947. 23,5 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas berieben). 87 SS. € 38,-

Erste Ausgabe. – „In dieser Erzählung kommt es infolge einer gewaltigen Überschwemmung des Hoangho-Stroms zur Trennung eines Paares, das nach vielen Verwicklungen am Ende wieder zusammenfindet. Vor allem dank der Illustrationen gelingt es dem Buch, eine nahezu authentische chinesische Atmosphäre zu vergegenwärtigen“ (Slg. Brüggemann II, 262). – Nicht bei Klotz I, 1548. – Gut erhalten.



115 FORSTER, A.: Parabeln. Aus dem Englischen des Verfassers von *Little poems for little people*. Mit 10 Textholzstichen von Bernhard Schmelzer. Glogau. Fleming, C., (1861). Klein-8vo. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 2 Bll., 169 SS. € 45,-

Der in Annaberg im Erzgebirge geborene Johann Bernhard Schmelzer lebte als Genremaler und Illustrator in Dresden. – Klotz I, 1559/1. – Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Leicht gebräunt, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung.

Nr. 115

116 FREDAU, (d.i. Maimon Fränkel), und G. Salberg: Teutona. Eine geordnete Auswahl vorzüglicher Gedanken aus den besten original-deutschen Schriften, zunächst für gebildete Söhne und Töchter. 3. verm. Auflage. 4 Bände. Mit 4 gestochenen Titeln und 4 Kupfer tafeln von Ramberg, Loder und L. Wolf. Leipzig. Fritzsche, H., (1815). Leinwandbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht bestoßen). € 120,-

Beste und umfangreichste Ausgabe dieser sehr anspruchsvollen Chrestomathie von Prosa und Lyrik (die 2. Aufl. erschien in nur 3 Bänden). – Es sind nahezu alle klassischen Dichter und Philosophen des 18. Jhdts. vertreten. In Band IV werden die Autoren dann noch in Kurzbiographien vorgestellt. – Teils etwas stockfleckig und Band IV mit leichtem Wasserrand auf den letzten Seiten, sonst gut erhalten; ein Frontispiz in der linken oberen Ecke beschnitten und alle fliegenden vorderen Vorsätze fachmännisch ergänzt. – Seebaß II, 575. Wegehaupt I, 658 (ohne Band I).

117 FRIEDRICH, Herbert: Krawitter Krawatter das Stinchen das Minchen. Vier Geschichten aus dem Lande Muck. Durchgehend, teils ganzseitig farbig illustriert von Gerhard Lahr. Erlangen. Boje, 1985. 27 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 117 SS., 1 Bl. € 45,-

Erste westdeutsche Ausgabe; die Originalausgabe ist im gleichen Jahr im Kinderbuchverlag Berlin-Ost erschienen. – Mit handschriftlicher Widmung und halbseitiger aquarellierter Zeichnung von G. Lahr auf dem Vorsatz und einer eigenhändigen Widmung von H. Friedrich auf der Titelfrückseite. – Sammelband der beliebten ersten 4 Bände der Krawitter-Geschichten. „Sie erzählen humorvoll Alltagsperioden vom Hahn Krawitter und seinen zwei Mäusen Stinchen und Minchen aus dem Lande Muck“ (Steinlein/Stzobel/Kramer 170). – Wegehaupt D, 1153. – Gut erhaltenes Widmungsexemplar.

118 FRIEDRICH-GRONAU, Lore: Alle Jahre wieder. Ein Weihnachtsbilderbuch. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Lore Friedrich-Gronau.* Wiesbaden. Scholz, J., (1952). 22 x 22,8 cm. Farbzig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlg.Nr. 4602. € 30,-

Ausgabe auf festem Karton; war erstmals 1935 erschienen. – Zu bekannten Weihnachtsversen und Kurzzitaten aus Weihnachtsbüchern hat die 1908 geborene Illustratorin, Bildhauerin und Keramikerin, die 1928–34 Meister-schülerin bei Fritz Klimsch war, lebendige Illustrationen geschaffen. – Weismann S. 5 (dat. 1948). Mück 116 (dat. 1946). Vgl. Lindner, Scholz-Vlg. 75. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung.



Nr. 118

119 FRÖ(H)LICH, C.P.,(d.i. Georg Karl Ludwig Schöpfer): Einhundert und dreißig kleine unterhaltende Geschichten und moralische Erzählungen für die Jugend beiderlei Geschlechts. *Mit gestochernem Titel mit kolorierter Vignette und 17 (statt 18) kolorierten*

Kupfertafeln mit ca. 80 Darstellungen nach Meno Haas. Berlin. Amelang, K.F., (1820). 4to. Späterer schlichter Pappband im Stil der Zeit. VI, 284 (statt 296) SS., 2 Bll. Verlagsanzeige. € 40,-

Erste Ausgabe dieses typischen biedermeierlichen Kinderbuches in leider etwas gebrauchtem Zustand. Am Ende fehlen die Seiten 285–288 und von den Seiten 289–296, die Verlagsanzeigen enthalten, sind nur 4 Seiten vorhanden. – Der Autor Georg Karl Ludwig Schöpfer ist nach Wegehaupt III, 1028, 1811 geboren. Rümman, Kinderbücher 116 nennt irrtümlich 150 Abbildungen. Nicht bei Brunken/Hurrelmann/Pech. – Trotz der Gebrauchsspuren noch gutes und wohlanscheinliches Exemplar.

120 FRÖSCHL, Karl: *Goldene Zeiten. Ein Bilderbuch für kleine Leute.* Text von E.J., musikalischer Beitrag von Herm Scholtz. *Mit 21 Tafeln in Chromo-Zinkographie und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Karl Fröschl.* München. Stroeyer, Th., (1882). 4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 46 SS. € 80,-

Erste und wahrscheinlich einzige Ausgabe dieses lebendig gezeichneten Bilderbuches aus der Hand des Wiener Genre- und Porträtmalers K. Fröschl (1848–1934). Bei dem musikalischen Beitrag handelt es sich um ein Wiegenlied für Singstimme mit Klavierbegleitung des sächsischen Kammervirtuosen Herm. Scholz aus Dresden. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 536,1. Köster, S. 37, der die Illustrationen mit denen Thumanns vergleicht. – Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

121 FÜHMANN, Franz: *Das Tierschiff. Die schönsten Tiermärchen aus aller Welt für Kinder gesammelt.* 7. Auflage. *Mit vorwiegend ganzseitigen Illustrationen von Eva Johanna Rubin.* Berlin. Kinderbuchverlag, (1982). 27,5 x 18,8 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband. 284 SS., 4 Bll. € 38,-

„Jugendliterarisch hat sich Fühmann vor allem als Bearbeiter klassischer Stoffe eine Position geschaffen. Er hat Fabeln, Märchen ... in eine kindergemäße Bearbeitung und ihnen zugängliche Form gebracht“ (Künnemann in LKJ I, 425). – „In E.J. Rubins Kinderbüchern lebt etwas von der Schwereelosigkeit einer paradiesischen Traumwelt, sozusagen ein Surrealismus der besonderen Art“ (Lang, S. 213 und Abb. S. 214). – Vgl. Buchillustration der DDR, S. 120. LKJ III, 218 (Rubin). Wegehaupt C, 765. Bode, Rubin 30. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

Mit dem seltenen Nachtragsband von Lippold

122 FUNKE, Carl Philipp: *Handwörterbuch der Naturlehre. Neueste Entdeckungen und Erfahrungen in der Naturlehre.* 3 Teile in 2 Bänden. Leipzig. Gleditsch, J.F., 1815–19. Schön marmorierte Pappbände der Zeit (leicht bestoßen). 2 Bll., 532 SS.; 1 Bl., 431 SS.; 1 Bl., IV, 184 SS., 1 Bl. € 220,-

Funcke (1752–1807), berühmt geworden durch seine Mitarbeit an Bertuchs „Bilderbuch für Kinder“, schrieb seine Bücher im Sinne der Aufklärung und des Philantropismus und er wußte durch Erlebnisschilderung die bloße Beschreibung aufzulockern. – Der Nachtragsband wurde von seinem Schwiegersohn Lippold herausgegeben. – Auch wenn es auf dem Titel nicht ausdrücklich Kindern zugeschrieben wird, so ist das Werk doch eine

enzyklopädische Naturgeschichte für Kinder und Jugendliche. – Poggen-
dorff I, 819. Zum Autor vgl. LKJ I, 427; – Im Oberrand mit ganz leichtem
Wasserrand, sonst gut erhalten; selten.

123 FUNKE, Cornelia: Herr der Diebe. *Mit zahlreichen Illustrationen
von Cornelia Funke.* Hamburg. Dressler, C., 2000. 21,5 x 15,5 cm.
Farbig illustrierter Originalpappband. 391 SS., 4 Bll. € 20,-
Tadellos erhaltenes Exemplar der Erstausgabe.

124 FUNKE, Cornelia: Tintenherz. *Mit zahlreichen Illustrationen
von Cornelia Funke.* Hamburg. Dressler, C., 2003. 21,5 x 15,5 cm.
Farbig illustrierter Originalpappband. 573 SS., 1 Bl. € 24,-
Tadellos erhaltenes Exemplar der Erstausgabe. – Der 1958 in Dorsten ge-
borenen Pädagogin und Graphikerin C. Funke gelang mit vorliegendem
Werk ein atemberaubender Jugendbücherfolg um eine kostbare Bibliothek
und ein Buch, das ein magisches Abenteuer auslöst.

125 GABLER, Ambrosius: Skizzen physischer und moralischer Ge-
genstände. Mit einem Nachwort von Sabine Knopf. *Mit 24 farbi-
gen Tafeln.* Leipzig. (Faksimiledruck nach der Ausgabe: Nürnberg,
J. Trautner 1795), (1984). Groß-8vo. Farbig illustrierter Original-
pappband. 3 Bll., 7 SS. € 45,-
Die hier faksimilierten Kupfertafeln zeigen im Unterrand die in Schreib-
schrift gestochenen Erklärungen zu den Tafelinhalten.

126 GAUL, Lenore: Jäpkes Insel. Ein Kinderbilderbuch. 2. Auflage.
*Mit 24 ganzseitigen Farbillustrationen und Textillustrationen von
Lenore Gaul.* Hamburg. Ellermann, H., 1956. 21,5 x 25,5. Farbig
illustrierter Originalhalbleinwandband (minimal berieben). 24 Bll.
€ 140,-

Bemerkenswertes Bilderbuch der schriftstellerisch-illustrativen Doppel-
begabung Lenore Gaul. „Die Landschaftsillustrationen sind von maleri-
scher Schönheit. Als ideologiefrei und sogar antiideologisch würdigt Hans
Ries die Arbeit von Gaul mit den Worten: In ihren klaren, ebenso anschau-
lichen wie lustig-vielgestaltigen Bildern findet sich keine Spur von Sen-
timentalität oder Süßlichkeit, keine Kraftmeierei und kein falscher Pathos.
Der Held Jäpke mit seinem aufgeweckten Blick ist zudem nichtarischer
Abstammung, nämlich Lappe, und auch viele Menschen, die in Bildern auf-
treten, sind samt und sonders weit davon entfernt, den dummdreisten
Ansprüchen nationalsozialistischer Rassenvorstellungen zu genügen. Die
märchenhaft geschilderten Schauplätze, auf denen sich Jäpkes Erlebnisse
vollziehen, liegen alle irgendwo auf der Weltkugel, nur nicht in Groß-
deutschland (die erste Ausgabe war 1942 erschienen)“ (Bilderwelt 835).
– Die vorliegende 2. Auflage ist im Format verkleinert und in den Illustration-
en etwas verkürzt. Doderer-Müller S. 375; kein Nachweis in der Bibliog-
raphie. – Raecke-Hauswedell, Hamburg 60. Weismann 113 datiert irrtüm-
lich 1954. Vgl. Stuck-Villa II, 191 und Slg. Hürlimann 1265 die Erstausgabe
von 1942.

127 GEBAUER – REBAU, Heinrich (d.i. Carl Eduard Gebauer):
Abbildungen zu H. Rebau's Naturgeschichte für die deutsche
Jugend. Dritte von Prof. M.Ch.F. Hochstetter durchgesehene und

umgearbeitete Auflage. *Mit 30 lithographierten Tafeln, davon 29 altkoloriert.* (Reutlingen. Mäcken, J.C., 1833). Halblederband der Zeit mit marmoriertem Deckelbezug und ovalem blauem Titelschild mit Goldprägung auf dem Vorderdeckel (etwas berieben und bestoßen). € 60,–

Atlasband mit eigenem Titel der von Chr. F. Hochstetter herausgegebenen dritten Auflage von Gebauers ‚Naturgeschichte‘, die im Bereich der kolorierten Tafeln wesentliche Veränderungen erfahren hat. – LKJ III, S. 139. Wegehaupt I, 712. Seebaß I, 508. – „Ausgabe Nr. 3: Fein colorirte wohlfeile Ausgabe“. – Stark fingerfleckig und mit Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar in einem bemerkenswert schönen Einband.

128 **GENGNAGEL-RAHUSEN**, Margarete: Trulle und ihre Freunde. *Durchgehend illustriert von Melanie Zepf.* Stuttgart. Thienemann, K., 1949. 20 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 24 SS. € 30,–

Seltene erste Ausgabe. – Typisches Nachkriegsbilderbuch, in dem der siebenjährigen Trulle ihre häusliche Umgebung, Markt, Kirfmes und die Bootsleute Piet und Hein näher gebracht werden. – Doderer-Müller 1265. Weismann 249. Mück 6388. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

129 **GERLACH**, Wolf: Kentaurisches. *Mit illustriertem Titel und 42 Tafeln von Wolf Gerlach.* Berlin. Herbig, F.A., 1959. Quer-4to. Illustrierter originalhalbleinwandband (leicht berieben). 47 SS. € 34,–

Erste Ausgabe dieser herrlichen Karikaturen vom Schöpfer der „Mainzelmännchen“. Wohl in erster Linie nicht als Kinderbilderbuch konzipiert, aber im Zusammenhang mit den „Mainzelmännchen“ sicher auch von Jugendlichen angenommen. – Beiliegt eine handschriftliche Postkarte von W. Gerlach, in der er Fragen der Vorbesitzerin des Buches beantwortet. – Innengelenke verstärkt, sonst gut erhalten.

130 **GESCHICHTEN** aus alter und neuer Zeit. (Für Leser aller Stände dargestellt). 3 Teile in 1 Band. Leipzig. Avenarius & Mendelssohn, 1851. Marmorierter Pappband der Zeit mit rotem Rückenschild (Gelenke stärker berieben, Ecken leicht bestoßen). 2 Bll., 80 SS.; 2 Bll., 96 SS.; 242 SS. € 90,–

Erste Ausgabe dieser Sammlung. – Der Band enthält, jeweils mit eigenem Titel versehen:

ERNESTUS VARAMUNDUS (Hotoman): Die Pariser Bluthochzeit.

LAMBERT von **ASCHAFFENBURG**: Die Buße Kaiser Heinrichs IV. vor dem Papst Gregor VII. zu Canossa.

JOSEPHUS FLAVIUS: Die Zerstörung der Stadt Jerusalem unter Titus. – Von leichten Stockflecken abgesehen, gut erhalten.

131 **GLATZ**, Jakob: Minona. Ein unterhaltendes Lesebuch für junge Mädchen von 7 bis 12 Jahren. Zur Bildung ihrer Sitten. 4. Auflage. *Mit gestochenem Titel und 2 Kupfertafeln von Ramberg und Lips.* Frankfurt. F. Wilms, 1828. Originalpappband (Rücken leicht beschädigt, berieben). 1 Bl., IV, 245 SS., 3 Bll. (Anzeigen). € 80,–

„Liebenswürdig-moralische Geschichten des damals als Klassiker des Jugendbuches betrachteten Salzmannianers J. Glatz“ (Seebaß II, 641). – Ein Werk aus seiner zweiten Schaffensperiode (Wiener Amtszeit), in der er bereits angelegte Bereiche vielfältig ausgearbeitet und sogenannte „Seitenstücke“ zu früheren Arbeiten vorlegt. Die „Minona“ ist z.B. ein Seitenstück zu „Iduna und Theone“. – Goed. VII, 87,35. Vgl. Wegehaupt I, 775 (erste Ausg. mit nur 1 Kupfer). – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

132 GOEHRING, Carl: Columbus. Die Entdeckung Amerika's, Deutschlands wackerer Jugend erzählt. *Mit 1 mehrfach gefalteten kolorierten Kupferstichkarte und 8 kolorierten Kupferstichen von Payne und Wrankmore.* Leipzig. Teubner, B.G., (1849). Neuer Pappband mit aufkaschiertem Vorderumschlag. 2 Bll., 320 SS., 1 Bl. Inhalt. € 80,-

Erste Ausgabe. – Mit anschaulichen, gut kolorierten Stichen ergänzte Geschichte von Columbus' Entdeckungsfahrten. – Wegehaupt III, 1213 mit Farbabbildung. Klotz II, 1961/2. Seebaß II, 651. Die „Karte von Westindien“ im weißen Rand etwas beschädigt, teils etwas fleckig. Insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar mit sauber kolorierten Tafeln.

133 GOTTHEIL, Walther: Berliner Märchen. 7. Auflage. *Mit Einbandillustration von Franz Stuck und 7 Farbtafeln von Franz Skarbina.* Berlin. H. Walther, (1897). Illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). 4 Bll., 195 SS., 2 Bll. € 75,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Berlin-Bibliographie S. 364, 5443. Ries, Wilhelminische Zeit, S, 887,1. Wegehaupt II, 1028. Klotz II, 1997/4. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

134 GRAESSE, Johann Georg Theodor: Märchenwelt. Anthologie der schönsten und beliebtesten Märchen und Sagen aller Völker und Zeiten für die Jugend und ihre Freunde. Leipzig. Schäfer, M., (1868). Groß-8vo. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben). 1 Bl., 254 SS. € 120,-

„Seltene Originalausgabe“ (Seebaß II, 664). – Umfangreiche Sammlung internationaler Märchen, gesammelt und vorgestellt von einem der berühmtesten Märchen- und Sagenforscher des 19. Jhdts. – Hirschberg I (dtv), S. 173. Nicht bei Klotz II, 2017. – Gut erhaltenes Exemplar.

135 GREENAWAY, Kate: Almanack for 1884. *Mit Frontispiz und zahlreichen teils ganzseitigen Farbillustrationen von E. Evans nach K. Greenaway.* London & New York. Routledge and Sons, (1883). Klein-8vo. Farbige illustrierter Originalumschlag (nicht ganz frisch). 10Bll. € 120,-

Zweiter Zustand (brauner Rand). Die letzten 3 Seiten enthalten die Geburtstage „of the Royal Family“, Öffnungszeiten der Museen, Posttarife u.a. – Schuster-Engen 4, 2b). Gumuchian 2804. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

136 GREENAWAY, Kate: Calender for 1884. *Mit 4 farbigen Tafeln von K. Greenaway.* Toronto. (Faksimile der Ausgabe: London and New Yorg, G. Routledge 1883), 1981. 4to. 4 lose Bll. in Pappschuber. € 35,-

Vier sehr schön gestaltete Wandkalender für 1884 in verschiedenen Ausführungen, zusammen in einem von K.Greenaway gestalteten Briefumschlag. – Tadelloses Exemplar.

137 GREENAWAY, Kate: Under the Window. Pictures & Rhymes for Children. *Mit zahlreichen Illustrationen von Edmund Evans*. Toronto. (Faksimile der Ausgabe: London/New York, G. Routledge 1878), 1981. 4to. Faksimilierter Originalhalbleinwandband in Pappschuber. 64 SS. € 80,-

Tadellos erhaltener Faksimiledruck nach der Erstausgabe und mit dem faksimilierten Originaleinband.

138 GRETOR, Esther: Kippe Kuh. Aus dem Dänischen übersetzt von Thyra Dohrenburg. *Durchgehend farbig illustriert von Irene Schreiber*. Oldenburg. Stalling, G., (1952). 23,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Rücken oben etwas beschädigt). 8 Bll. € 34,-

Erste Ausgabe. – Kippe Kuh will nicht verkauft werden und bringt eine Stadt in Aufregung; sie kann bleiben! – Klinkow/Scheffer, Stalling 119. Doderer-Müller 1105. Mück 3164. Weismann 129. – Leicht fingerfleckig, sonst gut erhalten.

Signiertes Exemplar

139 GRIESHABER, H(elmut) A(ndreas) P(aul): Herzauge. *Mit 8 Farbtafeln nach Holzschnitten von HAP Grieshaber*. (München). ParabelVerlag, (1969). 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 8 feste Kartonblätter. € 180,-

Erste Ausgabe von Grieshabers erstem Bilderbuch für Kinder I auf dem Vorsatz von Grieshaber handschriftlich signiert. – „1937 fand sich niemand mehr, der mir noch Papier zum Drucken gegeben hätte. Die letzte Spende kam vom Chefarzt des Krankenhauses. Er hatte Filtrierpapier in großen Bogen im Labor. Auf diese Bogen druckte ich 1936 die Holzschnitte. Niemand wollte sie haben, auch nicht geschenkt. So fragte ich mich, ob ich nicht Kindern eine Freude machen kann, ob das Herz wenigstens ein Auge hat. Damals, im ‚Dritten Reich‘ wagte selbst der letzte Sammler nicht zu sagen, was er fühlt. Sein Kind, meinte er, möchte sachhungriger sein. Darum haben wir unser Original von 1937 nur bei einem Enkel von Karl Wolfskehl noch gefunden. Schade um die 20 Drucke, die nun verloren sind. 17 Jahre später konnte ich ‚Herzauge‘ in ein Wochenbett legen. Jetzt ist das alte Kinderbuch meiner Tochter Ricca gewidmet“ (Nachwort). – Bilderwelt 919. Slg. Brüggemann 286 (mit Abb.). Doderer-Müller 1432. Fichtner 60. Fürst VIII, 14. – Gut erhalten.

140 GRIESHABER, H(elmut) A(ndreas) P(aul): Lichtputzschere. *Mit 7 Farbtafeln von HAP Grieshaber*. (München). Parabel Verlag, 1971. 24 x 28,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 7 feste Kartonblätter. € 120,-

Erste Ausgabe. – Grieshabers zweites Bilderbuch für Kinder. – „Die Entstehung der Bilder geht vermutlich – wie die des Bilderbuches ‚Herzauge‘ – auf 1937 zurück. Die Grundtechnik der Illustrationen sind Glanzpapierschritte, die meist mit wenigen schwarzen Strichen, einmal mit Goldfarbe,

übermalt sind“ (Slg. Brüggemann II, 321). Bilderwelt 920. Fichtner 70. Fürst VIII, 23. Weismann 149. – Gut erhalten.

141 GRIMM, Brüder: Dornröschen. *Mit 2 handkolorierten Illustrationen von Johanna Schmidt*. Halle. Bohacek, K. A., 1939. Groß-8vo. Handkolorierte Originalbroschur (etwas angestaubt). 3 Bll. € 50,-
Eins von 300 num. Exemplaren; „Handgeschrieben, gezeichnet und koloriert aus der Lehrwerkstatt Herbert Post, Meisterschule Burg Giebichenstein. In Manualdruck vervielfältigt von F. Ullmann, Zwickau“. Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Klotz V, 9000/180.

142 GRIMM, Brüder: Frau Holle. Ein Märchen-Bilderbuch. *Mit 8 Farbtafeln und Textillustrationen von Brünhild Schlötter (d.i. B. Stahl)*. Mainz. Scholz, J., (1941). 22 x 18,5. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 8 Bll. Vlg. Nr. 305. € 50,-

Erste Ausgabe in Antiqua; eine Sütterlinausgabe erschien schon 1938. – Klotz V, 9000/270. – Tadellos erhaltenes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag.

143 GRIMM, Brüder: Hansel and Gretel. A Listen and Play Story. *Mit 4 aufstellbaren Szenen von Genevieve Porter*. Hallmark, (ca. 1970). 21 x 24 cm. Spiralheftung (etwas berieben). 4 Bll. € 25,-
Als Kreis aufklappbare Szenenfolge mit Aufstellbildern zu Hänsel und Gretel. Im Unterrand jeden Segmentes eine Zeile englischer Text. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

144 GRIMM, Brüder: Liebe Märchen. Ein Märchen-Lesebuch. *Mit 24 Farbtafeln und Textillustrationen von Brünhild Schlötter (d.i. B. Stahl)*. Mainz. Scholz, J., (1937). 22,7 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (etwas bestoßen, Schutzumschlag etwas fleckig und leicht beschädigt). 24 Bll. Vlg. Nr. 254. € 60,-

Erste Ausgabe dieser Auflage. – Enthält die Märchen: Dornröschen, Frau Holle und Froschkönig. – Klotz V, 9000/1084. – Der Einbanddeckel mit ganz leichten Farbstiftkritzereien, sonst schöne und sehr gut erhaltene Sütterlinausgabe mit dem seltenen Schutzumschlag.

145 GRIMM, Brüder: Märchen. Auswählt von Lore Segal und M. Sendak. 2 Bände. *Mit zahlreichen Illustrationen von Maurice Sendak*. Zürich. Diogenes, 1974. 4to. Originalleinwandbände mit Schutzumschlag und in illustriertem Pappschuber. 168 SS., 3 Bll.; 172 SS., 2 Bll. € 65,-

Erste deutsche Ausgabe mit den Illustrationen von Sendak, seinem Hauptwerk, in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – „Bei Diogenes ist Sendaks intensivstes Werk erschienen: Illustrationen zu 27 Grimm-Märchen. Die Texte buchstabengetreu nach der letzten, von W. Grimm besorgten Ausgabe (1857). Die Zeichnungen wie aus den Geschichten herausgewachsen. Dazu Sendak: ‚Es war eine Arbeit, die mich ganz und gar fertigmachte. Ich bin mit Haut und Haar engagiert und komme mir vor, wie wenn ich zwei Jahre lang in einem tiefen Wald gelebt hätte‘“ (Tabbert, Sendak 73). – LKJ III, 378. Slg. Hürlimann 568.

146 GRIMM, Brüder: Das Rotkäppchen. *Mit 9 farbigen Zeichnungen von Fritz Kredel*. Potsdam. Rütten & Loening, 1941. Farbige illustrierter Originalpappband. 18 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Fritz Kredel. „Dort wo Kredel nicht im Stil spätmittelalterlicher Holzschnitte parodiert ist sein künstlerischer Stil ausgesprochen erzählerisch, humorvoll und einfach. Neben dem Anekdotischen in seinen Bildern ist auch eine bewußt eingesetzte Note des Gemütvollen wirksam, angelehnt an den Erzählton der Märchensammler“ (Halbey in LKJ II, 254). – Slg. Waldmann 46. Salter, Kredel 1.129.1. – Im Bund etwas locker, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

147 GRIMM, Brüder: Rumpelstilzchen. Ein Märchen-Bilderbuch. *Mit 7 Farbtafeln und einigen Textillustrationen von Brunhild Schlötter (d.i. B. Stahl)*. Mainz, München. Scholz, J., (1953). 22,4 x 18,4 cm. Farbige illustrierter Pappband (etwas bestoßen, leicht fleckig). 8 Bll. Vlg.Nr. 315. € 50,-

Erste Ausgabe eines der selteneren Bilderbücher von B. Schlötter. – Klotz V, 9000/1562. Weismann 209. Mück 5294. – Etwas fleckig und mit leichten Lesespuren, sonst gut erhalten.

148 GRIMM, Brüder: Schneewittchen. *Mit 6 Farbtafeln mit aufklappbaren und beweglichen Teilen von Vojtech Kubasta*. Bayreuth. Gondrom, 1981. 4to. Originalpappband. € 35,-

Beim Aufschlagen einer Seite stellt sich jeweils eine Kulisse mit auf; in diesen Kulissen sind dann bei einigen Tafeln noch Schieber enthalten, mit denen man Figuren verschieben oder bewegen kann. – Die Originalausgabe war 1975 bei Artia in Prag erschienen. – Gubig/Köpcke, Kubasta S. 18 mit Abb. des Einbandes. Gut erhalten. [Pop-Up]

Bibliophile Märchenbuchreihe; selten komplett

149 GRIMM – GELEBTE PHANTASIE. Märchen in Einzelausgaben. Hrsg. von Etienne Delessert und Gertraud Middelhaue. 12 Bände (Alles). *Mit Farbillustrationen von E. Delessert, M. Arisman, J. Howe, G. Lemoine, R. Topor, P. Perret, R. Innocenti, A. Francois, H. Edelmann, E. Schmidt, S. Chwast*. Köln. Middelhaue, G., 1984. 22 x 15,5 cm. Farbige illustrierte Originalpappbände. Jeder Band 16 Bll. € 290,-

Neuwertiges Exemplar der selten kompletten Reihe. – „Der französische Verlag Grasset & Frasnelle, Paris und der Gertraud Middelhaue Verlag, Köln haben 1984 gemeinsam 12 Märchen in der Reihe „Gelebte Phantasie“ von unterschiedlichen Künstlern neu illustrieren lassen. Der Titel der Reihe, die bibliophile Aufmachung der Bände sowie die Verpflichtung international anerkannter Illustratoren lassen die Märchenbuchreihe wohl vor allem für Bilderbuchsammler interessant erscheinen. Jeder Band enthält zudem eine kurze kommentierte Einführung von Carl-Heinz Mallet, in der psychologische Momente der Märchen angesprochen werden“ (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 37 zum Band von Grimm, Schneeweischen, mit den Illustrationen von Roland Topor, die hier auch ausführlich besprochen werden).

Die Reihe gliedert sich wie folgt:

GRIMM: Fichters Vogel. Illustriert von Marshall Arisman.

RUNGE: Von dem Fischer und seiner Frau. Illustriert von John Howe.

ANDERSEN: Der standhafte Zinnsoldat. Illustriert von Georges Lemoine.

ANDERSEN: Der Tannenbaum. Mit fotografischen Abbildungen von Marcel Imstad und Rita Marschall.

GRIMM: Schneeweißchen und Rosenrot. Illustriert von Roland Topor. Hoffmann/Thiele 37.

GRIMM: Die Gänsemagd. Illustriert von Paul Perret.

PERRAULT: Aschenputtel oder das gläserne Pantöffelchen. Illustriert von Roberto Innocenti.

NÖSTLINGER: Jakob auf der Bohnenleiter. Ein englisches Märchen. Illustriert von André Francois. – LÖK I, 69 und KJL zu Nöstlinger.

NÖSTLINGER: Die grüne Warzenbraut. Ein norwegisches Märchen. Illustriert von Seymour Chwast. – LÖK I, 69 und KJL zu Nöstlinger.

NÖSTLINGER: Prinz Ring. Ein isländisches Märchen. Illustriert von Heinz Edelmann. – Hoffmann/Thiele 36 ausführlich zu den Illustrationen. LÖK I, 69 und KJL zu Nöstlinger.

ASKENAZY: Die schöne und das Tier. Ein französisches Märchen. Illustriert von Etienne Delessert. – „Unter den illustrierten Fassungen des Märchens nimmt diese eine Sonderstellung ein“ (Brüggemann III, 840 sehr ausführlich). Zum Illustrator: Rutschmann, Schweiz, S. 16/17 und LKJ 296. Zum Autor: LKJ IV, 18.

GRIMM: Die drei Federn. Illustriert von Eleonore Schmid. – Zur Illustratorin vgl. Rutschmann, Schweiz S. 69 und LKJ III, 292. Siehe Abbildung.



Nr. 149

150 GRIMM – JUNGBRUNNEN: Das Märchenbuch des Jungbrunnen. 4 Teile in 1 Band. *Mit zahlreichen Illustrationen von Franz Stassen, Bernhard Wenig, Maximilian Dasio und Georg A. Strödel.* Berlin. Fischer & Franke, (1900). 4to. Illustrierter Originalleinwandband. € 120,-

Erste Ausgabe. – Band 1 der Buchreihe Jungbrunnen. „Jungbrunnen ist der Titel einer für Kinder, Jugend und Volk zusammengestellten, von 1899–1903

erschienenen Heft- und Buchreihe. Vier bis 5 der insgesamt 43 Hefte wurden jeweils thematisch zu Buchausgaben zusammengestellt“ (Dierks in LKJ II, 110). – Enthalten sind: Der Bärenhäuter und Die sieben Schwaben; illustriert von Franz Stassen (Ries, Wilhelminische Zeit, 897,1 und a). – Königskinder. Fünf Märlein von Prinzen und Prinzessinnen und was ihnen wunderbares begegnet; illustriert von Bernhard Wenig (Ries, 971,2 und a). – Der Schweinehirt. Prinzessin auf der Erbse. Märchen von H. Chr. Andersen; illustriert von M. Dasio (Ries, 481,1 und a). – Zwei Märchen vom Rübezahle; illustriert von G.A. Stroedel. (Ries, 910,1 und a). – Tadellos erhaltenes unbeschnittenes Exemplar. Siehe Abbildung.



Nr. 150

151 **GROSCHENROMANE – SAMMLUNG** von 35 Groschenheften aus verschiedenen Reihen. Berlin, Dresden, Leipzig. Neues Verlags-
haus, Freya, Ostra-Verlag, W. Dietsch, 1930–ca. 1938. 16 x 12 cm.
Illustrierte Originalbroschuren (teils etwas beschädigt). € 240,-
Umfangreiche Reihe von Groschenheften aus den 30er Jahren. Es sind fol-
gende Reihen vertreten: Bob Hunter – Robby King – Frank Allan – Jörn
Farrow – Blau-weiße Reihe des W. Dietsch Verlages – Tom Shark – Rolf
Torrington – Tex Bulwer. – Eine genaue Aufstellung senden wir auf Anfrage
gerne zu. – Einige Umschläge etwas stärker beschädigt, sonst gut erhalten.

152 **GRUBE**, August Wilhelm: Bilder und Szenen aus Europa (und
Amerika). Nach vorzüglichen Reisebeschreibungen für die Jugend
ausgewählt. 2 Bände. Mit 2 gestochenen Frontispizen, 3 Holzstich-
tafeln und 4 Textholzstichen. Stuttgart. Steinkopf, J.F., 1854. Be-
druckte Originalpappbände (Rücken beschädigt, berieben und et-
was bestoßen). 263 SS., 2 Bll., 239 SS. € 65,-

„Bilder und Szenen aus dem Natur- und Menschenleben in den fünf Haupttheilen der Erde. III.–IV. Teil“. – „Diese gut erzählten Darstellungen aus Kulturgeschichte, Volkskunde, Geographie, Entwicklung der Technik und Reisen, zur Belebung des Unterrichts gedacht, erlebte wie die bekannten ‚Geographischen Charakterbilder‘ viele Auflagen“ (Seebaß II, 712 zur 3. Aufl.). „Grube gehört zu den fruchtbarsten und einflußreichsten Jugendbuchautoren seiner Zeit. Sein Prinzip des ‚exemplarischen Lernens‘ wurde sogar durch die preußischen Regulative empfohlen“ (LKJ IV, 248). – Wegehaupt II, 1114 ebenfalls nur 3. Aufl. – Stockfleckig und im Bund teils gelockert, sonst bis auf die beschädigten Rücken ordentlich erhalten.

**Mit handschriftlicher Widmung des Autors
und der Illustratorin**

153 GUGGENMOS, Josef: Der Ritt auf dem Rappen. *Durchgehend farbig illustriert von Hildegard Rost*. Stuttgart. Thienemann, 1983. 25,5 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 13 Bll. € 50,–
Erste Ausgabe mit einer jeweils sehr ausführlichen handschriftlichen Widmung von H. Rost und J. Guggenmos auf dem Vorsatz an den Verleger. – „Zahlreiche Tiergestalten inspirieren Guggenmos mit ihrem Wesen, ihren Namen zu Gedichten eigentümlich bewegter, humorvoller Poesie, die gelegentlich belehrenden Effekt mitbringt“ (Dierks in LKJ I, S. 509).

154 GUGGENMOS, Josef: Was denkt die Maus am Donnerstag? 123 Gedichte für Kinder. *Mit 56 Illustrationen von Günther Stiller*. Frankfurt/Main. Büchergilde Gutenberg, 1967. 21 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 101 SS., 1 Bl. € 40,–

Die erste Ausgabe war im gleichen Jahr bei G. Bitter in Recklinghausen erschienen. – Dieses Buch „humorvoller Kindergedichte brachte ihm die Anerkennung als Dichter für Kinder. Er gibt der Poesie für Kinder den gleichen Rang und Grund, wie sie große Dichtung besitzt. Viele seiner Verse sind Wort- und Sprachspiele, mit dem englischen Limerick und den Zungenbrechern verwandt“ (Dierks in LKJ I, S. 509). – Zum Illustrator G. Stiller vgl. ausführlich LKJ III, 465. – Vgl. Brüggemann III, 325, die erste Ausgabe. – Tadellos.

155 HAACKEN, Frans: Eine Kuh aus Pinneberg. *Mit 15 Farbtafeln von Frans Haacken*. München. Parabel, 1972. 22 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 55,–

Erste Ausgabe. – Herrlich trocken erzählte Geschichte einer Kuh, die auf einem Schützenfest Kettenkarussell fährt. – „Haacken pflegt einen humorvoll stilisierten Realismus, in dem Witz und hintergründiges Spiel herrschen“ (Künemann in LKJ I, 515). – Weismann 146. Doderer-Müller 1483 (mit falscher Titelangabe).

156 HACKS, Peter: Der blaue Hund. *Mit teils ganz- und doppelseitigen Farbillustrationen von Anne Heseler*. Frankfurt/M. Insel, 1987. 29 x 21,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 22,–

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Der Text der heiteren Kindergedichte war 1965 bereits im Kinderbuch-Verlag der DDR erschienen. – Insel-Bilderbuch. – Vgl. LKJ I, 516 (Hacks) und IV, 307 (Heseler).

157 HACKS, Peter: Der Mann mit dem schwärzlichen Hintern. *Mit Illustrationen von Manfred Salow*. Stuttgart. Thienemann, 1983. 27 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (Ecken etwas be-
stoßen). 14 Bll. € 28,-

Erste westdeutsche Ausgabe dieser witzig illustrierten kleinen Geschichte um Herakles und Kinder, die ihn ärgern wollten. – Auf dem Vorsatz von Pete Hacks signiert. LKJ I, 516.

158 HÄMMERLI-MARTI, Sophie: Es singt es Vögeli ab em Baum. 25 Lieder. Komponiert von Karl Heß. 4./5. Auflage. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen Vignetten von Rudolf Dürrewang*. Basel. Schwabe, B., 1928/1933. Groß-8vo. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 36 SS. € 50,-

Zauberhaft naiv illustriertes Kinderliederbuch des schweizer Malers und Lithographen R. Dürrewang (1883–1936), der in Basel und München studierte und Mitglied der „Walze“ war. – Der Komponist Carl Hess (1859–1912) war Organist, Schüler von S. Baage, A. Glaus und A. Bargheer und später am Leipziger Konservatorium unter Reinecke, Jadassohn und Papperitz. Ab 1905 bekleidete er eine Professur in Bern; vgl. ausführlich Riemann 536. Vollmer I, 602. Vgl. Klotz II, 2250/7 (nur die Ausgabe 1924). – Nicht bei Rutschmann-Schweiz, Slg. Hürlimann und im LKJ. – Sehr gut erhalten.

Sein erstes Kinderbuch

159 HÄRTLING, Peter: Und das ist die ganze Familie. Tagesläufe mit Kindern. *Durchgehend farbig illustriert von Frank Ruprecht*. Weinheim. Beltz, 1984. 28 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 22,-

Erste Ausgabe seines ersten Kinderbuches mit den Illustrationen von Ruprecht und einem Nachwort von Härtling; dieser Text zu Härtlings erstem Kinderbuch war erstmals 1970 mit Illustrationen von Stiller erschienen. „Das Buch erregte Aufsehen, weil es stilistisch und thematisch neue Wege ging. In ihm berichten Kinder in ihrem Satzbau und Wortschatz ihre alltäglichen Erlebnisse und Erfahrungen in einer Familie. Das Buch erinnert in seiner Intention an Tendenzen innerhalb der jugendliterarischen Reformbewegung um die Jahrhundertwende, die eine Gestaltung des Kinderbuches ‚vom Kind aus‘ postulierte“ (K. Doderer in LKJ I, 517). – Brüggemann III, 339, Anm.: „Frank Ruprecht kennzeichnet seinen Illustrationsstil hier als gemischt: teils fotorealistisch, teils Kinderzeichnungen nachempfunden. Er habe versucht, sich auf das entsprechende Alter der Härtling-Kinder einzustellen“. – Tadellos.

160 HAHN, Lena: Hoppel und Poppel. *Durchgehend farbig illustriert von Fritz Baumgarten*. Stuttgart. Titania, (1957). 21 x 27 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 12 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – Blaume, Baumgarten 263. Mück 2542. Weismann 102. – Etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.

161 HARDER, Joachim Adolf von: Apfel-Schimmel. Ein buntes Bilderbuch. *Mit illustriertem Titel und 12 ganzseitigen Farbillustratio-*

nen von Joachim Adolf von Harder. Berlin. West-Ost-Verlag, (1945). Quer-4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen, etwas angestaubt und mit handschriftlichem Besitzvermerk im oberen Rand). 12 Bll. € 80,-

Außerordentlich seltenes und bis auf Weismann 10 bibliographisch für uns unbekanntes frühes Nachkriegsbilderbuch. – In Versen und lebendigen Farb-Bildern wird der abenteuerliche Ritt eines Apfels, der vom Weihnachtsbaum herabgestiegen war und ein darunter stehendes Schaukelpferd erklommen hat, geschildert. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

162 HAUFF, Wilhelm: Märchen. *Mit 65 (davon 17 ganzseitigen) Illustrationen von Alfred Kubin.* München. Nymphenburger, 1967. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 439 SS., 2 Bll. € 25,-
Tadellos erhaltenes Exemplar des Nachdruckes der Erstausgabe von 1911 mit allen Illustrationen. – Marks, Kubin B 13.

163 HEBEL, Johann Peter: Biblische Geschichten. Für die Jugend bearbeitet. Neue Auflage. 2 in 1 Band. Stuttgart und Tübingen. Cotta, J.G., 1830. Marmorierter Pappband der Zeit. IV, 254 SS.; IV, 224 SS. € 120,-

„Die ‚Biblischen Geschichten‘ des Schulmannes, Dichters und Prälaten J.G. Hebel (1760–1826) waren das erste Religionsbuch der im Jahre 1820 gegründeten evangelischen Unionskirche im Großherzogtum Baden. Für Lutheraner und Reformierte eignete sich das Werk als gemeinsame Basis der religiösen Erziehung. Wegen ihrer dichterischen Kraft blieben die ‚Biblischen Geschichten‘ auch nach dem Ende des Schulgebrauchs für manche bis heute interessant“ (Brunken/Hurrelmann/Pech 353 und Sp.236ff sehr ausführlich). – „Fünf Jahre arbeitet Hebel daran, die ‚Biblischen Geschichten‘ so nachzuerzählen, wie er selbst sie als Knabe lesen wollte“ (Slg. Brüggemann I, 327). – Wegehaupt I, 892. Vgl. Rümman, Kinderbücher 161; Hauswedell 563; Goed. VII, 543,22; LKJ I, 529 und Hobrecker, S. 143 (alle andere Ausgaben). – Nur leicht stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

164 HEDIN, Sven: Abenteuer in Tibet. *Mit 8 Farbtafeln, 137 Textabbildungen und 4 Karten.* Leipzig. Brockhaus, F.A., 1904. Illustrierter Originalleinwandband (berieben, Kanten und Ecken etwas stärker bestoßen). X, 414 SS. € 45,-

Erste Ausgabe der Zusammenfassung seines zweibändigen Werkes „Im Herzen von Asien“, das Hedins zweite Expedition nach Tibet in den Jahren 1899–1902 umfaßt. Diese Ausgabe wurde vor allem im Jugendbereich aufgenommen. – Henze II, 484. Hess 32,2. Mit leichten Gebrauchsspuren und eine Tafel mit hinterlegtem Einriß, sonst gut erhaltenes Schulpreisexemplar der Oberrealschule zu Charlottenburg.

Mit eigenhändiger Zeichnung

165 HEINE, Helme: Richard. Wer dich besiegt, der ist dein Freund. *Mit Schwarzweiß-Illustrationen von Helme Heine.* Köln. Middelhauve, 1978. 20 x 27 cm. Illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 90,-

Erste Ausgabe. – LKJ IV, 270. – „Ein Buch gegen die Hackordnung, ein Buch für Kinder“ (Wolfdietrich Schnurre in einer beiliegenden Rezension). – Auf dem Innendeckel hat Helme Heine noch einmal den Raben eigenhändig gezeichnet über einer dekorativ gestalteten eigenhändigen Widmung, Signatur und dem Datum vom 18.11.86.

166 HEINEMANN, C.: Buch für die Jugend und ihre Freunde. Erzählungen und Märchen zur Unterhaltung und Belehrung. Neue Auflage. *Mit 6 kolorierten Lithographien von Gustav Bartsch*. Magdeburg. Creutz, (1853). Klein-4to. Originalpappband mit Rückentitel, Eckfleurons und Blumenmalerei auf dem Vorderdeckel (Ecken etwas bestoßen; Malerei verwischt). 208 SS., 1 Bl. Inhalt. € 120,-

Die auf dem Titel außerdem angegebene Verlagsangabe: Berlin, Amelang'sche Sort. Buchh. (R. Gärtner), läßt darauf schließen, daß die Erstausgabe bei Amelang erschienen war und die Creutzsche Buchhandlung dann die neue Ausgabe herausgab; Wegehaupt II, 1206, und Klotz II, 2458/2 geben nur die vorliegende – neue – an. Ein hübsches, ansprechend illustriertes, kaum fleckiges Bändchen mit drei Erzählungen: Das Eichhörnchen – Die Schule der Leiden – Der Pflegesohn.

167 HEINEMANN, Luise: Der Mond ist rund. Ein Spiel-Bilderbuch. *Mit 20 Farbtafeln von Luise Heinemann*. Münster. Der Quell, 1947. 14 x 20,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 22 Bll. € 120,-

Außerordentlich seltenes und für die Zeit ungewöhnliches Bilderbuch in vorzüglichem Zustand. – An Hand von Versen aus „Des Kaben Wunderhorn“: „Guck hinaus, heisst mein Haus“ oder: „Ehrenwert heisst mein Pferd“ etc. sind in aneinandergesetzten gezeichneten Kreisen die Gegenstände, Personen und Tiere, die in den Versen genannt werden, dargestellt. Der Erwachsene soll nun dem Kind Verse in ähnlicher Art vorlesen und es anhalten, auf diese Weise zu zeichnen. – Die Tafeln hier in Rot, Blau, Braun und Grün. – Mück 4344 datiert irrtümlich 1948. Weismann 172 datiert nicht. – Der Quell-Verlag Dr. K.H. von Saint-George erhielt am 6.2. 1946 seine Drucklizenzen.

Aus der Sammlung Arthur Rümmer

168 HEINZMANN, Johann Georg: Akademie junger Schweizer. Auswahl von Lesestücken zur Bildung des Herzens und Geistes, und Kenntniss der Welt. Band 1 (von 2 Bänden). *Mit 2 gestochenen Titeln und 19 radierten Tafeln von Balthasar Anton Dunker*. Bern. Typographische Societät, 1797. Neuer marmoriertes Pappband mit Rückenschild und Rückenvergoldung im Stil der Zeit. XVI, 319 SS. € 120,-

Erste Ausgabe des ersten Bandes dieser „sorgfältig auf das jugendliche Alter hin angelegten zweisprachigen Sammlung von Fabeln, Anekdoten und kleinen historischen Berichten“ (Seebaß II, 781, ebenfalls nur Bd.I). – Der zweisprachige deutsch-französische Paralleltext bringt „eine Schatzkammer des Besten und Guten aus dem Haufen deutscher Erziehungsschriften“ (Vorwort) und ist im Gegensatz zu Teil II mehr auf Unterhaltung ausgerichtet. – Nicolas, Dunker 128, schreibt nur die Titelpfeiler Dunker

zu, doch dürften auch alle anderen Kupfer – mit Darstellungen zu moralischen Begriffen, kindlichen Angelegenheiten etc. – zumindest auf Vorzeichnungen Dunkers zurückgehen. – Weilenmann 1302 nennt noch einen abweichenden gedruckten Titel: „Akademie junger Republikaner“, der aber sonst bibliographisch nicht bekannt ist. Wegehaupt IV, 871 (auch nur Bd. I wie vorliegend). – Etwas gebräunt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar aus der Sammlung Arthur Rümman (Exlibrisstempel auf dem Vorsatz).

169 HELDMANN, Friedrich: Erzählungen für gute Kinder von sechs bis zehn Jahren. Nach den beliebtesten Jugendschriften des Auslandes bearbeitet. 2 in 1 Band. *Mit 2 kolorierten Kupfertafeln.* Darmstadt. C.W. Leske, (1828). Klein-4to. Schlichter Halblederband der Zeit (berieben und etwas bestoßen). 126 SS., 1 Bl.; 113 SS. € 65,-

Biedermeierlicher Erzählungsband, hier in einem Exemplar mit Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. – Nicht bei Wegehaupt. – GV 34, 361.

170 HELLMUTH, J.H.: Elementar-Naturlehre für den wissenschaftlichen Unterricht an höheren und mittleren Lehranstalten, insbesondere an Gymnasien, Real- und höheren Bürgerschulen. Bearbeitet von E. Reichert. 18. Auflage. *Mit 604 sehr guten Textholzschnitten und einer farblithographierten Spektraltafel.* Braunschweig. Vieweg, F., 1877. Schlichter Pappband der Zeit mit Rückenschild (etwas stärker berieben). XXIV, 696 SS. € 45,-

„Die Naturlehre ist wie keine andere Wissenschaft geeignet, der lernenden Jugend reales und zugleich formales Bildungsmittel zu sein“ (Vorwort). – Der Bearbeiter Emil Reichert (1838–94) war zuletzt Prof. an der höheren Bürgerschule in Freiburg. Vgl. Poggendorff III, 1101. – Gut erhaltenes und vorzüglich illustriertes Exemplar.

171 HELM, Clementine (d.i. Clementine Beyrich): Kinder-Lieder. *Mit Holzstichtitel und 24 Textholzstichen von A.von Heyden.* Leipzig. Wigand, G., 1861. Illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch mit Leinwand restauriert). 4 Bll., 46 SS. € 40,-

Erste Ausgabe dieses reizend illustrierten Lyrikbandes. Es sind die ersten Arbeiten der später für ihre Backfischliteratur bekannten Schriftstellerin Clementine Helm. – LKJ I, 537. Klotz II, 2506/22. Wegehaupt II, 1222. – Gut erhaltenes Exemplar.

Kriegsausgabe

172 HEPNER, Clara: Sonnenscheinchens erste Reise. *Mit farblithographierter Titelvignette und 14 meist ganzseitigen Farblithographien von Hans Schroedter.* Mainz. Scholz, J., (vor 1916). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe der erweiterten Fassung. Das Werk enthält sehr konzentrierte kleine literarische Karikaturen in der Form von barock stilisierten zoologischen Kurzbeschreibungen. Behandelt wird vor allem die Literatur der Naturalisten-Generation und ihrer Antipoden. Vgl. Kll. 1472. Schönes Exemplar.

Der erste Abdruck der neuen Holzstichabbildungen

173 HEY, Johann Wilhelm: Fünfzig (sic) Fabeln für Kinder. In Bildern gezeichnet von Otto Speckter. Nebst einem ernsthaften Anhang. Neue Ausgabe mit Holzschnitten nach neuen Zeichnungen. *Mit 50 Holzstichabbildungen von Laufer und Kracke nach O. Speckter.* Gotha. Perthes, F.A., (Ca. 1860). Schlichter Halbleinwandband der Zeit (etwas stärker berieben). Titel, 50 einseitig bedruckte Bll., 1 Bl. Titel, 40 SS. € 90,-

„Erstmals mit den guten, von Laufer und Kracke ausgeführten Holzschnitten nach neuen Zeichnungen Speckters, die, da direkt auf Speckter zurückgehend, unvergleichlich viel besser sind als die früheren Gubitzschen Nachschnitte“ (vgl. Seebaß II, 817, datiert auf ca. 1865). – Wegehaupt II, 1276 datiert auf „um 1860“. Sein Hinweis in den Anmerkungen auf die erste Ausgabe von 1850 dieser Holzschnittausgabe muß dahingehend ergänzt werden, daß es sich dabei um die von Gubitz geschnittene Ausgabe handelt! – Vgl. Bilderwelt 1052 ff: „Die Hey-Speckterschen Fabeln wurden zu einem festen Begriff. Von 1833 bis nach 1900 wurden sie in immer neuen Ausgaben verbreitet“. – Sehr gute Abdrucke der Holzschnitte. – Nur leicht gebräuntes und gut erhaltenes Exemplar.

174 HEY, Johann Wilhelm: Noch fünfzig Fabeln für Kinder. In Bildern gezeichnet von Otto Speckter. Nebst einem ernsthaften Anhang. Neue Ausgabe mit neuen Holzschnitten nach neuen Zeichnungen. *Mit 50 Holzschnitten nach O. Speckter.* Gotha. Perthes, F.A., ca. 1860. Halbleinwandband. 1, 50 Bll., 45 SS. € 80,-
Vermutlich die erste Holzschnittausgabe des zweiten Teils der Fabeln, zu denen Speckter neue Zeichnungen lieferte. – Buchblock eingeklebt, Taf. 32 angerändert, 3 Taf. repariert; mit Gebrauchsspuren.

175 HILDEBRANDT-STREHLEN, Heinrich: Kinder-Dramen. Theaterstücke, Puppenspiele etc. mit ethischer Tendenz zur Darstellung durch Kinder. Ein Beitrag zur Förderung und Verschönerung gemütvollen Familienlebens. Freiburg und Leipzig. Kirchner, K., (1888). Originalleinwandband (etwas berieben). 3 Bll., 129 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Ausgabe des auch unter dem Pseudonym ‚Roderich Brown‘ bekannten Pädagogen (1814–1901). – Das Werk enthält 5 kleine Theaterstücke in ein bis drei Akten, sowie ein Puppenspiel in drei Akten. – Bis auf wenigen Bleistiftmarginalien gut erhalten. – Klotz II, 2674/6.

176 HIRLANDE – Griseldis – Der arme Heinrich – Die schöne Magelone. Nachhaltendeutschen Volksbüchern. *Mit 14 Illustrationen von Erwin Rupp.* Kuppenheim/Murgtal. Elpis-Verlag E. F. Krehbiel, 1946. 21,5 x 15 cm. Originalpappband mit Vorderdeckelillustration (etwas angestaubt und gestempelt). 64 SS. € 40,-

„Für Kindheit und Jugend“, Heft 6. – Diese aus den ersten Nachkriegsjahren erschienene Veröffentlichung konnte offensichtlich nur unter größten Schwierigkeiten in kleiner Auflage hergestellt werden; vgl. dazu Slg. Brüggemann II, 53 und 301, wo ähnliche Schriften dieses Verlages verzeichnet sind. – Zum Elpis-Verlag, der als Advent-Verlag 1946 begann vgl. Doderer, Trümmer und Wohlstand, S. 269.

177 **HIRSCHMANN, Julie**: Familienfreuden. Erzählungen und Schilderungen für diereifere weibliche Jugend. *Mit 8 koloriertem lithographierten Tafeln Th. Hosemann*. Berlin. Winckelmann, (1859). Illustrierter Originalpappband (Ecken leicht bestoßen). 2 Bll., 346 SS. € 140,-

Erste Ausgabe. – Die Erzählungen von Julie Hirschmann waren sehr beliebt und „wurden von den Kritikern und Pädagogen der Zeit allgemein empfohlen“. Sie hat die Welt in ihren Erzählungen geschlechtsspezifisch stark getrennt, hat sich aber wohl sozialer Probleme angenommen, wenn sie sich auch keineswegs gegen die bestehende Gesellschaftsordnung stellen mochte (zitiert nach H. Müller, in LKJ IV, S. 282f.). Viele ihrer Veröffentlichungen wurden von Hosemann illustriert. – Klotz II, 2707/4. Brieger-H. 263. Seebaß II, 896. Wegehaupt II, 1320. Rümman, Illustr. Bücher 836. – Leicht stockfleckig, sonst sehr gut erhalten.

178 **HIRT'S THEATER**, für die Jugend. Leicht aufführbare Stücke für verschiedene Altersstufen. Neue Ausgabe. *Mit 4 farblithographierten Tafeln von Walter Zweigle*. Reutlingen. Enßlin & Laiblin, (ca. 1890). Illustr. Originalhalbleinwandband. 176 SS. € 30,-

Wohl zweite Ausgabe dieser schönen Theaterspiele von Auguste (Danne), Agnes Franz, Cl. Helm, L. Thalheim und O. Wildermuth. – Die Illustrationen – andere als die der Erstausgabe von 1877 (vgl. Wegehaupt II, 1326) – sind mit großer Wahrscheinlichkeit von Walter Zweigle (monogr. W. Z.), der für einige Stuttgarter Verlage gearbeitet hat; vgl. Liebert, Stuttgart, S. 13. Nicht bei Ries, 993 ff. – Sehr gut erhalten.

179 **HOFFMANN, Franz**: Die Großmutter im Kreise ihrer Enkel. Moralische Erzählungen für die Jugend. 3. Auflage. *Mit 8 kolorierten getönten Lithographien (einschließlich Titel)*. Stuttgart. Nitzschke, W., (1871). Sehr schöner weißer Originalpappband mit ornamentaler Goldprägung, Titel und Abbildung in Golddruck auf dem Vorderdeckel (etwas berieben). 284 SS., 2 Bll. € 120,-

Dekoratives Exemplar eines der frühesten Erzählbücher (Erstausgabe 1851) dieses unglaublich produktiven Jugendschriftstellers (1814–82) und Herausgebers des ‚Jugendfreundes‘, der vertragsgemäß jährlich mehrere Erzählungen und Bücher liefern mußte. – Der vorliegende Band enthält u.a. 7 kleine Erzählungen aus Russland und im „Anhang“ 2 weitere Erzählungen aus St. Petersburg. – Wegehaupt II, 1467. Klotz 2774/124. – Durchgehend etwas stärker stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar in dekorativem Einband.

180 **HOFFMANN, Franz**: Kleine dramatische Spiele für die Jugend. Zur Aufführung im Familienkreise. *Mit koloriertem lithographiertem Titel und 5 kolorierten lithographierten Tafeln*. Stuttgart. Stoppani, A., (1852). Neuer Pappband mit marmoriertem Deckelbezug im Stil der Zeit. 1 Bl., 201 SS., 1 Bl. Verlagsanzeige. € 80,-

Erste Ausgabe eines der ganz frühen Werke Hoffmanns. – Der vorliegende Band enthält 6 kleine Theaterstücke: Das Pflegekind – Die Stifmutter – Der Widerstänstige – Der Hexenmeister – Reue versöhnt – Unrecht Gut gekehrt nicht. – Wegehaupt III, 1631. Klotz II, 2774/283. Zu Hoffmann vgl. auch LKJ I, S. 555ff: „Vom Beruf des Schauspielers, zu dem er Neigung hatte, ließ er sich abraten. 1839 versuchte er eine eigene Buchhandlung zu

führen. Sein erstes Jugendbuch erschien 1842 und hatte so großen Erfolg, daß er beschloß, nur noch schriftstellerisch zu arbeiten“. – Leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.

181 **HOFFMANN**, Franz: Der neue Deutsche Jugendfreund für Unterhaltung und Veredlung der Jugend. Jahrgang 1852. *Mit 36 lithographierten Tafeln, davon 12 altkoloriert*. Stuttgart. Schmidt & Spring, 1852. Schlichter Halbleinwandband der Zeit. IV, 572 SS.
€ 70,-

„Unter Hoffmanns Leitung dominierten in allen Bänden seine eigenen Erzählungen, Lebensbilder, Spielvorschläge, Rätselaufgaben, Scharaden etc. Hoffmann nahm viele naturkundliche Beiträge, Landschafts- und Reisebeschreibungen auf, ohne die Verfasser zu nennen“ (Dierks in LKJ I, 556). – Göbels, Zeitschriften S. 74 sehr ausführlich zum anspruchsvollen Inhalt. Wegehaupt IV, 2689. Vgl. Seebaß II, 864 (1851). – Etwas stärker stockfleckig, sonst gut erhalten.

182 **HOFFMANN**, Franz: Der neue Deutsche Jugendfreund für Unterhaltung und Veredlung der Jugend. Jahrgang 1880. *Mit 28 Tafeln, davon 16 in Farblithographie, 4 in getöntem Holzdtich und 8 in Stahlstichen*. Stuttgart. Schmidt & Spring, 1880. Original-einwandband (stärker berieben, Ecken etwas bestoßen). IV, 572 SS.
€ 70,-

Göbels, Zeitschriften, S.74ff mit ausführlicher Besprechung des vorwiegend sehr anspruchsvollen Inhaltes. Wegehaupt IV, 2678. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst recht gut erhalten.

183 **HOFFMANN**, Heinrich: The English Struwwelpeter. Pretty Stories and Funny Pictures for little childrens. 43. Auflage. *Durchgehend handkolorierte Holzstichillustrationen von Heinrich Hoffmann*. London und Frankfurt/M. Farran, G. und Rütten & Loening, (ca.1870). Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecke des Vorderdeckel mit Knickspur, Rückenbezug leicht beschädigt). 1 nn. Bll., 24 num Bll. € 140,-

Recht frühe und noch handkolorierte englische Ausgabe, die die erste Übersetzung des Struwwelpeter ist. – Bilderwelt 1735 (32. Aufl.). Osborne I, 66 schätzt die 46. Aufl. auf ca. 1870, ebenfalls – wie hier – mit dem „preliminary leaf: ‚How I came to write Struwwelpeter‘“. Wegehaupt III, 1671 (28. Aufl. mit irriger Datierung). Herzog/Siefert 14 (48. Aufl. von 1875). – Etwas fingerfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

184 **HOFFMANN**, Heinrich: Im Himmel und auf der Erde. Herzliches und Scherzliches aus der Kinderwelt. *Mit farbigem Holzstichtitel und zahlreichen farbigen Textholzstichen*. Frankfurt/M. Literarische Anstalt Rütten & Loening, (ca. 1917). 4to. Farbig illustrierter Originalpappband (Rücken restauriert, etwas berieben). 26 einseitig bedruckte und num. Bll. € 70,-

„Unter den 7 Versgeschichten findet sich eine echte Struwwelpeteriade: Süßes Naschwerk. Außer dieser eindeutigen Struwwelpeteriade noch zwei Geschichten, die motivmäßig, wenn auch nicht in der Art und Weise der Darstellung, zur Gattung gehören“ (Rühle 678). – „Das ‚Reim-Rebus‘ er-

setzt in der Art alter ABC-Bücher Worte durch Bilder“ (Bilderwelt 312, Ausgabe 1923). – Klotz II, 2780/13; nach den dort angegebenen Verlagsbezeichnungen liegt vorliegende Auflage zwischen der 16. und 19. Auflage. Vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S.600, 4. – Drei Blätter mit sauber hinterlegtem Einriß, sonst mit nur geringen Gebrauchsspuren und gut erhalten.

Auf festem Karton

185 **HOFFMANN**, Heinrich: König Nussknacker und der arme Reinhold. Ein Kindermärchen in Bildern. 32. Auflage. *Mit 33 Farbholzstichen von H. Hoffmann*. Frankfurt/Main. Literarische Anstalt Rütten & Loening, (ca.1910). 4to. Farbige illustrierter Original-Halbleinwandband (Rücken fachmännisch restauriert). 32 einseitig bedruckte num. Bl. € 90,-

Eine der selteneren Ausgaben auf festem Karton. – In seinem zweiten Bilderbuch nach dem Struwwelpeter hat Hoffmann in treffender Weise die verschiedensten Spielzeuge lebendig werden lassen und auch die Struwwelpeterkinder treten alle wieder auf. Wegehaupt II, 1593 sehr ausführlich. – Vgl. Klotz II, 2780/18; Pressler 130; Rümman 179; Hauswedell 628; Bilderwelt 310; Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 600, 2; Rühle, *Struwwelpeter 1398*. – Papierbedingt etwas gebräunt, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

186 **HOFFMANN**, Heinrich: Der Struwwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Frankfurter Originalausgabe. *Mit zahlreichen Farbillustrationen nach H. Hoffmann*. Stuttgart. Loewe/Ferdinand Carl, (1948). Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen, etwas fleckig). 24 SS. auf festem Karton. € 45,-

Frankfurter Originalausgabe. – „Bis kurz vor Kriegsende hatte Loewe die traditionelle Auflagen-Zählung der Originalausgabe des Rütten & Loening Verleges fortgeführt. Ab dieser Ausgabe von 1948 erscheint sie zwar weiter im alten Gewand, aber praktisch als ununterscheidbare Dauerware ohne Auflage und Erscheinungsjahr, sowohl auf Normalpapier (24 Bl.) als auch auf festem Karton (24 S.)“ (Rühle 78). Klotz II, 2780/49. – Ausgabe auf festem Karton. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

187 **HOFMANN**, Ernst: Der Schmetterlingsfreund. Für die Jugend verfaßt. 9. vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage von H. Fleischer. *Mit 23 farblithographierten Tafeln*. Stuttgart und Leipzig. Nitzschke, W. und A. Brettinger, (1908). Farbige illustrierter Originalleinwandband (Rücken etwas aufgehellt). XVI, 125 SS., 1 Bl. € 85,-

Sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses beliebten Kinder-Sachbuches; hier erstmals in der Bearbeitung durch den Saalgauer Oberlehrer H. Fleischer. Ernst Hofmann war Kustos des Naturalienkabinetts in Stuttgart. Zu den zahlreichen wissenschaftlichen Schmetterlingswerken von Hofmann vgl. Nissen, *ZBI 1972ff*. – Klotz II, 2813/2. Bemerkenswert vor allem auch die schönen Raupentafeln.

188 **HOLD**, Ernst: Unterhaltungen für Kinder zur Begründung ihrer Kenntnisse von der Welt, dem Menschen und der Natur.

3. umgearbeitete und vermehrte Auflage. *Mit gestochenem Vortitel, koloriertem gestochenem Frontispiz, und 10 Kupfertafeln (davon 9 koloriert) von Karl Traugott Riedel.* Leipzig. Hinrichs, J.C., (1828). Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). IV, 212 SS., 2 Bll. Verlagsanzeige. € 160,-

Seltenes Lehrbuch für schon etwas ältere Kinder, eine Art Fortsetzung seines berühmten ABC und Lesebuches „Erstes Buch für Kinder...“. Der hier vorangesetzte gestochene Titel lautet nämlich: „Zweites Buch für Kinder...“. Es vermittelt naturgeschichtliche, geographische und ethnologische Kenntnisse; auch über den Menschen. – Bei den Kupfertafeln eine doppelblattgroße Tafel mit einer Karte von Europa, eine doppelblattgroße Globenkarte und eine unkolorierte Tafel zur Astronomie. – Wegehaupt I, 1007 datiert irrtümlich 1818. Das hier beigegebundene Verlagsverzeichnis „Bericht über die Verlagsunternehmungen...“ ist 1829 datiert, so daß das Buch wohl 1828 erschienen sein dürfte. Warum es als dritte Auflage bezeichnet wird, ist nicht genau ersichtlich, denn frühere Auflagen sind nicht nachweisbar. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar im reich illustrierten Originalleinband.

189 HOLST, Adolf: *De School in het Bos. Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen von Else Wenz-Vietor.* Eindhoven. ‚De Pelgrim‘, 1944. 28 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 8 Bll. € 80,-

Erste holländische Ausgabe von Wenz-Viëtors erfolgreichstem Bilderbuch. – Die deutsche Erstausgabe erschien 1931. – Im Gegensatz zu den symbolischen Erhöhungen bei Kreidolf bleibt E. Wenz-Vietor doch immer der realitätsnahen Abbildung verhaftet, die dem Kind die rasche Identifikation der vorgeführten Pflanzen und Tiere erleichtert“ (H. Müller in LKJ III, S. 788). Vgl. Blaume, Holst 156. – Ausgezeichnet erhaltenes Exemplar.

190 HOLST, Adolf: *Guckt hinein! Schaut der Tiere Kinderlein! Ein schönes Bilderbuch für alle kleinen Tierfreunde. Herausgegeben von Charles Dieck. 2. Auflage. Durchgehend farbig illustriert von Paula Jordan.* Stuttgart. Dieck & Co, (ca. 1923). 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben und etwas stärker fleckig). 10 Bll. € 75,-

Schönes und lebendig illustriertes Bilderbuch in dem Tiere aus aller Welt und allen Kontinenten in ihrer Umgebung vorgestellt werden. – Nach Liebert, Stuttgarter Verlage ist der Dieck Verlag eine Tochtergesellschaft des Franckh Verlages, die von 1922–32 besteht und unter anderem die Reihe „Stuttgarter Kinderbücher“ veröffentlichte. Vorliegendes Werk ist in dieser Reihe Band 2. Charles Dieck, nachdem diese Dependence des Franckh Verlages benannt ist, ist auch gleichzeitig Herausgeber dieser Reihe. – Blaume, Holst 102. Klotz II, 2869/41 datiert die 5. Auflage auf 1924; die Erstausgabe ist 1923 erschienen. LKJ I, 566. – Etwas fingerfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten; selten.

191 HOLST, Adolf: *Hopsi. Ein lustiges Bilderbuch. Mit 30 farbigen Abbildungen von Ernst Kutzer.* Leipzig. Hahn, A., (1931). 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 15 Bll. Vgl. Nr. 58. € 30,-

Erste Ausgabe dieser von E. Kutzer lebendig illustrierten Hasengeschichte. – Mit leichten Gebrauchsspuren und wenigen kleinen Einrissen im weißen Unterrand, sonst schönes Exemplar. – Shindo 536. Blaume, 160. Klotz II, 2869/58.

192 HOPF, Angela: Fabeljan. Eine Geschichte ohne Ende. *Durchgehend farbig illustriert von Angela Hopf*. Frankfurt/Main. Büchergilde Gutenberg, 1969. 29,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 26,–

Erstlingswerk des erstmals ein Jahr zuvor bei Ellermann erschienenen Bilderbuches der Malerin. – Künnemann bescheinigt in LKJ IV, 291 der Autorin „doppelbödigen Humor und eine aufgelockerte Mitteilungsweise“. – Doderer-Müller 1386.

193 HOUWALD, Ernst Christoph von: Buch für Kinder gebildeter Stände. Erstes Bändchen. Schauspiele, Märchen, Romanzen und Erzählungen. 2. Auflage. *Mit 5 Kupfertafeln von Böhm, H. Schmidt und Schwerdgeburth nach Ramberg*. Leipzig. Göschen, G.J., 1821. Marmorierter Pappband im Stil der Zeit mit rotem Rückenschild. 5 Bll., 276 SS., 1 Bl. € 60,–

„Houwalds literarische Produktion für Kinder ist in enger Verbindung zur Funktion des gebildeten Hausvaters zu sehen, der die Erziehung seiner Kinder selbst besorgt und der seine erzieherischen Intentionen zugleich literarisch artikuliert“ (Brüggemann in LKJ I, 573 mit Abbildung des Frontispiz: Allegorische Darstellung der Geschenke und Gaben der Poesie). – Das Werk erschien in der Erstausgabe von 1819–24 in 3 Bänden; da die Bände inhaltlich völlig von einander unabhängig sind und wohl auch einzeln verkauft wurden, sind Einzelbände häufig anzutreffen. – Wegehaupt I, 1033 (Bd. I wie hier). Bilderwelt 223 (Bd. I wie hier). Rümman, Kinderbücher 191. Slg. Brüggemann 192 (Bd. 2 der Ausg. 1833). – Vgl. Goed. VIII, 311,5, der diese 2. Auflage nicht kennt, sondern nur die „Neue verb. Ausgabe“ von 1833. – Brunken/Hurrelmann/Pech, 424 zur EA, wo er besonders auf die Märchen und die Rubezahlzählung hinweist. – Unbeschnittenes und gut erhaltenes Exemplar.

194 HUMMEL – SEEMANN, Margarete: Das Hummel-Buch. Dichtungen und Vorwort. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Berta Hummel*. Stuttgart. Fink, E., 1934. Originalhalbleinwandband. 74 SS. € 40,–

Berta Hummel (1909–46) war Malerin und Entwurfzeichnerin für Parapetane und Wandteppiche und berühmt für ihre Darstellungen aus der Kinderwelt, die wir heute als sogenannte „Hummel-Figuren“ bewundern können. M. Seemann gibt am Anfang einen kurzen Lebenslauf der Künstlerin und dann zu den zahlreichen meist farbigen Kinderzeichnungen von B. Hummel jeweils ein Gedicht; am Ende dann noch eine kurze Erzählung „Ackererde“. – Vgl. Vollmer II, S. 508. – Nicht bei Klotz IV, 6726. – Gut erhaltenes Exemplar.

195 IMMERMANN, Karl Leberecht: Der Oberhof. Aus Immermann's Münchhausen. 4 Teile in 1 Band. *Mit 4 getönten Holzstichtafeln und zahlr. Textholzstichen von Benjamin Vautier*. Berlin. A. Hofmann, (1863). 4to. Leinwandband der Zeit mit reicher Rücken-

vergold., Reliefprägung und gekrönten Initialen in Goldpr. (bestoßen, berieben). 3 Bll., 71, 70, 59 und 46 SS. € 70,-

Erste Ausgabe. – Rümmer 2702. – Die Illustrationen des Düsseldorfer Künstlers B. Vautier zeichnen sich durch eine Wirklichkeitswiedergabe aus, die bis weit ins 20. Jhd. hinein der vorherrschende Stil von Buchillustrationen, vorwiegend von Kinderbüchern sein sollte. – Etwas stockfleckig. Siehe Abbildung.



Nr. 195

196 IMMERMANN, Karl Leberecht: Tulifantchen der Zwergenheld. Versdichtung. Für Groß und Klein nacherzählt von Eva von Eckardt. Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen teils ganzseitigen Textillustrationen von Elsa Eisgruber. Leipzig. Wunderlich, (1947). Quer-4to. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. € 120,-

„Das groß- und querformatige Bilderbuch bringt eine sehr freie, dem Sprachverständnis des Grundschulkindes angepaßte Bearbeitung des Immermann'schen Textes. Großen Anteil an der Beliebtheit dieses Bilderbuches hatten die zum Teil ganzseitigen Farbzeichnungen von E. Eisgruber“ (M.L. Linn in LKJ II, S.5 mit großer Abbildung auf S.6). Doderer-M. 1267. LKJ I, 342. Stuck-Villa II, 174. – Nicht bei Bilderwelt.

197 IONESCO, Eugene: Geschichte Nummer 1. – Geschichte Nummer 2. Deutsch von Herbert Asmodi. 2 Bände. Durchgehend farbig illustriert von Etienne Delessert. Köln. Middelhaue, F., 1969–71. 28,5 x 22 cm. Farbige illustrierte Originalpappbände. 16, 12 Bll. € 95,-

Erste deutsche Ausgabe der beiden einzigen Kinderbücher des Rumänischen Dramatikers Eugène Ionesco. – „Seine von E. Delessert kongenial in surreal-spukhafte Bilderfolgen umgesetzten Texte (zu vorliegenden Bilderbüchern) versuchen die Kinderliteratur für das absurd Widersprüchliche und für wirklichkeitsverändernde Spielelemente zu öffnen. Offensichtlich zeit- und gesellschaftskritische Absichten und Anspielungen, provokatorischer Zweck und Befremdlichkeit der Texte stehen in Spannung zum Medium Bilderbuch mit Kindern als Adressaten und zu Ionescos eigener Beziehung ‚für Kinder unter drei Jahren‘ im Tagebuch“ (Dahrendorf in LKJ II, 24). – Weismann 70–71. LKJ I, 296 (Delessert). Bilderwelt 2706 (2. Aufl. des 1. Bandes). Slg. Hürlimann 2126 (die franz. Ausgabe des 2. Bandes). Slg. Brüggemann III, 428 (die 3. Aufl. des 1. Bandes). Cotsen I, 5151–52 (nur spätere englische Ausgaben mit teils abweichenden Illustrationen).

198 **IPF**, **PS** für Hermann Siegmann: Hörst du das Bächlein rauschen? Eine Versgeschichte. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend ganzseitig farbig illustriert von Ernst Fay*. Mainz. Scholz, J., (1938). 4to. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 8 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe dieser sehr anschaulich und farbenfroh illustrierten Geschichte, die die Entwicklung eines Baches von der Quelle im Walde bis zur Mündung ins Meer über Dörfer, Städte und Häfen beschreibt. Die Verse stammen von Hermann Siegmann (1896–1974), der in der Zeit des Nationalsozialismus teils sehr tendenziöse Bilderbuchtexte veröffentlichte. – Klotz II, 3024/1. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

199 **IPF**, **PS** für Hermann Siegmann: Der Rattenfänger von Hameln. Eine alte Geschichte neu erzählt. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Carl Lindeberg*. Wiesbaden. Scholz, J., (1948). 19 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 10 Bll. Vlg.Nr. 377. € 35,-

Erste Ausgabe in Antiqua und erste Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1939 in Frakturschrift erschienen. – Hermann Siegmann (1896–1974) veröffentlichte der in der Zeit des Nationalsozialismus teils sehr tendenziöse Bilderbuchtexte. – Klotz II, 3024/18. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

200 **JACOBS**, Friedrich: Allwin und Theodor. Ein Lesebuch für Kinder. 3. Auflage. 2 in 1 Bd. Leipzig. Dyk, 1817. Halblederband der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und Goldtitel (Rücken etwas beschabt). XII, 196 SS.; 2 Bll., 188 SS. € 85,-

Wegehaupt I, 1072. – Der Verfasser (1764–1847) verfocht eine „aufklärerisch-unterhaltende Richtung“ und wollte mit dieser ersten Veröffentlichung für seinen Sohn dem „damals beliebten lehrhaft und religiös gefärbten Lesestoff für Kinder entgegentreten“ (E. Strobach, in: LKJ II, 49). Es wurde ein beliebtes Buch, und Erich Strobach berichtet auch, daß „Hölderlins Diotima es ihrer Tochter schenkte“ – Gering braunfleckig, gutes Exemplar.

201 **JÄDE**, Heinrich: Häschen im Kraut. Ein Bächlein für kleine Kinder. *Mit farblithographierter Titelvignette, 9 farblithographier-*

ten *Abbildungen und braungrundigen Randbordüren von Leopold Venus*. Glogau. Flemming, C., (1876). Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Klanten leicht berieben). 16 einseitig bedruckte Bll. € 120,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Leopold Venus. – Jäde (1815–73), als linksliberaler Führer der Weimarer Demokraten 1848 politisch sehr engagiert, hat Kinderbücher vornehmlich zur frühkindlichen Bildung geschrieben. „Jäde wählte einfache, der kindlichen Lebenswelt zugehörige Sachverhalte und Ereignisse“ (Frank-Ostkamp in LKJ II, 50). – „Das Bilderbuch erzählt von der Jugend und dem Tod des Hasen und führt vor, was alles aus Hasenpelz bei Kürschner und Hutmacher hergestellt wird“ (Slg. Hobrecker, Frankfurt 171). – Seebaß II, 946; datiert irrtümlich auf 1865. – L. Venus (1843–86) war Schüler der Dresdner Akademie und „wurde früh von romantischer und märchenhafter Genremalerei im Sinne des Kreises um Ludwig Richter und auch der Düsseldorfer Schule angezogen“ (Gerhard in LKJ IV, 528). – Wegehaupt II, 1696. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 940,10. Klotz II, 3060/8. – Von leichter Bräunung abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar.

202 JÄGER, Anna: *Haustöchterchens Kochschule für Spiel und Leben*. Ein Kochbuch. 4. Auflage. *Mit Illustrationen von Fritz Reiß und A. Jäger und 1 Tafel*. Ravensburg. Maier, O., (1896). Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 4 Bll., 208 SS. € 120,-
Sehr gut erhaltenes Kinderkochbuch mit durchaus kochbaren Rezepten. Die Tafel zeigt eine Puppenküche, die im Anhang ausführlich beschrieben ist. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 618,1 und 802,4. Klotz II, 3064/1.

203 DIE JAHRESZEITEN. Bilderbuch zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. *Mit 18 ganzseitigen Farbillustrationen*. Esslingen. Schreiber, J.F. (Faksimiledruck der Ausgabe von 1838), (ca. 1979). Quer-8vo. Illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 22,-
Die Neuauflage des 1838 erstmals erschienenen Sachbilderbuchs mit Monatstafeln besorgte Walter Scherf, dessen Nachwort auf dem Rückdeckel abgedruckt ist. – Tadelloses Exemplar.

204 JANOSCH, (d.i. Horst Eckert): *Das grosse Janosch Buch*. Geschichten und Bilder. *Durchgehend teils ganzseitig, teils farbig illustriert von Janosch*. Weinheim und Basel. Beltz & Gelberg, 1976. 24,5 x 16,9 cm. Originalleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. 193 SS., 1 Bl. € 35,-
Erste Ausgabe. – Enthält zahlreiche Erstdrucke und auch überarbeitete, bereits veröffentlichte Geschichten. „Das Ganze ist ein liebenswertes Lese- und Hausbuch.“ (Slg. Brüggemann III,438). – Feuß 50. LKJ II, 58.

205 JENNY, Ernst: *Schweizer Bilderbuch*. Allerlei aus dem Vaterlande für Kleine und Große. *Mit 16 farblithographierten Tafeln von Theodor Barth*. Basel und Zürich. Manissadjian, (1908). Groß-4to. Originalhalbleinwandband (Rücken etwas beschädigt, leicht fleckig). 17 Bll. € 95,-
Originalausgabe des sehr beliebten Bilderbuches, das in recht originellen, etwas an den Jugendstil erinnernden Illustrationen schweizerisches Volks-

leben darstellt: Feuerwehr, Militär, Festaufzüge etc. – Rutschmann, Schweiz, S. 6 und Taf.7. Seebaß II, 954.

206 **DER JUGEND HAUSSCHATZ.** Buch für die reifere Jugend und zum Vorlesen im häuslichen Kreise. *Mit 12 farblithographierten Tafeln (einschliesslich farblithographiertem Titel).* Stuttgart. Hallberger, E., (ca. 1856). Originalleinwandband mit reicher Rückenvergoldung und Reliefprägung auf den Deckeln (etwas berieben). VIII, 484 SS. € 80,-

Erste Ausgabe. – „Erzählende, populärwissenschaftliche, moralisch-pädagogische, geschichtliche und erbauliche Erzählungen und Beiträge, sowie eine Anzahl von Gedichten“ (Seebaß II, 970 datiert ca. 1855). – Unter den Verfassern finden sich u.a.: Goethe, Schiller, Uhland, Hebel, G.H. von Schubert, Th. Mügge, G. Schwab, J. Gotthelf, Hackländer, Zschokke etc. – Die sehr guten Farblithographien (unbezeichnet) zeigen u.a.: Ansicht von Jerusalem, Landung Gustav Adolfs, Karl der Große, Schlacht bei Waterloo etc. – Vorsatz mit einem handschriftlichen Besitzvermerk, datiert 1856. – Vgl. Wegehaupt II, 1714, 3. Auflage von 1874). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

Wie Kinder das geteilte Deutschland sehen

207 **JUGEND** sieht Deutschland. Ausgewählte Arbeiten aus einem Jugendwettbewerb des Kuratoriums Unteilbares Deutschland. 2. Auflage. *Mit 102 meist farbigen Tafelabbildungen.* München. Langen/Müller, 1962. 30 x 26,5 cm. Originalleinwandband. 207 SS. € 30,-

Zu diesem Jugendwettbewerb wurden von Jugendlichen zwischen 8 und 20 Jahren über 80 000 Arbeiten eingereicht – vorwiegend farbige Zeichnungen, einige Skulpturen und wenige schwarz/weiß Techniken wie Holzschnitte, Feder- und Kohlezeichnungen. – Dies stellt eine eindrucksvolle Dokumentation des politischen Bewußtseins westdeutscher Kinder und Jugendlicher dar, in der sich das politische Klima dieser Zeit spiegelt: Der Westen wird fröhlich, bunt und lebendig gesehen – der Osten dunkel, traurig und erstarrt. – Die Texte in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. – Widmung auf Vorsatz, gut erhalten.

Seltene Registerbilderbuch

208 **JUNGHÄNDEL, Curt:** Zehn kleine Hundekinder. *Durchgehend farbig illustriert von Curt Junghändel.* (Fürth. Bernheim, ca. 1945). 20 x 22,5. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken leicht berieben). 10 feste Kartonblätter, einschließlich Einband. Vlgs.-Nr. 1803. € 80,-

Außerordentlich seltenes Registerbilderbuch in der Art der „Zehn kleinen Negerlein“, nur dass die kleinen Hunde hier nicht sterben, sondern beim Spielen und unachtsamem Umgang mit ihrer Umwelt jeweils von den anderen Hunden verlassen werden. Das letzte übrig gebliebene Hündchen erzählt der kleinen Suse die einzelnen Abenteuer, worauf diese die 9 verloren gegangenen Hunde wiederfindet. – Mück 7541 datiert 194?. Hofmann/Randall, Fränkische Kinderbücher datiert 1939 und gibt Pestalozzi als Verleger an. Das vorliegende Exemplar hat aber nicht das Verlagssignet des

Pestalozzi-Verlages, sodass wir annehmen es handelt sich, wie bei Mück angegeben, um Bernheim in Fürth. – Gut erhalten.

209 **KÄSTNER**, Erich: Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee. 11.–30. Tsd. *Mit teils ganzseitigen Illustrationen von W. Trier*. Berlin. Williams, 1933. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen). 131 SS. € 45,-

Die zweite Auflage dieser humorvoll-satirischen Erzählung, die zum großen Teil von der Gestapo beschlagnamt wurde; vgl. dazu ausführlich Hatry, Kästner 205, wo ausführlich über die Datierungen verschiedener Auflagen gesprochen wird. – Brüggemann, Williams 259. Slg. Brüggemann I. 426. LKJ II, 125). – Vereinzelt leicht stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

210 **KÄSTNER**, Erich: Die Konferenz der Tiere nach einer Idee von Jella Lepman. *Durchgehend mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Walter Trier*. Frankfurt/Main. Büchergilde Gutenberg, (1952). 28,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten stärker berieben). 32 nn. Bll. € 90,-

Jella Lepman, die Gründerin der Internationalen Jugendbibliothek in München und Schriftstellerin, regte Kästner an, diese Fabel zu schreiben, in der die Tiere sich zusammuntun, um die Kinder der Menschen zu retten, die sich auf keiner Konferenz einigen können und immer wieder Krieg anfangen. – Bilderwelt 685. – „In diesem Buch regt sich kein Zeigefinger, schreitet keine als Märchentante verkleidete Weltanschauung einher, wohl aber schlägt das Herz, funkelt der Geist, lächelt der Humor“ (Neue Zeitung, München). – Hatry 25. Vgl. LKJ I, 127, 344 und III, 562. Klotz II, 3208/82. Dressler, Büchergilde S. 72. – Innen gut erhaltenes Exemplar.

211 **KÄSTNER**, Erich: Leben und Taten des scharfsinnigen Ritters Don Quichotte. Nacherzählt. *Mit 10 (davon 1 doppelblattgroß) Farbtafeln und 21 Zeichnungen von Horst Lemke*. Wien, Heidelberg. Ueberreuter, 1956. Farbige illustrierter Originalpappband (Ecken und Kanten etwas bestoßen). 45 SS., 1 Bl. € 48,-

Erschien gleichzeitig mit der in Zürich bei Atrium verlegten ersten Ausgabe. – „Lemke hat nach dem Tod von Walter Trier (1951) die meisten Bücher von E. Kästner illustriert. Die graphische Stärke von Lemke liegt in der reinen Federzeichnung, in der er heiter und realistisch mit lockerem Vortrag überzeugende Kindertypen und einprägsame Tierporträts gestaltet“ (Werner in LKJ II, 335). – Hatry 33. Klotz II, 3208/92 (hat die falsche Tafelzählung „11“ des Titels übernommen). Slg. Brüggemann II, 467 (spätere Ausgabe). – Mit leichten Gebrauchsspuren und Vorsätze etwas fleckig.

212 **KAPHERR**, Egon von: Löffelmann und Stachelinchen. Unterhaltsame Geschichten aus dem Tierreich. 8. Auflage. *Mit zahlreichen Textillustrationen von Willy Planck*. Stuttgart. Loewes, 1948. 23,5 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 144 SS. € 15,-

In dieser Form erschien das Werk erstmals 1947; die Erstausgabe des Textes mit abweichender Illustration erschien 1939. – Klotz II, 3250/15. – Innen schönes und gut erhaltenes Exemplar.

213 **KAYSSLER-BEBLO**, Anne: Der Klabautermann und andere Geschichten von kleinen Leuten. *Mit 2 Farbtafeln und 22 Farbillustrationen von Fritz Beblo*. Oldenburg/Berlin. Stalling, 1941. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben und Ecken gering bestoßen, Vorsätze erneuert). 10 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – Stalling-Bilderbuch Nr. 98. – Klotz 3293/1. Liebert, Stalling, 98. – Im Detail sehr witzige, etwas skurrile Illustrationen zu den außergewöhnlichen Begebenheiten „kleiner Leute“. Beblo hat im gleichen Jahr den Band ‚Klaus Burrmann der Tierweltphotograph‘ seines Freundes Chr. Morgenstern illustriert. – Ränder etwas gebräunt, fleckig und knittig.

214 **KETTELER**, Wilhelm Emanuel Freiherr von: Die Pflichten der Eltern und des Elternhauses unter den modernen Schulverhältnissen. Vier Predigten. Mainz. Kirchheim, F., 1877. Halbleinwandband der Zeit. 78 SS., 1 Bl. € 40,-

Erste Ausgabe. – Die Veranlassung zu dieser Schrift „gab mir die Verwandlung der katholischen Volksschulen der Stadt Mainz in gemeinsame Schulen und die vielen Veränderungen, welche damit in Verbindung stehen“ (Vorwort). – Ketteler (1811–77) Bischof in Mainz, nicht nur wegen seines politischen und sozialen Engagements der „streitbare Bischof“ genannt, setzte sich u.a. im Frankfurter Parlament für die Loslösung der Kirche vom Staat ein. – Sehr gut erhalten.

215 **KINDERFREUDEN**. Festgabe für die Schülerinnen und ihre Freunde zur freundlichen Erinnerung an die Einweihung des neuen Töchterschul-Gebäudes in Zürich. *Mit 8 ganzseitigen Kreidelithographien von Johann Conrad Werdmüller, 2 Bll. mit 6 Federlithographien und 1 Holzstichillustration*. Zürich. Orell, Füssli, 1853. Quer-8vo. Grüne bedruckte Originalbroschur. VIII, 15 SS. € 80,-

Erste und wohl einzige Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar; wie bei allen nachweisbaren Exemplaren im Unterrand etwas knapp beschnitten. – „Einem Prolog folgen Gedichte, kurze Theaterszenen und Charaden in Versen sowie ein Vermärchen. Ausser einem sind alle Texte in Zürcher Mundart verfasst, wobei jeder Beitrag mit einem ganzseitigen Bild illustriert ist“ (Weilenmann 1622). Seebaß II, 1010: „Der Text wird durch die Abbildungen reizend illustriert“. Wegehaupt IV, 1099. Hauswedell 703.

216 **KINDERKALENDER – MIDDELHAUVE**, Gertraud: Sammlung von sieben Kinderkalendern des Verlags G. Middelhaue. *Mit farbigen Kalenderblättern unterschiedlicher Illustratoren des Verlages*. Köln. Middelhaue, G., (1974–85). 33,5 x 24 cm (5mal); 42,5 x 34 cm (2 mal). € 30,-

Sehr gut erhaltene Kinderkalender des Middelhaue Verlags, die jeweils unter einem Thema stehen: 1975: Bilder-Blätter und Grips-Geschichten und hundert Tips für Spiele und Gespräche. – 1976: Bilder, Geschichten, Gedichte vorgeführt und mit 12 Gebrauchsanweisungen versehen von Christine Nöstlinger. – 1977: Bilder, Gedichte, Geschichten von den zwölf Monaten erzählt von Barbara Frischmuth. – 1978: Bilder – Gedichte – Geschichten. – 1979: Zum Jahr des Kindes. Die Grundrechte des Kindes.

Deutsch von Heinrich Böll. Bilder von E. Delessert, Leo Lionni, Paul Schmidt, J. Wilkon. – Bei diesen 5 Kalendern sind sie Farbtafeln jeweils lose auf das Kalenderblatt aufgelegt und können einzeln verwendet werden. – 1985 und 1986 sind jeweils Helme Heine gewidmet. – Bemerkenswert gut erhalten.

217 **KING-HALL**, Edith: *Adventures in Toyland. Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Alice B. Woodward.* London, Glasgow und Dublin. Blackie & Son, (ca. 1895). 4to. Illustrierter Originalleinwandband mit dreiseitigem Goldschnitt (leicht berieben). 152 SS. € 75,–

Wohl erste Ausgabe dieser Geschichte im Puppen- und Spielzeugland mit reizenden Jugendstilillustrationen. – Nicht bei Cotsen. – Vorsatz mit 1897 datierter handschriftlicher Widmung. – Etwas fleckig, im ganzen aber gut erhalten.

Erste Ausgabe

218 **KIPLING**, Rudyard: *The Second Jungle Book. Mit zahlreichen Illustrationen von J. Lockwood Kipling.* London. Macmillan, 1895. Illustrierter Originalleinwandband und mit Goldschnitt (etwas berieben und Ecken leicht bestoßen). 3 Bll., 238 SS., 1 Bl. € 160,–

Kiplings „Dschungelbücher“ sind „Gedichtsammlungen, in denen sich die einzelne Geschichte nur locker um ein Thema oder eine Zentralfigur lagert. Balladeske Gedichte werden eingestreut. Dies ist ein beliebtes Kipling'sches Ordnungsschema. Die Dschungelbücher galten lange als ‚klassische‘ Jugendbücher“ (Schlegelmilch in LKJ II, 212). – Seebaß II, 1025. – Etwas stockfleckig und mit nur leichten Gebrauchsspuren.

219 **KNECHT RUPRECHT**. Ein Buch für Knaben und Mädchen. 04. Gabe. *Mit zahlr. meist farbigen Illustrationen von E. Kreidolf, A. Schmidhammer, Fidus, J. Diez, Grottemeyer etc.* Köln. Schaffstein, H., (1919). 4to. Illustrierter Originalpappband. 32 SS. € 140,–

Bilderwelt 510 (mit ausführlicher Nachricht zur Erscheinungsweise). Hess/Wachter, C37 Anmerkungen. Danach ist in vorliegendem Band eine Illustration neu. Alle anderen Kreidolfillustrationen wurden in der 3bändigen Vorgängerserie schon einmal verwendet. – Stark, Schaffstein, S. 191. Doderer-M. 613, mit irriger Datierung. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 660 (Kreidolf), Periodika, ungenau. – Nicht bei Cotsen. – Innengelenke fachmännisch restauriert und sehr gut erhaltenes Exemplar.

220 **KNECHT RUPRECHT**. Ein Buch für Knaben und Mädchen. 06. Gabe. *Mit zahlr. meist farbigen Illustrationen von E. Kreidolf, A. Schmidhammer, Fidus, J. Diez, Volkmann etc.* Köln. Schaffstein, H., (1919). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 32 SS. € 140,–

Stark, Schaffstein, S. 191. Bilderwelt 510 (mit ausführlicher Nachricht zur Erscheinungsweise). Hess/Wachter, C37 Anmerkungen. Doderer-M. 613 mit falscher Datierung. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 660 (Kreidolf), Periodika, ungenau. – Nicht bei Cotsen. – Gut erhalten.

221 **KÖNNER**, Alfred: *Die Hochzeit des Pfaus nach einem sorbischen Motiv erzählt. Mit ganzseitigen Farbillustrationen von Klaus*

Ensikat. Stuttgart. Union Verlag, 1972. 24,5 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 48,-

Erste westdeutsche Ausgabe, die gleichzeitig mit der Originalausgabe des Altberliner Verlags/Lucie Groszer in Berlin erschien. – „Da die Bilder und der Text dieses Märchens, durch schmale gelbe Bildrahmen zusammengehalten, eine vollkommene Einheit bilden sollten, mußte eine glatte, gedruckte Type gegenüber den mit sehr zarten, lebendigen Strichen gezeichneten und sehr fein kolorierten Bildern viel zu starr wirken. Ensikat schrieb den Text daher selber mit der Hand, und zwar in einer sehr klaren Kursive ohne viel Ausschmückungen. Die graphische Wirkung ist fabelhaft – während die farbigen Bilder das untere Dreiviertel oder noch mehr von der Seite einnehmen, schließt die Schrift das Bild jeweils von oben her ab. Nicht die Illustration ordnet sich dem Text unter, sondern der Text dient ihr zu ihrer Vervollkommnung“ (Bode, *Ensikat* S. 16). – LKJI, 351. Buchillustration der DDR, S. 34 und Farbbabb. 68. Weismann 101. Bilderwelt 907.

222 **KÖNNER**, Alfred: Hühnchen Kathrinchen. Übersetzung aus dem Italienischen von Karlheinz Schmidt. *Mit Illustrationen von Irmhild und Hilmar Proft*. München. Parabel, (1967). 23,5 x 16,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 22,-

Erste westdeutsche Ausgabe. – Vgl. LKJ III, 91 zu den mehrfach ausgezeichneten Illustratoren.

223 **KOHLRAUSCH**, Friedrich: Chronologischer Abriss der Weltgeschichte, mit zwey synchronistischen Tabellen der alten Geschichte und der neuern Staatengeschichte. Zunächst für den Jugend-Unterricht. 13. verbesserte Auflage. Leipzig. Friedlein & Hirsch, 1845. 4to. Schön marmorierter Originalpappband (Ecken etwas bestoßen). IV, 68 SS. € 45,-

„Der Zweck dieses Abrisses ist zunächst der, den Schülern eine, nach Inhalt und Form angemessene Übersicht des ganzen Gebietes der Geschichte in die Hände zu geben, in welcher das Auge sich leicht zurecht finde und das Gedächtniß zweckmäßige Haltepunkte habe, welche also bei allen Wiederholungen und Gedächtniß-Übungen in der Schule zum Grunde gelegt werden kann“ (Vorwort). – Als Kartenwerk empfiehlt Kohlrausch den „Kleinen historischen Atlas“ von A. W. Möller. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. – ADB 16, 451. Vgl. Teistler, Schulbücher II, 189 (10. Auflage).

224 **KOHLRAUSCH**, Friedrich: Teutsche Geschichte. Für Schulen bearbeitet. 2. verbesserte Auflage. 3 Abteilungen in 2 Bänden. Elberfeld. Büschler, H., 1818. Halblederbände der Zeit mit Rückenschildern (etwas stärker berieben, Ecken leicht bestoßen; Rückenschilder leicht beschädigt). VIII, 342 SS., 1 Bl.; 435 SS., 2 Bll.; VI, 144 SS., 1 Bl. € 65,-

Das pädagogische Hauptwerk des „hochverdienten Pädagogen, dessen Tätigkeit sehr segensreich war. Er trat für eine einheitliche Rechtschreibung, für stärkere Berücksichtigung der deutschen Geschichte, Naturwissenschaften und des Turnens in Schulen ein“ (Lexikon der Pädagogik 7). – Kohlrausch (1780–1865) war Hauslehrer der gräflichen Familie Baudissin, gründete 1810 eine Erziehungsanstalt in Barmen und wurde dann nach verschiedenen Anstellungen in Düsseldorf und Münster Leiter des Oberschul-

kollegiums und Generalschuldirektor in Hannover. Während seiner ausgedehnten Hauslehrertätigkeit im Hause Baudissin bekam er Gelegenheit mit A.W. Schlegel, J.W. von Goethe, Wieland in engere Verbindung zu treten; er verkehrte auch im Hause Hufelands. Vgl. dazu ausführlich ABD 16, 450. – Die dritte Abteilung mit einem separaten Titel: Die Teutschen Freits-Kriege von 1813, 1814 und 1815. – Laesch, Pädagogisches Druckgut 2059/60. Teistler, Schulbücher II, 196, spätere Auflagen. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

225 **KOPISCH**, August: Die Hi Ha Heinzelmännchen. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen Farbillustrationen von Adolf Propp*. Berlin. Wegweiser Verlag, (1922). Groß-8vo. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 SS. € 45,-

Wohl die erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Erschienen als erstes Bilderbuch im Volksverband der Bücherfreunde und nur an dessen Mitglieder abgegeben. – Da es unterschiedliche Druckvermerke und Größen gibt, hier die genauen Angaben: „Den Druck besorgte Otto Elsner KG in Berlin“. Größe: 27 x 20,8 cm.; cremefarbenes Papier. – LKJ II, 243 mit großer Abbildung. Doderer-Müller 556. Klotz II, 3625/37 ohne genauere Angaben. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

Komplett in der ersten deutschen Ausgabe

226 **KORCZAK**, Janusz (d.i. Henryk Goldszmit): König Hänschen I. – König Hänschen auf der einsamen Insel. Deutsch von Katja Weintraub. Mit einem Nachwort von Elisabeth Heimpel. 2 Bände. *Mit 1 Porträt und 17 Farbtafeln von Jerzy Srokowski*. Warschau, Göttingen. Polonia-Verlag und Vandenhoeck & Ruprecht, 1957–71. 30 x 21 cm. Originalleinwandbände mit Schutzumschlägen (Umschlag von Band 2 stärker beschädigt). 260 SS., 1 Bl.; 185 SS., 1 Bl. € 120,-

Beide Bände in der ersten deutschen Ausgabe; Band I erschien noch in Polen! – „Eine Sonderstellung innerhalb der polnischen Kinderliteratur nimmt J. Korczak ein, der einerseits fortschrittlichen Tendenzen verpflichtet war, andererseits die phantastische Erzählung weiter entwickelte. Dieser humanistische Erzieher, der sein Leben dem Wohl der Kinder widmete, blieb seinen humanistischen Grundsätzen bis zum Tode treu, als er jüdische Kinder in die Gaskammern eines Nazi-Vernichtungslagers begleitete (S. Frycie in LKJ III, 69; LKJ II, 244 sehr ausführlich über die König-Hänschen Bücher). – Klotz II, 3630/3 und 4. – Lifton, Korczak S. 145 ff. sehr ausführlich: „König Hänschen ist die Geschichte der ewigen Tragik eines jeden noblen Reformators. Wenn man das Buch heute liest, begreift man, daß sein trauriger und skeptischer Autor nicht die Illusion hatte, es würde ihm viel besser ergehen als Hänschen. Doch jetzt, wo Korczaks Leben zu einem Symbol für den Triumph des Geistes geworden ist, erhält das Buch darüber hinaus noch eine prophetische Dimension“. – Slg. Brüggemann III, 507 ausführlich. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar, das in beiden Bänden komplett sehr selten ist.

227 **KORCZAK**, Janusz (d.i. Henryk Goldszmit): König Hänschen I. – König Hänschen auf der einsamen Insel. Deutsch von Katja Weintraub. Mit einem Nachwort von Elisabeth Heimpel. 2. Auflage. 2 Bände. *Mit 1 Porträt und 17 Farbtafeln von Jerzy Srokowski*.

Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht, 1971/1973. 4to. Originalleinwandbände mit Schutzumschlägen. 260 SS., 1 Bl.; 185 SS., 1 Bl. € 40,-

LKJ III, 69; LKJ II, 244 sehr ausführlich über die König-Hänschen Bücher). – Klotz II, 3630/3 und 4. Lifton, Korczak S. 145 ff. sehr ausführlich. – Tadellos erhaltenes Exemplar!

228 **KORCZAK**, Janusz (d.i. Henryk Goldszmit): König Hänschen I. Deutsch von Katja Weintraub. Mit einem Nachwort von Elisabeth Heimpel. 3. Auflage. *Mit 1 Porträt und 10 Farbtafeln von Jerzy Srokowski*. Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht, 1972. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 260 SS., 2 Bll. € 30,-

Die erste in Deutschland verlegte Ausgabe erschien 1970; die polnische Originalausgabe war 1928 erschienen, eine deutsche Übersetzung dann 1957 im Polonia-Verlag in Warschau. Das Nachwort von Elisabeth Heimpel erschien erst in den ab 1970 in Deutschland erschienenen Ausgaben. – LKJ III, 69; LKJ II, 244 sehr ausführlich über die König-Hänschen Bücher). – Klotz II, 3630/3. – Lifton, Korczak S. 145 ff. sehr ausführlich.

229 **KRANZ**, Herbert: Schmuckihäs und Miesenmau. Eine lustig Geschichte vom Häschen und Kätzchen. *Durchgehend farbig illustriert von Lia Doering*. Wiesbaden. Scholz, J., (1947). 23 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Ecken und Kanten etwas berieben). 12 Bll. Vlg.Nr. 261. € 30,-

Erste Nachkriegsausgabe; das Werk war erstmals 1925 erschienen. – Über den Schriftsteller, Jugendbuchautor und Bearbeiter klassischer Texte Herbert Kranz (1891–1973) vgl. ausführlich LKJ II, 251. – Klotz II, 3675/49. Fassbind/Eigenheer, Hasen 344. Doderer/Müller 721. – Mit leichten Lese Spuren, sonst gut erhalten.

230 **KREIDOLF**, Ernst: Bei den Gnomen und Elfen. *Mit farbig lithographiertem Titel und 12 Farblithographien von Ernst Kreidolf*. Zürich und Leipzig. Rotapfelverlag, 1929. 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit bedrucktem Original-Schutzumschlag. 13 Bll. € 280,-

Erste Ausgabe in einem tadellosen, fast neuwertigen Zustand mit Schutzumschlag. – „Im Gegensatz zu den meisten Bildern, Graphiken und Illustrationen des Jugendstils ist bei Kreidolf nirgendwo das für die Epoche ebenso bezeichnende gewollt Künstliche zu finden. Eben weil er aus den prägenden Einflüssen und Lehren seiner Kindheit schöpfte und sich das dort gepflegte, weil in ihm naturhaft angelegte Grundgefühl der echten Hinwendung zur Natur erhalten konnte, hat er sich nicht – wie so viele andere Künstler – in den Formenreigen der Zeit eingesponnen, um sich selbst zu zelebrieren“ (Doderer-Müller, S. 245, aber nicht in der Bibliographie). – Huggler 200. Hess/Wachter, Kreidolf A 11. – Nicht bei Cotsen.

231 **KREIDOLF**, Ernst: Blumen Märchen. Mit einer erkäuternden Bemerkung von G. Holtz-Baumert. *Mit zahlreichen Farbtafeln nach E. Kreidolf*. Berlin. Kinderbuchverlag (Faksimile nach der Ausgabe: Köln, Schaffstein 1900), 1987. Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 Bll. € 80,-

Tadellos erhaltenes Exemplar dieses Faksimiledruckes der ersten bei Schaffstein erschienenen Ausgabe, die Kreidolf dann auch autorisiert hatte.

Im Originalpappschuber

232 **KREIDOLF**, Ernst: Ein Wintermärchen. *Mit farbig illustriertem Titel und 16 ganzseitigen Farbillustrationen von Ernst Kreidolf.* Erlenbach-Zürich. Rotapfelverlag, 1924. 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband in bedrucktem Originalpappschuber. 18 Bll. € 290,-

Erste Ausgabe. – Zauberhaft illustriertes Wintermärchen. – Huggler 195. Hess/Wachter, A/8. LKJ II, 256. Stuck-Villa II, 406. – Widmungsblatt oben rechts mit kleinem Besitzvermerk, sonst bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

233 **KREIDOLF**, Ernst: Grashupfer. *Mit farblithographiertem Titel und 12 ganzseitigen Farblithographien von Ernst Kreidolf.* Erlenbach-Zürich, Leipzig. Rotapfel, (1931). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 14 Bll. € 240,-

Erste Auflage; in der Ausgabe in Antiqua und ohne die Verlagsanzeige am Ende. Dieses Werk von Kreidolf mit den besonders hübschen grünen Vorsätzen, Heuschrecken in Wickenranken. Die Priorität der Erstausgabe ist ungeklärt: sowohl die Fraktur- wie die vorliegende Antiqua-Ausgabe sind 1931 erschienen. Huggler 204. LKJ II, 156. Hess/Wachter A 13. Stuck-Villa I, 400. Cotsen 5939 (Ausgabe von ca. 1963). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

234 **KREIDOLF**, Ernst: Die Wiesenzwerge. (2. Auflage). *Mit farblithogr. Titel, 2 farblithogr. Vignetten und 10 ganzseitigen Farblithographien von Ernst Kreidolf.* Köln. Schaffstein, H. & F., (1906). 4to. Olivgrüner Originalpappband (Rückenbezug etwas beschädigt, Kanten bestoßen). 12 Bll. € 160,-

„Die Wiesenzwerge – Kreidolfs erfolgreichstes Bilderbuch – sind nicht nur ein Idyll naturnaher Wesen, sie sind auch, wie die Streitszene der beiden Familien zeigt, ein realistisches Abbild menschlichen Lebens, bei dem selbst die Konflikte nicht ausgeklammert werden“ (Bilderwelt 487). – Doderer-Müller, S. 204 und Nr. 808. – Hinteres Vorsatzblatt recto mit Verlagsanzeige wie bei Hess/W. A3 für die 2. Auflage. Huggler 173. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 659,5 aber ohne die Anzeige. Vgl. Stuck-Villa II, 236 – Von vereinzelt Fingerflecken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar.

235 **KRESSNER**, Rudolf: Das Rehlein. Eine Geschichte in Bildern. *Durchgehend farbig illustriert von Friedrich Bochmann.* Mainz. Scholz, J., (1939). 20,4 x 16,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. Vlg.Nr. 181. € 45,-

Erste Ausgabediesesschönenundtadellos erhaltenen Sütterlin-Bilderbuches. Klotz II 3705/1.

236 **KRÜSS**, James: 3 x 3 an einem Tag. Ein Bilderbuch für alle, die bis drei zählen können. *Durchgehend teils ganzseitig farbig illu-*

striert von *Eva Johanna Rubin*. München. Betz, A., 1963. 27,5 x 21. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 65,-

Erste Ausgabe. – „Dieses Buch kann man wegen seiner beispielhaften Klarheit und Einfachheit als klassisches Buch für das Kleinkind bezeichnen. Die Illustrationen von Rubin geben der dem Text innewohnenden Ordnung in einfach stilisierten Formen und kräftigen, unvermischten Farben anschaulich Ausdruck. Das Buch wurde 1964 vom Deutschen Jugendbuchpreis prämiert“ (Slg. Brüggemann III, 521). – LKJ III, 218, Rubin. Zu Krüss LKJ II, 274. Bode, Rubin 25. Bilderwelt 857. Slg. Hürlimann 1977. Weismann 41.

237 KRÜSS, James: Der Drachenturm. *Durchgehend teils ganzseitig farbig illustriert von Eva Johanna Rubin*. Hamburg. Wittig, F., 1981. 4to. Farbige illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe, die unbearbeitet ist und in einem sehr guten Zustand vorliegt. Entsprechend einer Anweisung an die Eltern ist es möglich, an jedem Blatt auf einer vorgezeichneten Linie etwas herauszuschneiden, so daß man beim Blättern sehen kann, wie der Drachenmann zuerst immer größer und später immer kleiner wird. – Zu Krüss LKJ II, 274, allerdings ohne diesen Titel in der Bibliographie zu nennen. Zu Rubin: LKJ III, 218. Bode, Rubin 66.

238 KRÜSS, James: James' Tierleben. Eine kleine Zoologie zur Unterhaltung und Belehrung und zum Lesen und Vorlesen für die ganze Familie in 99 greimten Lektionen. *Mit zahlreichen teils farbigen Illustrationen von Erika Meier-Albert*. München. Betz, A., 1965. 24 x 14 cm. Originalleinwandband (leicht fleckig). 176 SS. € 60,-

Erste Ausgabe. – „Dieses Buch, das von Tieren handelt, sei es in Form von Fabeln oder eingebettet in eine ‚Schöne-Unsinns-Zoologie‘ beginnt mit einem ‚Lied des Menschen‘, das zunächst das Verbindende zwischen Mensch und Tier aufzeigt, in der Schlußzeile jedoch auch das Unterscheidende“ (Slg. Brüggemann III, 529). – LKJ II, 273. Weismann 114. Slg. Hürlimann 1453.

239 KRÜSS, James: Der verwirnte Großpapa. *Durchgehend farbig illustriert von Eberhard Binder*. München. Betz, A., (1972). 23,5 x 16,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 16 Bll. € 48,-

Erste westdeutsche Ausgabe; das Buch erschien erstmals 1969 (Copyright) bei A. Holz in Berlin/Ost; bibliographisch wird es bei LKJ I, 173 und II, 274; Weismann 258 auf 1968 datiert. – „Binder nimmt das Realistische und Unkomplizierte von Kinderbuchtexten sowie die Phantastik der ihnen innewohnenden Wunschvorstellungen wahr und setzt sie ins Bildhaft-Anschauliche um“ (Dierks in LKJ I, 172).

240 KRÜSS, James: Was versteckt sich da?. *Durchgehend farbig illustriert von Herbert Lentz*. Stuttgart. Thienemann, 1986. 9 x 16 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 9 feste Kartonblätter einschließlich Einband. € 18,-

Erste Ausgabe dieses farbkraftigen Kleinkind-Bilderbuches. – In seinen Bilderbüchern für den Elementarschulbereich und für Kleinkinder „setzt

er Tiere, Phantasiewesen und Menschen in einem stark stilisierten Realismus ins Bild und rückt dabei alle figürlichen Wesen in eine gemeinsame Farbgestaltung- und Verständnisebene“ (zit. nach Gerhard in LKJ IV, 371).

241 **KRUSE**, Werner: Pit, Petrus und Planeten. Traumreise ins Spielzeugland. Ein Märchen von leuchtenden Sternen, von Himmelswattewolken, Planeten, vielen Engeln und komischen Kometen, dem silbernen Mond, St. Peter und einer tollen Himmelsraserei. *Mit farbig illustriertem Titel und und 19 Farbtafeln von Werner Kruse*. Berlin. Chronos, (1948). 4to. Schlichter Halbleinwandband mit im Innenspiegel original befestigtem illustriertem Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 16 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe dieses sehr phantasievoll illustrierten Spielzeugbilderbuches. – Mück 4830. Klotz II, 3764/1. Nicht bei Weismann. Zu dem Comic-Zeichner Werner Kruse, der für die „Welt am Sonntag“ in den 50er Jahren die komisch belehrenden „Familie Unverstand“-Geschichten zeichnete und für das Jugendmagazin „Der kleine Bär“ die „Kalle Kessback“-Figur entwickelte vgl. Dolle/Weinkauf, Comics S. 35.

242 **KUHN**, Hildegard: Dideldum. *Durchgehend farbig illustriert von Lilly Scherbauer*. Neu-Isenburg. Stritzinger, F.W., 1949. 26 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht betrieben). 8 Bll. € 60,-

Erste Ausgabe. – Das Kleinkind erlebt sein Spielzeug, seine ländliche Umgebung und Jahreszeiten in Versen und flächigen bunten Illustrationen. – Doderer-Müller 997. Mück 964. Weismann 36. Klotz II, 3824/2. – Ein Blatt oben mit Knickfalte sonst gut erhalten. Siehe Abbildung.



Nr. 242

243 **KUNZE**, Reiner: Das Kätzchen. *Durchgehend farbig illustriert von Horst Sauerbruch*. Frankfurt/Main. Fischer, S., 1979. 30,5 x

22 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas berieben und lichtrandig). 20 Bll. € 30,-

Erste Ausgabe. – „Das Motiv des Staunens vor der erneuernden Kraft der Natur ist für Kunzes Weltbild und sein Poesieverständnis sehr bezeichnend. Zu Bildern von H. Sauerbruch entfaltet er dazu in wenigen Versen geradezu eine ganze Philosophie. Ein Kätzchen ist zu Besuch in den Garten gekommen, Anlass genug für die Aufforderung an die Kinder, alles Spielzeug stehen zu lassen und es bestaunen zu gehen. Das Staunen ist, wie hier offensichtlich wird, für R. Kunze ein Schlüssel zu bewusstem Wahrnehmen und Erfassen“ (Payrhuber in KJL).

Handschriftlich signiertes Exemplar

244 KUNZE, Reiner: Der Löwe Leopold fast Märchen fast Geschichten. Frankfurt/Main. Fischer, S., 1970. 21 x 14 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas angestaubt und leicht fleckig). 81 SS., 1 Bl. € 240,-

Erste Ausgabe von einem der, meiner Ansicht nach, bedeutendsten Kinderbüchern der deutschen Nachkriegszeit. „Wer lacht, verliert nicht den Mut“ heißt ein Schlüsselsatz in R. Kunzes erstem Kinderbuch ‚Der Löwe Leopold‘, in dem er mit ebenso phantasievollen wie realistischen ‚Fast Märchen, fast Geschichten‘ Kindern eine Welt aufbaut, in der man leben kann. Humor und Ironie bilden die Grundmelodie der Texte dieses Kinderbuchs, das 1971 gerade auch wegen seiner Sprache mit dem Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurde“ (Payrhuber in KJL). – „Zwar besitzen alle Erzählungen ein gutes Ende, doch bewegen sie sich von der Erzählhaltung her zwischen Heiterkeit und Resignation. Die Geschichten, die auch den erwachsenen Leser ansprechen, nehmen den kleinen Leser sehr ernst“ (Grützmaker in LKJ II, S.291/92). – Titel mit handschriftlicher Signatur von Reiner Kunze.

245 LA FONTAINE, Fables. *Faksimilierte Handschrift mit farbigen Illustrationen von Marie Angel*. Basel. Neugebauer Press, 1979. 32,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 20 Bll., 8 Bll. deutsches Beiheft. € 45,-

Erste deutsche Auflage dieser Ausgabe. – Faksimile einer illustrierten Pergamenthandschrift als Sonderdruck zum Internationalen Jahr des Kindes 1979 herausgegeben. Der deutsche Text des Beiheftes wurde von Rolf Mayr übersetzt. – Zu den von Marie Angel wunderschön gestalteten Seiten sagt Bodemann in Slg. Metzner, 549.1: „Tiere stets im Mittelpunkt, naturwissenschaftlich exakt und emotionsfrei, Fabelgeschehen sekundär, kaum Kulisse (einige Pflanzen)“.

246 LA FONTAINE, Fables choisies pour les enfants. *Durchgehend farbig illustriert von M. B. de Monvel*. Paris. Plon, (ca. 1910). Quer-8vo. Hellbrauner illustrierter Originalleinwandband mit Schwarz- und Goldprägung (etwas fleckig und angeschmutzt). 48 SS. € 120,- Heller 19. Da die Verlagsangaben auf dem Titel und ein Impressum fehlen, und somit auch die Verlegernummern, ist die Ausgabe nicht näher zu bestimmen. – Jedenfalls zeigt auch hier der Künstler in den Illustrationsfolgen zu jeder Fabel die „charmante Eleganz“, die „zarte Poesie, aber auch den Witz“, von dem Heller in seiner Bibliographie zu Maurice Boutet de Monvel spricht. – Gering fingerfleckig, insgesamt sehr gut erhalten.

247 LAGERLÖF, Selma: Eine Guts-geschichte. Autorisierte Übersetzung aus dem Schwedischen von M(alvina) Buchholz. *Mit 1 fotografischen Portät.* Leipzig. Reclam, Ph., (1901). Klein-8vo. Originalleinwandband (leicht berieben). 2 Bll., 143 SS.; 13 SS., 1 Bl. Verlagsverzeichnis. € 50,-

Erste deutsche Ausgabe. – „Lagerlöf vermittelt in ihren Schriften die Ansicht, aufbauend auf einen metaphysischen Darwinismus, daß der Mensch beständig gegen das Tierhafte in sich kämpfen muß, um das Göttliche zu verwirklichen. Dieser Kampf ist Schlüsselthema in ihren Dichtungen, besonders in denjenigen, die auf dem Hintergrund des ersten Weltkriegs anzusiedeln sind“ (Kaminski in LKJ II, 301). – Die ersten 4 Seiten mit einer kleiner Lebensbeschreibung und Würdigung ihres Werkes durch die Übersetzerin. – Schweitzer, Lagerlöf 28. – Gut erhalten.

Absolut komplett

248 LAMPARTER, Hans: Eine Fahrt ins Zwergenland. Ein Bilderbuch zur Beschäftigung. *Mit 7 Farbtafeln und 3 Tafeln mit vorgestanzten Einsteckfiguren Margot Riebeth.* Eßlingen und München. Schreiber, J.F., (1950). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. als Blockbuch gebunden. € 90,-

Erste Ausgabe in einem absolut kompletten Exemplar mit allen Einsteckfiguren. Die Schlitze in den Tafeln für die Einsteckfiguren sind noch nicht eingeschnitten. – Weismann 52. Klotz III, 3890/1. Hoppensack 92a. Mück 1334 dat. 1954. Nicht bei Weismann. Die als Blockbuch gehefteten Tafeln im Bund etwas locker, sonst tadellos.

249 (LANG, Carl): Abriß der Sitten und Gebräuche aller Nationen. Oder kurze Darstellung der merkwürdigsten menschlichen Wohnplätze, Beschäftigungen und Gewohnheiten in den fünf Theilen der Welt. Band III (von 5 Bänden). *Mit 14 handkolorierten Kupfertafeln von Carl Lang.* Nürnberg. ohne Drucker, 1810. Marmorierter Pappband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben). 1 Bl., 150 SS. € 75,-

Erste Ausgabe eines Werkes, das bibliographisch für uns nicht nachweisbar ist. Lediglich Brunken/Hurrelmann/Pech nennen das Werk in den Anmerkungen zu Nr. 519: „die fünf Bände der ‚Haushaltung‘ kamen als ‚Abriß der Sitten und Gebräuche aller Nationen‘ nochmals heraus. – Dieser Band enthält „Sitten und Gebräuche“ der Birmanen, der Portugiesen, der Tscherkessen, der Kunduroskischen Tataren, der Perser, der Waddahs (Ceylon), der Taurischen Gebirgstataren und der Neger der Goldküste; jeweils mit ausgezeichnet kolorierten Kupfern versehen. Zu Carl Lang vgl. Strobach in LKJ II, 310. – Gegen Ende wenige Blätter mit ganz schwachem Wasserrand, sonst bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

250 LAUTER, Franz: Das Märlein von Fletsch und Winzelchen. Eine hübsche und belehrende Geschichte für Kinder nach Eugene Sue bearbeitet. *Mit 8 altkolorierten lithographierten Tafeln von J. B. Sonderland.* Frankfurt. E. Ullmann, 1844. Bedruckter Originalpappband. Titel, 86 SS. € 120,-

Tadellos erhaltenes Exemplar. – Die sehr guten und farbkraftigen Illustrationen stammen von dem der Düsseldorfer Schule zuzurechnenden Maler

und Graphiker Johann Babtist Sonderland (1805–78). – Erzählt wird die etwas skurrile Geschichte des Waisenknaben Winzelchen und des ewig verprügelten Affen Fletsch, der sich an seinem Peiniger rächt. – LKJ IV, 411. Seebaß II, 1132. Bang 139. Rümman, Kinderbücher 218. Wegehaupt IV, 1249.

251 LEUNIS, Johannes: Schul-Naturgeschichte. Eine analytische Darstellung der drei Naturreiche. Mit vorzüglicher Berücksichtigung der nützlichen und schädlichen Naturkörper Deutschlands für höhere Lehranstalten. Erster Teil: Zoologie. 8. Auflage. *Mit 680 Holzstichabbildungen*. Hannover. Hahn, 1877. Grüner Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben). XIV, 378 SS. € 45,-

Klassisches Schulbuch des Prof. für Naturgeschichte am Josephinum in Hildesheim. – Nur leicht stockfleckig und gut erhalten.

252 LINDER, Johannes: Schweizergabe zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend. *Mit lithographiertem Titel mit kolorierter Vignette und 7 handkolorierten lithographierten Tafeln von August Beck*. Basel. Detloff, C., (1852). Klein-4to. Bedruckter Originalpappband (leicht beschädigt). VIII, 319 SS. € 85,-

„Sehr seltene erste Ausgabe“ (Seebaß I, 1146). – Das Werk enthält 45 „wahre Geschichten“, verschiedene davon in Gedichtform (Der Schuster von Hagenau – Der Berner im Entlibuch etc.) und darüberhinaus Einiges zu Geographie und Kulturgeschichte in Amerika, Surinam, Hudson-Bay, Kuba, Rußland, Ostindien etc. – Sehr gut erhaltenes Exemplar mit bemerkenswert gut kolorierten Tafeln des in Düsseldorf und Dresden tätigen Schweizer Malers und Schlachtenzeichners August Beck (1823–72); vgl. zu ihm Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 418.

253 LINDGREN, Astrid: Na klar, Lotta kann Rad fahren. Deutsch von Thyra Dohrenburg. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Ilon Wikland*. Hamburg. Oetinger, H., (1998). 28,5 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 15,-

Das Buch war erstmals 1972 erschienen. – „Die heitere Art Wiklands zeigt sich in A. Lindgrens ‚Lotta‘-Bilderbüchern. In diesen mit ganzseitigen Bildern ausgestatteten Bänden treten die Figuren der als kleine Persönlichkeiten dargestellten Kinder in ihren scharf umrissenen Konturen und leuchtenden Farben aus der sie umgebenden Umwelt deutlich hervor“ (Kleye in LKJ III, 800).

254 LINDGREN, Astrid: Natürlich ist Lotta ein fröhliches Kind. Deutsch von Anna-Liese Kornitzky. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Ilon Wikland*. Hamburg. Oetinger, H., 1991. 28,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 25,-

Erste Ausgabe. – LKJ III, 800.

255 LÖHR, Johannes Andreas Christian: Gemeinnützige und vollständige Naturgeschichte für Liebhaber und Lehrer. Band 3/1. *Mit 57 Abbildungen auf 56 Holzschnitt-Tafeln*. Leipzig. Fleischer, G., 1817. Pappband der Zeit (etwas berieben und Rücken unten mit kleiner Beschädigung). VI, 424 SS., 2 Bll.. € 80,-

Erste Ausgabe des ersten Teils von Band III, der der Botanik gewidmet ist. Er enthält sehr gute und große Holzschnittabbildungen von zahlreichen Kräuterpflanzen, darunter u.a.: Ingwer, Kardamon, Muskat, Pfeffer sowie Abbildungen von Jasmin, Dattelpalmen, Feigenbaum, Kaffeebaum, Fieber-rindenbaum, Oleander, Wolfskirsche, Stechapfel, Schierling, Safran etc. – „Die Rezensenten seiner Werke rühmen durchgängig seine sachlich gelungene und auf das Verständnis der Jugend abgestimmte Darstellungsweise“ (Stach in LKJ II, 390). – Das Werk ist insgesamt in 5 Bänden zwischen 1816–17 erschienen, wobei die Bände 3/1–3/2 (3–4) die Botanik enthalten. ADB 29, 137. Engelmann 105. – Nicht bei Nissen BBI, Wegehaupt I–III und Brunken/Hurrelmann/Pech. – Gut erhaltenes Exemplar.

256 LUTZ, Julie: Die fleissige Puppenschneiderin. Anleitung und Muster zur vollständigen Bekleidung einer Puppe. Neu bearbeitet von Bertha Heyde. 27.-30. Tsd. *Mit 11 (davon 1 doppelblattgroß) chromolithographierten Tafeln und 36 Textillustrationen.* Stuttgart. Weise, G., (1903). Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 60 SS., 2 Bll. Verlagsanzeige. € 95,-

Schönes und gut erhaltenes Exemplar der 5. Auflage, der ersten der Bearbeitung durch Bertha Heyde. – Die Schnittmusterbögen, die nach der Textbeschreibung zu diesem Titel mitgeliefert wurden, sind hier nicht vorhanden. – Seebaß II, 1200 und Bilderwelt 1424, beide eine spätere Ausgabe. – Nicht bei Klotz, Wegehaupt und Slg. Brüggemann.

257 MAAR, Paul: In einem tiefen, dunklen Wald. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Verena Ballhaus.* Hamburg. Oetinger, F., 1999. 21,5 x 16,2 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 143 SS. € 24,-

Erste Ausgabe mit einer größeren handschriftlichen Zeichnung und handschriftlicher Widmung des Autors P. Maar auf der Vortitelrückseite. – Zum Autor vgl. LKJ II, 415. – Witzig illustrierte Geschichte um eine Prinzessin, die sich selber entführen mußte, um die schönsten und mutigsten Prinzen der Welt um sich zu versammeln. – Tadellos.

258 MADELEINE, Stephen de la: Quinze jours de bonheur ou Les Soirées du Grand-Oncle. *Mit gestochenem Frontispiz und 2 Stahlstichtafeln.* Paris. P. C. Lehuby, (ca. 1842). Klein-8vo. Cartonnage romantique (leicht berieben). 170 SS., 1 Bl. € 65,-

S. de la Madeleine war eine Zeitlang Mitglied der Musikkapelle König Karls X., verließ diese aber, um sich ganz der Jugendschriftstellerei zu widmen (vgl. Gumuchian 3890 zu einem anderen Werk). – Von leichten Stockflecken abgesehen, tadellos erhaltenes Exemplar in schöner Cartonnage romantique: in Blau, Grau, Dunkelblau und Gold geprägt.

259 MARSCHAK, Samuil Jakovlevic: Wo aß der Spatz zu Mittag? Übersetzung aus dem Russischen von Thea Woboditsch. *Mit 7 doppelblattgroßen Farbtafeln mit beweglichen Teilen von L. Majorowa.* Berlin und Moskau. Junge Welt und Verlag Malisch, 1980. 24 x 16,7 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 8 Bll. € 35,-

Erste deutsche Ausgabe. – Witzig illustriertes Pop-up-Bilderbuch, bei dem beim Aufklappen einer Doppelseite dasjenige Tier aufspringt, das dem

Spatz etwas zu essen gegeben hat; das ganze spielt sich in einem Zoo ab. – Tadellos erhalten.

260 **MARSHALL**, Emma: Blauglöckchen. Eine Kindergeschichte aus unserer Zeit. Frei nach dem Englischen von Emma von Feilitzsch. Mit einem Vorwort von O. Kraus. *Mit hübschem Buchschmuck*. Basel. Geering, A., 1898. Originalhalbleinwandband. 2 Bll., IV, 246 SS., 1 Bl. € 28,–

Erste deutsche Ausgabe dieser typisch viktorianischen Mädchengeschichte von Emma Marshall-Martin (1830–99). Sie ist im übrigen auch für ihre sehr gute und wichtige „Kindergebetsammlung“ bekannt; vgl. LKJ II, 186. Klotz I, 1421/3. – Gut erhaltenes Exemplar.

261 **MARTIN**, F.: Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechts. Vermehrt und verbessert von C.F.A. Kolb. 7. Auflage. *Mit 300 kolorierten Abbildungen auf 32 lithographierten Tafeln und 20 Textholzschnitten*. Stuttgart. Schmidt & Spring, 1872. Roter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht bestoßen). XIV SS., 1 Bl., 623 SS. € 160,–

Martins Naturgeschichte für Kinder gehört zu den Klassikern dieses Jugendbuchgenres im 19. Jhd. Das Buch erlebte bis weit nach 1900 zahlreiche Auflagen und Bearbeitungen. Die Tafeln, sehr sauber und schön koloriert, zeigen Tiere, Pflanzen und Versteinerungen, wobei die Tierbilder besonders hübsch koloriert wurden. – Wegehaupt II, 2132. Nissen, Zoologische Buchillustration 2708. Vgl. Seebaß II, 1245 und LKJ II, 541 (im Artikel Naturgeschichte für Kinder). – Im Bund etwas locker, sonst sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar.

262 **MAY**, Karl: Der Schatz im Silbersee. Mit einer Einführung von Werner Klemke. *Mit zahlreichen Illustrationen von Josef Hegenbarth*. Hanau. Müller & Kiepenheuer, 1984. 27,5 x 19 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 327 SS. € 30,–

Erste westdeutsche Ausgabe; das Buch erschien gleichzeitig beim Verlag Neues Leben in Ostberlin. – Die Zeichnungen Hegenbarths sind Mitte der 30er Jahre entstanden und liegen hier erstmals veröffentlicht vor. – Zesch, Hegenbarth 89.1.2.

Mayröckers erstes Kinderbuch

263 **MAYRÖCKER**, Friederike: Sinclair Sofokles der Baby-Saurier. *Durchgehend farbig illustriert von Angelika Kaufmann*. Wien und München. Jugend und Volk, 1971. 23 x 31,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 37 SS. € 75,–

Erste Ausgabe. – „Sinclair Sofokles‘ ist das erste und einzige Kinderbuch Mayröckers, das noch narrativ gestaltet ist; die Titelfigur ist ein vom Sohn des Museumsleiters wiedererweckter Saurier, mit dem einige skurril märchenhafte Abenteuer zu bestehen sind“ LÖK I, S.62. – Nach „Das einsame Schaf“ die zweite Arbeit von Angelika Kaufmann. LÖK II, 41. LKJ II, 143. Weismann 225.

Widmungsexemplar

264 **McKEE**, David: Das Haus auf dem Berg. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von David McKee*. Stuttgart. Thiene-

mann, K., 1984. 23,5 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 13 Bll. € 80,-

Erste deutsche Ausgabe in einem Widmungsexemplar mit großer Tuscherzeichnung über beide vorderen Vorsätze und handschriftlicher Signatur von McKee auf dem Titel. – Eine der typischen McKee-Geschichten, glänzend illustriert und trocken erzählt. – Vgl. LKJ II, 457.

265 MEGGENDORFER – BONN, Franz: Folgen der Zwietracht. Lustige Variationen. Das Kätzchen. Drei lustige Geschichten. 7. Auflage. *Mit zahlreichen farbigen Abbildungen von L. Meggendorfer.* München. Braun & Schneider, (ca. 1905). 4to. Spätere Broschur. 24 SS. € 30,-

Die Geschichten erschienen zuerst als Münchener Bilderbogen 815, 824. – Ries, Wilhelminische Zeit S. 712,65. Nicht bei Wegehaupt I–IV. Krahe 37. Seebaß II, 1268. – Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren.

266 MEGGENDORFER – BONN, Franz: Der Gänsegeneral und seine Soldaten. Der Tanzbär. Herr Privatier Kugelmann. Drei lustige Geschichten. 9. Auflage. *Mit zahlreichen kolorierten Abbildungen von L. Meggendorfer.* München. Braun & Schneider, (ca. 1898). 4to. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas beschädigt). 24 SS. € 45,-

Noch handkolorierte Ausgabe. – Die Geschichten erschienen zuerst als Münchener Bilderbogen 928, 819 und 945. – Ries, Wilhelminische Zeit S. 712,61. Wegehaupt II, 2163. Krahe 45. Seebaß II, 1271. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

267 MEGGENDORFER – BONN, Franz: Sammelband mit 4 Heften aus der Reihe: „Kleine, lustige Bilderbücher“. 2. Auflage. *Mit zahlreichen handkolorierten Holzstichillustrationen von Lothar Meggendorfer.* München. Braun & Schneider, (ca. 1892). 4to. Halbleinwandband um 1900 (die Originalumschläge alle beigegebunden). € 190,-

Sammelband mit den ersten vier Heften dieser überaus humorvollen Reihe mit den Texten von Franz Bonn. – Über den „immer zu Scherzen aufgelegten“ Franz Bonn und seine oft beißende Satire vgl. ausführlich LKJ IV, S.91. In Zusammenarbeit mit Meggendorfer sind Bildergeschichten entstanden, die im ausgehenden 19. Jhd. außerordentlich beliebt waren und bei Kindern oft mehr Freude als bei Erwachsenen – für die sie eigentlich gedacht waren – aufkommen ließen. – Vorhanden sind:

HEFT 1: Das eigensinnige Schwein. Der kluge Minka. Die guten Störche. Der böse Maler. Der Pudel. 32 SS. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 712,60. Krahe I, 36; II, 34. Wegehaupt II, 2161. – Mit stärkeren Gebrauchsspuren und eine rechte untere Ecke beschädigt und ergänzt.

HEFT 2: Der Gänsegeneral und seine Soldaten. Der Tanzbär. Herr Privatier Kugelmann. 24 SS. – Ries, 61. Krahe I, 46; II, 44. Wegehaupt II, 2162. – Mit Gebrauchsspuren und etwas fingerfleckig.

HEFT 3: Das wildgewordene Schwein. Pierrot und Harlekin. Der Peppo und sein Affe. 23 SS. – Ries, 62. Krahe I, 142; II, 135. Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Mit leichten Gebrauchsspuren und die obere linke Ecke des letzten Blattes restauriert.

HEFT 4: Die Affen und die Zipfelmützen. Der neue Hut und die jungen Katzen. Warum die Hasen so furchtsam sind. 24 SS. – Ries, 63. Krahe I, 2;

II, 2. Wegehaupt II, 2156. – Mit leichten Gebrauchsspuren und etwas fleckig.

Wieder den Zeitgeist

268 MEGGENDORFER, Lothar: Nimm mich mit! Ein lehrreiches Bilderbuch. 3. Auflage. *Mit 202 chromolithographierten Tafeln von Lothar Meggendorfer*. München. Braun & Schneider, (ca. 1888). Quer-Klein-8vo. Roter Leinwandband mit aufkaschiertem Vorderdeckel mit dem Titel. Titel, 202 SS. € 85,-

„Der Untertitel verhehlt nicht den Zweck, nämlich ‚lehrreich‘ zu sein. Dies trifft auch in einer sehr dichten Weise zu. Meggendorfer nämlich bietet für das Kleinkind – wie gesagt: ohne textliche Erläuterung – einzelne Gegenstände, mit wenigen Strichen dargestellt. Die sichtbar zu machende Umwelt wird in diesem Büchlein ohne Worte in ihre Teile zerlegt, elementar zur Anschauung gebracht und zur Einsicht angeboten. Das unscheinbare Bilderbuch birgt eine gute Idee und verwirklicht sie klar und sauber, aber auch ganz nüchtern. Es liegt allerdings weit ab von dem, was damals zeitgemäß war“ (Doderer/Müller, S. 217). – „Meggendorfer gelingt mit diesem Buch eine lehrreiche aber nicht belehrende Sachvermittlung“ (Hoffmann/Thiele 124). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, 711,29. Krahe 109. Wegehaupt II, 2170. – Drei Blätter fachmännisch mit Japanpapier verstärkt, bei einigen Tafeln kleinere Einrisse mit Japanpapier hinterlegt und insgesamt mit leichten Gebrauchsspuren. Trotz dieser Mängel kann man noch von ordentlicher Erhaltung sprechen.

269 MEINCK, Willi: Untergang der Jaguarkrieger. 8. Auflage. *Mit zahlreichen Farbtafeln von Bernhard Nast*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1981. 21,7 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 331 SS., 2 Bll. € 14,-

„Der Erzähler schildert die Eroberung des Aztekenreiches durch die Konquistatoren unter Cortes 1525 aus der Perspektive zweier indigener Protagonisten. Bei aller Sympathie für die Opfer eines grausamen Völkermordes lässt Meinck keinen Zweifel an der Brutalität und Überholtheit des aztekischen Herrschaftsapparates aufkommen. Der Roman ist ein Beispiel für die Überschneidung des historischen mit dem Abenteuergenre, was sich anschaulich bis in die Illustrationen widerspiegelt“ (Steinlein/Strobel/Kramer 503). – Wegehaupt D, 2436. LKJ IV, 422 (Nast) und II, 461 (Meinck). Emmrich, S. 204, 351. Wild, S. 379. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

270 MELOS, Johann Gottfried: Naturlehre für Bürger- und Volksschulen. 2. vermehrte Auflage. Rudolstadt. Hof-Buch- und Kunsthandlung, 1822. Marmorierter Pappband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben, Ecken bestoßen und Rückenschild etwas verblaßt). XVI, 368 SS. € 45,-

Der Pädagoge Johann Gottfried Melos (1770–1828) war Professor und Lehrer am Landschul-Seminar in Weimar. – Wegehaupt III, 2381. Laesch, *Pädagogisches Schriftgut* 2422. – Etwas gebräunt und leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.

271 MERHART-WALLIN, Karin von (d.i.K.von Merhart-Bernegg): Die blaue Bienenburg. Erzählung aus der Wunderwelt der Bienen. *Mit zahlreiche, meist farbigen Illustrationen von Martha Bertina*.

Wiesbaden. Scholz, J., (1949). 21 x 15,2 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und leicht berieben). 31 SS. € 30,-

Erste Ausgabe dieses seltenen Nachkriegskinderbuches der hamburger Autorin Karin von Merhart-Wallin. – Weismann 25. Mück 644 mit Abb. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

272 MILNE, Alan Alexander: Pu der Bär. Berechtigte Übertragung aus dem Englischen von E.L. Schiffer (d.i.: Edith Jacobsohn). *Mit zahlreichen Illustrationen von E.H. Shepard*. Berlin. Williams, 1947. Groß-8vo. Farbig illustrierte Originalbroschur (mit Gebrauchsspuren, Rücken etwas beschädigt). 42 SS. € 30,-

Erste Ausgabe in der Reihe der „Williams-Jugendhefte“ und gleichzeitig zweite Nachkriegsausgabe. – „Für Kinder bedeutsame Dinge wie Freunde, Geburtstag, Ausflüge, Streiche, Essen, Baumhäuser und Lieder stehen im Mittelpunkt der Handlung. Gefahren wie Unwetter, Bienen etc. werden durch Hilfsbereitschaft und Kooperation aller überwunden“ (Kümmerling/Meibauer, *Klassiker II*, S. 728). – LKJ II, 482. – Bilderwelt 2335. Stuck-Villa II, 312. Brüggemann, Williams S. 266. Slg. Brüggemann II, 634. Flechtmann 10d. Klotz 4688/7. – Von leichten Gebrauchsspuren abgesehen noch gut erhaltenes Exemplar.

273 MILNE, Alan Alexander: Pu der Bär. Berechtigte Übertragung aus dem Englischen von E.L. Schiffer (d.i.: Edith Jacobsohn). *Mit zahlreichen Illustrationen von E.H. Shepard*. Berlin. Dressler, C., (1958). Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas berieben). 164 SS., 2 Bll. € 45,-

„Für seine Bücher fand Milne in E.H. Shepard den kongenialen Illustrator. Shepards Zeichnungen können aus Milne's Büchern nicht weggedacht werden“ (Schlegelmilch in LKJ II, 482). – Vgl. Bilderwelt 2335 (engl. Originalausgabe von 1926). Slg. Brüggemann II, 635: „Gegenüber den früheren Ausgaben sind hier geringfügige Änderungen am Text, hauptsächlich in der Zeichensetzung, vorgenommen worden“. – Kümmerling/Meibauer, *Klassiker II*, S. 728. Nicht bei Klotz. – Gut erhalten.

274 MILNE, Alan Alexander: When we were very young. 18. Auflage. *Mit Illustrationen von Ernest H. Shepard*. London. Methuen, 1929. Originalleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel, Deckelvergoldung und Kopfgoldschnitt (Ecken leicht bestoßen). X SS., 1 Bl., 99 SS. € 80,-

„Das Buch widmete der Autor seinem damals vierjährigen Sohn Christopher Robin. Neben ihm treten in einigen Gedichten seine Eltern, sein Kindermädchen, seine Freunde und sein geliebter Teddybär (der später Anlaß für ‚Winnie the Pooh‘ wurde) auf. Wie aus Milnes Autobiographie hervorgeht, verbinden sich in den Gedichten Erinnerungen an die eigene Kindheit mit Beobachtungen über das Verhalten des eigenen Sohnes“ (Kümmerling/Meibauer, *Klassiker II*, S. 725). – „In diesen Versen ist es Milne gelungen, die Spiel- und Traumwelt seines vier- bis sechsjährigen Jungen, einem Einzelkind, einzufangen. Milne gilt als der bedeutendste englische Kinderlyriker der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts“ (Schlegelmilch in LKJ II, 482). – Slg. Brüggemann II, 637. Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung S. 76.



Nr. 274

275 MILNE, Alan Alexander: Wiedersehen mit Pu. (Übertragen aus dem Englischen von Ursula Lehrburger). *Mit Illustrationen von E.H. Shepard*. Berlin. Williams & Co, (1954). 19 x 16. Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten berieben). 188 SS., 2 Bll.
€ 80,-

Erste in Deutschland erschienene Ausgabe; war erstmals in Deutsch 1953 in Zürich bei Atrium verlegt worden. – „Im zweiten Pu-Band hat der Bär, der zwei Jahre älter geworden ist, kleine Fortschritte im logischen Denken gemacht, das er bisher durch Intuition ersetzt hatte“ (Brüggemann, Williams S. 266). Kümmerling/Meibauer, Klassiker II, 728. Slg. Brüggemann III, 654. LKJ II, 482. Klotz III, 4688/10 nennt irrtümlich Dressler als Verleger. Bei Dressler ist das Buch aber erst 1961 unter dem veränderten und dann weiter tradierten Titel ‚Pu baut ein Haus‘ erschienen.

Künstlerin der Wiener Werkstätte

276 MÖRIKE, Eduard: Mozart auf der Reise nach Prag. *Mit 14 farbigen Originallithographien von Fritzi Löw*. Wien. Schroll, A., (ca.1920). Klein-4to. Farbige illustrierter Originalpappband. 123 SS.
€ 70,-

Erste Ausgabe mit den reizenden Illustrationen der Künstlerin der Wiener Werkstätte Fritzi Löw (1891–1975). Von 1910–18 war sie an der Kunstgewerbeschule Wien bei Hoffmann, Strnad, Roller und Powolny und arbeitete dann als Graphikerin und Buchillustratorin. 1938 emigrierte sie nach Brasilien und kam 1955 wieder nach Wien zurück. – Diese Ausgabe nicht bei Klotz, Bilderwelt, Cotsen und im LKJ. – Tadellos erhalten.

277 **MOHR-REUCKER**, Maria: Kleine Gedichte für kleine Wichte. *Durchgehend farbig illustriert von Ruthild Busch-Schumann*. Wiesbaden. Scholz, J., (1960). Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. Vlg.Nr.272. € 28,-

Erste Ausgabe dieser hübsch illustrierten Kindergedichte. – Klotz 4743/2. Weismann 132. Mück 3298. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

278 **MORGENSTERN**, Christian: Klein Irmchen. Ein Kinderliederbuch. 11. bis 13. Tsd. *Mit handkoloriertem illustr. Titel und zahlreichen handkolorierten Illustrationen von Josua L. Gampp*. Berlin. Cassirer, B., 1931. 4to. Farbig illustr. Originalhalbleinwandband mit kolorierten Originalvorsätzen (etwas stärker berieben). 41 SS. € 140,-

Zweite Auflage. – „Die Leichtigkeit des Strichs sowie die helle Farbgebung verbinden Gampp mit Illustratoren wie Karl F. von Freyhold, Else Eisgruber, Tom Seidmann-Freud, Aline Sticke und B. Braun-Focke, die in den zwanziger Jahren die künstlerische Entwicklung des Bilderbuches in Deutschland mitbestimmt haben“ (H.A.Halbey in LKJ IV, S. 211). – Für die vorliegende 2. Auflage wurde gegenüber der Ausgabe von 1921 sehr viel besseres Papier genommen, wodurch die sehr fein kolorierten Illustrationen noch schöner wirken. – Vgl. Stuck-Villa II, 189; Seebaß I, 1295; Bilderwelt 603 und Doderer-M. 604 (alle die Ausg. 1921). – Mit Gebrauchsspuren und 2 Blatt im weißen Rand mit kleinem hinterlegtem Einriß. Siehe Abbildung.



Nr. 278

279 **MORGENSTERN**, Elisabeth: Wie die Englein über den Wolken leben. *Mit 8 ganzseitigen Illustrationen von Angela Sträter*. Esslingen und München. Schreiber, (1921). 22 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben; Ecken und Kanten leicht bestoßen, Vorderdeckel an den Rändern gebräunt). 9 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe. – Klotz III,4769/1. Sebass II, 1330: „Von Kreidolf und der Olfers beeinflusst“. – Innen bis auf papierbedingte leichte Bräunung sehr gutes Exemplar.

280 **MORGENSTERN**, Lina: Die kleinen Menschen. 101 Geschichten und Lieder aus der Kinderwelt für kleine Leser, erzählende Mütter, Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen. Für das Alter von 6–11 Jahren. *Mit 8 farblithographierten und teils beikolorierten Tafeln von Louise Thalheim*. Berlin. Schotte, E., (1865). Schöner originärer farblithographierter Pappband (Gelenke fachmännisch restauriert). VI SS., 1 Bl. (Anzeige), 238 SS., 1 Bl. Anzeige. € 160,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar und in dem außerordentlich schönen und dekorativen Originaleinband. – Lina Morgenstern (1830–1909), engagierte Sozialarbeiterin und 1862 Mitbegründerin des Berliner Kindergartenvereins, schrieb ihre Werke im Sinne der Spiel- und Bildungsgedanken Fr. Fröbels für die Kleinkinder. – Die besonders schönen Illustrationen von Louise Thalheim werden von Semrau in eine sehr fruchtbare Zeit eingeordnet: „Sie setzt ab 1861 mit den Büchern der damals recht bekannten Lina Morgenstern ein“ (Semrau, Thalheim S. 46 und Nr. 13). – LKJ III, 498. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 920,1. Wegehaupt III, 2465. Seebaß I, 1296 (inkomplett).

281 **MOSER**, Heinrich, und Ulrich Kollbrunner (Hrsg.): Jugendland. Ein Buch für die junge Welt und ihre Freunde. Band III. *Mit zahlreichen, meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen von A. Schmidhammer, J. Taschner, R. Schaupp etc.* Zürich, München etc. Künzli, (1905). 4to. Farbige illustrierter Originalleinwandband (etwas berieben). 62 SS., 1 Bl. € 60,-

Band III „für die reifere Jugend bestimmt“ dieser hervorragend zusammengestellten Jugendzeitschrift des Jugendstil. Die Bände I und II waren jüngeren Lesern zugeordnet. – „Gedichte und Erzählungen von neueren Dichtern sind zu einer gehaltvollen Lektüre vereinigt. Die Beiträge lieferten – neben weniger bekannten Autoren – G. Bötticher, Paula Dehmel, Ilse Frapan-Akunian, P. Keller, D. von Liliencron, J. Loewenberg, A. Paquet, J. Sturm, O. Sutermeister und Ernst Zahn. Bemerkenswert scheint, daß auch die Randgruppen der Gesellschaft in das Bewußtsein der Leser gerückt werden. Prachtvoll auch der Buchschmuck!“ (Göbels 1870–1945, S. 200). Seebaß II, 1333: „Selten“. Stark, Dehmel, S.205. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

282 **MOSIG**, Ines Angelika: Federbällchen. Lebenslauf eines Küken. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Norbertine von Breßlern-Roth*. Wiesbaden. Scholz, J., (1950). 18,3 x 16 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen und leicht fleckig). 8 Bll. Vlg.Nr. 419. € 30,-

Erste Ausgabe. – Die Künstlerin N. von Breßlern-Roth (1891–1978) ist uns vor allem auch durch ihre Illustrationen zu H. Chr. Andersens Märchen in der Gerlachreihe (Nr. 34) bekannt. – Klotz I, 4797/2. Weismann 54. Mück 1384. – Nur leicht fleckig und gut erhaltenes Exemplar.

283 **MOSIG**, Ines Angelika: Langohrchen, die Geschichte eines kleinen Hasen. *Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen von Norbertine von Breßlern-Roth*. Mainz. Scholz, J., (1940). 22,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (oberes Kapital stärker bestoßen, etwas angestaubt). 10 Bll. Vlg.Nr. 433. € 50,-

Erste Ausgabe. – Farbig und detailreich illustrierte Geschichte eines kleinen Hasen, der von dem Bauernkind Resl gefundenden und aufgezogen wird, später aber wieder entschwindet und zu seinen Artgenossen zurückkehrt. – Klotz III, 4797/4. Bilderwelt 738. – Vgl. Doderer-Müller 1138, die 1947 in Wiesbaden erschienene Ausgabe. – Die Künstlerin N. Breßlern-Roth (1891–1978) ist uns vor allem auch durch ihre Illustrationen zu H. Chr. Andersens Märchen in der Gerlachreihe (Nr. 34) bekannt. – Gut erhalten.

284 MÜLLER, Erich: Das Wirtshaus „Zum Fliegenpilz“. Eine lustige Bildergeschichte. *Mit illustriertem Titel und 6 Farbtafeln von Hildegard Peschel*. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1920). Quer-8vo. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 7 Bll. € 45,– Bibliographisch nicht nachweisbares, hübsches Kleinkinderbilderbuch. Wohl erste Ausgabe. Der Band wurde 1948 (vgl. Mück) nachgedruckt. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

285 MÜLLER, Johann Heinrich Jacob: Grundriß der Physik und Meteorologie. Für Lyceen, Gymnasien, Gewerbe- und Realschulen sowie zum Selbstunterricht bearbeitet von E. Reichert. 13. verbesserte Auflage. *Mit 622 Textholzschnitten und 1 farblithographierten Tafel*. Braunschweig, Vieweg, F., 1881. Schlichter Halblederband der Zeit (leicht berieben). XXII, 713 SS. € 60,–

Johann Müller war ab 1837 als Lehrer an der Realschule in Giessen tätig und wurde 1844 Prof. für Physik an der Universität in Freiburg. Sein vorliegendes, erstmals 1846 erschienenenes Werk ist eine für den Schulgebrauch komprimierte Ausgabe seines berühmten „Lehrbuchs der Physik und Meteorologie“, das erstmals 1842 in 2 Bänden erschienen war. Hervorzuheben sind vor allem die vorzüglichen Abbildungen, die den knappen aber sehr instruktiven Text hervorragend illustrieren. – Die Farbtafel zeigt die Spektralfarben. – Poggendorff II, 229. – Durchgehend etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

286 MÜLLER-WUNDERLICH, Marie (Hrsg.): Was Mütterchen erzählt. Erzählungen und Märchen für kleine Leute. 2. Auflage. *Mit 5 montierten Farbtafeln und 6 schwarz/weiß Tafeln von Fritz Baumgarten*. Leipzig. Anton, A., (ca. 1925). Illustrierter Originalleinwandband (etwas angestaubt). 156 SS., 2 Bll. € 45,–

Schöner Band mit zahlreichen kürzeren Geschichten aus der Kinderliteratur des 18. bis 20. Jahrhunderts, von Campe bis Hans Richard von Volkmann; auch die Herausgeberin Müller-Wunderlich ist mit zahlreichen Geschichten vertreten. Fritz Baumgarten ist hier ganz in seinem Element. – Blaume, Baumgarten 432. Klotz II, 4904/12. – Gut erhalten.

287 MÜNCHENER BILDERBÜCHER 1 – (OBERLÄNDER, Adolf): Die Käuzchen-Familie. Wie es wär', wenn's anders wär'. Zwei lustige Geschichten für Kinder. *Mit Tittelvignette und 26 kolorierten Holzschnitten von Adolf Oberländer*. München. Braun & Schneider, 1878. Quer-8vo. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 1 Bl., 19 einseitig bedruckte num.Bll. € 60,–

Erste Ausgabe in der Reihe der Münchener Bilderbücher (vorliegend neue Zählung), und gleichzeitig 2. Abdruck der Illustrationen. Sie waren vorher als Münchener Bilderbögen Nr. 649 und 656 erschienen. – Wegehaupt II,

2485, Ries, Wilhelminische Zeit 749,2. Rümman, Illustr. Bücher 1489. Bilderwelt 407. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

288 **MÜNCHENER BILDERBÜCHER 25** – (LOSSOW, Friedrich): Die vergebliche Rattenjagd. Streiche und Abenteuer des kleinen Joli. Zwei Lehrreiche Geschichten für Kinder. *Mit Titelvignette und 24 kolorierten Holzschnitten von Friedrich Lossow*. München. Braun & Schneider, (1874). Farbige illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch restauriert). 1 Bl., 18 einseitig bedruckte num.Bll. € 75,-

Erste Ausgabe in der Reihe der Münchener Bilderbücher. Sie waren vorher als Münchener Bilderbögen Nr. 313 und 388 erschienen. – F. Lossow (1837–72), Sohn des Bildhauers Arnold Lossow und Bruder des Genremalers Heinrich Lossow war einer der bekanntesten Tiermaler seiner Zeit. – Seebaß II, 1192. Bilderwelt 405. Wegehaupt II, 2055, Ries, Wilhelminische Zeit 695,3. – Nur ganz leicht gebräunt und gut erhalten.

289 **MÜNCHENER BILDERBÜCHER 27** – (LOSSOW, Friedrich): Der Einspänner. Der boshafte Esel. Zwei lustige Geschichten in Bildern. *Mit Titelvignette und 16 kolorierten Holzschnitten von Friedrich Lossow*. München. Braun & Schneider, (1874). Farbige illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch restauriert). 1 Bl., 16 einseitig bedruckte num.Bll. € 60,-

Erste Ausgabe in der Reihe der Münchener Bilderbücher. Die beiden Geschichten waren vorher als Münchener Bilderbögen Nr. 408 und 427 erschienen. – Seebaß II, 481. Bilderwelt 406. Wegehaupt II, 2053, Ries, Wilhelminische Zeit 695,2. Rümman, Illustrierte Bücher 1257. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

290 **MÜNCHENER BILDERBÜCHER 35** – (ILLE, Eduard): Der Knabe Whittington und seine Katzen. Eine lustige Geschichte für Kinder. *Mit Titelholzschnitt und 11 kolorierten Holzschnitten von E. Ille*. München. Braun & Schneider, (1878). Quer-8vo. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). Titel, 8 einseitig bedruckte num. Bll. € 80,-

Erste Ausgabe in der Reihe der Münchener Bilderbücher. – Die Geschichte erschien zuerst 1870 als Münchener Bilderbogen Nr. 517. „Mit seinen derb-karikaturistischen Holzschnitten gehörte Ille zu den beliebtesten und volkstümlichsten Zeichnern der zweiten Hälfte des 19. Jhdts.“ (H. Müller in LKJ II, 3.). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 615,11. Wegehaupt II, 1674. Rümman, Illustrierte Bücher 1058. – Gut erhalten.

291 **MUND, E.D.** (d.i. Edmund von Pochhammer): Reisen und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen wie er dieselben im Kreise seiner Freunde selbst zu erzählen pflegte. Für die Jugend bearbeitet. 9. Auflage. *Mit 6 chromolithographierten Tafeln und 23 Textillustrationen von Fritz Bergen*. Stuttgart. Loewes/Carl Ferdinand, (1901). Groß-8vo. Originalhalbleinwandband mit farblich lithographiertem Vorderdeckel. VIII, 98 SS., 1 Bl. Anzeigen. € 65,- „Der Text ist gedehnt. Der scharfe pointierte Schreibstil von Bürger wird durch weitschweifiges Erzählen verwässert und verliert an Würze“ (LKJ

II, 516 zu ‚Münchhausiaden‘). – Sehr gut erhaltenes Exemplar der großen Ausgabe mit 6 Chromotafeln. – Klotz III, 4923/12. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 428,88. Vgl. Seebaß II, 1356 und Wegehaupt II, 2745 (andere Auflagen). Münchhausenslg. Schroer, S. 58.

292 MUSÄUS, Johann Karl August: Volksmärchen der Deutschen. Mit einem Vorwort von Friedrich Jacobs. Neue Auflage. Bände 1–3 (von 5) in 1 Band. *Mit 3 gestochenen Titeln mit großen Vignetten.* Gotha. Ettinger, 1826. Klein-4to. Pappband der Zeit mit Rückenschild (etwas angestaubt). VIII SS., 1 Bl., 142 SS.; 163 SS.; 171 SS.
€ 60,–

Der Herausgeber Christian Friedrich Wilhem Jacobs war zuletzt in Gotha als Philologe tätig und „hat sich seine wesentlichsten Verdienste auf dem Gebiete der klassischen Philologie erworben“ (Strobach in LKJ II, 49). – „Die Distanz zum Stoff und spielerische Wendungen ins Ironische prägen seine Erzählweise in den ‚Volksmärchen‘. Mit diesem Werk machte Musäus Epoche in der gesamten deutschen Märchenliteratur“ (M. Dierks in LKJ II, 524). – Wegehaupt I, 1505 mit abweichender Kollation zu Band I. Düsterdieck, Hobrecker 5366 (ungenau!). – Gut erhalten.

293 NEIDHART, Margarete: Das Schwesterchen. *Mit 12 ganzseitigen Scherenschnitten und mit Scherenschnittbordüren auf jeder Seite von Käte Wolff.* München. Dietrich, G.W., 1918. 4to. Originalhalbleinwandband. 14 Bll. als Blockbuch.
€ 70,–

Erste Ausgabe dieses sehr hübschen Scherenschnitt-Bilderbuches, gedruckt als Band 31 der Münchner Künstler-Bilderbücher. – Liebert, Dietrich D 31. Doderer-M. 731. Bilderwelt 1237. Weber, Schwarze Kunst, S. 63. – Sehr gut erhalten.

294 NEPOS, Cornelius: De vita ... oder: Deutliche, und nach dem Begriff der Jugend endlich recht eingerichtete Erklärung des Cornelii Nepotis, worinnen die Namen der Länder und Städte aus der neuen und alten Geographie erklärt, die Antiquitäten erläutert, die härtesten Constructiones gewiesen werden ... daß die Knaben beyzeiten den Genium der Lateinischen und Teutschen Sprache begreifen können. Merklich verbessert durch Emanuel Sincer. *Mit gestochenem Frontispiz und 4 gefalteten Kupferstichkarten.* Leipzig. Brönner, H.L., 1762. Pappband der Zeit mit marmoriertem Bezug (etwas stärker berieben, Ecken bestoßen). Doppeltitel, Titel, 28 Bll., 488 SS., 43 Bll. Register.
€ 240,–

„Ausgabe mit einem dem Verständnis der Jugend angepaßten Kommentar, der in deutscher Sprache abgefaßt ist. Die Abfassung einer Schulausgabe des Nepos mit deutschen Erklärungen verteidigt Sincer damit, daß bislang keine Edition dieser Art existiere, und ein Knabe, der Nepos als Anfangslektüre lese, mit lateinischen Hinweisen überfordert sei“ (Brüggemann/Brunken 651). – Die Kupferstichkarten zeigen die „Griechisch-lateinische Welt“, Griechenland, Asien und Italien. – C. Nepos (100 v. Chr. bis 25 v. Chr.) gehört zu den bedeutendsten Historikern „und hat so schön Latein geschrieben, daß ihn die Knaben nicht eher aus den Händen lassen sollen, als bis sie ihn fast auswendig gelernet“ (S.1). – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

295 **DAS NEUE UNIVERSUM.** Wissen Forschung Abenteuer. Ein Jahrbuch. 94. Jahrgang. *Mit zahlreichen teils farbigen Tafeln und Textabbildungen.* München. Südwest Verlag, (1977). Lex-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 480 SS. € 15,-

Mit interessanten Beiträgen zu den Kapiteln: Länder und Völker (Kapadokien; Iran) – Verkehrswesen (Gleitflächenboot; Atomeisbrecher) – Erde und Weltall (Ozonschild; Marssonde) – Technik („Tunnelbau im Jahr 2000“) u.v.a. – Name auf Vortitel, sonst tadellos erhalten.

296 **NEUES BILDERBUCH** für die Jugend. Ein Buch zur Beförderung der Länder- und Völkerkunde unter der Jugend. Band I (Alles). *Mit 12 kolorierten Abbildungen auf 6 Kupfertafeln.* Bayreuth. Lübeck, J.A., 1802. Marmorierter Pappband der Zeit mit Rückenschild (stärker berieben, Ecken bestoßen). XII, 253 SS. € 120,-

Gute Kompilation aus verschiedenen Werken, die der Autor im Vorwort alle nennt, zur Geschichte und Kulturgeschichte Spaniens und Portugals. – Unter den sehr gut kolorierten Kupfertafeln auch zwei Stierkampfszenen. – Weitere Bände waren bibliographisch nicht nachweisbar. – Wegehaupt I, 1542. – Stärker stockfleckig, sonst gut erhalten.

297 **NEWTON, T.:** The new Game of the Mansion of Bliss: in Verse. *Mit mehrfach gefaltetem farbigen Spielplan.* Toronto. (Faksimile der Ausgabe: London, F. und T Darton 1810), 1981. Faksimilierte Originalkassette in Pappschuber. 16 SS. Beiheft. € 48,-

Tadellos erhaltenes Exemplar.

298 **NIEDMANN, Christian:** Erzählungen aus dem Nachlasse. Braunschweig. Verlags-Comtoir, 1833. Pappband der Zeit (etwas berieben). Titel, 390 SS. € 30,-

Erste Ausgabe der Erzählungen: Abenteuer eines kleinen Thu=nicht=gut – Die Mimik – Das glückliche Zusammentreffen – Oheims Geburtstag. – Niedmann (um 1802–1830) war Verlagsbuchhändler in Braunschweig. Goedeke VI, 417, 42/12. Seebaß II, 1388 schreibt: „Kein eigentliches Jugendbuch“. – Mit Exlibris einer Lesebibliothek auf Vorsatz.

299 **NORMANN, Friedrich Gustav:** Die Thurmuhr eine Rechen=Fibel für kleine Kinder. Mit einem Nachwort von Heiner Vogel. *Durchgehend farbig illustriert von F. G. Normann.* Frankfurt a/M. Insel (Faksimile der Ausgabe von 1841), 1977. Quer-8vo. Marmorierter Originalpappband. 68 SS., 2 Bll. € 20,-

Nach dem Exemplar der ersten Auflage aus der Sammlung Heiner Vogel, Mölkau, bei Insel gedruckt. – Mit dem Originaltitelblatt. Nima-Rolf, Nachdrucke 42.

300 **OBERLÄNDER, Adolf:** Album. 3. Auflage. II. Teil. *Mit zahlreichen Originalholzstichen von A. Oberländer.* München. Braun & Schneider, (1888). Groß-4to. Illustrierter Originalpappband. 60 num. Bll. (einseitig bedruckt). € 40,-

Neben Wilhelm Busch ist Oberländer der bedeutendste deutsche Humorist der 2. Hälfte des 19. Jhdts., von unerschöpflicher Fruchtbarkeit der Phantasie und großer stofflicher Vielseitigkeit. – „Am verbreitetsten waren das

‚Oberländer-Bilderbuch‘ und die großformatigen Bände des ‚Oberländer-Albums‘, obwohl letzteres nicht für Kinder gedacht war, aber in der Betonung des Bilderbuchcharakters bald zur Kinderlektüre wurde“ (H. Müller in LKJ II, S. 586). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 749,3,2. – Sehr gut erhalten.

301 OBERLÄNDER, Adolf: Album. 4. Auflage. III. Teil. *Mit zahlreichen Originalholzstichen von A. Oberländer*. München. Braun & Schneider, (1889). Groß-4to. Illustrierter Originalpappband. 60 num. Bll. (einseitig bedruckt). € 40,-
LKJ II, S. 586). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 749,3,3. – Sehr gut erhalten.

302 OBERLÄNDER, Adolf: Album. 3. Auflage. IV. Teil. *Mit zahlreichen Originalholzstichen von A. Oberländer*. München. Braun & Schneider, (1889). Groß-4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 60 num. Bll. (einseitig bedruckt). € 40,-
LKJ II, S. 586). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 749,3,4. – Sehr gut erhalten.

303 OBERLÄNDER, Adolf: Album. X. Teil. *Mit zahlreichen Originalholzstichen von A. Oberländer*. München. Braun & Schneider, (1896). Groß-4to. Illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und berieben). 60 num. Bll. (einseitig bedruckt). € 40,-
Erste Ausgabe. – LKJ II, S. 586. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 749,3,10. – Einband etwas gebraucht, sonst sehr gut erhalten.

304 OBERLÄNDER, Adolf: Album. XI. Teil. *Mit zahlreichen Originalholzstichen von A. Oberländer*. München. Braun & Schneider, (1898). Groß-4to. Illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und berieben). 60 num. Bll. (einseitig bedruckt). € 40,-
Erste Ausgabe. – LKJ II, S. 586. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 749,3,11. – Einband etwas gebraucht, sonst gut erhalten.

305 OBERLÄNDER, Adolf: Bilderbuch. *Mit zahlreichen kolorierten Holzstichabbildungen von Adolf Oberländer*. München. Braun & Schneider, (1909). Quer-Groß-8vo. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 42 einseitig bedruckte Bll. € 70,-
Erste Ausgabe in dieser Form; noch mit beikolorierten Holzschnitten. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 749,17. Seebaß II, 1405 (datiert irrtümlich 1895). Vgl. Slg. Brüggemann I, 601 (2. Auflage). – Leicht fingerfleckig, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung S. 84.

306 OLFERS, Marie von: Vogel-Kind. *Mit 13 (einschließlich Einband) handkolorierten lithographierten Illustrationen von M. von Olfers*. Ohne Ort. Selbstverlag, 1899. Klein-4to. Originalumschlag mit 1 handkolorierten großen Abbildung auf dem Vorderumschlag. 6 Bll. € 120,-
Einzigste Ausgabe, datiert August 1899, dieses in einer Auflage von 500 Exemplaren als Privatdruck erschienenen Werkes, das M. von Olfers für den Berliner Künstlerinnenbasar geschaffen hatte. – Ries, Wilhelminische Zeit S. 759,27. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 305

307 **ONKEL THEO**, (d.i. Gustav Lehndorfer): Das Elefanten-Bilderbuch. *Mit 11 Farbtafeln von Rudolf vom Endt*. Düsseldorf. Merkur Verlag, 1946. 21 x 15 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband (etwas fleckig). 10 Bll. € 45,-

Typisches Nachkriegsbilderbuch aus dem 1945 gegründeten Merkur-Verlag, der dann allerdings 1955 wieder erloschen ist. – Über den 1892 in Düsseldorf geborenen Maler, Karikaturisten und Reklamekünstler Rudi vom Endt vgl. Vollmer II, 37. – Mück 1168. Weismann 46. – Innen gut erhalten.

308 **ORBIS PICTUS – LAUCKHARD**, Carl Friedrich: Die Welt in Bildern. *Orbis pictus. Bilderbuch zur Anschauung und Belehrung. (Band II). Mit 32 Stahlstichtafeln mit ca. 200 handkolorierten Abbildungen von Theodor Neu, A. Lucas und F. Jäde*. Leipzig. Günther, E.J., (1872). Groß-8vo. Halbleinwandband der Zeit mit Rückentitel (berieben). 2 Bll., 149 SS. € 85,-

Der zweite Band der wahrscheinlich 2. Auflage (es gibt hier keinen Auflagenvermerk) seines berühmten Orbis Pictus, dessen Bände nicht als Folge gekennzeichnet sind und jeweils einzeln verkauft wurden. – Der Bearbeitung des Orbis Pictus durch Lauckhard liegt eine völlig neue Konzeption zugrunde. „Nach Lauckhard sind die Anschauungen (sinnliche Wahrnehmung) die Quelle der Empfindungen, Gedanken und Urteile. Er verlangt, daß man das Kind dazu bringe, sich in die einzelnen Bilder länger zu vertiefen“ (Strobach in LKJ II, 319). – Das Besondere dieser Bearbeitung ist auch, daß die Texte genau bei den Bildern stehen und die Numerierung der Texte mit denen der Bilder korrespondieren. – Gegenüber der ersten Ausgabe sind hier 2 Tafeln neu hinzugekommen. – Die Tafeln entsprechen der Qualität in Papier und Kolorierung der ersten Ausgabe und wurden wahrscheinlich für diese Ausgabe, deren Textblätter auf schlechterem Papier gedruckt sind, verwendet. Wegehaupt II, 1942 kennt eine „dritte Auflage“ die 1872 datiert sein muß, nennt allerdings nur 30 Tafeln. – Pilz, S. 386. – Slg. Strobach 3, ohne genauere Bandangabe ca. 1870. Bilderwelt 1193 (um 1872). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 618,1 (Jäde) und S. 744,1 (Neu). – Etwas stärker Fingerfleckig, sonst gut erhalten.

309 OSSWALD, Eugen: Der Wolf und die sieben jungen Geißlein. *Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Textillustrationen von Eugen Osswald.* Mainz. Scholz, J., (ca. 1940). Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. – Vlg.-Nr. 10. € 70,-

Das berühmte und wohl beste Bilderbuch von E. Osswald, das erstmals 1910 in der Reihe der Scholz'-Künstler-Bilderbücher erschienen war. Hier ohne den Hinweis auf diese Reihe und auch ohne Verlagsanzeige. Nach Ries, Scholz-Vlg. S. 139 wurde der Band auch außerhalb dieser Reihe noch 1936 in einer Sütterlin- und 1940 in einer Antiqua-Ausgabe gedruckt. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

Malereien von Kindern

310 OTT, Richard: Urbild der Seele. Malereien von Kindern. Mit einer Einführung von W. Winkler. *Mit insgesamt 32 Abbildungen, darunter 16 Farbtafeln.* Bergen/Oberbayern. Müller & Kiepenheuer, 1949. 33 x 26 cm. Illustrierte Originalhalbleinwandband. 43 SS. € 65,-

Der Maler Richard Ott legt hier eine Arbeit vor, die an typischen Beispielen seiner umfangreichen Sammlung von Zeichnungen und Aquarellen 10–16jähriger Kinder eine neue Auffassung des Kunstunterrichts in Schulen aufzeigt. „Die Bildersammlung R. Otts zeigt eindrucksvolle Beispiele konstitutionstypischer Begabungsrichtungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Daß bestimmte Begabungsrichtungen im bisherigen Schulsystem weitgehend unberücksichtigt geblieben sind und daß eine Schulreform zur dringenden Notwendigkeit geworden ist, liegt auf der Hand. Gerade künstlerische Spezialbegabungen erfuhren bislang auf der Schule vielfach keinerlei wirkliche Förderung“ (W. Winkler in der Einleitung).

311 OTTO, Christian Traugott: Der sächsische Kinderfreund, ein Lesebuch für Stadt- und Landschulen. 7. verbesserte Auflage. Dresden, Leipzig. Arnold, 1838. Halblederband der Zeit (berieben, Kapitale und ein Gelenk etwas beschädigt). X, 292 SS. € 80,-

Der Begriff „Kinderfreund“ ist in der Kinder- und Jugendliteratur des späten 18. und im 19. Jahrhundert ein gebräuchlicher Titel für lehrhafte Anthologien und Schullesebücher. E. von Rochow gab 1776 mit seinem Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen unter dem Titel „Der Kinderfreund“ den Anstoß und das Modell für diese dann später sehr oft nachgeahmte Gattung. „Chr. Traugott Otto (1791–1862) brachte 1829 in Anlehnung an Wilmsen und Zerrenner eine Ausgabe für Sachsen heraus: ‚Der Sächsische Kinderfreund‘, der seine Vorrangstellung als amtliches Lesebuch in Sachsen bis 1851 behielt“ (Stach in LKJ III, 192). – Wegehaupt IV, 1688. Teistler, Deutsche Schulbücher I, 2310 (6. Auflage). – Etwas gebräunt und leicht stockfleckig.

312 PASZTHORY, Dora von: Gottes Wunder*Blümelein. *Mit farbig illustriertem Titel und 14 meist ganzseitigen Farbillustrationen von Eva von Paszthory-Molineus.* Oldenburg. Oldenburger Verlagshaus, 1950. 28,5 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben und etwas fleckig). 8 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – Mit schönen Gedichten zu Schneeglöckchen, Leberblümchen, Gänseblümchen, Lungenkraut, Huflattich, Buschwindröschen

und Schlüsselblumen mit sehr ansprechenden Bildern von der Tochter der Autorin, der österreichischen Malerin Eva Paszthorny-Molineus; vgl. Vollmer III, 552. – Klinkow/Scheffer, Stalling 113. Klotz III, 5313/3. Weismann 80. Mück 1988. – Gut erhaltenes Exemplar.

313 **PFENNIG**, Johann Christoph: Anleitung zur gründlichen und nützlichen Kenntniß der neuesten Erdbeschreibung, nach den brauchbarsten Landkarten, vornehmlich zum Unterricht der Jugend verfertigt. Zweite, durchgängig vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin und Stettin. Decker, G.J. und H.G. Effenbart, 1777. Pappband der Zeit mit rotem Rückenschild und Rückentitel (Ecken etwas bestoßen, leicht fleckig). 12 Bll., 416 SS. € 140,-

Johann Chr. Pfennig (1724–1804) war Schuldirektor in Minden. „Materialreiches Kompendium der Geographie, das in zumeist tabellarischer Form Daten über sämtliche Länder und Kontinente bietet; soll zusammen mit (Homan-)Landkarten verwandt werden“ (Brüggemann/Ewers 676). – Durchschossenes Exemplar mit wenigen handschriftlichen Bemerkungen auf den Durchschußblättern und von bemerkenswert guter Erhaltung. – Laesch, Pädagogisches Druckgut 2797.

314 **PHAEDRUS**, Les Fables. Traduit en Francois. Augmentées de huit Fables qui ne sont pas dans les editions précédentes, expliquées d’une manière très-facile. Nouvelle edition. Paris. Barbou, 1796. Lederband der Zeit mit rotem Rückenschild und Rückenvergoldung (etwas berieben und leicht bestoßen). 372 SS. € 90,-

Wohl überarbeitete Neuauflage der von Schweiger II, 751 zitierten, von R. Prévost herausgegebenen Ausgabe von 1710. Vgl. dazu auch Ebert 166635. – Nicht in der Slg. Metzler. – Lateinisch-französischer Paralleltext mit ausführlichen Anmerkungen. – Gut erhalten.

315 **PLETSCH – OLDENBERG**, Friedrich: Ein Gang durch’s Dörfchen. Sechzehn Original-Compositionen. Mit Reimen von Friedrich Oldenberg. 2. Auflage. *Mit farblithographiertem Titel und 15 Illustrationen in lithographischem Farbendruck nach Oscar Pletsch*. Leipzig. Dürr, A., (1883). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit farbigem Deckelbild (leicht berieben). 18 Bll., 14 SS. Verlagsverzeichnis. € 80,-

Die bekannt idyllischen Kinderszenen in ländlicher Umgebung im Farbendruck. Vgl. ausführlich Ries, Wilhelminische Zeit, S. 299 zur Problematik des Farbendrucks „der dort problematisch wird, wo er die Schwarz-Weiß-Kunst ins Farbige zu wenden versucht und dadurch mit einer konträren ästhetischen Haltung in Konflikt gerät“; und S. 778,13. – Wegehaupt, Pletsch 33. Wegehaupt II, 2657. – Besonders interessant auch das umfangreiche und reich illustrierte Verlagsverzeichnis am Ende. – Etwas fingerfleckig und Vorsätze erneuert, sonst gut erhalten.

316 **PLETSCH – OLDENBERG**, Friedrich: Springinsfeld. *Mit Holzschnitttitel und 21 Textholzstichen von H. Günther und Karl Oertel nach Oscar Pletsch*. Leipzig. A. Dürr, (1871). 4to. Originalhalbleinwandband (Kanten leicht bestoßen). 24 nn. Bll., 8 SS. Verlagsanzeige. € 80,-

Erste Ausgabe; selten! – „Die Welt, die Pletsch darstellt, ist eng umgrenzt, ländliches und kleinstädtisches Milieu, in das kein Schatten der sich damals anbahnenden technischen Entwicklung oder des Großstadtlebens fällt. Nicht einmal Eisenbahn oder Dampfschiff kommen vor, man fährt mit der Kutsche oder dem Segelboot und lebt ausschließlich in Wald und Feld, Haus, Hof und Garten“ (E. Semrau in LKJ III, 58). – Wegehaupt, Pletsch 26. Klotz III, 5172/11. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 778,3. – Vgl. Wegehaupt II, 2383 und *Bilderwelt* 370, jeweils nur die 2. Auflage. Doderer-M. 380. – Von leichten Stockflecken abgesehen sehr gut erhalten.

317 PLETSCH, Oscar: *Allerlei Schnick-Schnack. Alte, liebe Reime für unsere Kleinen. Mit 6 farblithographierten Tafeln und 36 Holzstichen nach Oscar Pletsch.* Stuttgart. Effenberger, W., (1894). Groß-8vo. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel. 1 Bl., 48 SS. € 90,-

Erste Ausgabe der umgearbeiteten Auflage mit den zusätzlichen Chromolithographien. – „Die Erstausgabe erschien 1866. Mit ihr hat die vorliegende Ausgabe zumindest in den gründerzeitlich anmutenden Farbdruckbildern kaum etwas zu tun“ (*Bilderwelt* 373). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, 779,35. Wegehaupt-Pletsch 15. Wegehaupt III, 2891 (6. Aufl. dieser Ausgabe). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

318 PLETSCH, Oscar: *Auf dem Lande. Mit 18 Holzschnitten von H. Günther und K. Oertel nach Zeichnungen von Oscar Pletsch.* Leipzig. Dürr, A., (1871). 4to. Originalhalbleinwandband (etwas angestaubt, Rücken fachmännisch restauriert). 20 einseitig bedruckte Bll., 2 Bll. Anzeigen. € 120,-

Erste Ausgabe einer der selteneren Bilderfolgen von Oscar Pletsch. „Die Illustrationen von O. Pletsch lassen erkennen, daß hier ein Schüler Ludwig Richters, der hohes Niveau der Handschrift erkennen läßt, sich als Kinderbuchkünstler verstand“ (Doderer/Müller, S. 194 und Nr. 139). – „Im Gegensatz zu ‚Ein Gang durchs Dörfchen‘, als dessen Fortsetzung das vorliegende Werk angesprochen werden kann, fehlen hier erläuternde Verse. Lediglich ‚zum Eingang‘ ist ein Gedicht von A. Traeger abgedruckt“ (Künstler illustrieren Bilderbücher Nr. 104). – Über den „beliebtesten Kinderbuchillustrator des deutschen Bürgertums“ vgl. ausführlich Semrau in LKJ III, 58. Wegehaupt II, 2644. Wegehaupt, Pletsch 25. Rümman, Illustr. Bücher 1559. Sebaß II, 1476. Ries, *Wilhelminische Zeit*, 778,1. – Nur leicht stockfleckig, sonst gut erhaltenes breitrandiges Exemplar.

319 PLETSCH, Oscar: *Daheim. 2. Auflage. Mit 20 Originalholzschnitten von Oscar Pletsch.* Leipzig. Dürr, A., (1883). Illustrierter Originalhalbleinwandband. 22 num. einseitig bedruckte Bll. € 70,-

„Vor allem Pletschs frühe Zeichnungen standen ganz unter dem Einfluß Ludwig Richters bzw. seines Lehrers E. Bendemann“ (Semrau in LKJ III, 58). – Wegehaupt, Pletsch 11. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 779,28. Vgl. Wegehaupt II, 2652 (3. Auflage). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

320 PLETSCH, Oscar: *Gute Freundschaft. Eine Geschichte für Damen, aber für Kleine. 2. Auflage. Mit 21 getönten Holzstichen von H. Bürkner nach Oscar Pletsch.* Berlin. Weidmann, (1865). Quer-4to. Späterer Halbleinwandband. Gedruckter Titel, 21 Bll. € 40,-

Wegehaupt-Pletsch 8. Wegehaupt II, 2660. Bilderwelt 365 (3. Auflage). Seebaß I, 1431. – Stärker stockfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst ordentliches Exemplar dieses reizenden romantischen Albums für kleine Mädchen.

321 PLETSCH, Oscar: Im Freien. 2. Auflage. *Mit 20 Originalholzschnitten von Oscar Pletsch*. Leipzig. Dürr, A., (1883). Illustrierter Originalhalbleinwandband. 22 num. einseitig bedruckte Bll., 13 SS. Verlagsverzeichnis. € 70,-

„Modell für seine immer wieder ähnlichen, jedoch motivisch einfallsreich variierten Zeichnungen von Kindern und ihrer Umwelt waren zunächst seine beiden Töchter“ Semrau in LKJ III, 58. – Wegehaupt, Pletsch 12. Wegehaupt II, 2666. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 779,29. – Von ganz besonderem Interesse ist auch das hinten beigegebundene „Verzeichnis illustrierter Prachtwerke“ des Verlages A.Dürr, das sehr reichhaltig illustriert ist. – Gut erhalten.

322 POCCHI, Franz: Das Märlein vom kleinen Frieder mit der Geige. *Altkolorierter Holzschnitt als Bilderbogen von Franz Pocci*. München. Braun und Schneider, (1854). Bildgröße: 22 x 28 cm; Blattgröße: 42 x 33 cm. € 120,-

Erste Ausgabe in einem sehr schönen altkolorierten Exemplar. – Münchner Bilderbogen Nr. 122, der zu den „humoristischen Bilderbögen“ gezählt wird. – Pocci-Enkel 312. Eichler, *Münchner Bilderbögen*, S.95. – Der ehemalige Falz sauber hinterlegt, etwas fingerfleckig. Im ganzen aber gut erhaltenes Exemplar in schönem Altkolorit.

323 PROBST, Hans: Der kleine Dichter. Ein lustiges Bilderbuch für gescheite Kinder. *Durchgehend mit kolorierten Holzstichabbildungen von Otto Bromberger*. München. Braun & Schneider, 1900. Farbige illustrierter Originalleinwandband (Rücken alt überklettert). 27 SS. € 45,-

Erste Ausgabe. – „Die Thematik der Reime von Probst bewegt sich moralisierend-heiter vorwiegend in vermenschlichter Tier- und Pflanzenwelt“ (Schmidt in LKJ III, 90). – Der Illustrator O. Bromberger (1862–1943) war, wie Probst, auch Mitarbeiter der „Fliegenden Blätter“. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, 450,4. Nicht bei Klotz 5569!. – Etwas fingerfleckig und mit Gebrauchsspuren; insgesamt aber noch ordentlich.

324 PUPPEN – DAS PUPPENBUCH. *Mit 32 montierten Puppenabbildungen von Erna Pinner und Lotte Pritzel*. Berlin. Reiss, E., 1921. Klein-4to. Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (Kapitale stärker berieben). 54 nn. Bll. € 80,-

Erste Ausgabe dieses höchst interessanten und seltenen Werkes über Puppen mit Beiträgen von: R. Schickele, Puppen – K. Edschmid, Zu Puppen der Erna Pinner (von der hier 11 abgebildet sind) – Th. Däubler, Die Puppen der Lotte Pritzel (von der hier 21 abgebildet sind) – C. Mierendorff, Der Mensch ent“puppt“ sich. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar bei Otto v. Holten in Berlin gedruckt. Das Einband-Bezugspapier wurde von M.v.Steiger entworfen und mit der Hand gedruckt.

Reklamebilderbuch

325 PUPPEN – SPIELE für das ganze Jahr zeigt die Schildkröt-Puppen-Schar!. *Mit 12 ganzseitigen und zahlreichen kleineren Farb-illustrationen von Wandra Lebre.* Mannheim – Kaufbeuren. 1941. Klein 4to. Farbig illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 45,-

Reklamebilderbuch der Rheinischen Gummi- und Celluloid-Fabrik für ihre Schildkrötpuppen. Zu jedem Monat im Jahr wird ein entsprechendes Kinderspiel vorgestellt, an dem sich auch Puppen beteiligen können. Die entsprechende Erklärung zu jedem Spiel ist in Versen zu je drei Strophen abgefaßt, wobei der erste und letzte Vers in Sütterlin, der mittlere in Fraktur geschrieben wurde. – Bilderwelt 1427. – Gut erhalten.

326 PUPPEN – DREISTERN – Original Dreistern Puppenschnitt zur Selbstanfertigung von Puppen. *Einblattdruck mit Puppenabbildung und Schnittmustern.* Eschwege. Mädler & Co, (ca. 1920). 63 x 47 cm. € 40,-

Tadellos erhaltener unzerschnittener Schnittbogen für Dreisternpuppen mit Abbildung der Puppe und den entsprechenden Schnittmustern und einer genauen Anweisung für die Anfertigung.

327 RAUSCH, Theo: Die drei frohen Gesellen mit der Laterna magica. *Mit Illustrationen von Hans Füsser.* Köln. DuMont-Schauberg, (ca. 1935). Quer-8vo. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen und etwas stärker berieben). 63 SS. € 45,-

Erste Ausgabe. In direkter Rede gehaltene, teils mit etwas kölnischem Akzent erzählte, ziemlich absurde Geschichten aus Amerika, England, Italien und Frankreich, die recht witzig illustriert sind. „Es ist keine Witzsammlung sondern eine Sammlung von dem, was wir jeden Samstag im Radioapparat hörten von dem was in der Welt geschah“ (Vorwort). – Ein Werk, das sich wohl dem Nationalsozialismus im Geiste anschloß. – Mitautoren waren: Rudi Rauher, Hans Salcher und Karl Wilhelmi. – Wohl kein explizites Kinderbuch, ist aber sicherlich auch für Jugendliche gedacht und von ihnen gelesen worden. Gut erhalten.

328 REBAU, Heinrich, (d.i. Chr. A. Gebauer): Käfer-Büchlein oder Beschreibung der schönsten, nützlichsten und schädlichsten in- und ausländischen Käfer. Nebst einer kurzen Anweisung, Käfer zu fangen und sie, nebst ihren Eiern, Larven und Puppen für Sammlungen herzurichten. Für Knaben, die sich in ihren Freistunden gern angenehm und nützlich beschäftigen wollen. 4. Auflage. *Mit 6 farblithographierten Tafeln von F. Bode.* Reutlingen. Fleischhauer & Spohn, (1855). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken und Ecken mit Leinwandb repariert; stärker berieben). XVI, 60 SS. € 90,-

Christian August Gebauer (1792–1852), zunächst Lehrer in Meißen, dann Philosophieprofessor an einem Bonner Gymnasium und Hofmeister beim Prinzen Sayn-Wittgenstein hat vor allem populärwissenschaftliche Jugendschriften verfaßt. Sie „sind Ausdruck eines von emotionaler Religiosität geprägten Natur- und Weltbildes“ (Wild in LKJ III, 139). – Slg. Brüggemann 256. – Nissen, Zoologische Buchillustration 1494, danach sind die Illustrationen von F. Bode. – Vgl. Wegehaupt I, 707 und Hauswedell 1009 (beide

die Erstaussgabe von 1841). – Frontispiz im linken Rand mit reparierter Beschädigung, etwas fleckig und die Tafeln mit leichten Gebrauchs Spuren, sonst gut erhalten.

329 REIN, V. (d.i. Veronika Reinhardt): Zwölf Brüderlein Jahr aus Jahr ein!. *Mit 12 kolorierten Kreidelithographien von August Reinhardt* (?). Berlin. Winckelmann, (1863). 4to. Neuer Halbleinwandband im Stil der Zeit mit farbiger aufkaschierter Vorderdeckelillustration. 1 Bl., 12 Bll. Lithographien mit Text. € 120,-

Seltene erste Ausgabe, bibliographisch für uns nur bei Klotz IV, 5731/1 nachweisbar. – Reizend illustriertes Jahreszeitenbilderbuch, ganz in der Art des von August Reinhardt illustrierten Rechenbilderbuches „Das Ein mal Eins“. Die vorliegenden Illustrationen sind unbezeichnet, man kann aber annehmen, dass diese Illustrationen auch von A. Reinhardt stammen, da ihre Bücher hauptsächlich von ihm illustriert wurden. – Neben den üblichen Jahreszeitenmotiven finden sich hier auch außergewöhnliche: für den Februar: Maskenball – für den April nicht nur Frühjahrsstürme, sondern auch Hausputz – für November: Schlachten und Weinkeller etc. – Dem ersten Blatt „Ein Wettstreit“ folgen die 12 Blatt mit kolorierten Lithographien; es könnte ein Titel fehlen, bzw. der auf dem Einband montierte illustrierte Titel könnte als Haupttitel genutzt worden sein. – Leicht stock- und fingerfleckig, insgesamt jedoch schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

330 REINEKE FUCHS – BARACK, Max: Reineke Fuchs. Für die Jugend bearbeitet. 7. Auflage. *Mit 6 Farbtafeln und und zahlreichen Illustrationen im Text von Christian Votteler*. Stuttgart. Loewe, (ca. 1903). 25 x 19,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas bestoßen, leicht berieben). IV, 97 SS., 1 Bl. Anzeigen. € 90,-

Die bekannte, von Votteler großartig illustrierte und in vielen Auflagen erschienene Ausgabe in einem guten Exemplar. – Ries, Wilhelmin. Zeit, S. 952,17. Brüggemann I,660 (15.Aufl.). Vgl. Klotz I,244/10.

331 REINHARDT, Carl August: Das wahrhaftige Kasperltheater in sechs Stücken. 18. Auflage. *Mit 38 farbigen Holzstichabbildungen von C. A. Reinhardt*. München. Braun & Schneider, (ca.1895). Quer-8vo. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 42 SS. € 75,-

Sehr gut erhaltene Ausgabe der Kasperlestücke in Buchform, die 1852/53 als Münchner Bilderbogen Nr. 101–06 erschienen. „Hier huldigt Reinhardt dem deftigen ‚barocken Welttheater‘. Die Gegner werden von Kasperl alle besiegt – mit dem Mundwerk und handgreiflich. Der bayerische Dialekt und die Zeichnungen Reinhardts sind entsprechend herzlich“ (Schmidt-Reinhardt, S. 120 und Nr. 24; das Erscheinungsdatum war leider nicht auszumachen). – Die Datierung der Bibliographen ist etwas uneinheitlich: Bilderwelt 338 (8. Aufl. ca. 1885). Seebaß II, 1572 (12. Aufl. 1892). Wegehaupt II, 2779, 16. Aufl. 1888, was Ries Wilhelminische Zeit, S. 799, 12 als „irrig“ bezeichnet. Doderer-Müller, S. 218 (10. Aufl. 1888).

332 REINHEIMER, Sophie: Bunte Blumen. *Mit 1 Farbtafel von (C.A. Brendel) und zahlreichen Textillustrationen von (Kurt Rübner)*.

Berlin und Augsburg. Vier Tannen Verlag, 1949. 19 x 13 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und Rücken aufgeheftet). 87 SS. € 20,-

Erste Ausgabe der Neuauflage mit den Illustrationen von Rübner. – Zum Illustrator und Buchkünstler Kurt Rübner, 1875 in Waldheim/Sachsen geboren, vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 829 und Vollmer IV, 127. – Klotz IV, 5751/5. Zum Vier Tannen-Verlag, der 1952 in den Franz Schneider Verlag übergang vgl. Doderer, *Trümmer und Wohlstand*, S. 303.

333 REINICK, Robert: *Das Dorf*. Mit farbige illustriertem Titel und 15 ganzseitigen Farbillustrationen von Gottfried Eisenhut. Oldenburg. Stalling, G., 1944. 4to. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 8 Bll. € 85,-

Erste Ausgabe in dieser großen Buchform; war 1926 schon als Leporello erschienen. – „Der Hamburger Maler und Zeichner Gottfried Eisenhut (geb.1901) bevorzugte eine gemäßigt realistische, von romantischen Reminiszenzen durchsetzte Darstellungsweise“ (Klinkow/Scheffer, *Stalling* 105 und 52). Liebert, *Stalling* 105. Vgl. *Bilderwelt* 634 (Leporelloausgabe). – Titel mit handschriftlicher Widmung von 1944; sonst sehr schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung.



Nr. 333

334 REINICK, Robert: *Wie ist doch die Erde so schön!*. Mit illustriertem Titel und 8 ganzseitigen Farbillustrationen von Hans Schroedter. Mainz. Scholz, J., (ca. 1909). Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (fleckig, etwas bestoßen und am rechten Rand des Vorderdeckels mit Bildverlust berieben). 8 Bll. € 80,-

Scholz' Künstler-Bilderbücher Nr. 65; im Stil der Märchenbuchreihe gestaltetes Bilderbuch. Doderer-Müller 801 (1909). – Innen sauber und gut erhalten.

335 REINICKE, Emil: Lustiges aus der Thierwelt. Ein Kinderbuch. 2. Auflage. *Mit zahlreichen, teils beikolorierten farbigen Illustrationen von Emil Reinicke.* München. Braun & Schneider, (1900). Quer-4to. Neuer Halbleinwandband mit aufkaschierter Vorderdeckelillustration. 38 einseitig bedruckte num. Bll. € 120,–
Amüsante Sammlung von 13 Bildergeschichten, die erstmals in den Münchner Bilderbogen erschienen waren. – Ries, Wilheminsche Zeit, S. 800,2. – Etwas fleckig, sonst gut erhalten.

336 REISS, Irmgard: Trari-trara. Bilderbuch für die Kleinen. *Durchgehend farbig illustriert von Irmgard Reiss.* Stuttgart. Krotz, O., (ca. 1920). Quer-Klein-8vo. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 feste Kartonblätter. € 45,–
Wohl erste Ausgabe dieses schönen Kleinkinder-Bilderbuches, etwas in der Art von G. Caspari. Lebendige Illustrationen zeigen Kinder beim Spielen und im ungezwungenen Umgang mit Tieren; zum Ende kommt dann der Nikolaus! Alle Bilder sind mit kurzen Versen begleitet. – Bibliographisch war das Buch nicht nachweisbar, auch nicht der Verlag O. Krotz bei Liebert, Stuttgart. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

Kompletter Steinbaukasten

337 RICHTER, F. A.: Anker-Steinbaukasten No. 6A. *Mit 143 farbigen Bausteinen.* Nürnberg etc. Richter, F.A., (ca. 1890). 28,5 x 38 cm. Originalholzkasten mit farblithographiertem Deckelbild (Deckelbild etwas beschädigt). € 180,–
Gut erhaltener und kompletter Anker-Steinbaukasten mit ausziehbarem Originaldeckel, auf dessen Rückseite die lithographierte Einpackvorlage befestigt ist.

338 RICHTER – CHRISTENFREUDE in Lied und Bild. Geistliche Lieder mit Holzschnitten. *Mit insgesamt 51 Holzschnitten von J. Schnorr v. Carlosfeld, C. Andreae und davon 41 von Ludwig Richter.* Leipzig. Wigand, G., 1855. Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel. 52 Bll. € 80,–
Erste Ausgabe dieser seltenen Richter-Erstdrucke. – „Ob nicht von den Schlußstücken, soweit Hoff sie nicht erwähnt, dies und jenes noch auf eine Zeichnung L. Richters zurückgeht, läßt sich heute nicht mehr entscheiden. Was nicht von ihm stammt, dürften Pletsch und Gaber geliefert haben“ (Hoff-B. S. 240, Nr. 2342–82). – Bemerkenswert der ganzseitige Holzschnitt „Weihnachtslied“, der eine ziemlich verwickelte Geschichte hat und hier in 2 Varianten (als Frontispiz und als Textillustration) vorkommt (vgl. Hoff-B. 2344 ausführlich). – Die Textdichter der Auswahl sind vorwiegend M. Luther, P. Gerhardt, P. Harsdörffer, S. Franck etc. – Seebaß II, 349. Rümman, Illustr. Bücher 1916. – Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Teilweise etwas stockfleckig und ein Blatt mit sehr sauber geschriebenen Anmerkungen aus der Zeit im weißen Rand. Insgesamt jedoch schönes Exemplar.

Sein erstes Album

339 RICHTER, Ludwig: Album. Eine Auswahl von Holzschnitten nach Zeichnungen von Ludwig Richter. *Mit 115 Holzschnitten von Ludwig Richter*. Leipzig. Wigand, G., 1848. Originalleinwandband mit Rückenvergoldung und Blindprägung auf dem Deckel (Gelenke mit leichten Beschädigungen, Ecken etwas bestoßen). Titel, 85 einseitig bedruckte Tafeln, 1 Bl. Nachwort. € 180,-

Erste Ausgabe des ersten Albums von Ludwig Richter. – „Die Eigenart des vorliegenden Albums war von Anfang an, nicht nur die Holzschnitte des eigenen Wigandschen Verlages abzudrucken, sondern das Beste, wo immer erschienen, zu sammeln“ (Hoff-B., S. 285). Rümman 1870. – Etwas stock- und fingerfleckig, sonst gutes Exemplar mit schönen und kräftigen Abdrucken der Holzschnitte.

340 RICHTER, Ludwig: Album. Eine Auswahl von Holzschnitten nach Zeichnungen von L. Richter. 3. Ausgabe. 2 Bände. *Mit gestochenem Porträt Richters und 320 Holzschnitten auf 307 Tafeln*. Leipzig. Wigand, G., 1855. Originalleinwandbände der Zeit mit reicher Goldprägung (Gelenke fachmännisch und kaum sichtbar restauriert). 1 Bl., 24 SS.; 1 Bl. € 260,-

Erste vollständige und insgesamt umfangreichste Ausgabe. Die vorhergehenden beiden Ausgaben hatten jeweils nur 115 bzw. 158 Holzschnitte, die nachfolgenden 3 Auflagen jeweils nur 319 Abbildungen. – „Die Eigenart des vorliegenden Albums war von Anfang an, nicht nur die Holzschnitte des eigenen Wigandschen Verlages abzudrucken, sondern das Beste, wo immer erschienen, zu sammeln“ (Hoff-B., S. 285). Rümman 1870. – Vereinzelt leicht stockfleckig, sonst sehr schönes, gut erhaltenes und unbeschchnittenes Exemplar.

341 RICHTER, Ludwig: Illustrationen zu W.O. von Horn's Schriften. 2 Bände. *Mit 450 Holzstichen auf 336 Tafeln von Ludwig Richter*. Frankfurt/Main. Sauerländer, J.D., 1873–74. Groß-8vo. Originalleinwandbände mit Rückentitel (etwas fleckig, Rücken aufgehell). 4 Bll.; 2 Bll. € 140,-

Erste Ausgabe dieser kompletten Folge aller von L. Richter für F.W. Oertels Schriften entworfenen Illustrationen. – Berühmt sind vor allem die Fortsetzungshäfte der Spinnstube geworden; vgl. dazu ausführlich LKJ I, 567. – Hoff-Budde S. 288/89. Rümman 1861. Düsterdieck 6350. – Vereinzelt etwas stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar mit vorzüglichen Abdrucken der Holzschnitte.

342 RICHTER, Ludwig: (Zweihundertzwei) 202 Holzschnitte nach Zeichnungen von Ludwig Richter. 3. Auflage. *Mit 202 Originalholzschnitten von L. Richter*. Leipzig. Wigand, O., 1868. 4to. Originalleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel und blindgeprägtem Titel auf dem Vorderdeckel (leicht berieben). 102 nn. Bll. € 75,-

Schönes und gut erhaltenes Exemplar mit kräftigen Abdrucken der Holzschnitte. – „Dieses Album will, wesentlich in zeitlicher Reihenfolge, alles bringen, was L.Richter für Otto Wigand geliefert hat, weil es nach dem Vorwort dem Verleger darauf ankommt, sein Eigentum an den Holzstöcken

und sein unbeschränktes Recht zu ihrer Veröffentlichung zu behaupten“ (Hoff/Budde, S. 287). – Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Siehe Abbildung.



Nr. 342

343 (RIEMANN, Ruth): Das Märchen von den Sandmännlein. *Mit 10 ganzseitigen Farbillustrationen und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Leo Kainradl*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1909). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 11 Bll. Verlagsnr. 15. € 200,-

Die sehr seltene erste Ausgabe, die noch ohne den Autorennamen von R. Riemann erschienen war. – „Der in Wien ausgebildete L. Kainradl (1872–1943), dessen Namen nur aus einer Signatur auf dem letzten Blatt hervorgeht, war von 1895–1925 Mitarbeiter des Schreiber Verlages. Mit Sandmännlein und Sternen werden Natur- und Traumwelt einer kindlichen Nachtpoesie belebt“ (Bilderwelt 499). Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 625,3. – Klotz IV, 5885/2 (2. Aufl.). – Etwas fingerfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

344 RINGELNATZ, Joachim (d.i.: Hans Böttcher): Kasperle-Verse. *Mit 14 kolorierten Zeichnungen von Eugen Schmidt*. Berlin. Henssel, K.H., 1954. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. € 65,-

Die Erstausgabe war 1939 erschienen. „Die Verse schenkte J. Ringelnatz zu den Figuren, die Doktor Eugen Schmidt in Baden-Baden an Weihnachten 1933 für seine Kinder geschnitzt hatte und die in den vorliegenden Zeichnungen von ihm wiedergegeben sind“. – Slg. Brüggemann 680. Pape 80. Kayser-des Coudres 68. – Über Ringelnatz und seine Bedeutung für die Kinderliteratur vgl. ausführlich LKJ III, 182. – Leicht stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

345 **RINGELNATZ**, Joachim (d.i.: Hans Böttcher): Kasperle-Verse. *Mit 14 Zeichnungen von Eugen Schmidt*. Berlin. Verlag Die Wage, (1939). Originalpappband mit violetter Streifenmuster und Titelschild (etwas stärker berieben). 30 SS., 1 Bl. € 70,-

„Erstmalige Veröffentlichung aus dem Nachlass“ (des Coudres 49). – „Die Verse schenkte J. Ringelnatz zu den Figuren, die Doktor Eugen Schmidt in Baden-Baden an Weihnachten 1933 für seine Kinder geschnitzt hatte und die in den vorliegenden Zeichnungen von ihm wiedergegeben sind“. – Vgl. Slg. Brüggemann 680, spätere Ausgabe. – Über Ringelnatz und seine Bedeutung für die Kinderliteratur vgl. ausführlich LKJ III, 182. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

346 **ROBINSONADE – STERN**, Fried: Der Robinson in Reim und Bild. *Mit farbig lithographierter Titelvignette und zahlreichen farblithographierten Abbildungen von Fried Stern*. Frankfurt/Main. Rütten & Loening, 1916. 4to. Farbig illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch restauriert). 48 SS. € 140,-

Erste vollständige Ausgabe; das Werk erschien erstmals 1913 in einer kürzeren und mit nur wenigen schwarz/weiß Illustrationen versehenen Auflage unter dem Titel: ‚Aus dem Tagebuch des Robinson Crusoe‘. – „Als Kinderbuchautor konnte Stern seine Sympathie für die Jugendbewegung und den ‚Wandervogel‘ nicht verleugnen. Im Sinne der Arbeitsschule und der Kunsterziehungsbewegung, aber auch unter dem Einfluß der zur freien Natur und Natürlichkeit strebenden Jugendbewegung wird in seinem ersten Kinderbuch die Geschichte von Robinson in Reimen vorgetragen“ (H.Müller in LKJ III, 460 mit Abb.). – Der Maler und Schriftsteller Fried Stern wurde 1875 in Frankfurt am Main geboren und 1942 im Konzentrationslager Westerbork (Niederlande) ermordet. – Bilderwelt 1540. Pressler, S. 189 und 209. Doderer-Müller 704. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 904,1. Slg. Brüggemann I, 807 mit falschem Erscheinungsjahr. – Schönes Exemplar dieser seltenen Robinsonade.

347 **ROBINSONADEN – DEFOE – ZACHARIAS**, Alfred: Robinson neu erzählt nach der Urfassung des Daniel Defoe. 7. Auflage. *Mit 40 Farbholzschnitten von Alfred Zacharias*. Berlin. Wiking, 1950. Farbig illustrierte Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 171 SS. € 50,-

Bemerkenswert illustrierter Robinson des in München lebenden Illustrators und Jugendschriftstellers A. Zacharias. „Die klassische Form seiner ausgewogenen Schnitte wird durch ausreichende Binnenstruktur belebt. Das Zusammengehen von Holzschnitt mit dem Text ist da am gelungensten, wo die Textvorlagen ebenso schlicht sind, oder wo Zacharias seine Bücher selbst verfaßt hat, ‚in einem anschaulichen, auf das Tätigkeitswort gegründeten Deutsch‘“ (K. Schmidt in LKJ III, 837). Klotz I, 998/142. Thieme-B. 36, 376. – „Eine der schönsten Robinsonausgaben der neueren Zeit“ (Bilderwelt 1544). – Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung S. 96.

348 (**ROCHHOLZ**, Ernst Ludwig): Liederfibel. Das ganze Kinder- und Familienleben nach seinen verschiedenen Stufen dargestellt in einem vollstimmigen Chore deutscher Dichter. *Mit 5 getönten Kupfertafeln mit Bordüren von Carl Geissler*. Eßlingen. Dannheimer, 1841. Halblederband der Zeit mit Rückentitel (stärker berieben, ein Gelenk etwas beschädigt, Ecken bestoßen). XL, 580 SS. € 80,-

Sehr seltene erste Ausgabe dieser bemerkenswerten Lyriksammlung für Familie und Kinder. „Sie soll, einem expliziten pädagogischen Konzept folgend, das Kind vom Säuglingsalter bis zum Abschluß der Kindheit begleiten“ (Brunken/Hurrelmann/Pech 769 sehr ausführlich). – E.L. Rochholz (1802–92) „kam als politischer Flüchtling in die Schweiz und wurde einer der bekanntesten Folkloristen – vor allem für das alemannische Gebiet – des 19. Jahrhunderts.“ Seebaß II, 1677 (3. Aufl.). – Die fünf Kupfertafeln sind eigens für dieses Werk geschaffen worden. Sie repräsentieren die fünf Hauptabschnitte dieser Sammlung und zeigen ein getöntes Mittelfeld mit Hauptmotiv, umrahmt von einer breiten Bordüre, die „die Tendenz der Abteilung versinnbildlicht“. – Slg. Brüggemann II, 760. Wegehaupt III, 3060a. – Etwas fleckig, mit leichten Gebrauchsspuren und am Anfang im linken Innenrand mit kleinem Tintenfleck, sonst gut erhalten.



Nr. 347

349 RÖCHLING, Carl, und Richard Knötel: Der alte Fritz in fünfzig Bildern für Jung und Alt. *Mit 50 Chromotypien von Röchling und Knötel.* Berlin. Kittel, P., (1895). Quer-Groß-8vo. Illustrierter Originalleinwandband (berieben, Ecken u. Kanten etwas bestoßen). 2 Bll., 50 num. einseitig bedruckte Bll. € 180,-

Erste Ausgabe. – „Das Pendant zur Königin Luise bildet für den preußischen Identifikationsprozess der Alte Fritz. Die von Röchling erfundenen Bildtypen waren bis in die vierziger Jahre jedem Schulkind geläufig“ (Bilderwelt 8141). – Ries S. 816,1, und S.350, wo er u.a. sehr ausführlich Leopold Köster zitiert, der sich in eindrucksvoller Weise vor allem mit der Qualität der französischen Historienbüchern dieser Zeit beschäftigte. – LKJ IV, 472. Doderer-M. 129. Seebaß I, 1632. Wegehaupt II, 39. – Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

350 RÖMHILDT, Gertrud: Sing Sang! Allerlei Verse mit Bildern. *Durchgehend farbig illustriert von Gertrud Römhildt*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1913). Klein-4to. Farbigillustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 32 SS. € 45,–

Erste Ausgabe dieser reizend illustrierten Sammlung von Kindergedichten und Kinderliedern; die Illustrationen erinnern sehr an den Jugendstil. Über die Autorin und Illustratorin G. Römhildt waren bibliographische Daten leider nicht nachweisbar. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 824,2. – Etwas gebräunt und mit vereinzelt Flecken, sonst schönes Exemplar.

Signiertes Exemplar

351 RUBIN, Eva Johanna: Ein kleiner Herr aus Askalon. Ein Bilderbuch vom Fliegen. *Mit Farbillustrationen von Eva Johanna Rubin*. München. Betz, A., 1968. 27,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 120,–

Erste Ausgabe, auf dem Titel handschriftlich von Eva Johanna Rubin signiert. – „Erzählfeudige Fabulierlust vereint sich mit zeichnerisch feiner Akribie und malerischer Delikatesse. In ihren Kinderbüchern lebt etwas von der Schwerelosigkeit einer paradisischen Traumwelt, sozusagen ein Surrealismus der besonderen Art“ (Lang, S. 213). – LKJ III, S. 218). – Bode, Rubin 41. – Tadellos erhalten.

352 RÜCKERT, Friedrich: Vom Büblein vom Bäumllein. Zwei Märlein. *Mit 37 Farbholzschnitten von Hermann Fischer*. Bern. A. Francke, (1926). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 21 Bll. € 180,–

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des Schweizer Maler und Graphikers Hermann Fischer-Beerli (1888–1955), der von 1920 bis 1952 an der Kunstgewerbeschule Zürich Lehrer für Holzschnitt, Zeichnen, Gebrauchsgraphik und Illustration war; vgl. dazu Rutschmann, Schweiz, S. 25. Klotz IV, 6057/7. – Schönes und gut sehr erhaltenes Exemplar.

353 RÜEGG, Ernst Georg: Das Jahr des Bauern. *Mit 21 (11 farbig, darunter 1 Doppelblatt) ganzseitigen Illustrationen*. Zürich. Atlantis, 1941. 22x28cm. Farbigillustrierter Originalhalbleinwandband (mit fachmännisch restauriertem Rücken). 12 Bll.. € 70,–

Erste Ausgabe. – Doderer-Müller 864. Slg. Hürlimann 965. Rutschmann, S.65 – Die ausdrucksvollen Bilder „einer idealisierenden Darstellung der landwirtschaftlichen Arbeiten im Jahresablauf“ (Rutschmann) wurden vom Künstler direkt auf den Stein gezeichnet, der Text ist in die schwarzweiß Bilder eingebunden. – Sehr gut erhalten.

354 RUMPF, Fritz: „Wenns die Soldaten durch die Stadt marschieren ---“. Soldatenlieder. 2. Auflage. *Mit 19 handkolorierten lithographierten Tafeln von Fritz Rumpf*. Berlin. Reiß, E., 1913. 4to. Farbige illustrierter Originalpappband (Gelenke leicht beschädigt). 104 SS.

€ 75,-

Eindrucksvolle Bilder im ausgewogenem Handkolorit das Lebensgefühl der 20er Jahre widerspiegelnd. – Fritz Rumpf, 1888 in Charlottenburg geboren, war Maler und Graphiker und Schüler von E. Orlik. Er erlangte internationale Anerkennung und Aufsehen durch sein zusammen mit Oswald A. Erich lithographiertes und koloriertes Monumentalwerk: „Spielzeug der Völker“, das 1923 in Berlin erschienen war; Thieme-B. 29, 204. – Unbeschnittenes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung.



Nr. 354

355 RUNGE, Daniel Ewald Friedrich: Auswahl deutscher Lieder, mit ein- und mehrstimmigen Weisen. 4. vermehrte Auflage. 2 Teile in 1 Band. *Mit zahlreichen Noten*. Leipzig. Serig, 1836. Klein-4to. Halblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (etwas angestaubt und leicht berieben). 162 SS.; SS. 163–416. € 270,-

Umfassendes Liederbuch des 19. Jahrhunderts in der letzten und vollständigsten Ausgabe. – Runge (geb. 1804 in Brunn/Mecklenburg) war der Sohn eines Gutspächters. Er studierte Theologie in Halle und Rostock und wurde 1833 Pastor zu Woldegk in Mecklenburg/Strelitz. Nachdem er wegen politischer Aktivitäten in Untersuchungshaft genommen worden war, legte er seine Ämter nieder und wanderte 1851 mit seiner Familie nach Amerika aus. – Vorliegendes Werk enthält 286 Lieder, meist mit den entsprechenden Noten. Am Ende ein Register nach Liedanfängen, wobei jeweils die Au-

toren der Text mit angegeben werden. – Goed. XIV, 33,33,1. Holzmann-B. I, 3673. Zur 1826 erschienenen Auswahl der Lieder zur Förderung des sittlichen Lebens der deutschen Jugend vgl. Brunken/Hurrelmann/Pech 778. – Durchgehend teils etwas stärker stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar; selten.

356 SAHLING, Finni: Vom Himmel hoch *Durchgehend farbig illustriert von F. Kubn-Klapschy*. Wiesbaden. Scholz, J., (1954). 18,2 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 10 Bll. Vlg.Nr. 503. € 28,–

Lizenzausgabe für Deutschland; erschien gleichzeitig in Wels bei Mühlehner. – Klotz IV, 6110/4. Mück 6738 mit Abb. Weismann 262. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

357 SAINT-PIERRE, Bernardin de: Paul und Virginie und die Indische Hütte. Neue Übertragung durch G. Fink. *Mit 4 Stahlstichtafeln von Ch. Schuler, 30 Holzstichtafeln und 415 Textholzschnitten von Marville, Steinhell, Johannot, Meissonier, Hüet etc.* Pforzheim. Dennig & Finck, 1840. Originalleinwandband mit Reliefprägung (Ecken leicht bestoßen). XXXII, 458 SS.,1 Bl. € 140,–

Frühe deutsche, der für die Jugend bearbeiteten Ausgaben: „Vor allem die unter dem Titel ‚Paul et Virginie et la chaumière indienne‘ 1838 herausgekommene Ausgabe wurde zum Modell für zahlreiche Jugendausgaben“. – Das Buch war erstmals 1789 erschienen und vertritt die für das 18. Jhd. typisch gewordene Auffassung, „daß eine moralische Ordnung und Harmonie in der Natur des Universums grundsätzlich angelegt sei. Die Erzählung wurde international ein großer Erfolg und seine Zeitgenossen bewunderten vor allem die sinnhaft-anschauliche Schilderung einer bisher kaum bekannten Tropenwelt und die Idee der ‚sensibilité‘, die ihre Verkörperung in Virginie fand“ (H. Eich in LKJ III, 248). – Von Alexander von Humboldt wissen wir, daß er dieses Buch bei seiner Expedition dabei hatte: „...am Ufer des Orinoco wurden wir Beide von der bewunderungswürdigen Wahrheit durchdrungen, mit der in jener kleinen Schrift die mächtige Tropennatur in ihrer ganzen Eigentümlichkeit dargestellt ist“ (zit. nach Brüggemann I). – Drei der Stahlstichtafeln zeigen Porträts des Autors sowie jeweils von Paul und Virginie; die 4. Stahlstichtafel zeigt eine Karte der Isle de France. Die lange Einleitung von Sainte-Beuve enthält eine „Historische und literarische Nachricht“ über den Autor. – Wegehaupt I, 1837. Klotz IV, 6115/6. – Lagenweise etwas stärker stockfleckig, insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar dieser außerordentlich reichhaltig und sehr lebendig illustrierten Ausgabe.

358 SCHERER, Georg: Illustriertes Deutsches Kinderbuch. Alte und neue Lieder, Märchen, Fabeln, Sprüche und Räthsel. *Mit 1 Originalradierung und 150 Holzschnitten von O.Pletsch, L.Richter, F.Pocci, G.Süs, A.Strähuber, P.Thumann, M.v.Schwind, E.Neureuther.* W. Kaulbach. Leipzig. Dürr, A., 1879. 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel und Rückenvergoldung. VI, 202 SS. € 170,–

Alphons Dürr hatte 1866 den „Selbstverlag Georg Scherer“ übernommen und damit auch den dort erschienenen Titel „Georg Scherers illustriertes Deutsches Kinderbuch“. „Nachdem 1869 (4. Auflage) eine neue Zusam-

menstellung als 2. Band erschienen war, wurde die vorliegende ursprüngliche Ausgabe als Band 1 bezeichnet“ (Wegehaupt II, 2925). – Rümman, Illustr. Bücher 2102. Vgl. Wegehaupt, Pletsch 10. Hoff-B. 2863–2882, 2889–92, 2908. – Mit nur leichten Stock- und Fingerflecken, sonst gut erhaltenes Exemplar des berühmten „Hausbuch des des deutschen Bürgertums“ (Pressler S. 135).

359 SCHIEKER-EBE, Sofie: Du schöner grüner Wald. Ein Geburtstagsausflug mit vielen Erlebnissen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Brunhilde Trautwein*. Stuttgart. Gundert, D., 1949. 24 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten etwas stärker berieben). 35 SS., 1 Bl. € 48,-

Erste Ausgabe. – „Gunderts Anschauungsreihe für die Jugend“. – Eine Wanderung zum Geburtstag von Roland Blank gibt Gelegenheit, Wald und Flur zu erkunden. Für die zahlreichen Farbbildungen, die zwischen den Text gestreut sind, gibt es am Ende eine Erklärungstafel. – Mück 1064. Weismann 42. Klotz IV,6285/30. Doderer, Trümmer und Wohlstand, S. 69. – Mit leichten Lesespuren, sonst gut erhalten.

360 SCHILLER, Friedrich von: Wilhelm Tell. Ein Schauspiel. Pracht-Ausgabe. *Mit 1 gestochenen Frontispiz nach W. Kaulbach und 1 Holzstichtafel nach A. Wagner*. Stuttgart. Cotta, J.G., 1860. Groß-8vo. Originalleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (Ecken etwas bestoßen). 2 Bll., 152 SS. € 65,-

Schöne Tell-Ausgabe im größeren Format mit den beiden eindrucksvollen Illustrationen von Wilhelm von Kaulbach und Wagner. – Goed. V, 230,12. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

361 SCHMID, Christoph von: Die Ostereier. Eine Erzählung zum Ostergeschenke für Kinder. Neue illustrierte Ausgabe. *Mit 1 Stahlstich-Frontispiz, Titelvignette und zahlreichen Textholzstichen von J. Wild*. Regensburg. Manz, G.J., 1869. Originalpappband mit bedruckten Deckelbezügen (Rückenbezug etwas abgeblättert, Ecken bestoßen). 99 SS. € 45,-

Hübsch illustrierte Ausgabe seiner ersten eigentlichen Kinderbuchschrift, die schon bald nach ihrem ersten Erscheinen 1816 „in alle gebildeten Sprachen übersetzt und auch in Amerika begeistert aufgenommen wurde. Sie gehört zu den ersten Werken der Kinderliteratur, die in bedeutenderem Umfang auch zu anderen Kindermedien ((Theater, Bilderbögen) verarbeitet wurde“ (Brunken/Hurrelmann/Pech, Sp. 339ff). – Wegehaupt II, 2964. Zur EA vgl. Goed. X, 33,19,5; Rümman, Kinderbücher 303; Gießler/H. 10. Zum Illustrator Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 976. – Leicht stock- und etwas fingerfleckig sowie mit wenigen leichten Bleistiftanstreichungen, sonst gut erhalten.

362 SCHMIDHAMMER, Arpad: Ach, lieber Herr Schmied! Liebe Kinderreime. *Durchgehend farbig illustriert von Arpad Schmidhammer*. Mainz. Scholz, J., (1912). 31,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben, leicht fleckig). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Verlagsnr. 4616. € 160,-

Erste Ausgabe. – „Auch in seinem Bilderbuchschaffen kann Schmidhammer nicht verleugnen, daß er von der Karikatur herkommt. Er bevorzugt kräftige, kontrastreiche Farben und einen durch dicke Umrandungen gekennzeichneten Umrißstil. Darin steht er der Bilderbuchkünstlerin G. Caspari nahe. Was ihn von der Gruppe der stilistisch ähnlich arbeitenden Bilderbuchkünstler seiner Zeit heraushebt, ist seine Vorliebe für drollige bis skurrile Physiognomien. So sucht er sich aus der Märchen- und Volksliteratur vorwiegend Stücke mit Schwankcharakter aus“ (Müller in LKJ III, 293). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 850,49. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

363 SCHMIDHAMMER, Arpad: Die Geschichte vom General Hindenburg lustig dargestellt und gereimt. *Mit 12 Farbillustrationen von Arpad Schmidhammer*. Mainz. Scholz, J., (1915). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Deckel mit leichten Knickspuren; Rückendeckel etwas fleckig). 8 Bll. € 140,-

Erste Ausgabe. – „Die Kämpfe an den Masurischen Seen werden zu listigen Streichen verharmlost und die Russen dem Gelächter preisgegeben. Ebenso frivol wie die Bilder ist der gereimte Patriotismus unter den Bildern“ (Doderer-M. S. 314/15 und Nr. 520). *Bilderwelt 1854*. – Die Klammerheftung etwas locker, sonst gut erhaltenes Exemplar.

Die seltene erste Ausgabe

364 SCHMIDT, Carl Robert: Hansi und der Gockelhahn. Ein Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel und zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Marianne Scheel*. Oldenburg. Stalling, G., 1942. 4to. Farbig illustr. Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen). 10 Bll. € 160,-

Seltene erste Ausgabe: „Die erste Auflage ist nach GV und den Herstellungsunterlagen des Verlages 1942 erschienen, ein Exemplar mit dem Druckjahr 1942 konnte bisher nicht nachgewiesen werden“ (Liebert, Stalling 101). – Thema des in Versform gehaltenen Bilderbuches ist der Bauernhof, das Leben und die soziale Struktur einer Dorfgemeinschaft. „Von der künstlerischen Erziehung der zwanziger Jahre her kommend, dazu von der Leipziger Akademie, die das Buch als Einheit ansah, hat sie die Bilderbuchwelt um wertvolle Werke bereichert und vor allem einzigartige Werke zu den Themen der Natur geschaffen, die nie im engen Sinne nur naturalistisch, sondern zugleich Ausdruck einer künstlerischen Weltanschauung von eigener Prägung sind“ (Hürlimann in LKJ III, 272). – Klinkow/Scheffer 101. – Doderer-Müller 856. Murken, Scheel 13. – Gut erhaltenes Exemplar.

365 SCHOLZ' KÜNSTLER-BILDERBÜCHER Nr. 05: Hänsel und Gretel. *Mit farbig illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und einigen Textillustrationen von Richard Scholz*. Mainz. Scholz, J., (1911). Quer-4to. Farbig illustr. Originalhalbleinwandband (etwas berieben und bestoßen, Rückdeckel fleckig). 8 Bll. € 80,-

Dieses erstmals 1904 erschienene Bilderbuch hier in einem guten Druck. – Ries, *Scholz-Vlg.* S. 133. *Stuck-Villa II*, 291. Doderer-M. 540. Nicht bei *Bilderwelt*. – Untere Ecke eines Blattes abgerissen (ohne Textverlust), Widmung von alter Hand auf Vorsatz; insgesamt recht gutes Exemplar.

366 SCHOLZ' KÜNSTLER-BILDERBÜCHER Nr. 09: Hans im Glück. *Mit farbig illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustrationen von Hans Schroedter.* Mainz. Scholz, J., (1927). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen und etwas fleckig). 8 Bll. € 80,-

„Hans Schroedter gestaltete den ‚Hans im Glück‘ in freundlich-klaren, wenn auch etwas eintönigen Szenen“ (Ries, Scholz-Vlg. S. 131). – Hans Schroedter (1872–1957) stand in enger Verbindung zu Hans Thoma. – Ries *Wilhelminische Zeit*, S. 869,8. Klotz 9000/503. Doderer-M. 546. Dusterdieck 2706. Stuck-Villa II, 295. – Fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar.

367 SCHOLZ' KÜNSTLER-BILDERBÜCHER Nr. 10a: Der Wolf und die sieben Geislein. *Mit farbig illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustrationen von Eugen Osswald.* Mainz. Scholz, J., (1928). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 90,-

„Die Osswaldschen Bilderbücher zählen zu den besten Leistungen der Märchen-Reihe des Scholz Verlages“ (LKJ II, 617). – „1910 trat ein Künstler auf den Plan, der gleich in seinen Bilderbüchern ein eigenes Gesicht zeigt: Eugen Oßwald. Ein feiner Humor steckt in seinen Bildern zum Wolf und den sieben jungen Geißlein. Mit welcher Liebe sind die Geißerchen studiert, welche Fülle von Erfindung und Beobachtung liegt in den Bildern“ (Köster, S. 56). – Der Titel entspricht der Abbildung 7 bei Ries, Scholz-Vlg., S. 132. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

368 SCHOLZ' KÜNSTLER-BILDERBÜCHER Nr. 12: Schneeweisschen und Rosenrot. *Mit farbig illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustrationen von Lena Baurnefeind.* Mainz. Scholz, J., (1911). Quer-4to. Farbig illust. Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen, mit leichten Knickspuren). 8 Bll. € 90,-
Erste Ausgabe. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 415,6. – Der Künstlerin sind „wenigstens zu Beginn ... einige schlichte Bilder von ebenso ruhiger wie zarter Wirkung“ gelungen“ (Ries, Scholz-Vlg., S. 131). – Nicht bei Doderer-Müller und Bilderwelt. – Handschriftliche Widmung von 1912 auf Innendeckel; gut erhalten.

369 SCHROEDER – GRIMM, Brüder: Der Froschkönig oder Der Eiserne Heinrich. Gemalt für kleine und grosse Leute. 2. Auflage. *Durchgehend farbig illustriert von Binette Schroeder.* Gossau u.a.. Nord-Süd Verlag, 1990. 32,5 x 24,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll (einschl. Vorsätzen). € 45,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen – KJL, Tl.2. (ausführlich) – Grundlage des Textes sind die ‚Kinder- und Hausmärchen‘, 7. Auflage, 1857. – „Das Froschkönigsbuch ist ein ästhetischer Glücksfall und zugleich konsequentes Ergebnis einer künstlerischen Entwicklung“ (R. Tabbert, im KJL). Der Künstlerin gelingt es, „verlorengegangene Bedeutungen einzelner Figuren, Motive und Inhalte wiederaufleben zu lassen, das Märchen in seinem wirklichen Sinne zu ‚interpretieren‘, wie es ursprünglich, lange vor seiner schriftlichen Fixierung durch die Grimms, durch das Erzählen tagtäglich geschah.“ (J. Thiele, im KJL)

370 **SCHRÖDER**, Wilhelm: Swinegels Reise nach Paris as Friedensstifter. Eene putzige plattdutsche Historie in tein Kapitteln. 2. Auflage. *Mit 5 Holzstichtafeln und 1 Einbandholzschnitt von Ludwig Löffler*. Berlin. Hausfreund-Expedition, (ca. 1870). 4to. Gelber illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker berieben). Titel, 106 SS., 1 Bl. € 120,-

Seebaß I, 1773 gibt für die erste Ausgabe – wohl irrtümlich – 6 Tafeln an; vielleicht zählt er die Einbandillustration mit. Der Titel gibt nur 5 Tafeln an. – Nicht bei Wegehaupt. – Löfflers „Holzschnitte zu Schröders ‚Swinegels Reise‘ erinnern an Vautier und den frühen Oberländer“ (Rümann, S. 333).

371 **SCHUBERT – KENNGOTT**, Adolf: Illustrierte Mineralogie. Zum Anschauungsunterricht für die Jugend in Schule und Familie. 4. verbesserte Auflage. *Mit 24 chromolithographierten Tafeln*. Eßlingen. Schreiber, J.F., (1888). 4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 4 Bll., 74 SS., 2 Bll. Register. € 160,-

Es handelt sich hierbei um Schuberts „Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, 3. Abteilung, I. Teil: Mineralogie“. – Die schönen Tafeln zeigen 490 kolorierte Darstellungen von Mineralien, Edelsteinen, Versteinerungen und verschiedenen Gesteinsarten. – Wegehaupt II, 1732 und 2297. Seebaß II, 1824. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

372 **SCHUBERT – KIRCHL**, Adolf: Franz Schubert. *Mit 4 ganzseitigen Farblithographien und 7 (1 ganzseitige) Abbildungen von Franz Wacik*. Prag-Wien-Leipzig. Haase, A., 1915. Quer-Groß-8vo. Originalhalbleinwandband mit Silhouette auf dem Vorderdeckel (Kanten und Ecken stärker bestoßen; Deckelbezug in den Rändern beschädigt). 6 Bll. € 80,-

Erste Ausgabe. – Thieme/Becker Bd.35, 6f. Nicht im LKJ. – „Österreichs Ruhmeshalle. Patriotisches Jugend- und Volksbildungswerk“. – Der Prosatext gibt einen Lebens- und Schaffensbericht; die Illustrationen Waciks beziehen sich fast alle auf einzelne Liedtitel. – Ein viel gelesenes, aber noch recht gutes Exemplar.

373 **SCHULHEFTE – „SCHREIBBUCH** für Maria Margaretha Bramstedt“. „Hüyen“. 1851. Grüner Originalpappband mit unterschiedlichen Deckelillustrationen mit breiter ornamentaler Bordüre. 20 Bll. € 80,-

Ein Schönschreibheft mit den für diesen Fall typischen Sätzen wie: „In Gottes Macht steht meine Zeit“ oder „Verdientes Brot macht Wangen roth“ etc., die jeweils über eine ganze Seite geschrieben wurden. Es wird abwechselnd in lateinischer und deutscher Schrift geschrieben. Begonnen wurde das Heft 1851, beendet in Dezember 1852; die Schülerin wurde 1837 geboren, wie sie am Ende mitteilt. – Etwas stock- und fingerfleckig, sonst gut erhaltenes schönes Beispiel eines Schulheftes des 19. Jahrhunderts.

374 **SCHULHEFTE – SCHREIBHEFT** von Michael Kirmse. Frankenhäusen. 1843. 4to. Blauer Originalumschlag mit großer Holzschnittillustration. € 70,-

Schönschreibheft des Schülers Michael Kirmse aus Frankenhausen mit Schreibübungen (Satzwiederholungen meist über eine Seite) und am Ende einer kleinen Geschichte, wohl ein Diktat. Durchgehend mit Korrekturen des Lehrers. Geschrieben wird ausschließlich in deutscher Schreibschrift. – Der schöne dunkelblaue Originalumschlag zeigt auf der Vorderseite eine ganzseitige Holzschnittabbildung „Die Weisen aus dem Morgenlande“, wie sie Jesus im Stall anbeten. – Der Umschlag etwas berieben, innen im Oberrand mit leichtem Wasserrand, sonst gut erhalten.

375 SCHULZE, Rudolf: Aus der Werkstatt der experimentellen Psychologie und Pädagogik. Mit besonderer Berücksichtigung der Methoden und Apparate. Nebst zwei Anhängen: I. Ein neues Chronoskop. II. Instrumentarium für Seminare. *Mit 314 Abbildungen.* Leipzig. Voigtländer, R., 1909. Illustrierter Originalleinwandband (leicht fleckig). X, 292 SS. € 40,-

Erste Ausgabe. – „Das Buch ist aus der Absicht entstanden, weiteren Kreisen die experimentelle Methode der Psychologie und Pädagogik zugänglich zu machen“ (Vorwort). – Vgl. Poggendorff IV, 1363. – Sehr gut erhalten.

376 SCHUMACHER, Tony: Reserl am Hofe. Eine Erzählung für die Jugend. 5. Auflage. *Mit 1 Frontispiz von C. Schmauk.* Stuttgart. Levy & Müller, (ca. 1906). Farbige illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). IV, 217 SS., 1 Bl. € 40,-

Gut erhaltenes Exemplar. – Wagner, Schumacher, S. 22 ausführlich. Augustin, Schumacher 7. Ries, Wilhelminische Zeit S. 848,17. – Über die „deutsche Spysi“ vgl. ausführlich Arendt in LKJ III, 324.

377 SEIDEL, Ina: Familie Mutz. Ein Bilderbuch (Titel). Eine lustige Bären-geschichte (Einband). *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Eugen Oßwald.* Wiesbaden. Scholz, J., (1914). Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalb-leinwandband (Ecken des Vorderdeckels mit sauber reparierter Knickspur). 8 Bll. Vlg.-Nr. 136. € 180,-

Erste Ausgabe. – Diese entzückende Beschreibung eines Tages aus dem Leben einer Bärenfamilie war gleichzeitig eine der ersten Veröffentlichungen von Ina Seidel. Zu den Scholz-Künstler-Bilderbüchern gehörend, ist die humorvolle Geschichte in Versen sehr beliebt geworden, wozu im Besonderen die Illustrationen von E. Oßwald beitragen. – „Die Erlebnisse der Bärenkinder bei einem Ausflug auf die Alm sind lebhaft ausgemahlt, auch Lautmalerei ist gelegentlich einbezogen“ (Dierks in LKJ IV, 503). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 762,23. LKJ II, 617. Slg. Hürlimann 1595. Wilpert-G., Seidel 2. – Von der kleinen Knickspur im Einband abgesehen, tadellos erhaltenes Exemplar.

378 SENDAK, Maurice: Als Papa fort war. *Durchgehend farbige illustriert von Maurice Sendak.* Zürich. Diogenes, 1984. 23,4 x 26,1 cm. Roter Originalleinwandband mit farbiger illustriertem Schutzumschlag. 20 Bll. € 48,-

Erste deutsche Ausgabe. – Die Originalausgabe „Outside Over There“ erschien 1981. – Die Geschichte von Ida, die ihre kleine, von Kobolden entführte Schwester rettet, ist „Sendaks erstes in Malerei ausgeführtes Bilder-

buch nach einer langen Phase der Beschäftigung mit Federzeichnungen“ (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 229). Mit seinen Zitaten zur deutschen Romantik gibt Sendak seiner Verehrung für die Kunst des 19. Jahrhunderts Ausdruck. – Tabbert, Sendak 135. Vgl. LKJ III, 378. – Tadellos.

379 SENDAK, Maurice, und Matthew Margolis: Ein lieber böser Köter oder Willst Du wirklich einen Hund? Deutsch von Lili-Ann Bork und Ute Haffmans. *Durchgehend farbig illustriert von Maurice Sendak*. Zürich. Diogenes, 1977. 22 x 18 cm. Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 16 Bll. € 20,–

Erste deutsche Ausgabe – ein Jahr nach der amerikanischen erschienen. – Das Thema ‚Erziehung‘ in Comic-Form und mit zwei Kindern, die einen Hund bekommen, lebendig und realitätsnah vorgeführt. – Tabbert, Sendak 135. Vgl. LKJ III, 378. – Tadellos.

380 SENNER, A.: Naturkunde auf Grundlage der heimischen Scholle. Experimentelle landwirtschaftlich gerichtete Naturlehre für Volks-, Mittel-, Fortbildungs- und Fachschulen. 3. vermehrte Auflage. *Mit 4 Tafeln, 74 Figuren und 28 Abbildungen*. Frankfurt. Ehrig, W., 1923. Originalbroschur (etwas beschädigt). XVI, 180 SS., 2 Bll. € 30,–

Interessantes „Schulbuch“, das sich zur Aufgabe gemacht hat, die landwirtschaftliche Naturkunde auch schon Kindern und Jugendlichen vertraut zu machen, da „die Wiedergesundung unseres so sehr darniederliegenden Wirtschaftslebens in allererster Linie von der Steigerung der Produktionsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft abhängt“ (Vorwort). – Gut erhalten.

381 SERGEL, Albert: Bunte Welt! Gedichte für Buben und Mädcl. Mit Kompositionen von Engelbert Humperdinck. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Hans (Richard) von Volkmann*. Reutlingen. Ensslin & Laiblin, (1911). 4to. Farbig illustrierter Originalhalbbleinwandband. 32 SS. € 160,–

Erste Ausgabe. – „Man kann bei Sergel gelegentlich auch auf schlichte, aber eindringliche Töne stoßen, die an Eichendorff oder M. Claudius erinnern. Einige seiner Kinderlieder hat Engelbert Humperdinck vertont“ (K. Doderer in LKJ III, 381). – Über den bekannten Landschaftsmaler und Illustrator H.R. von Volkmann vgl. ausführlich LKJ III, 723. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 949,14 und S. 156 zum Thema der Aquarelltechnik, die hier besonders gut erkennbar ist. – Ein Blatt mit kleinem Einriß im unteren weißen Rand und wenige Bll. im Bund etwas locker, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar.

382 SIEBE, Josephine: Im Hasenwunderland. Ein fröhliches Kinderbuch. 3. Auflage. *Mit 12 Farbtafeln und 125 teils farbigen Textabbildungen von Josef Mauder*. Stuttgart. Levy & Müller, (1921). Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben, Rücken fachmännisch restauriert). 2 Bll., 166 SS., 3 Bl. Verlagsanzeigen. € 180,–

„Witzige Einfälle, oft ins Grotesk komische getrieben, kuriose Perspektiven, Ausschnitte, Bildformate und Bildstellungen verraten einen komödianti-

schen Geist. Dieser drückt sich auch in der eckig-knorrigen, absichtsvoll ungelungenen Linienführung aus, wie sie ähnlich bei dem Wiener B. Löffler zu beobachten ist“ (H.Ries zu Mauder in LKJ IV, 404). LKJ III, 396 (Siebe). Klotz IV, 6789/26. – Vorsatz mit einer handschriftlichen Widmung von 1925; schönes und gut erhaltenes Exemplar.

383 **SIMROCK**, Karl: Doctor Johannes Faust. Puppenspiel in vier Aufzügen. Frankfurt/Main. Brönnner, H.L., 1846. Halblederband der Zeit (berieben). VIII, 118 SS., 1 Bl. € 120,-

Erste Ausgabe des durch Simrock neu gefaßten Puppenspiels der alten Faust-Sage. In seinem Vorwort geht Simrock ausführlich darauf ein. – Dieses Werk ist nicht als Kinderbuch konzipiert, den Kindern aber durch das Kasperltheater sicher zugänglich geworden. Darüberhinaus „wurde ja ein großer Teil des umfangreichen Werkes von Simrock auch von jungen Lesern konsumiert“ (Freitag in LKJ III, 399). – Titel mit überklebtem Stempel, etwas stockfleckig und gebräunt, sonst gut erhalten; selten.

384 **SIXTUS**, Albert: Die Häschenschule. Ein lustiges Bilderbuch. *Mit illustriertem Titel und 15 ganzseitigen Farbillustrationen und Textillustrationen von Fritz Koch-Gotha.* Hamburg und Leipzig. Hahns, A., (ca. 1950). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Rückendeckel etwas fleckig). 16 Bll. € 60,-

Ein Klassiker der deutschen Bilderbuchillustration und gleichzeitig Koch-Gothas erstes Kinderbilderbuch. – Die erste Ausgabe erschien 1924; die späteren Auflagen zu datieren ist etwas schwierig. Nach der freundlichen Auskunft von Frau Liebert muß vorliegende Auflage entsprechend der Verlagsadresse auf 1950 datiert werden. – Vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 649; Seebaß II, 1896 (25. Aufl.); Klotz IV, 6857/26; LKJ II, 232 und *Bilderwelt* 615 (16. Aufl.). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung.



Nr. 384

385 SPEISEBECHER, Marianne: Im Kindergarten der Tiere. *Mit farbig illustriertem Titel, 12 ganzseitigen und zahlreichen farbigen Textillustrationen von C.O. Petersen.* Mainz. Scholz, J., (1935). 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig und Kanten etwas bestoßen). 13 Bll. Vlg. Nr. 447. € 90,-

Dieses Bilderbuch mit den Versen von M. Speisebecher erschien zuerst 1931 unter dem Titel: „Bei Tante Gruh. Ein lustiges Buch vom Kindergarten“. – „Naive Verniedlichung ist auch hier zu erkennen; ein Tag mit Spielen, Turnen und Lernen wird geschildert. Die Kinder sind Spieltiere mit rosa und blauen Schleifchen um den Hals, beim Essen mit Schlapperlätzchen bekleidet etc. Gewisse stilistische Verwandtschaften zu Brunhoffs „Babar“ und Walter Trier sind festzustellen“ (Voß in LKJ IV, 450). Klotz IV, 6916/3. Nicht bei Bilderwelt. – Etwas fingerfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

386 SPIEL UND ARBEIT 45 – ZIRKEL, Emil: Luftpumpe zu physikalischen Experimenten. Anleitung zur Herstellung einer Luftpumpe. *Mit 1 gefalteten Modellbogen und 23 Textabbildungen.* Ravensburg. Maier, O., (ca. 1920). Illustrierte Originalbroschur. 45 SS., 1 Bl. € 40,-

Spiel und Arbeit Heft 45. – Tadelloses unbeschnittenes Exemplar.

Mit handschriftlicher Widmung von Spohn

387 SPOHN, Jürgen: Der grosse Spielbaum. Die schönsten Bilder & Verse in einem Band. *Durchgehend farbig illustriert von Jürgen Spohn.* München. Bertelsmann, C.Mohn, S., 1979. 23,5 x 21,2 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 48 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe in dieser Form, mit einer herzlichen handschriftlichen Widmung von J. Spohn auf dem Titel. – Der Band enthält fast vollständig die Bilder und Verse aus: Der Spielbaum, – Eledil und Krokofant, – Das Riesenross, – Der Mini-Mini-Düsenzweig, – Ein Raubtier das ein Raubtier sah. – Zu Spohn vgl. ausführlich LKJ III, 446. – Der Graphiker und ‚Sprachkünstler‘ Jürgen Spohn hatte als erster Deutscher auf der Biennale in Bratislava (BIB) einen ‚Goldenen Apfel‘ erhalten. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

Mit handschriftlicher Widmung von Spohn

388 SPOHN, Jürgen: Der Papperlapapp Apparat. *Durchgehend farbig illustriert von Jürgen Spohn.* Wien – München. Betz, A., 1978. 27,2 x 24,4 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 12 Bll. € 140,-

Erste Ausgabe. Mit einer herzlichen handschriftlichen Widmung von J. Spohn auf dem Titel. – „In seinen Bilderbüchern hat Spohn eine sehr eigenwillige, neuartige Gestaltungsweise gefunden. Sie verbindet eigene Kinderreime und dem Nonsense verwandte Verse von stark assoziativer, Kindern leicht eingehender Kraft mit realistisch stilisierenden, dem Surrealismus verwandten Bildtafeln von grotesker Komik. Spohns Texte und Bilder verweisen kritisch auf eine Welt, die von Kinderfeindlichkeit, Hunger, Ungleichheit und Ungerechtigkeit beherrscht ist“ (Künemann in LKJ III, 446). – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

389 SPORSCHIL, Johann Chrysostomus: Anleitung zum Selbststudium der Mechanik. Nach dem Book of science. *Mit Frontispiz und 86 Textholzstichen*. Leipzig. Expedition des National-Magazins, 1834. Klein-8vo. Schöner marmorierter Pappband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben). VIII, 152 SS. € 40,-

Schönes und gut erhaltenes Exemplar dieser kleinen Mechanik für Kinder; wohl in der ersten Ausgabe. – „Auf Klarheit und Faßlichkeit ist die größte Sorgfalt verwendet worden, inzwischn muß der junge Leser doch darauf aufmerksam gemacht werden, daß einige Theile einer Elementarabhandlung minder leicht zu fassen sind, als andere, und daher auch ein genauere Studium verlangen“ (Vorwort). – Über den Schriftsteller J.Chr. Sporschil (1800–63) vgl. ausführlich ADB 35, 277. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

390 SPYRI, Johanna: Aus den Schweizer Bergen. Drei Geschichten für Kinder und auch für Solche, welche die Kinder lieb haben. *Mit 2 (statt 4?) Tafeln von Wilhelm Claudius*. Gotha. Perthes, F.A., 1889. Illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch ergänzt). 248 SS. € 40,-

Erste Ausgabe in einem gut erhaltenen Exemplar. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 469,45. Wegehaupt 3217 nennt 4 Illustrationen; Seebaß II, 1920 keine Illustration.

391 SPYRI, Johanna: Aus Nah und Fern. Noch zwei Geschichten für Kinder und auch für Solche, welche die Kinder lieb haben. 3. Auflage. *Mit 4 Holzstichtafeln von Wilhelm Peiffer*. Gotha. Perthes, F.A., 1881. Illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch ergänzt). 2 Bll., 212 SS. € 60,-

„In dem Band ‚Aus Nah und Fern‘ finden sich verwandte Motive zu ‚Heidi‘, z.B. in der Erzählung ‚Der Mutter Lied‘; wiederum eine Waisengeschichte, die diesmal im Pfarrhausmilieu spielt. In der ‚Räubergeschichte‘ ‚Peppino‘ kommt zum Ausdruck, wogegen Spyri anschreibt: Sie hat Furcht vor gesellschaftlichen Veränderungen“ (Kaminski in LKJ III, 447). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 773,2. Wegehaupt II, 3219. – Diese Auflage muß schon 1880 erschienen sein, denn der Vorsatz trägt eine 1880 datierte Widmung. – Gut erhalten.

392 STAMM, Karl: Die Kinder im Schlaraffenland. Bilderbuch. *Mit 24 ganzseitigen farblithographierten Illustrationen von Hans Witzig*. Zürich. Stehli, 1917. Quer-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 14 Bll. € 120,-

Erste Ausgabe. – „Die Bilder bekommen erzählenden Charakter, in der Darstellung lebhafter Szenen und komischer Episoden ergänzen sie den Text. Hier sind die Formen einfach, auf dekorative Elemente wird verzichtet, die Farben sind zurückhaltend, erdig“ (Rutschmann, *Schweiz*, S. 85/86 und Abb. Tafel 12). – Gut erhaltenes schönes Exemplar dieses klassischen Schweizer Bilderbuches in der Erstausgabe, das neben „Tabis Nuckerli“ zu Witzigs berühmtesten Bildergeschichten zählt.

393 STANSCH, Hilde: Das Kind im Berge. Zur Wintersonnenwende erzählt. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Lisa-Marie Blum*. Dresden. Flechsig, W., 1944. 4to. Farbige illu-

strierte Originalbroschur (Rückenbezug etwas stärker beschädigt).
23 SS. € 180,-

Erste Ausgabe der wohl ersten Kinderbuchillustration von L.M. Blum; von größter Seltenheit. – Dem nationalsozialistischen Gedankengut sehr stark verbundene Märchenerzählung, die Doderer/Müller, S. 342 (mit Abb.) sehr ausführlich beispielhaft beschreibt, unter dem Gesichtspunkt der „didaktischen Konsequenzen, die schließlich in dem extremen Standpunkt gipfelten, dass die Märchen als eine große gemeinsame Wurzel zu betrachten seien, aus der sich die später auch in anderen Fächern und Unterweisungen getrennt auftretenden weltanschaulich-religiösen, mythologisch-geschichtlichen, sprachlich-dichterischen und völkisch-rassischen Elemente eines blutsmäßig gebundenen Unterrichtens und Erziehens entwickeln sollten“. – Über die Schriftstellerin und Malerin L.M. Blum, die nach dem Kriege zu einer anerkannten Kinderbuchautorin und Bilderbuchillustratorin reüssierte vgl. ausführlich LKJ IV, 73 (dieses Werk dort nicht in der Bibliographie!). – Doderer-Müller Nr. 872. Knorr, Dresden 1978 (irrtümlich unter Stausch). Nicht bei Klotz und Hopster/Josting/Neuhaus. – Von dem leicht beschädigten Bezug des Rückendeckels abgesehen bemerkenswert gut erhalten.

Unterstützung der Kalenderreform Friedrichs des Großen

394 STEINBECK, Christoph Gottlieb: Der aufrichtige Kalendermann. Ein gar kuriozes und nützliches Buch. Für die Jugend und den gemeinen Bürger und Bauersmann. 2 Bände in 1. *Mit 3 (wiederholten) Titelholzschnitten, zahlreichen Textholzschnitten und 8 gefalteten Tabellen.* Leipzig und Gera. Fleischer, J.B.G. und Expedition der deutschen Volkszeitung, 1796–98. Pappband der Zeit mit Rückenschild (etwas stärker berieben). 1 Bl., 166 SS.; 2 Bll., 190 SS., 1 Bl. € 290,-

Frühe Ausgabe eines Buches, das sich sowohl an den gemeinen Bürger und Bauersmann wie an die Jugend wendet. „Der Verfasser möchte mit diesem Werk die von Friedrich II. eingeleitete und von der Bevölkerung Preußens bislang abgelehnte Kalenderreform unterstützen, indem er den gemeinen Mann von der Nützlichkeit des neuen und der Unrichtigkeit und Schädlichkeit des alten Kalenders überzeugen will“ (Brüggemann/Ewers Sp. 1177 und Nr. 867). – Der Pädagoge, Volksschriftsteller und Theologe Chr.G. Steinbeck (1766–1831) „besaß engen Kontakt zu Chr.G. Salzmann. So sind auch die meisten Schriften Steinbecks an Salzmanns Gedanken über Erziehung und die Behandlung von Kindern orientiert. Sein Aufklärungsbegriff wird besonders in seinen Kalenderschriften deutlich. Indem Steinbeck gegen Quacksalberei, gegen Bauernweisheiten und Aberglaube schrieb und diese Zustände mit der modernen Wissenschaft überwinden wollte, trug er zugleich zur Ausmerzung traditioneller Erfahrungen des alltäglichen Lebens, wie sie etwa in der Volksmedizin zu finden waren, bei“ (Pech in LKJ III, 455). – Band I liegt in der 4. Auflage von 1798 und Band II in der 2. Auflage von 1796 vor. Ein dritter Band erschien dann erst 1804. – Göbels S. 336. Wegehaupt I, 2081–87. – Die Lage „F“ in Band II irrtümlich vor die Lage „E“ gebunden; durchgehend leicht gebräunt und etwas stockfleckig. Insgesamt jedoch gutes und wohl erhaltenes Exemplar.

395 STIEBRITZ, Ludwig: Allerlei Heimlichkeiten aus der Kinderstube. Bilder aus den ersten Lebensjahren. 3. Auflage. Weimar. Böhlau,

H., 1870. Klein-8vo. Bedruckter Originalpappband (leicht berieben). XIV SS., 1 Bl., 309 SS., 1 Bl. € 50,-

Fischer 4788 (zur Erstausgabe von 1866): „Allerliebste, wohl nicht so sehr für Kinder, als für Eltern“.

396 STORM, Theodor: Der kleine Häwelmann. 162. Tsd. *Mit farbig illustriertem Titel und 11 Farbillustrationen von Else Wenz-Viëtor*. Oldenburg. Stalling, G., (1964). 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. € 48,-

Von E. Wenz-Viëtor reizend illustriertes klassisches Bilderbuch, das auf naiv-phantastische Weise die Kinder Mäßigung lehren sollte; es erschien erstmals 1926. – Reetz 36. Klinkow/Scheffer, Stalling 50. Liebert, Stalling 50. Doderer-M. 606. Stuck-Villa II, 352. Vgl. Bilderwelt 641. – Sehr gut erhalten.

397 STRÄSSLE, Franz: Kleine Naturgeschichte für die Jugend. 5. durchgesehene Auflage. *Mit 12 beikolorierten Farblithographien und 59 Textholzstichen*. Stuttgart. Nitzschke, W., (1880). Illustrierter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben). VI, 231 SS., 1 Bl. Anzeigen. € 90,-

Sträßle (1817–95), Volksschullehrer an der Knabenschule in Neckarsulm und Vorsitzender des 1865 gegründeten württembergischen Volksschullehrervereins, „entfaltete eine vielseitige schriftstellerische Tätigkeit für junge Leser. Ansprechend waren auch die erzählend-belehrenden Texte, die das lesende Kind in Naturgeschichte und Geographie seiner Heimat und der weiteren Welt einführen wollten“ (H.Müller in LKJ IV, 517). – Die schönen, teils beikolorierten Tafeln zeigen Tiere, Vögel, Fische, Pflanzen, Mineralien etc. – Vgl. Wegehaupt II, 3320 (4.Aufl.); Seebaß II, 1990 und Bilderwelt 390 (2. Aufl.). Klotz IV, 7168/30. – Leicht fleckig, sonst gut erhalten.

398 STRUWWELPETERIADE – DROBISCH, Th.: Der Struwwelpeter auf Reisen. 2. Auflage. *Mit zahlreichen Farbillustrationen nach A. Karst*. Leipzig. (Faksimile nach der Ausgabe: Erfurt, F. Bartholomäus 1852), 1985. Farbig illustrierter Originalpappband. 32 SS. € 75,-
Tadellos erhaltenes Exemplar.

399 STRUWWELPETERIADE – GLASSBRENNER, Adolf: Sprechende Tiere. Vom Verfasser der ‚Lachenden Kinder‘. *Mit 18 Farbtafeln con Carl Reinhardt*. Leipzig. (Faksimile der Ausgabe: Hamburg 1854), 1966. 4to. Farbig illustrierter Originalpappband. 2 Bll., 18 Bll., 2 Bll. € 40,-

Tadellos erhaltener Faksimiledruck mit einem Nachwort von Horst Kunze. – Mit dem Originaltitelblatt. – Nima-Rolf, Nachdrucke 20.

400 STRUWWELPETERIADE – HACHFELD, Eckart und Rainer: Der Struwwelpeter neu frisiert oder lästige Geschichten und doller Bilder für Bürger bis 100 Jahre. *Mit zahlreichen Farbillustrationen*. München, Bern, Wien. Scherz für Rütten + Loening, 1969. 24 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas bestoßen, leicht berieben). 24 SS. € 45,-

„Diese Struwwelpeter-Parodie spiegelt die politische Situation in der Bundesrepublik Ende der sechziger Jahre wieder: Der Revoluzzer Struwwelpeter (Rainer Langhans) steht mit Ei und Tomaten als Wurfgeschossen auf dem Postament, das mit Mao-Bibel, Polizei-Tschako und Gummi-knüppel versehen ist. In den einzelnen Geschichten werden vor allem die führenden Politiker der Großen Koalition karikiert; (u.a. Franz Joseph Strauß als Zappelphilipp)“ (Bilderwelt 1805), sowie Heinrich Lübke, Walter Ulbricht etc. Slg. Brüggemann I, 379. Weismann 233. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

401 STRUWWELPETERIADE – HUSSLA, Andreas: Melodien zu Dr. Heinrich Hoffmann's Struwwelpeter. Frankfurt/Main. Literarische Anstalt (Rütten & Löning), (1875). 4to. Kolorierter Originalpappband (angestaubt, Rücken etwas beschädigt). 15 SS. € 140,-

Sehr seltene erste Ausgabe; die Zuschreibung dazu ergibt sich aus den auf der letzten Seite abgedruckten Verlagsanzeigen. Der Druckvermerk am Ende dieser Seite lautet: „Mahlau & Waldschmidt. Frankfurt a.M.“. – „Bekannte und früheste Struwwelpeter-Vertonung“ (Rühle 1305; seine bibliographische Angabe ist ungenau. Die Melodien laufen hier bis S. 15, Seite 16 enthält die Verlagsanzeigen). – Bilderwelt 1736. Doderer Müller, S. 160 und Nr. 321. Seebaß II, 891 mit irriger Datierung. Baumgartner V, 7 spätere Auflage. – Im Bund etwas locker, sonst gut erhalten.

402 STRUWWELPETERIADE – HUSSLA, Andreas: Melodien zu Dr. Heinrich Hoffmann's Struwwelpeter. Frankfurt/Main. Literarische Anstalt Rütten & Loening, (nach 1918). 4to. Kolorierter Originalpappband (angestaubt und etwas fleckig). 16 SS. € 60,-

„Bekannte und früheste Struwwelpeter-Vertonung, sicherlich über einen längeren Zeitraum bis in die zwanziger Jahre immer wieder aufgelegt.“ (Rühle 1305). – Vorliegendes Exemplar ohne die Berufsbezeichnung des Autors „kaiserl. russischer Kapellmeister“ und der Druckervermerk auf dem Rückendeckel: „Aug. Weisbrod, Frankfurt a.M.“. Die Melodie auf Seite 16 mit der Überschrift: „Jubiläumsblatt“. – Bilderwelt 1736. Doderer Müller, S. 160 und Nr. 321. Seebaß II, 891 mit irriger Datierung. Baumgartner V,7. – Sehr gut erhalten.

403 STRUWWELPETERIADE – Schlampinchen und andere Geschichten. *Durchgehend farbig illustriert von verschiedenen Künstlern.* Wiesbaden. Scholz, J., (1955). 20 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbbleinwandband (leicht bestoßen und leicht fleckig). 15 SS. Vlg. Nr. 852. € 40,-

„Buch-Sammelauflage als Teil-Struwwelpeteriade von zwölf Geschichten aus der ‚Bunten Kiste‘, wobei allerdings nur eine echte und zwei entfernte Struwwelpeteriaden enthalten sind, und zwar: ‚Schlaminchen‘, Verse Erika Mayer, Bilder Rita Trapp und ‚Der gebratene Peter‘ (eine Art Tierstruwwelpeteriade), Verse E. Mayer, Bilder Martha Bertina. Das Flammenmännlein, Verse Liselotte Burger, Bilder Rita Trapp, gehört nur motivmäßig zur Gattung, da es sich lediglich um eine Ermahnung handelt“ (Rühle 749b). – Weismann 214. Bilderwelt 1791. Mück 5400. – Mit leichten Lese-spuren, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung S. 112.

404 STRUWWELPETERIADE – (THIENEMANN, Karl Ludwig): Struwwelpeters Reue und Bekehrung allen Kindern zur Lust und Be-

lehrung in Bild und Reim gebracht. *Mit 9 Farbtafeln.* Stuttgart. (Faksimile nach der Ausgabe Stuttgart, K. Thienemann 1862), 1985. Farbig illustrierter Originalpappband. 15 Bll., 9 SS., 1 Bl. Nachwort von H. Pleticha. € 70,-

Tadellos erhaltener Faksimiledruck nach einem Exemplar aus dem Archiv des Thienemann Verlages. Rühle 1107a.



Nr. 403

405 STRUWWELPETERIADEN – HOFFMANN, Heinrich: Der Struwelpeter. *Mit zahlreichen farbigen Abbildungen nach H. Hoffmann.* Bad Salzufen. Hoffmann, (ca.1955). Klein-8vo. 6 lose Doppelblatt. € 30,-

„Werbe-Struwelpeteriade unter Benutzung von 6 Originalgeschichten, denen jeweils am Schluß noch ein zum Teil längerer Werbereim für Ricena, ein für Säuglingsnahrung geeignetes Stärkemittel angefügt oder zum Teil auch geschickt in den Schlußvers eingefügt ist“ (Rühle 1209). Baumgartner V,20.

406 SÜS, Gustav: Froschküster Quak. Eine Historia für Jung und Alt. *Mit Holzstichtitel, 9 Holzstichtafeln und 10 Textholzstichen von Gustav Süs.* Glogau. Flemming, C., (1862). 4to. Neuer Papp-

band mit den aufkaschierten, illustrierten Originalumschlägen. IX, 185 SS. € 90,-

Erste Ausgabe. – „Tiere und Kinder sind seine Welt, er war auch als Kinderschriftsteller tätig und hat seine Bücher mit allerliebsten Illustrationen geschmückt. Froschküster Quack wird in seinem Humor und seiner menschlichen Auffassung der Tiere Volksgut bleiben“ (zitiert nach Rümman, S. 292; und Nr. 2583). – LKJ III, 496. – Wegehaupt II, 3335. – In den breiten, unbeschnittenen Rändern stärker gebräunt, sonst sehr gut erhalten.

Nach Stoffen Rudolf Steiners

407 SURKAMP, Maja: Natur-Weben. Märchen. Stuttgart. Surkamp, E., (1927). Klein-4to. Originalleinwandband. 108 SS. € 120,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe dieses anthroposophischen Märchenbuches, dessen handgeschriebener Text durchgehend lithographiert ist. Die Märchen wurden nach Stoffen Rudolf Steiners geschrieben. – Klotz IV, 7235/1. – Sehr gut erhaltenes Exemplar dieser in einer nur kleinen Auflage als Privatdruck erschienenen Ausgabe.

408 SUTERMEISTER, Otto: Kinder- und Hausmärchen aus der Schweiz. *Mit 10 teils ganzseitigen Holzstichen von J. B. Weißbrod.* Aarau. Sauerländer, H.R., 1869. Klein-8vo. Illustrierter Originalpappband. XIX, 184 SS. € 85,-

Erste Ausgabe dieser an die Brüder Grimm angelehnten Schweizer Märchensammlung. Die Ausgabe enthält 56 Märchen und noch eine „Mundart-Erklärung“. – Vgl. Wegehaupt II, 3347, eine „billige Volksausgabe ohne Illustrationen“ dieser Ausgabe. – Seebaß I, 1914: „Selten“. – Schönes, sehr gut erhaltenes und unbeschnittenes Exemplar.

409 TAGEBUCH eines bösen Buben. Aus dem Englischen übersetzt von J. Botstiber. 3. Auflage. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Eugen Osswald.* München. Delphin-Verlag, (1912). 4to. Originalhalbleinwandband (wohl Interimseinband). 287 SS., 1 Bl. € 85,-

„Das Buch ist in Tagebuchform geschrieben, wobei die deutsche Übersetzung absichtlich voller Rechtschreib- und Sprachfehler ist als Indiz für die fingierte Jugendlichkeit und mangelnde Bildung des Schreibers, der hier Schorschi Hacker heißt. Der anfangs Achtjährige läuft bald seinen Eltern davon, wird aber zurückgeschickt und macht, wie vorher, eine Dummheit nach der anderen. Alles was der Knabe tut, geschieht nicht aus Bosheit, sondern nach dem Grad seiner Einsicht mit bestem Willen, daher wundert er sich am Schluß ‚wiso es kommt, daß ein unschuldiges Kind, das immer fersucht ein Engel zu sein, so oft in der Patsche kommt‘“ (Slg. Brüggemann II, 1048). – Der Illustrator E. Osswald (1879–1960), der diese Tagebuchaufzeichnungen witzig, teils karrikaturhaft ins Bild gesetzt hat, „ist eines der genuinen zeichnerischen Talente im Bereich des Bilderbuches“ (Ries, *Wilhelminische Zeit* 762,17). – Wie bei Brüggemann findet sich auch hier kein Begleitwort, das im Impressum genannt wird. – Anfangs einige der Vignetten vorzüglich koloriert; vereinzelt leicht stockfleckig, sonst gut erhalten; selten.

410 TAYLOR, Jane und Ann: Little Ann and Other Poems. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Kate Greenaway*. London, New York. Routledge & Sons, (1882). Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (gebräunt, etwas fleckig, untere Kanten bestoßen). 64 SS. € 80,-

Erste Ausgabe. – Schuster/Engen 109,1a. Gumuchian 2810. – Die so lebendig gestalteten Familienszenen in Haus und Hof ergänzen die teils stark moralisierenden Verse aufs angenehmste. – Stellenweise leicht braunfleckig, insgesamt aber ein schönes Exemplar der ersten Ausgabe.

411 TEGNER, Esaias: Frithiofsage. Übersetzt von Julius Minding. 2. Auflage. *Mit lithographiertem Titel und 8 Stahlstichtafeln von H. Lami nach Zeichnungen von Baron (F.H.) von Kittlitz und (J.) Böhmer*. Berlin. Stuhr, (1846). Schöner Halbleinwandband der Zeit mit Rückenvergoldung und geprägten Deckeln (oberes Kapital etwas beschädigt). XVIII, 220 SS. € 60,-

„Die ‚Fridthjof-Saga‘, die durch die vorherrschende Liebesgeschichte eine Sonderstellung im Rahmen der altisländischen sonst mehr abenteuerlich- und kampfbetonten Fornaldarsögur einnimmt, wurde von Tegner für seine Saga genutzt, jedoch nur vom Handlungsverlauf her in groben Umrissen übernommen, im übrigen selbständig verarbeitet“ (H.Müller in LKJ IV, 521). – Zum Illustrator Baron von Kittlitz vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 636: „nicht identifizierbar“. – Die Textseiten gleichmäßig gebräunt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

412 THOMAS, Louis: Buch der denkwürdigen Entdeckungen auf dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde. In Schilderungen für die Jugend. 4. Auflage. *Mit 1 Farbtafel, 4 Holzstichtafeln und 100 Textholzstichen*. Leipzig. Spamer, O., 1872. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen). X, 232 SS. € 30,-

Kosmos für die Jugend. Erste Serie, zweite Gruppe, Band IV/II. – „Die älteren Land- und Seereisen bis zur Auffindung der Seewege nach Amerika und Indien“ (Untertitel). – Wegehaupt II, 3396. LKJ III, 424. – Etwas gebräunt und Gelenke laienhaft repariert, sonst gutes Exemplar.

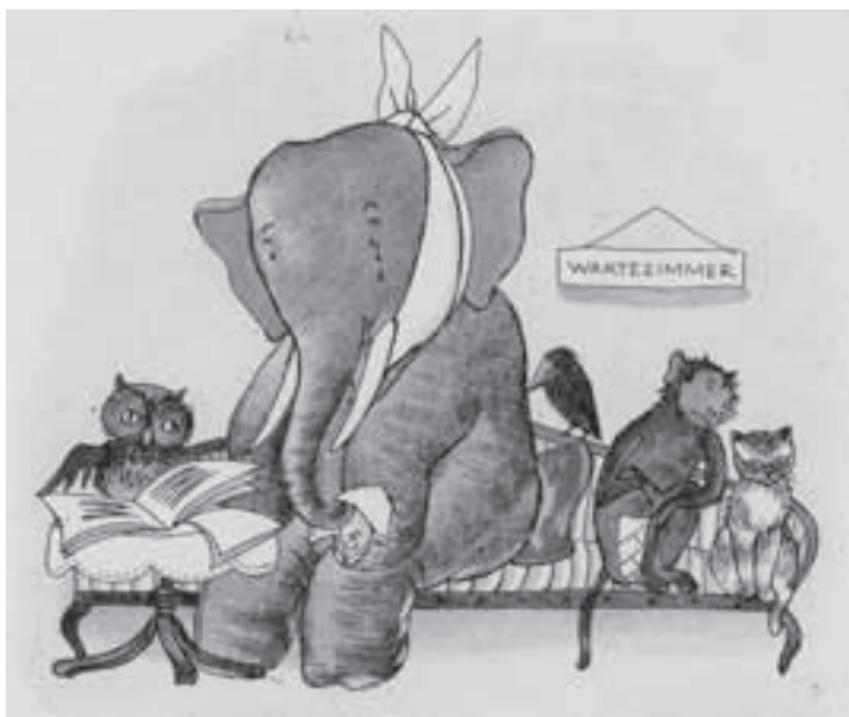
413 THUDICHUM, Marina (d.i. Barbara Thureis): Vom Schweinchen, das sich waschen wollte. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Elisabeth von Rummel*. München. Hugendubel, (1941). 23,5 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 14 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – Klotz V, 7407/23. – Hübsche Verse, die kleine Tierfabeln erzählen – von der Illustratorin anschaulich und frech illustriert. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung S. 115.

414 THUMANN, Paul: Für Mutter und Kind. Alte Reime mit neuen Bildern. Wohlfeile Volksausgabe. *Mit 52 teils ganzseitigen Farbillustrationen in Chromo-Zinkographie von Paul Thumann*. Nürnberg. Stroefel, Th., (1899). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 48 SS. € 80,-

„Zweifellos macht sich englischer Einfluß in der Anordnung der Bilder im Text wie im einzelnen geltend. Bei aller zeitgemäßen Sentimentalität der

dargestellten Mütter, Kinder und jungen Mädchen gelingen Thumann hübsche Kompositionen mit Vögeln, Blumen und Spielzeug, in die sich die Verse zwanglos einfügen“ (Semrau, Gründerzeit, S. 93). – „Das eigenständigste Kinderbuch, das Thumann geschaffen hat. Es ist ein Buch aus einem Guß, jede Seite ist individuell gestaltet; ja man kann dieses Buch als einen Vorläufer des Jugendstils ansprechen“ (Mischke in LKJ III, 536). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 926,8. – Vgl. Wegehaupt II, 3408; Seebaß I, 1943; Doderer-Müller 218 – Letztes Blatt mit kleinem hinterlegten Einriß im weißen Rand, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 413

415 UDRY – MANZ, Hans: Hans und Heinz. Nach einem Text von Janice May Udry. *Durchgehend farbig illustriert von Maurice Sendak*. Zürich. Diogenes, 1969. Zürich. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 32,-

Erste deutsche Ausgabe. – Heinz beschließt, dass Hans ab heute sein Feind ist; der englische Originaltitel lautet „Let's be Enemies“. Aber so richtig klappt das nicht, und die beiden werden doch wieder Freunde. Köstlich hintergründig die Illustrationen von Sendak dazu. Die deutschen Verse zu einem Text nach Udry stammen von Hans Manz. – Tabbert, Sendak 132. Weismann 90. LKJ III, 378. – Tadelloses Exemplar.

416 ULE, Otto: Warum und Weil. Fragen und Antworten aus den wichtigsten Gebieten der gesamten Naturlehre. Chemischer Teil von F. Langhoff. Vierte, sorgfältig durchgesehene und vermehrte Auflage von H. Majmon. *Mit 33 sehr guten Textholzstichabbildungen*. Berlin. Klemann, 1898. Originalleinwandband. VI SS., 1 Bl., 215 SS. € 45,-

Otto Eduard Vincenz Ule (1820–76) war der eigentliche Begründer populärwissenschaftlicher Literatur in Deutschland. „Er leitete die populär-naturwissenschaftliche Bewegung ein und hatte außerordentlichen Erfolg mit seiner, zusammen mit Roßmässler und Müller gegründeten, Zeitschrift ‚Die Natur‘“ (ADB 39, 180). – Sein vorliegendes, für „Schule und Haus“ konzipiertes Werk ist in einer ähnlichen Frage- und Antwortform aufgebaut, wie wir es schon aus den Beispielbüchern des 18. Jahrhunderts kennen. Einer Frage, z.B.: „Warum dürfen kohlenensäurehaltige Getränke weder mit Blei noch mit Kupfer in Berührung kommen?“ folgt eine ausführliche, naturwissenschaftlich begründete Antwort. – Vgl. Poggendorff II, 1153. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

417 **ULLIAC-TREMADEURE**, Spohie de: Les jeunes naturalistes ou entretiens sur l'histoire naturelle des animaux des végétaux & des minéraux. 4. Auflage. 8 Teile in 2 Bänden. *Mit 32 Abbildungen auf 16 Stahlstichtafeln.* Paris. Didier, 1845. Schöne Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung (leicht berieben, Ecken teils etwas stärker bestoßen). € 80,-

In Dialogform abgefaßte amüsante Naturgeschichte für Kinder. Die schönen, detailreichen und mit Staffage versehenen Tafeln zeigen Typisches, vor allem aber auch Kindgerechtes zu Tieren, Pflanzen, zu Muscheln, Tropfsteinhöhlen, etc. – „S. U.-Trémadeure (1794–1862) versucht in ihren Erzählungen moralische, weltanschauliche und auch praktische Lehren und Informationen zu vermitteln. Um die Auffassung der Autorin richtig zu verstehen, muß man sich daran erinnern, dass zu der Zeit in ganz Europa eine pädagogische Bewegung verbreitet war, die, in der Tradition der französischen Revolution geprägten Aufklärung, die Glückseligkeit und Zufriedenheit des Einzelnen von seinem Wissen und seinem vernünftigen Handeln abhängig machte“ (Humbert in LKJ III, 557). – Gumuchian 5680. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung.



Nr. 417

418 **UNSER KIND**. Aufzeichnungen aus den ersten Lebensjahren. *Durchgehend farbig illustriert von Luise Staudt-Zoerb.* Hamburg. Agentur des Rauhen Hauses, 1938. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 100 SS. € 80,-

Eine Art Tagebuch mit vorgegebenen Rubriken, in die die Eltern ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit dem Kinde von der Geburt an bis zum 1. Schuljahr – oder: „Wenn der Vater seine Uhr dem Sohne übergibt“ – eintragen können. Dazwischen zahlreiche, dem Kindesalter und der Themenseite entsprechende Gedichte von Hoffmann von Fallersleben, E.M. Arndt, Rückert, Eichendorff, Goethe, Th. Storm etc. – Durchgehend mit farbigen lithographierten Illustrationen in zartem Kolorit – in der Art, wie wir sie von Else Eisgruber kennen. – Durch das Velinpapier (also die eigentlich gute Papierqualität) bedingt durchgehend stockfleckig, sonst bemerkenswert gut erhaltenes unbeschriebenes Exemplar.

419 **VOLKMAN-LEANDER**, Richard von: Träumereien an französischen Kaminen. Märchen. 43. Auflage. *Mit zahlreichen Illustrationen von Hans Richard von Volkmann*. Leipzig. Breitkopf und Härtel, 1911. 4to. Illustrierter Originalleinwandband (etwas berieben). 4 Bll., 123 SS. € 45,-

Frühe, noch von Volkmann illustrierte Ausgabe. – „Nach Thematik und Motivwahl eher heterogene Märchensammlung, die verschiedene Themen und Motive des romantischen Kunstmärchens und des Volksmärchens aufnimmt. Kennzeichnend ist die Herabstimmung der romantischen Tradition ins Bürgerliche; die Idylle bürgerlicher Häuslichkeit ist ein durchgängiges und bestimmendes Moment der Sammlung“ (Wild in LKJ III, 724). – Ries, *Wilhelmsche Zeit*, S. 949, 10. – Klotz V, 7783/59, Seite 132. – Der Illustrator Hans Richard von Volkmann ist im Kinderbuchbereich vor allem auch durch sein schönes Bilderbuch „Strabantzerchen“ bekannt geworden; Volkmann war Meisterschüler von Schönleben in Karlsruhe. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

420 **VOLKSLIEDER – MOHNIKE**, Gottlieb Christian Friedrich: Volkslieder der Schweden. Aus der Sammlung von Geijer und Afzelius. Band I (Alles). Berlin. Reimer, G., 1830. Grüner Pappband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (Etwas fleckig und Ecken bestoßen). VI, 242 SS., 1 Bl. € 120,-

Erste Ausgabe. – „Durch die ‚Volkslieder der Schweden‘ ist die reiche Sammlung von Geijer und Afzelius beinahe vollständig auf deutschen Boden verpflanzt worden. Mohnike (1781–1841), berühmt als gelehrter Theologe, Literaturhistoriker und Übersetzer, war Pastor an St. Jacobi in Stralsund und wurde 1839 zum Superintendenten ernannt. Mit den nordischen Sprachen war er so vertraut geworden, dass die nordischen Gelehrten ihm ihre hohe Anerkennung aussprachen und es als sein besonderes Verdienst anerkannten, dass die skandinavische Literatur in Deutschland eingebürgert wurde. Die schwedische Akademie ehrte ihn als den gründlichsten Beförderer und Verbreiter der skandinavischen Literatur in Deutschland“ (ADB 22, S. 62ff.). – Goed. XIV, 72,3. MNE II, 43. – Etwas fleckig, sonst gut erhalten.

421 **VOLTZ – ZWÖLF BLAETTER** Kinder-Bilder zu Unterhaltung und mündlichen Belehrung. 2 Hefte: Für Mädchen und für Knaben. *Mit zus. 24 farbigen Tafeln nach kolorierten Kupfertafeln von Johann Michael Voltz*. Leipzig. (Faksimile der Ausgabe Nürnberg, Renner ca. 1823), 1983. Quer-4to. Marmorierte Originalpappbände und Original-Pappscheren. Je 1 lithographierter Titel und 1 Doppelblatt Einführung. € 65,-

Sehr schöner Faksimiledrucke mit einer Einleitung von Horst Kunze. – Zur Originalausgabe, die mit zu den seltensten Biedermeier-Bilderbücher gehört, vgl. Pressler Nr. 95 und 209. – Tadellos erhalten.

422 WAGNER, Hermann: Entdeckungsreisen in Feld und Flur. Mit seinen lieben jungen Freunden und Freundinnen unternommen. 8. Auflage. *Mit 2 chromolithographierten Tafeln und 100 Holzstichen im Text.* Leipzig. Spamer, O., 1894. Farbige illustrierter Originalleinwandband (Ecken bestoßen, vordere Unterkante links etwas stärker beschädigt). VIII, 168 SS., 2 Bll. € 40,-

Beliebtes Kindersachbuch das, lebendig geschrieben und außerordentlich anschaulich und vielfältig illustriert, die Landwirtschaft, sowie Tier- und Pflanzenwelt der näheren Umgebung darstellt und erklärt. – Merget 248. – Vgl. Wegehaupt II, 3516 und Bilderwelt 1218 (7. Aufl.). Klotz V, 7828/7. – Über Wagner und seine zahlreichen, sehr beliebten und gelobten Sachbücher für Kinder vgl. ausführlich LKJ III, 758. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhaltenes Exemplar.

423 WAGNER, Hermann: Entdeckungsreisen in Stadt und Land. Streifzüge in Mitteldeutschland, mit seinen jungen Freunden unternommen. 5. Auflage. *Mit chromolithographiertem Frontispiz und 81 teilweise ganzseitigen Holzstichen.* Leipzig. Spamer, O., 1894. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 4 Bll., 190 SS., 1 Bl. € 40,-

Beliebtes Kindersachbuch, das, in drei Sachgruppen aufgeteilt, folgendes enthält: Wanderungen vom Haus durch Busch und Feld zur Stadt – Naturwissenschaftliche Entdeckungszüge durch die Stadt. – Wanderungen im Tiergarten. – Merget 248. – Wegehaupt II, 3522. Vgl. Bilderwelt 1220 (6. Aufl.). – Über Wagner und seine zahlreichen, sehr beliebten und gelobten Sachbücher für Kinder vgl. ausführlich LKJ III, 758.

424 WAGNER, Hermann: Illustriertes Spielbuch für Knaben. Planmäßig geordnete Sammlung zahlreicher anregender Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist, im Freien und im Zimmer. 9. verbesserte Auflage. *Mit farblich lithographiertem Frontispiz, 8 farblich lithogr. Tafeln und über 500 Textholzstichabbildungen.* Leipzig und Berlin. Spamer, O., 1888. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (stärker berieben). XVI, 383 SS. € 60,-

Sehr beliebtes und immer wieder neu bearbeitetes Beschäftigungsbuch für Kinder, in dem wirklich alles enthalten zu sein scheint, was es an Spielen, Zauberkunststücken und Handfertigkeiten gab. Besonders zu erwähnen sind vor allem die Schwimm- und Turnspiele, beides mit sehr guten Illustrationen. – LKJ III, 760. Klotz V, 7828/23. Vgl. Wegehaupt II, 3529 (11. Auflage); Seebaß I, 2009 (15. Auflage). – Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas gelockert.

425 WALT DISNEY – BEDFORD, Anni North: Mary Poppins. Erzählt ... nach dem Walt Disney-Film. *Durchgehend farbig illustriert von Grace Clarke.* Stuttgart und Zürich. Delphin, 1965. 32 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bll. einschließlich Vorsätze. € 60,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Die erste deutsche Ausgabe dieses klassischen Kinderbuches aus der Welt der irischen Märchen und Mythen erschien 1952 mit Illustrationen von Horst Lemke. Nach dem Walt Disney-film von 1964 nahm sich auch die Walt Disney-Productions der Bücher unmittelbar an und vermarktete diese in zahllosen Ausgaben. – Vgl. Weismann 160, dort eine Delphin-Ausgabe von 1967 mit den Illustrationen von Walt Disney. – Seebaß II, 130 unsere Ausgabe, die er als die „erste deutsche Ausgabe“ bezeichnet. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

426 WALTHER, Johannes: Lehrbuch der Geologie von Deutschland. Eine Einführung in die erklärende Landschaftskunde für Lehrende und Lernende. *Mit 191 Textabbildungen (Landschaftsbilder, Profile und Karten) und 1 mehrfach gefalteten, lose beiliegenden farblithographierten geologischen Karte.* Leipzig. Quelle & Meyer, 1910. Illustrierter Originalleinwandband. XV, 358 SS., 1 Bl. € 60,–

Erste Ausgabe. – Mit einem interessanten Vorwort zur Frage, wie und ob dieses Gebiet in den niederen und höheren Schulen eingeführt werden soll: „Wenn wir hier erneut dem Wunsche Wort leihen, daß der Geologie im Lehrplan aller Schulen der ihr gebührende Platz eingeräumt werde, so sollen dadurch die in der Schulstube getriebenen Fächer nicht vermehrt werden“. – Den Autor kennen wir auch als Bearbeiter der naturwissenschaftlichen Arbeiten Goethes. – Tadellos erhalten.

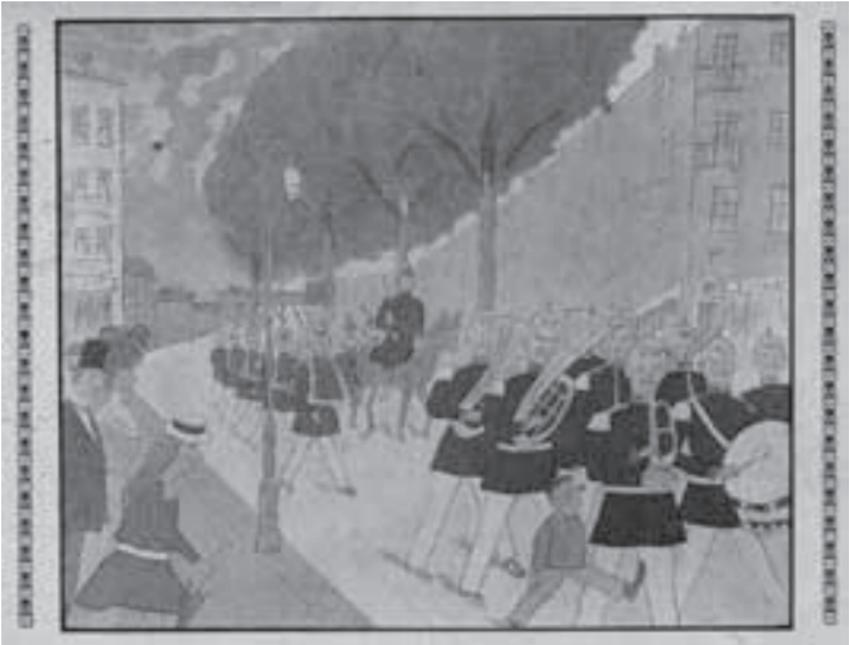
427 WECKERLIN, J. B.: Chansons de France pour les petits Français avec accompagnements de J. B. Weckerlin. *Mit farblithographiertem Titel 44 Farblithographien von Boutet de Monvel.* Paris. Plon, (ca. 1890). Quer-8vo. Roter Originalleinwandband mit Titel auf Vorderdeckel und Rotschnitt. 47 SS. € 120,–

„In den achtziger Jahren des 19. Jhdts. war es der Illustrator Boutet de Monvel, der die Konzeption von Bilderbüchern für Kinder erneuerte: Der Stil mit klaren und einfachen Linien, der die Elemente nur andeutete, beruht auf einem völlig neuartigen Bildaufbau mit neuen Formen und Perspektiven. Gewagt ist der Aufbau der Seite: Die Art und Weise, wie das Bild in den Text eingebracht wird, ist kreativ und läßt das humoristische Detail zu“ (Bilderwelt 2611). Vgl. Heller-Boutet 9a. Abweichend von Hellers Beschreibung der Erstausgabe fehlt hier im Druckvermerk der abgekürzte Vorname des Druckers: „E.“ und der Hinweis auf die „Vieilles Chansons“ über dem Druckvermerk. Alle anderen Merkmale, einschließlich der nicht vorhandenen Verleger-Nummer, entsprechen den Angaben bei Heller zur Erstausgabe. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

428 WEDDIGEN, Otto: Thomas Pffferling der Afrikafahrer. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Farblithographien von Friedrich Wolfgang Weddigen-Schwerin.* Altenburg. Geibel, St., (1909). Groß-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen). 31 SS. € 290,–

Erste und einzige Ausgabe. – „Ein echter Berliner Junge auf seinen gefährlichen Fahrten und Abenteuern zu Lande, Wasser und in der Luft“ (Untertitel). – Friedrich Otto Weddigen (1851–1940) wird als der ‚Theodor Storm Westfalens‘ bezeichnet. Er habilitierte sich 1873 für neuere Literatur und trat 1874 in den höheren Schuldienst ein. Tätig wurde er zuerst in Schwerin, dann in Hamm und ab 1888 in Wiesbaden. 1897 zog er nach

Berlin. „Er war ein Bekannter von E. Geibel, Friedrich von Bodenstedt und Levin Schücking“ (Gödden/Nölle-Hornkamp, Westfalen III, S. 788 und 791). – Text und Illustration stehen ganz in der Tradition der kolonialen Begeisterung der Zeit. – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 964,2. – Gebräunt, teils etwas stärker fleckig und einige Seiten fachmännisch restauriert; insgesamt jedoch noch gut erhaltenes Exemplar dieses seltenen Bilderbuches. Siehe Abbildung.



Nr. 428

429 WEGENER, Ditha: Hörst du den Mond wohl klingen? Wiegenlieder. *Mit 10 Holzschnitten von Julia Suvelack*. Bremen. Meyer, P., 1947. 21 x 15,5, cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht fleckig). 12 Bll. € 20,-

Erste Ausgabe. – Die dekorative Frakturschrift zeichnete das Atelier Arkenberg; sie korrespondiert vorzüglich mit den kräftigen Holzschnitten. – Ecken teile mit minimalen Beschädigungen durch die schlechte Papierqualität, sonst gut erhalten. – Nagel, Bremen 1932. Mück 2500. Nicht bei Weismann.

430 WELTER, Theodor Bernhard: Lehrbuch der Weltgeschichte für Gymnasien und höhere Bürgerschulen. 18.–22. Auflage. 3 Bände. Münster. Coppenrath, 1863–64. Halblederbände mit marmorierten Deckelbezügen. XV, 392; V, 328; VI, 440 SS. € 65,-

Berühmtes Hauptwerk des Münsteraner Pädagogen Th.B. Welter (1796–1872), „das den Namen des Verfassers weit über die Grenzen des deutschen Vaterlandes hinausgetragen und dank seiner klaren Auffassung und namentlich der dem jugendlichen Alter so glücklich angepassten Form nicht nur in den Schulen Deutschlands, sondern auch Amerikas und Japans Eingang und Verbreitung gefunden hat“ (ADB 41, 697). – Die erste Ausgabe war 1826/30 erschienen. Rassmann 364. Teistler, *Schulbücher II*, 1197.3, 1197.6, 1197.7 (nur spätere Auflagen). – Gut erhalten.

431 WENZ – VIETOR, Else: Wulle Gänschen. Liebe Kinderreime. *Mit 8 Farbtafeln und Textillustrationen von Else Wenz-Vietor.* Wiesbaden. Scholz, J., (1947). 20,2 x 19 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (leicht bestoßen). 8 Bll. Vlg.Nr. 803. € 40,-

Erste Ausgabe. – „Die farbigen Bilder sind dem Buch ‚Backe, backe Kuchen‘ entnommen“, die Textillustrationen neu. – Bode, Wenz-Vietor 126. Mück 7410 (dat. 1946). Weismann 289 (dat 1946). – Die Textillustrationen von Kinderhand ganz ordentlich koloriert, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

432 WESSELSKI, Albert (Hrsg.): Deutsche Märchen vor Grimm. 31. Tsd. *Mit 40 Federzeichnungen von Fritz Kredel.* Brünn, München, Wien. Rohrer, R.M., 1943. Illustrierter Originalpappband (leicht bestoßen und etwas angestaubt). 2 Bll., 299 SS., 2 Bll. € 45,-

A. Wesselski gilt in der Märchenforschung als Vertreter derjenigen, die den Ursprung des Märchens im Spätmittelalter sehen; vgl. dazu LKJ II, 422. – Zu dieser, von Fritz Kredel eindrucksvoll illustrierten Ausgabe erschien noch ein Band II, der allerdings nur seine Anmerkungen zu den Märchen enthält. – Salter, Kredel 1.94.3. Slg. Waldmann 46. – Gut erhaltenes Exemplar.

Mit handschriftlicher Autorenwidmung

433 WICHERT, Fritz: Philinchen Sacktuch. Ein Märchen. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Doris Volhard.* Freiburg. Urban, (1930). Illustrierter Originalhalbleinwandband. 2 Bll., 52 SS. € 60,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar mit 4zeiliger, 1930 datierten handschriftlichen Widmung des Autors Fritz Wichert. – Für die Zeit bemerkenswert modern illustriertes Märchen um das kleine zerbrechliche Philinchen. – Klotz V, 8207/2.

434 WIEDEMANN, Georg Friedrich: Die allgemeine Menschen-Geschichte für die katholische Jugend. 3. Auflage. Bände 1–2 (von 6?) in 2 Bänden. München. Lentner, I.J., 1822. Halblederbände der Zeit mit Rückenschild (etwas berieben). IV, IV, 566 SS.; 2 Bll., 131 SS.; 2 Bll., 142 SS., 1 Bl. € 45,-

Ein zeitgenössisch sehr beliebtes und hoch geschätztes Geschichtsbuch für den Schulgebrauch. G.F. Wiedemann (1787–1864) war zuletzt Direktor des Gregorianums in Landshut und München und Prof. der Theologie an der Universität München. „In seiner Zeit als Direktor wird an ihm sein pädagogisches Geschick und seine Kenntniß der Charaktere, verbunden mit herzlichem Wohlwollen für die Zöglinge, gerühmt“ (ADB 42, 382; danach sollen 6 Bände erschienen sein). Nach Teistler, Schulbücher II, 31–32 sind bis 1826 aber nur 5 Teile bekannt; der hier vorliegende 1. Teil: Die ältere Geschichte, ist Teistler ebenfalls nicht bekannt. Der hier vorliegende 2. Teil in 2 (von 3) Abteilungen ist der mittleren Geschichte gewidmet. – Laesch, Pädagogisches Druckgut 4070 ohne Bandangabe. Gut erhalten.

435 WIETIG, Annemarie: Kein Park zu verkaufen. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Dorothea Stefula.* Hamburg. Ellermann, H., 1957. 29x21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 79 SS. € 48,-

Erste Ausgabe dieses seltenen hamburger Kinderbuches. – Bilderwelt 839. Weismann 125. Mück 2984. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung.



Nr. 435

436 **WILDENSTEIN**, Kurt (d.i. Oskar Klausmann): Dolf der Burenheld. Gefahren und Erlebnisse eines jungen Deutschen im jüngsten Burenkriege. Eine Erzählung für die Jugend. 2. Auflage. *Mit 4 farblithographierten Tafeln von B. Friedrich*. Stuttgart. Effenberger, W., (1900). Farbige illustrierter Originalleinwandband (etwas berieben und leicht bestoßen). 2 Bll., 252 SS., 2 Bll. € 25,-

Klotz II, 3433/5. South African Bibliography II, 771 (die 5. Auflage von 1902). – Der Illustrator B. Friedrich ist Ries unbekannt. – Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas locker.

437 **WILDERMUTH**, Otilie: Aus der Kinderwelt. Ein Bilderbuch für jüngere Kinder. 2. um das doppelte vermehrte Auflage. *Mit 12 kolorierten lithographierten Tafeln von Gustav Süß und Ferdinand Rothbarth*. Stuttgart. Krabbe, A., (1865). 4to. Späterer Papierumschlag. IV, 75 SS. € 85,-

Otilie Wildermuths zweites Kinderbuch in der veränderten 2. Auflage. Die Erzählungen „sind von natürlicher Frische und weisen noch nicht die Routinemerkmale auf, die gelegentlich in den späteren Büchern von ihr auftreten. Die sehr gelungenen, in zarten Farben ausgeführten Illustrationen machen einen besonderen Schmuck des Buches aus. Jedes Bild ist mit einer breiten gelben Ornamentleiste umgeben“ (Seebaß II, 2195). Wegehaupt IV, 2409. Semrau, Süs 6. Klotz V, 8276/126. – Text durchgehend stärker stockfleckig, sonst gut erhalten.

438 **WILDERMUTH**, Otilie: Aus Nord und Süd. Erzählungen der deutschen Jugend geboten. *Mit 6 braungetönten Stahlstichtafeln von C. Offterdinger*. Stuttgart. Kröner, A., (1874). Reich illustrier-

ter Originalpappband (leicht berieben). 1 Bl. Anzeigen, VI, 292 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 90,-

Erste Ausgabe. – Enthält fünf Erzählungen, davon zwei von der Tochter Agnes Willms. – Klotz V, 8276/163. Seebaß II, 2196. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 752,14 und Seite 188: „Zur Ästhetik des Stahlstichs“. – Vgl. Wegehaupt II, 3632 (2. Auflage). – Etwas stockfleckig schonst schönes Exemplar.

439 **WILDERMUTH, Otilie**: Für Freistunden. Erzählungen für die Jugend. 6. Auflage. *Mit 6 Farblithographien von Eugen Klimsch*. Stuttgart. Kröner, (ca.1885). Reich illustrierter Originalhalbleinwandband mit Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückentitel. 2 Bll., 280 SS. € 70,-

„Mit anheimelndem Lokalkolorit und auch Humor malte Wildermuth den schwäbischen Gesichtskreis aus, in dem sie ganz zu Hause war. Zu ihrem Erfolg trug weiter bei, daß sie das tatkräftige Beispiel einer sozial engagierten Frau aus christlicher Überzeugung gab. Es ist bemerkenswert, daß sie von Literaturhistorikern wie Jugendbuchkritikern stets lobend erwähnt wurde“ (Theden in LKJ III, 806). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 641,14 nennt 4. und 8. Auflage. Wegehaupt II, 3646 und Klotz V, 8276/74 (5. Auflage von 1880). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

440 **WILDERMUTH, Otilie**: Kindergruß. Erzählungen für Kinder von 8 bis 12 Jahren. 3. Auflage. *Mit 6 braungetönten Stahlstichtafeln von C. Kolb*. Stuttgart. Krabbe, A., (1864). Schlichter Halbleinwandband der Zeit. 3 Bll., 263 SS. € 70,-

Wegehaupt II, 3653. Seebaß II, 2200. Klotz V, 8276/20. – Etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

441 **WILDERMUTH, Otilie**: Kindergruß. Erzählungen für Kinder von 8 bis 12 Jahren. 6. Auflage. *Mit 6 braungetönten Stahlstichtafeln von C. Kolb*. Stuttgart. Krabbe, A., (ca. 1877). Illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken restauriert). 2 Bll., 263 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 50,-

Seebaß II, 2201. Vgl. Wegehaupt II, 3655 (8. Auflage von 1888) und Klotz V, 8276/120, 5. Aufl. von 1870. – Nicht bei Ries, S. 652. – Vorsatz mit 1877 datierter Widmung. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

442 **WILINSKY-STECKLIS, Miriam**: Dudaim (hebräisch: Das Zweiergespann). *Mit 20 Schattenbildern von Meir Gur-Arieh*. Tel-Aviv. Pnina, 1947. 19,5 x 29,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 21 Bll. € 140,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen, schönen Exemplar. – Hebräisches Bilderbuch mit reizenden Schattenbildern, die Kinderspiele zeigen, aber auch Beschäftigungen von Erwachsenen, von Kindern dargestellt, wie z.B. Dirigent, Bauer, Schmied, Maler, bei der Ernte, Lehrer etc.

443 **WILLEBEEK LE MAIR, Henriette**: Little Songs of Long Ago. „More old Nursery Rhymes“. The original tunes harmonized by Alfred Moffat. *Mit 30 ganzseitigen Farbbildern und 2 farbigen Vignetten von H. Willebeek Le Mair*. London, New York. Augener,

G. Schirmer, (1912). Quer-4to. Originalleinwandband mit farbiger Vorderdeckelillustration (etwas berieben und fingerfleckig). 63 SS. € 280,-

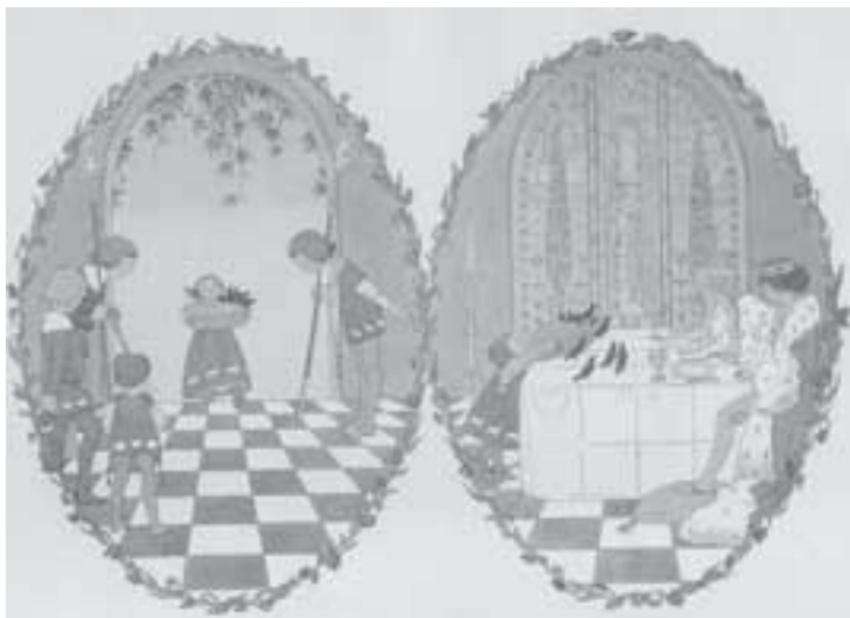
Erste Ausgabe in einem der selteneren Fehldrucke: „Die beiden Typen der Bordüren für die Text/Musik-Seiten wurden von der Illustratorin jeweils in Abstimmung zur farbigen Bordüre des entsprechenden Bildes ausgewählt. Bei einem Teil der Erstaussgabe kam es jedoch zu einem Fehldruck: Die Textseite 19 zeigt die Margeriten-Bordüre (statt des passenden Eichenblatt-Musters), die Seite 31 zeigt die Eichenblatt-Bordüre (statt des Margeriten-Musters)“ Heller, HWLM 4A. – „Daß die fast mit fotografischem Blick aufgefangenen Gebärden und Bewegungen in ihrer rhythmischen Bewußtheit auf die Gestaltungsstudien zurückgehen, die HWLM vor allem 1912 in Hellerau bei Dresden machen konnte, steht außer Zweifel. Ein Vergleich solcher Illustrationen mit Fotografien aus der ‚Rhythmischen Gymnastik‘ läßt die Quelle beider Phänomene erahnen: der Rhythmus, die Musik. Insofern stellen die Illustrationen von HWLM ideale Deutungen der Wirkung von Musik dar, ideal auch im Rahmen dieser Musik-Bilderbücher“ (Heller, S. 110f). – Ganz vereinzelt etwas fingerfleckig und Vorsatz im Innengelenk beschädigt, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

444 WILLEBEEK LE MAIR, Henriette: *Our Old Nursery Rhymes. The original tunes harmonized by Alfred Moffat. Mit 30 ganzseitigen Farbbildern und 2 farbigen Vignetten von H. Willebeek Le Mair.* London, Philadelphia. Augener, D. McKay, (ca.1913). Quer-4to. Originalleinwandband mit farbiger Vorderdeckelillustration (leicht berieben). 63 SS. € 200,-

„Die beiden Alben ‚Our Old Nursery Rhymes‘ und ‚Little Songs of Long Ago‘ enthalten quer-ovale, ins zart getönte Weiß der freien Seitenfläche gestellte Bilder – auf den ersten Blick: denn bald enthüllt sich eine sehr eigenwillige neuartige Gestaltung. Es werden Wirkungen erzielt, die auf scheinbar engem Raum eine außerordentliche Weite des erzählenden Horizonts eröffnen. Ohne dass die Bilder je überfüllt wirken, gibt es eine überraschende Zahl an sorgsam beobachteten Details“ (Heller HWLM, S. 109 und 3C). – Die hier vorliegende Ausgabe entspricht im wesentlichen der bei Heller als 3. Fortdruck beschriebenen Ausgabe, die noch bei E. Evans – allerdings mit der neuen Adresse – gedruckt wurde. Abweichend von Hellers Angaben enthält der vorliegende Band auf Seite 3 (Contents) keine zusätzlichen Angaben, sondern lediglich die Inhaltsangabe, von einer blauen Bordüre umgeben. – Seebaß II, 1398. – Von ganz vereinzelt Fingerflecken abgesehen schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung S. 125.

445 WILLKOMM, Moritz: *Bilderatlas des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System. Mit 68 beikolorierten farblithographierten Tafeln mit über 600 Abbildungen.* Eßlingen. Schreiber, J.F., (1885). 4to. Originalhalbleinwandband mit farbiger Deckelillustration und Rückenvergoldung. VIII, 88 SS. € 180,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen schönen Exemplar. Vgl. Nissen 1814n (3. Aufl.). – Die prachtvollen Tafeln zeigen über 600 Pflanzenabbildungen aus allen Bereichen der Botanik. – „Der Bilderatlas des Pflanzenreichs ist in erster Linie für den Selbstunterricht seitens wißbegieriger Laien und insbesondere der reiferen Jugend, der heranwachsenden Söhne und Töchter gebildeter Familien bestimmt“ (Vorwort).



Nr. 444

446 WISSER – LIECK, Walter: Schwarzer Peter. Eine Oper für kleine und große Leute. Musik von Norbert Schultze. Nach dem niederdeutschen Märchen „Erica“ von Heinrich Traulsen bearbeitet von Wilhelm Wisser. *Durchgehend farbig illustriert von Zoe*. Berlin. Neuer Theaterverlag, 1936. 4to. Illustrierte Originalbroschur (leicht berieben). 2 Bll., 90 SS., 1 Bl. € 65,-

Seltene und wohl auch einzige Ausgabe, die wir bibliographisch nicht nachweisen können. Es liegt hier ein Rollen-Textbuch vor, allerdings ohne Noten, wie der Titel eigentlich vermuten läßt. Die hübschen Illustrationen des uns unbekanntem Illustrators sind zwischen die Rollen verteilt und verdeutlichen einige markante Szenen der Oper. – Klotz kennt zwar den Textautor Walter Lieck (?-1944) aber nicht vorliegenden Titel; auch bei Wilhelm Wisser (1843–1935) ist vorliegender Titel nicht verzeichnet. – Gut erhalten.

447 WOCHE für die Deutsche Jugend. 31.–40. Tsd. *Mit getöntem lithographiertem Titel, 26 Tafeln (davon 25 Farbtafeln) und zahlreichen, teilsfarbigen Textillustrationen*. Berlin. Scherl, A., (ca.1907). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben, Gelenke unten und oben leicht beschädigt). VI, 189 SS., 1 Bl. € 45,-

Vierte Auflage „eines der reichhaltigsten Bilderbücher des späten Jugendstils“ mit Gedichten, Erzählungen und Rätseln zeitgenössischer Dichter und Schriftsteller. Unter den Illustratoren finden sich: H. Anker, Walter und Gertrud Caspari, E. Liebermann, J. von Mauder, Arpad Schmidhammer etc. – Bilderwelt 536. Seebaß II, 2225. Neubert, Caspari 301.4. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 899,p frühere Ausgabe. – Im Bund etwas gelockert und mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren; insgesamt gut erhaltenes Exemplar.

448 **WOCHE** für die Deutsche Jugend. 41.–50. Tsd. *Mit getöntem lithographiertem Titel, 26 Tafeln (davon 25 Farbtafeln) und zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen.* Berlin. Scherl, A., (1907). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (stärker berieben, unteres Kapital beschädigt, leicht fleckig). VI, 189 SS., 1 Bl. € 40,-

Unter den Illustratoren finden sich: H. Anker, Walter und Gertrud Caspari, E. Liebermann, J. von Mauder, Arpad Schmidhammer, F. Stassen etc. – Bilderwelt 536. Neubert, Caspari 301.5 datiert auf 1910. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 899, frühere Auflage. – Unser Exemplar enthält einen Widmungsvermerk auf dem inneren Vorsatz „Marie. Weihnachten 1907“, so daß wir die Datierung dieser Auflage auf 1907 festgelegt haben. – Im Bund etwas gelockert und im breiten weißen Rand teils etwas stärker fingerfleckig; im ganzen aber noch gut erhaltenes Exemplar.

449 **ZAISER**, Gerlinde: Kinderbilder. Kinderlieder. Kinderbuntes Allerlei. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Hilde Langen.* Stuttgart. Surkamp, E., (ca. 1930). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 37 SS., 1 Bl. € 140,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – Dieses anthroposophisch gestaltete Kinderbuch enthält Gedichte und kleine Erzählungen, von Hilde Langen einfühlsam illustriert.

450 **ZIEGLER**, Anna: Das Reiterlein. 5 Märlein für kleine Leute. *Mit 4 Farbtafeln und Buchschmuck von Lisbeth Hölzl.* Kaiser-Verlag, (ca.1935). 18,5 x 15,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (gering bestoßen). 32 SS. € 45,-

Erste Ausgabe. – Kunstmärchen, von der österreichischen Illustratorin hübsch illustriert. – Der Einbandtitel in Sütterlinschrift kündigt fälschlich „6 Märlein“ an und schreibt auch den Namen der Künstlerin falsch (Hölzel). – Papierbedingt leicht gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.

451 **ZIMMERMANN**, Joachim: Alte Märchen mit der Feder erzählt von Max Slevogt. *Mit illustriertem Titel und 19 lithographierten Tafeln von M. Slevogt.* Berlin. Propyläen, 1920. Quer-Folio. Originalhalbleinwandband mit Kordelbindung. 23 Bll. € 80,-

Die Märchentexte sind nach Grimm, Hauff, Perrault u.a. frei nacherzählt. „Slevogt ist als Impressionist darin geübt, Aktion in leichtfüßig hervortanzender Zeichnung wiederzugeben. Sein enormes Können scheint ihm aber bei seinen Märchenillustrationen jedoch eher im Weg zu stehen“ (Bilderwelt 1720 zu einer anderen von Slevogt illustr. Märchenausgabe). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

KÜNSTLER

- Albert, O. 5
 Andrae, C. 338
 Angel, M. 245
 Ballhaus, V. 257
 Barth, Th. 205
 Bartsch, G. 166
 Bateson, M. 25
 Baum, I. 26
 Baumgarten, F. 15, 160, 286
 Baurneind, L. 368
 Beblo, F. 213
 Beck, A. 252
 Beckmann, J. 31
 Behmer, M. 32
 Beisner, M. 33
 Bemelmans, L. 35
 Bergen, F. 291
 Bertina, M. 271
 Beskow, E. 49, 50
 Bilibin, I.J. 41
 Binder, E. 1, 4, 239
 Blum, L.M. 393
 Bochmann, F. 235
 Bode, F. 328
 Bohatta-Morpurgo, I. 44, 45
 Boutet de Monvel, M. 246, 427
 Braun-Fock, B. 8
 Breitschwert, W. v. 52
 Breßlern-Rot, N. 282, 283
 Brösel, M. 16, 17
 Bromberger, O. 323
 Bürger, W. 42
 Busch, W. 58, 59, 60, 61, 62, 63
 Busch-Schumann, R. 65, 66, 67, 277
 Clarke, G. 425
 Claudius, W. 390
 Cramer, R. 15
 Crane, W. 77, 78
 Delessert, E. 149, 197
 Dertinger, E. 75
 Dietzsch-Capelle, E. 28
 Disney, W. E. 90
 Doering, L. 229
 Dürrwang, R. 158
 Dunker, B.A. 168
 Edelmann, H. 149
 Ehmcke, S. 95
 Eisenhut, G. 333
 Eisgruber, E. 196
 Endt, R. vom 307
 Ensikat, K. 76, 221
 Fay, E. 198
 Fidus, 210, 220
 Fischer, Helen 30
 Fischer, Herm. 352
 Flinzer, F. 108, 112
 Friedrich, B. 436
 Friedrich-Gronau, L. 118
 Friend, E. 91
 Fröschl, K. 120
 Füsser, H. 327
 Funke, C. 123, 124
 Gampp, J.L. 278
 Gantschev, I. 96
 Gaul, L. 126
 Geissler, P. C. 348
 Geitz, K. 107
 Genelli, B. 82
 Gerlach, W. 129
 Gillar, V. 114
 Greenaway, K. 135–137, 410
 Grieshaber, H. 139, 140
 Grottemeyer, 219
 Günther, H., 318
 Gur-Arieh, M. 442
 Haacken, F. 106, 155
 Haas, M. 119
 Haase, O. 101
 Harder, J.A.v. 161
 Heckendorf, F. 36
 Hegenbarth, J. 262
 Heine, H. 165
 Heinemann, L. 167
 Heller, M. 43
 Hengeler, A. 109
 Heseler, A. 156
 Heyden, A.von 171
 Högfeldt, R. 72
 Hölzl, L. 450
 Hoffmann, H. 183–186
 Hoops, M. 22
 Hopf, A. 192
 Horst-Schulze, P. 102
 Hosemann, Th. 88, 99, 177
 Hummel, B. 92, 194
 Ille, E. 290
 Jäde, F. 308
 Janosch, 204
 Johannot, T. 357
 Jordan, P. 190
 Junghändel, C. 208
 Kainradl, L. 343
 Kaufmann, A. 263
 Kaulbach, W. von 7, 360
 Kipling, J. L. 218
 Klimsch, E. 439
 Koch-Gotha, F. 384
 Köhler, K. 105
 Kolb, C. 440, 441
 Koser-Michaëls, R. u. M. 24
 Kredel, F. 146, 432
 Kreidolf, E. 85, 219, 220, 230–234
 Kruse, W. 241
 Kubasta, V. 148
 Kubin, A. 162
 Kuhn-Klapschy, F. 356
 Kutzer, E. 191
 Lagerfeld, K. 11
 Lahr, G. 117
 Lami, H. 411
 Lampe, F. von 110
 Lang, C. 249
 Langen, H. 449
 Lehre, W. 325
 Lemke, H. 211
 Lentz, H. 240
 Lindeberg, C. 199
 Löffler, L. 370
 Löw, F. 276
 Lossow, F. 288, 289
 Lucas, A., 308
 Mailick, A. 113
 Majorowa, L. 259
 Mauder, J. 382
 May, W. von 407
 McKee, D. 264
 Megendorfer, L. 265, 266, 267, 268
 Meier-Albert, E. 238
 Michl. R. 27
 Nast, B. 269
 Neu, Th., 308
 Normann, F. G. 299
 Oberländer, A. 48, 287, 300–305
 Oertel, K. 318
 Offterdinger, C. 438
 Olfers, M. von 306
 Osswald, E. 309, 367, 377, 409
 Paszthory, E. von 312
 Peschel, H. 284
 Petersen, C. O. 385
 Petraskevics, J. 14
 Pfeiffer, F. W. 391
 Pinner, E. 324
 Planck, W. 212
 Pletsch, O. 315–321, 358
 Pucci, F. 322
 Pommerhantz, K. 70
 Porter, G. 143
 Proft, I.und H. 222
 Propp, A. 225

KÜNSTLER / SACHGEBIETE

- Ramberg, 131
Ramberg, J.H. 116, 193
Reinhardt, C.A. 331, 329, 399
Reinicke, E. 335
Reiß, F. 202
Reiss, I. 336
Richter, L. 338–342, 358
Riebeth, M. 89, 248
Rieck, W. 104
Riedel, K.T. 188
Röchling, C., 349
Römhildt, G. 350
Rost, H. 153
Rubin, E. J. 121, 236, 237, 351
Rübner, K. 332
Rüegg, E.G. 353
Rummel, E.von 413
Rumpf, F. 354
Rupp, E. 176
Ruprecht, F. 159
Salow, M. 157
Sauerbruch, H. 243
Scheel, M. 364
Scherbauer, L. 242
Schlötter, B. 142, 144, 147
Schmauk, C. 376
Schmelzer, B. 115
Schmidhammer, A. 219, 220, 281, 362, 363
Schmidt, Joh. 141
Schmidt, E. 344, 345
Schnorr v. Carlosfeld, J. 338
Scholz, R. 98, 365
Schreiber, I. 138
Schroeder, B. 369
Schroedter, H. 172, 334, 366
Schuler, Ch. 357
Sendak, M. 145, 378, 379, 415
Shepard, E. H. 272, 273, 274, 275
Simon, E.M. 12
Skarbina, F. 133
Slevogt, M. 451
Sonderland, J. B. 250
Speckter, O. 93, 173, 174
Spohn, J. 387, 388
Srokowski, J. 226, 227, 228
Stassen, F., 150
Staudt-Zoerb, L. 418
Stefula, D. 435
Stern, F. 346
Stiller, G. 154
Storch, C. 68, 69
Strähuber, A. 358
Sträter, A. 279
Strub, H. 10
Strunke, N. 55
Süs, G. 358, 406
Süß, G.: Rothbarth, F. 437
Suvelack, J. 429
Teschemacher, M. 111
Thalheim, L. 280
Thoma, H. 84
Thumann, P. 7, 358, 414
Trapp, R. 403
Trautwein, B. 359
Trier, W. 209, 210
Vautier, B. 195
Venus, L. 201
Vogel 94
Vollhard, D. 433
Volkman, H. R. von 220, 381, 419
Voltz, J. M. 421
Votteler, Chr. 330
Wacik, F. 372
Weddigen, F. W. 428
Weißbrod, J. B. 408
Wenz-Viëtor, E. 87, 189, 396, 431
Werdmüller, J. C. 215
Werner-Nestler, E. 6
Wikland, I. 253, 254
Wild, J. 361
Willebeek Le Mair, H. 443, 444
Witzig, H. 392
Wolff, K. 293
Woodward, A. B. 217
Zacharias, A. 347
Zepf, M. 128
Zoe, 446
Zweigl, W. 178

SACHGEBIETE

- ABC 1, 2, 3
Abenteuer 36, 90, 218, 262, 347, 412, 436
Afrika 428, 436
Almanach 135
Amerika 132, 152
Anschauungsbücher 39, 46, 94, 201, 203
Anthroposophie 37, 407, 449
Arbeiterklasse 13
Arche Noah 96
Asien 164
Astronomie 394
Baden 18
Berlin 133
Bibel 81, 163
Bienen 271
Bilderbögen 40, 322
Blaubart 451
Böse Kinder 409
Botanik 255, 445
Brasilien 36
Briefsteller 74
Buschiade 68, 69, 70
China 20, 21, 114
Dreikönige 374
Einblattdrucke 322
Elefant 307
Elektrizität 19, 122, 285
Erstlingswerk 99, 105, 192
Ethnographie 249
Fabeln 92, 173, 245, 246, 314, 358
Faust 383
Fibel 107–111
Geographie 71, 249, 313, 412, 423
Geologie 426
Geschichte 86, 224, 430, 434
Griechenland 294
Groschenromane 151
Gründerzeit 317
Hamburg 435
Hasen 160, 191, 212, 283, 384

SACHGEBIETE / VERLAGE UND VERLEGER

- Hebräisch 64
Indianer 152, 269
Insel-Bilderbücher 156
Jahrbücher 181, 182
Jahreszeiten 44, 45, 329
Jüdische Kinderbücher 442
Jugendbewegung 47, 346
Jugendstil 31, 41, 50, 77, 78, 98, 102, 120, 150, 217, 278, 281, 309, 365–368, 410, 427, 447, 448
Käfer 328
Kalender 216
Kasperle 331, 345
Katzen 22, 243
Kinderkunst 83, 207, 310
Kindertheater 180
Kleinkinder-Bilderbuch
Kochbücher 202
Köln 225
Krieg 363
Kulturgeschichte 327
Landkarten 313
Landwirtschaft 75
Lesebücher 311
Lettland 55
Lieder 158, 171, 429
Liederbücher 355
Lyrik 84, 103, 113, 154, 274, 348
Mädchenbücher 4, 7, 99, 215, 320
Märchen 8, 11, 55, 100–102, 121, 133, 134, 141–146, 148–150, 162, 292, 365–369, 393, 407, 408, 419, 432, 446, 451
Mathematik 54
Max & Moritz 63
Medizin 12
Mineralogie 371
Mittelalter 130
München 109
Münchhausen 195, 291
Musik 372, 381, 443, 444
Nationalsozialismus 110, 111, 327, 393
Naturgeschichte 127, 261, 416
Niederdeutsch 446
Österreich 372
Orbis pictus 308
Pädagogik 29, 97, 175, 214, 223, 270, 375
Pferd 6
Polen 226–228
Pop-Up 25, 143, 148, 259
Portugal 296
Preußen 349
Puppen 217, 256, 324, 325, 326
Puppenkochbücher 202
Rätsel 52
Rattenfänger 199
Registerbilderbücher 208
Reineke Fuchs 330
Religiöse Kinderbücher 338
Robinsonaden 346, 347
Rübezahl 193
Russisch 3
Russland 179
Schattenbilder 293
Scherenschnitt 31, 47
Schmetterlinge 187
Schulbücher 29, 34, 53, 54, 79, 80, 97, 108, 170, 223, 224, 251, 270, 285, 294, 311, 380, 389, 430, 434
Schulhefte 373, 374
Schweiz 26, 56, 158, 168, 205, 215, 408
Sexualkunde 51
Sozialismus 100
Spanien 296
Spielbücher 89, 167, 237, 248, 386, 424
Spiele 297
Spielzeug 33, 241, 337
Steinbalken 337
Struwelpeter 183–186, 398–404
Struwelpeteriaden 15, 400–405
Südsee 71
Sütterlin 107, 144, 235, 325
Technik 295, 386
Theater 178
Tibet 164
Weihnacht 43, 118, 356, 358
Westfalen 428
Widmungsexemplare 4, 10, 27, 28, 117, 139, 153, 157, 165, 244, 257, 264, 351, 433
Wiener Werkstätte 276
Williams Jugendhefte 272
Zahnheilkunde 12
Zeitschriften 13, 281
Zirkus 104
Zoologie 422

VERLAGE UND VERLEGER

- Agentur des Rauhen Hauses 418
Albin Michel Jeunesse 25
Amelang, C.F. 7, 79, 119
Anton, A. 286
Arnold 311
Artemis 72
Atlantis 353
Augener, D. McKay 444
Augener, G. Schirmer 443
Avenarius & Mendelssohn 130
Bagel, A. 39
Bagel, J. 86
Barbou 314
Barth, J.A. 29
Bassermann 58
Bauer und Raspe 94
Beltz 159, 204
Benziger 76
Bernheim 208
Bertelsmann, C. Mohn, S. 387
Besser, W. 9
Betz, A. 236, 238, 239, 351, 388
Blackie & Son 217
Blüchert 35
Böhlau, H. 395
Bohacek, K.A. 141
Boje 117
Bormann, E. 48

VERLAGE UND VERLEGER

- Braun & Schneider
63, 68, 69, 265–268,
287–290, 300–305,
322, 323, 331, 335
- Breitkopf und Härtel
419
- Brockhaus, F.A. 164
- Brönnner, H. L. 294, 383
- Broschek 33
- Büchergilde Gutenberg
10, 154, 192, 210
- Büschler, H. 224
- Cassell 78
- Cassirer, B. 278
- Chatto & Windus 3
- Chronos 241
- Coppenrath 11, 430
- Cotta, J.G. 163, 360
- Creutz 166
- Crone & Co 26
- Dannheimer 348
- ‘De Pelgrim’ 189
- Decker, G.J. und H.G.
Effenbart 313
- Delphin 90, 409, 425
- Dennig & Finck 357
- Der Quell 167
- Detloff, C. 252
- Deutsche Landwerbung
110
- Didier 417
- Dieck & Co 190
- Dietrich, G.W. 293
- Dietz 83
- Diogenes 145, 378, 379,
415
- Dressler, C. 4, 123, 124,
273
- Droemer 24
- Dürr, A. 82, 315, 316,
318, 319, 321, 358
- DuMont-Schauberg 327
- DVA 9, 60, 61
- Dyk 200
- Ebert, F. 13
- Effenberger, W. 317, 436
- Ehrig, W. 380
- Ellermann, H. 126, 435
- Elpis-Verlag E. F.
Krehbiel 176
- Engelhorn, J. 57
- Enßlin & Laiblin 178,
318
- Epstein, L. 64
- Ettinger 292
- Expedition des
National-Magazins
389
- Farran, G. und Rütten &
Loening 183
- Felguth 106
- Fernau, L. 16, 17
- Fink, E. 194
- Fischer & Franke 150
- Fischer, S. 243, 244
- Flehsig, W. 393
- Fleischer, G. 255
- Fleischer, J.B.G. 394
- Fleischhauer & Spohn
328
- Flemming, C. 115, 201,
406
- Francke, A. 352
- Friedlein & Hirsch, 223
- Fritzsche, H. 116
- Geering, A. 260
- Geibel, St. 428
- Genets 38
- Glaue, Arthur 31
- Gleditsch, J.F. 122
- Göschel, G.J. 193
- Gondrom 148
- Graphische Werke 70
- Günther, E.J. 308
- Gundert, D. 23, 104, 359
- Haase, A. 372
- Hahn, A. 191, 251, 384
- Hallberger, E. 62, 206
- Hallmark 143
- Harmonie 102
- Harris, J. 56
- Hausfreund-Expedition
370
- Henssel, K.H. 344
- Herbig, F.A. 129
- Hinrichs, J.C. 188
- Hirt, F. 108, 111
- Hof-Buch- und
Kunsthandlung 270
- Hoffmann, A. 195, 405
- Hugendubel 413
- Insel 92, 156, 299
- Janssen, A. 103
- Jugend und Volk 44,
45, 263
- Jungbrunnen 105
- Junge Welt und Verlag
Malisch 259
- Kaden 100
- Kaiser-Verlag 450
- Keiper, W. 5
- Kellerer, M. 97
- Kinderbuchverlag 40,
121, 269
- Kirchheim, F. 214
- Kirchner, K. 175
- Kittel, P. 349
- Klemann 416
- Körner, G.W. 80
- Konkordia Verlag 107
- Krabbe, A. 437, 440, 441
- Kröner, A. 438, 439
- Krotz, O. 336
- Künzli 281
- Langen-Müller, A. 8, 207
- Lehuby, P.C. 258
- Lentner, I.J. 434
- Lentz, G. 1
- Leske, C.W. 169
- Levy & Müller 376, 382
- Lingner & Kraft 12
- Literarische Anstalt
Rütten & Loening
184, 185, 330, 401,
402,
- Loewe/Ferdinand Carl,
49, 50, 186, 212, 291,
330
- Löwensohn, G.55
- Lübeck, J.A. 296
- Macmillan 218
- Mäcken, J.C. 127
- Mädler & Co 326
- Maier, O. 95, 202, 386
- Manissadjian 205
- Manz, G.J. 361
- Max, J. 53
- Merkur Verlag 307
- Methuen 274
- Meyer, P. 429
- Middelhaue, F. 14, 165,
197
- Middelhaue, G. 149,
216
- Mohn, G. 51
- Müller & Kiepenheuer
262, 310
- Müller, G. 101
- Neuer Theaterverlag 446
- Neues Verlagshaus,
Freya, 151
- Neugebauer Press 96,
245
- Nitzschke, W. 179, 187,
397
- Nord-Süd Verlag 369
- Nymphenburger 162
- Oetinger, F. 257
- Oetinger, H. 253, 254
- Oldenburger
Verlagshaus 312
- Orell, Füssli 215
- Parabel Verlag 139, 140,
155, 222

VERLAGE UND VERLEGER / DRUCKORTE

- Pawalak, M. 22
 Perthes, F.A. 173, 174, 390, 391
 Plon 246, 427
 Pnina 442
 Polonia-Verlag und Vandenhoeck & Ruprecht 226
 Propyläen 451
 Quelle & Meyer 426
 Raduga 41
 Reclam, Ph. 247
 Reimer, G. 420
 Reiss, E. 324, 354
 Renger 93
 Richter, F.A. 337
 Rohrer, R.M. 432
 Rotapfelverlag 230, 232, 233
 Routledge & Sons 77, 135, 410
 Rudolph, H. 113
 Rütten & Loening 146, 346
 Sauerländer, J.D. 341
 Sauerländer, H.R. 408
 Schäfer, M. 134
 Schaffstein, H. 219, 220
 Schaffstein, H. & F. 234
 Schaub, J.E. 54
 Scherl, A. 447, 448
 Scherz für Rütten + Loening 400
 Schmidt & Spring 75, 181, 182, 261
 Schnell, C. 109
 Scholz, J. 6, 43, 65–67, 118, 142, 144, 147, 172, 198, 199, 229, 235, 271, 277, 282, 283, 309, 334, 356, 362, 363, 365–368, 377, 385, 403, 431
 Schotte, E. 280
 Schreiber, J.F. 46, 89, 203, 248, 279, 343, 350, 371, 445
 Schroll, A. 276
 Schuster & Loeffler 47
 Schwabe, B. 158
 Seemann, E.A. 84
 Serig 355
 Spamer, O. 412, 422, 423, 424
 Staackmann, L. 98
 Stalling, G. 30, 87, 138, 213, 333, 364, 396
 Stehli 392
 Steinkopf, J.F. 152
 Stoppani, A. 180
 Stritzinger, F.W. 91, 242
 Stroefler, Th. 120, 414
 Stuffer, H. 42
 Stuhr 411
 Südwest Verlag 295
 Surkamp, E. 407, 449
 Teubner, B.G. 132
 Thienemann, K. 27, 28, 128, 153, 157, 240, 264
 Titania 160
 Typographische Societät 168
 UDV 4
 Ueberreuter 211
 Ullmann, E. 250
 Union Verlag 221
 Urachhaus 37
 Urban 433
 Vandenhoeck & Ruprecht 227, 228
 Velhagen & Klasing 19
 Verlag Die Wage 345
 Verlag Jugend und Volk 114
 Verlags-Comtoir 298
 Vier Tannen Verlag 332
 Vieweg, F. 170, 285
 Voigtländer, R. 375
 Waibel, J. 18
 Walther, H. 133
 Wegweiser Verlag 36, 225
 Weidmann 320
 Weise, G. 256
 Wen Ming Press 20, 21
 West-Ost-Verlag 161
 Wienbrack, A. 74
 Wigand, G. 171, 338, 339, 340
 Wigand, O. 342
 Wiking 347
 Williams & Co 209, 272, 275
 Wilmans, F. 131
 Winkelmann 88, 99, 177, 329
 Wittig, F. 237
 Wunderlich, R. 196

DRUCKORTE

- Aarau 408
 Altenburg 428
 Bad Salzuflen 405
 Baden-Baden 42
 Basel 158, 205, 245, 252, 260
 Bayreuth 49, 148, 296
 Bergen/Oberbayern 310
 Berlin 5, 9, 13, 31, 36, 40, 83, 88, 99, 102, 106, 110, 119, 121, 129, 133, 150, 161, 177, 195, 209, 225, 231, 241, 269, 272, 273, 275, 278, 280, 320, 324, 329, 344, 345, 347, 349, 354, 370, 411, 416, 420, 446, 447, 448, 451
 Berlin und Augsburg 332
 Berlin und Moskau 259
 Berlin und Stettin 313
 Berlin, Dresden, Leipzig 151
 Berlin, Leipzig 47
 Bern 168, 352
 Bielefeld und Leipzig 19
 Braunschweig 170, 285, 298
 Bremen 429
 Breslau 53
 Brünn, München, Wien 432
 Bühl-Baden 107
 Darmstadt 169
 Dortmund 81
 Dortmund und Breslau 111
 Dresden 12, 100, 113, 393
 Dresden, Leipzig 311
 Düsseldorf 54, 307
 Eindhoven 189
 Elberfeld 224
 Erfurt und Leipzig 80

DRUCKORTE

- Erlangen 117
 Erlenbach-Zürich 232, 233
 Eschwege 326
 Esslingen 46, 89, 203, 248, 279, 343, 348, 350, 371, 445
 Frankenhausen 374
 Frankfurt /M 2, 71, 92, 131, 154, 156, 184, 185, 192, 210, 243, 244, 250, 299, 341, 346, 380, 383, 401, 402
 Freiburg 18, 26, 433
 Freiburg und Leipzig 175
 Fürth 55, 208
 Glogau 115, 201, 406
 Göttingen 227, 228
 Gossau 369
 Gotha 173, 174, 292, 390, 391
 Gütersloh 51
 Halle 141
 Hamburg 4, 33, 103, 123, 124, 126, 237, 253, 254, 257, 418, 435
 Hamburg und Leipzig 384
 Hanau 262
 Hannover 23, 251
 Herrsching 22
 Hüyen 373
 Köln 14, 149, 165, 197, 216, 219, 220, 234, 327
 Kuppenheim/Murgtal 176
 Leipzig 7, 15–17, 29, 48, 52, 70, 74, 79, 82, 84, 85, 93, 98, 108, 112, 116, 122, 125, 130, 132, 134, 164, 171, 188, 191, 193, 196, 200, 223, 247, 255, 286, 294, 308, 315, 316, 318, 319, 321, 338 - 340, 342, 355, 358, 375, 389, 398, 399, 412, 419, 421–423, 426
 Leipzig und Berlin 424
 Leipzig und Gera 394
 London 56, 73, 218, 274
 London & New York 77, 135, 410, 443
 London und
 Frankfurt/M 183
 London, Glasgow und
 Dublin 217
 London, Paris,
 Melbourne 78
 London, Philadelphia 444
 Magdeburg 166
 Mainz 43, 142, 144, 172, 198, 214, 235, 283, 309, 334, 362, 363, 365–368, 385
 Mainz, München 147
 Mannheim – Kaufbeuren 325
 Minsk 3
 Moskau 41
 München 1, 8, 58, 63, 68, 69, 97, 101, 109, 120, 139, 140, 155, 162, 207, 222, 236, 238, 239, 265–268, 287–289, 290, 293, 295, 300–305, 322, 323, 331, 335, 351, 387, 409, 413, 434
 München und Zürich 24
 München, Bern, Wien 400
 Münster 11, 167, 430
 Neu-Isenburg 91, 242
 Nürnberg 94, 249, 337, 414
 Oldenburg 30, 87, 138, 312, 333, 364, 396
 Oldenburg/Berlin 213
 Paris 25, 38, 246, 258, 314, 417, 427
 Pforzheim 357
 Potsdam 146
 Prag-Wien-Leipzig 372
 Ravensburg 95, 202, 386
 Regensburg 361
 Reutlingen 127, 178, 328, 381
 Rudolstadt 270
 Salzburg-München 96
 Shanghai 20, 21
 Stuttgart 27, 28, 35, 37, 50, 57, 62, 75, 104, 128, 152, 153, 157, 160, 179, 180–182, 186, 190, 194, 206, 212, 221, 240, 256, 261, 264, 291, 317, 330, 336, 359, 360, 376, 382, 397, 404, 407, 436–441, 449
 Stuttgart und Berlin 59, 61
 Stuttgart und Leipzig 60, 187
 Stuttgart und Tübingen 163
 Stuttgart und Zürich 90, 425
 Stuttgart, Berlin, Leipzig 34
 Tel Aviv 64, 442
 Toronto 136, 137, 297
 Warschau, Göttingen 226
 Weimar 32, 395
 Weinheim 159
 Weinheim und Basel 204
 Wesel 39, 86
 Wien 44, 45, 105, 114, 276
 Wien – München 263, 388
 Wien, Heidelberg 211
 Wiesbaden 6, 65, 66, 67, 118, 199, 229, 271, 277, 282, 356, 377, 403, 431
 Zürich 10, 72, 145, 215, 353, 378, 379, 392, 415
 Zürich und Leipzig 230
 Zürich, München 281
 Zürich-Köln 76